

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5. Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.10.2022
8. Mitteilungen des Präsidenten
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1. Folgeantrag zur Inkommunalisierung von Wasserflächen zur Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer
Vorlage: VO/2020/3591 VO/2020/3591
- 10.2. Haushaltssatzung 2022/2023 - Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023
Vorlage: VO/2021/4022-16 VO/2021/4022-16

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| 10.3. | Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4490 | VO/2022/4490 |
| 10.4. | 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015
Vorlage: VO/2022/4496 | VO/2022/4496 |
| 10.5. | Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4515 | VO/2022/4515 |
| 10.6. | Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4516-01 | VO/2022/4516-01 |
| 10.7. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4517 | VO/2022/4517 |
| 10.8. | Beratung und Beschlussfassung über die Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4519 | VO/2022/4519 |
| 10.9. | Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar"
Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2023
Vorlage: VO/2022/4523 | VO/2022/4523 |
| 10.10. | Grundsatzbeschluss zum KfW Förderprogramm 432 - "Energetische Sanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier"
Vorlage: VO/2022/4527 | VO/2022/4527 |
| 10.11. | 5. Änderung der Sondernutzungssatzung und Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie zur Aufstellung von Pflanzgefäßen für private Nutzer
Vorlage: VO/2022/4533 | VO/2022/4533 |
| 10.12. | ÖPNV - Kostenbeteiligung an der Auftragserweiterung der Verkehrsleistungen nach §5 ÖDA im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar
Vorlage: VO/2022/4539 | VO/2022/4539 |
| 10.13. | Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4548 | VO/2022/4548 |

- | | | |
|-------|---|--------------|
| 11. | Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder | |
| 11.1. | Erhalt des Karstadt-Stammhauses in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2022/4544
CDU-Fraktion | VO/2022/4544 |
| 12. | Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder | |
| 12.1. | Zustand des Geländes der ehemaligen Großbäckerei am
Schwanzenbusch
Vorlage: BA/2022/4550
Fraktion Liberale Liste - FDP | BA/2022/4550 |
| 12.2. | Eintretende Feuchtigkeit im Trog Poeler Straße
Vorlage: BA/2022/4551
Fraktion Liberale Liste - FDP | BA/2022/4551 |

Nicht öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 13. | Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung | |
| 13.1. | Erwerb von mehreren Grundstücken hier: Kleingärten und
Kleinstflächen im Bereich Wendorf / Am Klingenberg
Vorlage: VO/2022/4508 | VO/2022/4508 |
| 13.2. | Flächenankauf im Bereich "Am Schwanzenbusch"
Vorlage: VO/2022/4509 | VO/2022/4509 |
| 13.3. | Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs
Vorlage: VO/2022/4521 | VO/2022/4521 |
| 13.4. | Beauftragung zur Verwertung von PPK- Abfällen
Vorlage: VO/2022/4522 | VO/2022/4522 |
| 13.5. | Vergabe in Erbbaurecht hier: Jahnsportplatz in der Goethestraße
12 in Wismar
Vorlage: VO/2022/4531 | VO/2022/4531 |
| 13.6. | Sport- und Mehrzweckhalle, Bgm.-Haupt-Str. 31 in Wismar,
Brandschutztechnische Instandsetzung und Modernisierung des
Gebäudes/ 1. und 2.Bauabschnitt; Hier Vertragsanpassung für die
Architektenleistungen
Vorlage: VO/2022/4547 | VO/2022/4547 |

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|--|
| 14. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten
Beschlüsse | |
| 15. | Schließen der Sitzung | |

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 10.3 Abt. Liegenschaften Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE 32.6 Hafenamts 60 BAUAMT 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	VO/2020/3591 öffentlich
	Datum:	12.08.2020
	Verfasser:	Wulff, André
Folgeantrag zur Inkommunalisierung von Wasserflächen zur Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
--------	-------	---------	---------------

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, dass durch den Bürgermeister ein Antrag auf Inkommunalisierung von gemeindefreien Wasserflächen des Bundes im Bereich des Hafens an das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V gestellt wird.

Begründung:

Im Zuge der in Planung stehenden Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Wismar durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist ebenso die Anpassung der inneren Hafen- und Werftgewässer durch die Vorhabenträger Seehafen Wismar GmbH, ehemals MV Werften und Hansestadt Wismar vorgesehen. Um für letztgenanntes Projekt entsprechenden hoheitlichen bzw. bauplanerischen Tätigkeiten (hier: Durchführung des Planfeststellungsverfahrens) auf Wasserflächen, die im Eigentum der WSV stehen, nachgehen zu können, ist die Eingemeindung (Inkommunalisierung) von gemeindefreien Wasserflächen des Bundes in und an Seewasserstraßen gem. §11 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erforderlich. Die erforderlichen Flächen sind in der Anlage 1 verortet.

Das Vorhaben der Vertiefung der Hafenzufahrt sowie der inneren Hafen- und Werftgewässer wurde bereits im Zeitraum 2008-2012 geplant, jedoch aufgrund der Änderung des Bundesverkehrswegeplans 2003 als nicht mehr vordringlich zurückgestellt. Der Seehafen Wismar setzte daraufhin im Zeitraum 2013-2018 anhand der vorhandenen Planunterlagen das aus dem Gesamtvorhaben herausgelöste Teilvorhaben „Ausbau des Seehafens, 2. Bauabschnitt“ um. Hierfür wurden bereits 2014 die landseitigen neu errichteten Hafenflächen inkommunalisiert.

Für die vorgelagerten Wasserflächen der Bundeswasserstraße Ostsee erfolgte dies noch nicht. Da die Hansestadt Wismar im Bereich der vorgelagerten Wasserflächen jedoch durch die Hafenbenutzungsordnung (bspw. Zuweisung von Liegeplätzen, Erteilen von Erlaubnissen zum Befahren der Hafengewässer für außergewöhnlich große Fahrzeuge) hoheitlich tätig wird,

benötigt sie auch hierfür die erforderlichen Hoheitsrechte, die über die Inkommunalisierung herbeigeführt werden.

Die zu beantragende Inkommunalisierung kann somit beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V als Folgeantrag eingereicht werden.

Ein entsprechender Beschluss der Bürgerschaft, die Inkommunalisierung zu beantragen, wird vom Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vorausgesetzt. Um dem Bestimmtheitsgebot zu genügen, muss im Beschluss explizit auf die zu inkommunalisierende Wasserflächen bzw. auf die entsprechenden Koordinaten verwiesen werden, die in der Anlage 2 aufgeführt sind.

Mit dem Antrag auf Inkommunalisierung soll für die Teilfläche 1 gleichzeitig ein Antrag auf unentgeltliche Nutzung gem. §1 Abs. 3 des Bundeswasserstraßengesetz über das Energieministerium M-V an die WSV gestellt werden. Aufgrund der im öffentlichen Interesse genutzten Wasserflächen (Schifffahrt) würden bei Genehmigung/Zustimmung des Antrages keine Nutzungsgebühren gegenüber dem Eigentümer (WSV) fällig.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

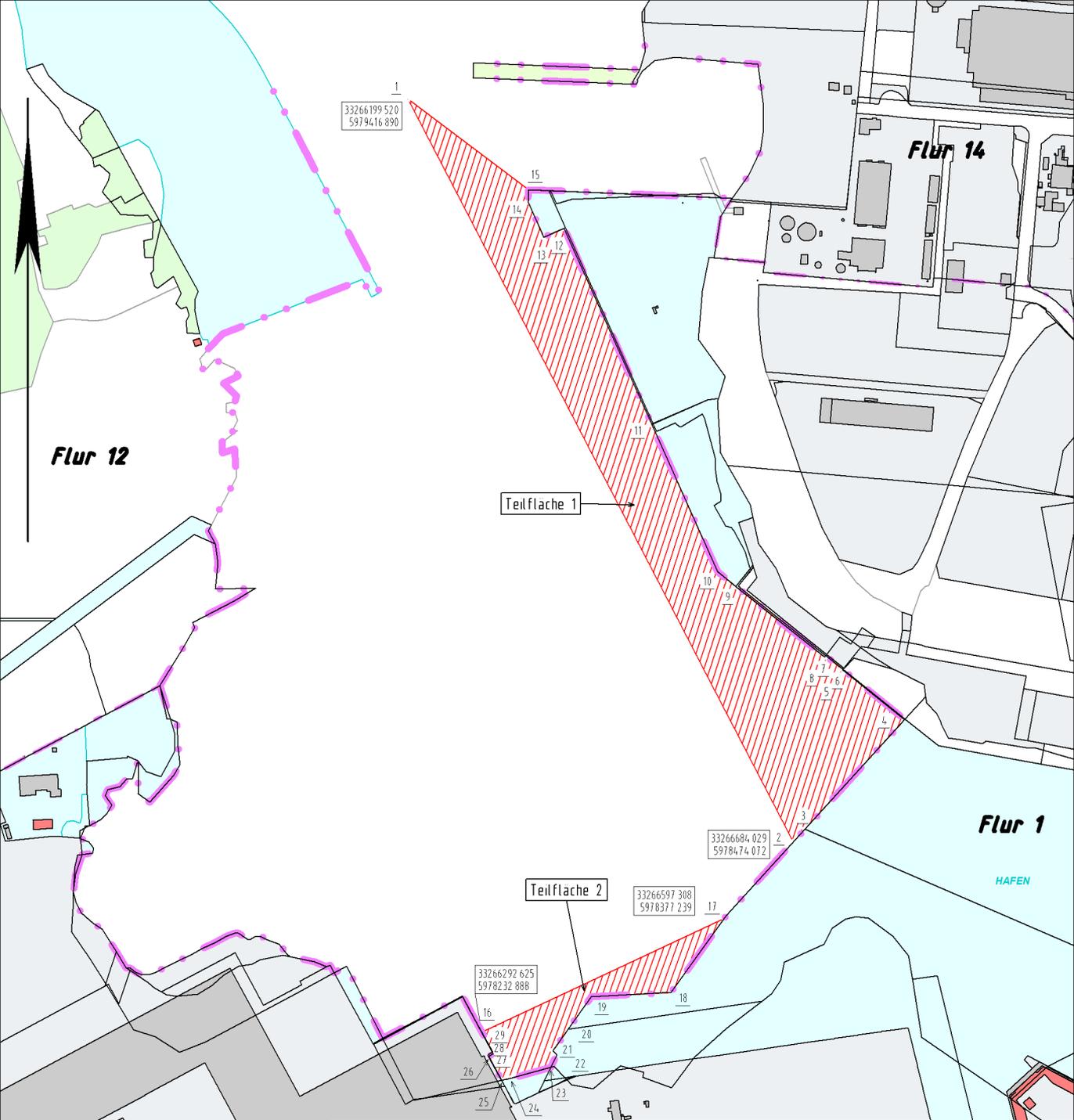
4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

- 1-Lageplan
- 2-Koordinaten

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Lageplan - Inkommunalisierung

Gemeinde: Hansestadt Wismar
Gemarkung: Wismar (angrenzend)
Flur: 1 (angrenzend)
Bauvorhaben: Inkommunalisierung
Lagebezug: ETRS89/UTM Z33(N)
Höhenbezug: ohne

Gesch.B.Nr. 20 0147
 Projekt 99200147cad

Maßstab 1: 10.000

Anfertigt aufgrund amtlicher Unterlagen (ALKIS)
 - vollständige Umringskoordinaten s. Anlage "A"

9.			
8.			
7.			
6.			
5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.	Datum	Art der Änderung	Handz.
	Gemessen:	---	
	Bearbeitet:	25.09.2020 C.Sohn	

 Inkommunalisierung


Vermessungsbüro
 Poeler Straße 96, 23970 Wismar
 Telefon: 03841 / 2637-0
 Telefax: 03841 / 2637-10
 info@cs-vermessung.de
 www.vermessungsbuero-sohn.de

Vermessungsbüro
Christopher Sohn
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Christopher Sohn

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Dipl.-Ing. (FH) Christopher Sohn, Poeler Straße 96, 23970 Wismar

info@cs-vermessung.de
www.vermessungsbuero-sohn.de
Tel.: 0 38 41 / 26 37 0
Fax: 0 38 41 / 26 37 10

Bei Antwortschreiben und Überweisungen bitte angeben:	
Antrags-Nr.:	20.0147
Datum:	25.09.2020

Anlage „A“ zum Lageplan „Inkommunalisierung“ vom 25.09.2020

hier: Umringskoordinaten der im genannten Plan dargestellten Teilflächen „1“ und „2“
Lagebezug: ETRS89 / UTM Z33 (N), amtliches System M-V

Nr.	Rechts/Ost	Hoch/Nord
1	33266199,520	5979416,890
2	33266684,029	5978474,072
3	33266698,784	5978490,438
4	33266824,121	5978629,459
5	33266745,974	5978693,042
6	33266746,125	5978693,228
7	33266724,644	5978710,522
8	33266723,414	5978708,929
9	33266611,924	5978798,559
10	33266588,733	5978817,204
11	33266506,050	5979004,230
12	33266396,072	5979252,999
13	33266370,457	5979241,675
14	33266350,522	5979286,766
15	33266351,169	5979302,037
16	33266292,625	5978232,888
17	33266597,308	5978377,239
18	33266530,296	5978283,118
19	33266429,937	5978277,359
20	33266401,026	5978236,316
21	33266382,002	5978209,310
22	33266386,787	5978204,101
23	33266379,287	5978188,465
24	33266328,536	5978174,068
25	33266317,502	5978171,536
26	33266301,066	5978202,081
27	33266307,033	5978205,296
28	33266305,907	5978207,386
29	33266306,067	5978207,936

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: III Senatorin Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Nr.	VO/2021/4022-16 öffentlich
	Datum:	13.10.2022
	Verfasser/-in:	Schröder, Fabian-Damon
Haushaltssatzung 2022/2023 – Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.11.2022	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt ergänzend zur Haushaltssatzung 2022/2023 Änderungen zur Haushaltssatzung 2023 im Bereich der Bewirtschaftungs- und Energiekosten, Unterhaltung, Gemeindeanteile für Kindertagesstätten, der FAG-Zuweisungen, der Höhe der Kreisumlage und Kostenanpassungen im Bereich der Investitionen.

Die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge für das Haushaltsjahr 2023 werden von bisher 83.698.900 EUR auf 76.989.700 EUR, der Gesamtbetrag der Aufwendungen von bisher 93.152.200 EUR auf 102.455.000 EUR, der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von bisher 73.534.700 EUR auf 67.337.000 EUR und die laufenden Auszahlungen von 81.373.400 EUR auf 86.990.600 EUR geändert.

Des Weiteren verringern sich die investiven Einzahlungen von bisher 19.686.500 EUR auf 19.303.700 EUR, die investiven Auszahlungen erhöhen sich von bisher 23.737.000 EUR auf 26.810.300 EUR.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.600.000 EUR festgesetzt.

Begründung:

Aufgrund der derzeitigen Krisensituation, hervorgerufen durch den Konflikt in der Ukraine und den Auswirkungen durch die andauernde Corona-Pandemie, sind weiterhin Lieferketten gestört und Rohstoffpreise sowie Energiekosten steigen auf ein bisher nicht abschätzbare Niveau.

Daraus resultieren weitreichende wirtschaftliche Folgen, welche die finanzielle Situation der Hansestadt Wismar im erheblichen Umfang treffen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde bereits im März diesen Jahres entschieden, dass die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 einer Anpassung bedarf. Dementsprechend erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde zunächst nur die Genehmigung für das laufende Haushaltsjahr 2022. Die ursprüngliche Fassung der Haushaltssatzung 2022/2023 wurde mit Beschluss der Bürgerschaft am 16.12.2021 gefasst.

Die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts sowie des unterbrochenen Warenverkehrs reichen von Engpässen bei verschiedensten Gütern bis hin zu teils enormen Preissteigerungen für Waren und Dienstleistungen. Besonders betroffen ist unter anderem die Energieversorgung. Hier sind starke Preissteigerungen seit Beginn des Konfliktes zu verzeichnen, welche nunmehr auch an die Verbraucher weitergeben werden. Dabei ist eine weitere Preiserhöhung nicht auszuschließen. Darüber hinaus sind ebenfalls die Kosten für Baustoffe von den vorgenannten Auswirkungen in erheblichem Maße betroffen. Dies hat zur Folge, dass für städtische Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden müssen. Aber auch unvorhergesehene Ereignisse bei laufenden Investitionsmaßnahmen erfordern im Jahr 2023 eine Anpassung der Ansätze. Da diese Entwicklungen ebenfalls die städtischen Beteiligungen betreffen, wird überdies mit sinkenden Gewinnausschüttungen an die Stadt gerechnet.

Bundes- oder Landeshilfen zur Abmilderung der vorgenannten Auswirkungen wurden für die Kommunen bislang nicht beschlossen.

Die weitere Entwicklung der Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Es ist jederzeit möglich, dass sich diese verschärft, aber auch entspannt. Aufgrund dieser Unsicherheit gestaltet sich die Bestimmung der notwendigen Mittel schwierig.

Die geänderte Satzung zum Haushalt 2023 mit den entsprechenden Anlagen ist als Anlage beigefügt.

Die vorgeschlagenen Verfahrensweisen zur Haushaltssatzungsänderung 2023 ist mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Anlage.

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten

	Die Maßnahme ist eine neue Investition
--	--

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage:

Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbericht	5
II. Haushaltssatzung	23
III. Anlagen zum Ergänzungsbeschluss	27
1. Übersicht zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (Muster 6 und 7)	27
2. Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte	30
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen (Muster 6a)	34
4. Übersicht über die wesentlichen und sonstigen Produkte der Teilhaushalte 02, 06, 07 und 09	37
5. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge)	55
6. Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	56
7. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum	57
8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	58
9. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO-Doppik (RUBIKON)	59

I. Vorbericht

Aus dem seit Beginn des Jahres 2022 bestehenden Konflikt in der Ukraine sowie den weiterhin durch die Corona-Pandemie gestörten Lieferketten resultieren weitreichende wirtschaftliche Folgen, welche die finanzielle Situation der Hansestadt Wismar im erheblichen Umfang treffen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde bereits im März diesen Jahres entschieden, dass die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 einer Anpassung bedarf. Dementsprechend erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde zunächst nur die Genehmigung für das laufende Haushaltsjahr 2022. Die ursprüngliche Fassung der Haushaltssatzung 2022/2023 wurde mit Beschluss der Bürgerschaft am 16.12.2021 gefasst.

Die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts sowie des unterbrochenen Warenverkehrs reichen von Engpässen bei verschiedensten Gütern bis hin zu teils enormen Preissteigerungen für Waren und Dienstleistungen. Besonders betroffen ist unter anderem die Energieversorgung. Hier sind starke Preissteigerungen seit Beginn des Konfliktes zu verzeichnen, welche nunmehr auch an die Verbraucher weitergeben werden. Dabei ist eine weitere Preiserhöhung nicht auszuschließen. Darüber hinaus sind ebenfalls die Kosten für Baustoffe von den vorgenannten Auswirkungen in erheblichem Maße betroffen. Dies hat zur Folge, dass für städtische Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden müssen. Aber auch unvorhergesehene Ereignisse bei laufenden Investitionsmaßnahmen erfordern im Jahr 2023 eine Anpassung der Ansätze. Da diese Entwicklungen ebenfalls die städtischen Beteiligungen betreffen, wird überdies mit sinkenden Gewinnausschüttungen an die Stadt gerechnet.

Bundes- oder Landeshilfen zur Abmilderung der vorgenannten Auswirkungen wurden für die Kommunen bislang nicht beschlossen.

Die weitere Entwicklung der Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Es ist jederzeit möglich, dass sich diese verschärft, aber auch entspannt. Aufgrund dieser Unsicherheit gestaltet sich die Bestimmung der notwendigen Mittel schwierig.

Nachfolgend werden die Änderung im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan 2023 dargestellt sowie erläutert.

Durchführungsbestimmungen

1) Festsetzung der Wertgrenzen

Aufgrund der derzeitig angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation erfolgt für das Haushaltsjahr 2023 eine Anpassung der Wertgrenzen nach § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sowie nach § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V auf nunmehr 5 %. Insbesondere im Hinblick auf stark schwankende Energiekosten wird eine Erhöhung des finanziellen Handlungsspielraums bei Mehraufwendungen und -auszahlungen einzelner Positionen als auch in der Gesamtbetrachtung notwendig werden. Die weiteren Wertgrenzen nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V sowie § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V bleiben von der Änderung unberührt, werden jedoch der Vollständigkeit halber nachfolgend mit aufgeführt.

Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen, ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen, im Finanzhaushalt ein erheblicher negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen entstehen oder ein bereits ausgewiesener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen sich wesentlich erhöhen wird. Als erheblich bzw. wesentlich gilt ein Betrag im Ergebnishaushalt der 5 % der Aufwendungen und im Finanzhaushalt der laufenden Auszahlungen übersteigt.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen. Als erheblich gelten Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einzelnen Positionen, die einen Betrag von 5 % der Aufwendungen bzw. der laufenden Auszahlungen übersteigen.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 3 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Ausnahmen sind hier gemäß Abs. 3 Nr. 1 nur zulässig bei geringfügigen, unabweisbaren Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oder Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die durch zweckgebundene Einzahlungen vollständig finanziert werden. Als geringfügig gelten Auszahlungen, die einen Betrag von 1,5 % der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nicht übersteigen.

Nach § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält. Ausnahmen sind hier gemäß Abs. 3 Nr. 2 nur zulässig bei geringfügigen Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen und -auszahlungen oder Abweichungen, die aufgrund von Änderungen des Besoldungsrechtes, der Tarifverträge, aufgrund rechtskräftiger Urteile oder aufgrund der gesetzlichen Übertragung von Aufgaben notwendig werden. Als geringfügig gelten Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen, die einen Betrag von 1,5 % der Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen nicht übersteigen.

2) Bewirtschaftungsregelungen

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2023 wird um folgenden neuen Haushaltsvermerk ergänzt:

Haushaltsvermerk:

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden für die Hansestadt Wismar folgende Aufwendungen/Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt und sind somit explizit von der Deckungsfähigkeit nach § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgenommen:

Deckungskreis-Nr.		Erläuterung zum Deckungskreis
Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	
0015	1015	Aufwendungen/ Auszahlungen für Bewirtschaftungskosten (522/722) sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (5621/7621) werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste

- 1) Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial, Strom, Betriebskosten sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Produktkonto Gebäudemanagement	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11401.5223000/ 7223000 Fernwärme/Heizmaterial	28.900	1.245.900	1.217.000
11401.5226000/ 7226000 Strom	16.800	1.032.400	1.015.600
11401.5228000/ 7228000 Bewirtschaftungskosten Vorauszahlung	0	175.000	175.000
11401.5621000/ 7621000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	5.900	38.100	32.200
Summe	51.600	2.491.400	2.439.800

Ursprünglich wurden für das Haushaltsjahr 2023 Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial (Gas) und Strom in Höhe von 608.500 EUR bzw. 507.800 EUR eingeplant. Der Planansatz für die Vorauszahlungen der Bewirtschaftungskosten belief sich auf insgesamt 87.500 EUR. Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine wirken sich erheblich auf den Energiemarkt aus. Aufgrund des Ukraine-Konfliktes sind immense Preissteigerungen bei den Bewirtschaftungs- und Energiekosten bereits zum jetzigen Zeitpunkt spürbar.

Aus diesen Gründen ist hier eine Anpassung der zu erwartenden Aufwendungen/Auszahlungen erforderlich. Die Hansestadt Wismar führte dazu entsprechende Hochrechnungen durch und erwartet für das Haushaltsjahr 2023 eine Verdreifachung der bisherigen Aufwendungen/Auszahlungen für Fernwärme/Heizmaterial (Gas), Strom sowie Betriebskosten. Entsprechend der Mietpreissteigerungen werden die Aufwendungen/Auszahlungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ebenso angepasst. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der zukünftigen Prognosen sind weitere Preisanstiege jedoch nicht auszuschließen.

Um etwaige Schwankungen und die damit einhergehenden Planabweichungen auch über die Teilhaushalte hinweg ausgleichen zu können, werden die Aufwendungen/Auszahlungen für Bewirtschaftung sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen nunmehr über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dafür werden zum Haushalt 2023 die Deckungskreise Nr. 0015 sowie 1015 eingeführt, um die Mittel verursachungsgerecht auf die einzelnen Produkte verteilen zu können. Die entsprechenden zusätzlichen Mittel werden zentral beim Produkt 11401 – Gebäudemanagement veranschlagt.

2) Anpassung des Ansatzes für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Produktkonto Gebäudemanagement	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11401.5231000/ 7231100 Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	226.000	1.751.000	1.525.000

a) Dachsanierung Musikschule

Im März 2022 wurden in der Musikschule nach dem Auftreten von Rissbildungen und dem Durchhängen einer Klassenraumdecke erhebliche Schäden festgestellt. Im Dachraum besteht eine hohe Belastung durch das Holzschutzmittel Hylotox 59. Infolgedessen wurde ein Holzschutzgutachter mit der Untersuchung der Dachraumbausubstanz beauftragt. In diesem Zuge wurden auch weitere Erkenntnisse zum Befall der Holzteile mit holzerstörenden Pilzen gewonnen und dokumentiert. Neben dem Flachdach mit Walm auf dem Hauptgebäude sind die Giebel mit Satteldächern abgeschlossen. Die Hartdächer (Ziegeldachdeckung) und das Weichdach (Dichtungsbahnen) weisen deutliche Beschädigungen auf. Die Dachdeckung ist undicht und Dachziegel sind in ihrer Lage nicht mehr ausreichend gesichert. Eindringendes Regenwasser und schadhafte Dachentwässerungen führten zu Schäden an der Dachtragkonstruktion (Sparren, Mauerwerksschwellen usw.). Durch die anhaltenden Durchfeuchtungen bildete sich die Grundlage für den Befall der Dachtragkonstruktion mit holzerstörenden Pilzen. So z.B. Gelber Porenschwamm und Echter Hausschwamm, bei welchen ein erhöhter Sanierungsaufwand erforderlich ist. Die geplanten Aufwendungen/Auszahlungen für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 2.575.000 EUR. Die Sanierung wird voraussichtlich zum Großteil in 2024 und 2025 umgesetzt, sodass für das Haushaltsjahr 2023 für erste Leistungen zunächst 25.000 EUR eingeplant werden.

b) Maßnahmen zur Energieeinsparung/ Notmaßnahmen Energiemangellage

Von der Bundesregierung wurden Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung beschlossen. Diese Verordnungen verpflichten die Hansestadt Wismar nunmehr zu einer regelmäßigen und technischen Überprüfung aller städtischen Heizungsanlagen. Damit sind weitreichende Maßnahmen für alle öffentlichen Gebäude der Hansestadt Wismar vorgeschrieben, welche zu erheblichen ungeplanten Aufwendungen/ Auszahlungen führen. Diese finanziellen Mittel waren ursprünglich nicht eingeplant und müssen nun berücksichtigt werden. Vorgesehen

ist die Optimierung der bestehenden Heizungsanlagen u. a. durch einen hydraulischen Abgleich und Austausch alter Heizungspumpen. Die Heizungsanlagen aller städtischen Gebäude werden dazu durch ein Planungsbüro anhand von Dokumentation und Begehungen neu aufgenommen und überprüft.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen zur Energieeinsparung werden Aufwendungen/ Auszahlungen in Höhe von 300.000 EUR eingeplant.

Aufgrund der drohenden Energiemangellage werden außerdem durch die Hansestadt Wismar Vorkehrungen getroffen, um die öffentliche Verwaltung auch im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung weiter betreiben zu können. Die zu erwartenden Aufwendungen/ Auszahlungen belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf insgesamt 1.000.000 EUR. Mit diesen Mitteln sollen Anlagen zur netzunabhängigen Bereitstellung von Wärme und Strom beschafft und installiert werden. Vorgesehen ist die Beschaffung von Heizungsanlagen, die ohne Erdgas betrieben werden können, sowie die Vorhaltung entsprechender Brennstoffe. Ebenso ist die Beschaffung von Notstromaggregaten mit entsprechenden Brennstoffvorräten geplant. Zudem sind bauliche Maßnahmen vorzunehmen, um den Anschluss dieser Anlagen vorzubereiten.

c) Erweiterung und Modernisierung der Gebäudeleittechnik

Darüber hinaus ist es erforderlich, die vorhandene Gebäudeleittechnik der Verwaltungsgebäude zu erweitern und zu modernisieren, da noch nicht alle Gebäude an die Gebäudeleittechnik angeschlossen sind. Geplant sind Maßnahmen zur Erweiterung der vorhandenen Gebäudeleittechnik sowie die Anschaffung eines neuen Servers und neue Software. Für die geplanten Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der Gebäudeleittechnik sind Mittel in Höhe von 200.000 EUR vorgesehen.

3) Investitionsmaßnahme 11402003 „Flächenankauf“

Produktkonto Liegenschaften	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
11402.7851000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	250.000	862.500	612.500

Neben dem bereits geplanten Flächenankauf beabsichtigt die Hansestadt Wismar weitere Flächen zu erwerben. Die vorgesehenen Flurstücke bieten ein großes Potenzial für eine städtebauliche Entwicklung. Dabei sollen die Flächen entgegen der Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan (gewerbliche Baufläche) für Wohnnutzung sowie als Ausgleichsflächen genutzt werden. Nach dem Erwerb könnte hier die Schaffung von Wohnraum insbesondere durch den Bau von Mehrfamilienhäusern realisiert werden. Grundstücke zum Bau von Einfamilienhäusern sind an diesem Standort seitens der Verwaltung nicht vorgesehen.

Der Erwerb der Flächen soll zum einen der Flächenbevorratung dienen und für künftige Nutzungen zur Verfügung stehen. Zum anderen kann durch den Erwerb der Flächen durch die Hansestadt

Wismar verhindert werden, dass ein privater Investor diese Flächen erwirbt und für Zwecke nutzt, die möglicherweise den städtebaulichen Zielen und Bedarfen der Hansestadt an diesem Standort zuwiderlaufen.

Für diesen zusätzlichen Flächenerwerb wurde der entsprechende Ansatz um 612.500 EUR auf 862.500 EUR erhöht.

Teilhaushalt 06 – Sicherheit und Ordnung

1) Erhöhung Aufwendungen/Auszahlungen Obdachlosenunterkunft

Produktkonto Sicherheit und Ordnung	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
12201.4629210/ 6629000 Verhinderung von Obdachlosigkeit	75.000	95.000	20.000
12201.5629210/ 7629000 Verhinderung von Obdachlosigkeit	168.000	301.300	133.300

Der seit 01.01.2018 bestehende Vertrag zur Unterbringung und niedrighschwelligen Betreuung von Obdachlosen endet mit Wirkung des 31.12.2022. Aus diesem Grund musste der Auftrag mit Beginn ab 01.01.2023 neu ausgeschrieben werden. Am 25.08.2022 beschloss die Bürgerschaft die Erteilung des neuen Auftrages. Somit entstehen der Hansestadt Wismar für die Unterbringung und niedrighschwellige Betreuung von Obdachlosen jährlich feste Kosten in Höhe von 276.177,00 EUR (11 Festplätze). Jede weitere obdachlose Person, die über 11 Plätze hinaus untergebracht werden muss (max. 15 Plätze), wird personen- und tagesgenau abgerechnet. Dies bedeutet, dass pro zusätzliche Person, welche die Obdachlosenunterkunft einen vollen Monat nutzt, weitere Kosten in Höhe von 2.092,25 EUR pro Monat anfallen. Es wird hierbei nicht erwartet, dass die optionalen 15 Plätze vollumfänglich in Anspruch genommen werden. Entsprechend wurde dies bei der Berechnung der benötigten haushaltsrechtlichen Mittel nicht veranschlagt, sondern ein Durchschnittswert herangezogen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden ursprünglich Aufwendungen/Auszahlungen für die Verhinderung von Obdachlosigkeit in Höhe von 168.000 EUR veranschlagt. Aufgrund der Auftragsneuvergabe muss dieser Wert nunmehr angepasst und auf insgesamt 301.300 EUR erhöht werden. Durch die geplante Anpassung der Kalkulation und der damit einhergehenden Änderung der Gebührensatzung werden außerdem zusätzliche Erträge/ Einzahlungen in Höhe von 20.000 EUR erwartet.

2) Investitionsmaßnahme 1260012001 „Brandschutz – Fahrzeuge“

Produktkonto Brandschutz	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
12600.6814201 Investitionszuwendungen vom Land	200.000	512.900	312.900
12600.7856000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	500.000	812.900	312.900

Gemäß der extern erstellten und von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am 19.12.2019 beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans soll ein zweites Hubrettungsfahrzeug beschafft werden. Aufgrund der Empfehlung des Gutachtens suchte die Hansestadt Wismar Gespräche mit den Umlandgemeinden, um das notwendige weitere Hubrettungsfahrzeug gegebenenfalls gemeinsam zu beschaffen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass der Brandschutz im Stadtgebiet sowie in den Umlandgemeinden gewährleistet ist.

Die Verhandlungen mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sowie dem Amt Neuburg verliefen erfolgreich und führten zu dem Ergebnis, gemeinsam ein Hubrettungsfahrzeug anzuschaffen.

Die Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern schrieben die Anschaffung von Drehleitern im Rahmen eines gemeinsamen Vergabeverfahrens aus. Die Hansestadt Wismar gab daraufhin am 11.05.2022 die verbindliche Erklärung zur Abnahme einer Drehleiter im Rahmen einer Zentralbeschaffung beim zuständigen Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz (LPBK) in Schwerin ab. Unter Berücksichtigung weiterer Beladungsoptionen beträgt der Anschaffungspreis für die Drehleiter insgesamt 625.767,45 EUR. Der Stückpreis für ein Fahrzeug ist aufgrund der Sammelbeschaffung erheblich niedriger als bei einer Einzelbeschaffung. Die Hansestadt Wismar befindet sich seither in Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Amt Neuburg. Es ist vorgesehen, dass die laufenden Aufwendungen aufgeteilt werden.

Die Finanzierung der Drehleiter erfolgt über die Zuweisung des Landes für Investitionen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes (Feuerwehrumlage) gem. § 4a Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V. Zudem hat die Hansestadt Wismar am 08.09.2022 beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern eine Sonderbedarfszuweisung (SBZ) nach § 25 FAG M-V beantragt.

Teilhaushalt 07 – Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

1) Anpassung Nutzungsentgelt Wonnemar

Produktkonto Förderung des Sports	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
42100.5255100/ 7255100 Kostenerstattungen an private Unternehmen	888.000	908.900	20.900

Die Hansestadt Wismar hat im Jahr 1998 mit dem damaligen Eigentümer des Wonnemars einen Vertrag über die Nutzung des Bades geschlossen. Die Nutzungszeiten werden an die Schulen und Vereine gegen Entgelt weitergegeben. Auf Grundlage dieses Nutzungsvertrages wurde eine turnusmäßige Anpassung des Nutzungsentgeltes beschlossen, welches sich seit dem Jahr 2004 auf den Verbraucherpreisindex Mecklenburg-Vorpommern stützt.

Mit Schreiben vom 21.09.2022 wurde nunmehr durch die Betreiberfirma die turnusmäßige Anpassung des Nutzungsentgeltes um 11,70 % angezeigt. Dieses beläuft sich nunmehr bis zur nächsten vertragsgemäßen Überprüfung im August 2025 auf insgesamt 1.362.561,93 EUR pro Jahr. Die betroffenen Ansätze wurden entsprechend erhöht.

2) Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kitaförderung (Gemeindeanteile)

Produktkonto Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
36101.5254300/ 7254300 Kostenerstattungen an Gemeinden	6.221.400	0	-6.221.400
36101.5414300/ 7414300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	6.471.400	6.471.400
Summe	6.221.400	6.471.400	250.000

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden ursprünglich Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kitaförderung (Gemeindeanteile) in Höhe von 6.221.400 EUR eingeplant. Dabei wurden zur Haushaltsplanung 2022/2023 für das Jahr 2023 in der bisherigen Berechnung der Gemeindeanteile 3.000 Kinder berücksichtigt. Bereits in diesem Jahr wird die geplante Auslastung überschritten. Die aktuelle Auslastung beträgt im Bereich Krippe/Kita 94 % und in den Horten 98 %, d. h. durchschnittlich 3.050 Kinder und übersteigt damit die zuvor angenommenen Werte.

Darüber hinaus erfolgte eine Erhöhung der Gemeindepauschale für das Jahr 2022 auf 167,38 EUR (um 9,1 %) sowie für das Jahr 2023 auf 179,36 EUR (um 9,3 %) pro Kind. Die Anhebung der

Gemeindepauschale um 9,3 % wurde folglich für das Haushaltsjahr 2023 nicht in dieser Höhe angenommen und letztlich nicht geplant.

Aus diesen Gründen erfolgt hier eine Anpassung des Ansatzes für die Zahlung der Gemeindeanteile für das Haushaltsjahr 2023 auf insgesamt 6.471.400 EUR.

Zudem werden die Mittel nunmehr auf einem anderen Produktkonto veranschlagt als noch in der ursprünglichen Planung, da eine Anpassung der Verbuchung der Gemeindepauschale vorgenommen wurde.

3) Investitionsmaßnahmen 42401002, 42401003, 4240112000 „Sanierung Sport- und Mehrzweckhalle 1- BA – 3. BA“

Produktkonto BgA Sport- und Mehrzweckhalle	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
42401.7852200 Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	2.136.400	1.636.400

Das Vorhaben „Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle“ umfasste ursprünglich die dringend notwendige Sanierung der Elektro-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, um den derzeit geltenden Brandschutzvorschriften zu genügen. Diesbezüglich wurde zunächst die Sanierung in einem 1. sowie 2. Bauabschnitt beschlossen.

Im Verlauf der Sanierungsarbeiten traten an den vorhandenen Konstruktionen jedoch Schwierigkeiten auf, welche sich durch beide Bauabschnitte zogen und im Ergebnis zu erheblichen Baukostensteigerungen führten. Zum einen kam es zu Bauzeitenverzögerungen durch einsetzende Lieferengpässe bis hin zu Totalausfällen von Baustoffbereitstellungen. Zum anderen wurden Schadstoffbelastungen in den Funktionsräumen für Hallenwart, Geräte, Boxen und Gymnastik festgestellt.

Im Verlauf des Jahres 2021 waren weitere Baupreissteigerungen von durchschnittlich 35 - 40 % zu verzeichnen, welche sich unmittelbar in den Ausschreibungsergebnissen niederschlugen. Des Weiteren kam es immer öfter zu erfolglosen Ausschreibungen, die erneuter Ausschreibungsverfahren bedurften und deren Ergebnis wesentlich von den ursprünglichen Kostenberechnungen abwichen. Die notwendigen Anpassungen der haustechnischen Installationen und der Brandschutztechnik zogen darüber hinaus Veränderungen in Wand- und Deckenkonstruktionen mit sich. Freigelegte Unterzüge, Wandvorsprünge sowie ehemalige Wanddurchbrüche und alte Installationen entpuppten sich als Hindernisse in der Bauausführung.

Aus Sicherheitsgründen für die Installation der Lüftungsleitungen im Dachraum musste das gesamte Spielfeld mit den Tribünen eingerüstet werden. Die Innendecke über dem Spielfeld, welche zunächst nur ausgebessert werden sollte, kann aufgrund von konstruktiven Bedingungen nicht mehr gehalten werden. Die Baumaterialien für eine Sanierung bzw. Ausbesserung der Decke sind nicht mehr lieferbar.

Demnach kommt nur eine vollständige Erneuerung der Decke in Betracht. Vertraglich gebundene Firmen konnten die bisher geplanten Bauzeiten aufgrund der Verzögerungen jedoch nicht mehr

einhalten. Das brachte wiederum Mehrkosten für Materialien und Arbeitsleistung mit sich. Auch hier waren Kostensteigerungen bis zu 25 % die Folge.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Anpassung der Gesamtmaßnahme, insbesondere in finanzieller Hinsicht, durch die Hansestadt Wismar notwendig und die ursprüngliche Überlegung einer kompletten Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle wieder aufgegriffen. Zu diesem Zeitpunkt der Umsetzung bedeutete dies, eine komplette Innensanierung sowie eine energetische Sanierung der Gebäudehülle vorzunehmen. Für die umfassende Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle wird die Baumaßnahme nun um einen 3. Bauabschnitt erweitert sowie die Ansätze des 1. und 2. Bauabschnittes nochmals erhöht. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf insgesamt 14.490.000 EUR. Das Einwerben von Fördermitteln für den 3. Bauabschnitt wird geprüft.

Die Gesamtkosten verteilen sich auf die drei Bauabschnitte wie folgt:

Kostengruppe	1. Bauabschnitt	2. Bauabschnitt	3. Bauabschnitt	Summe Baukosten
	in EUR			
Baukonstruktionen 300	3.100.000	1.700.000	2.600.000	7.400.000
Haustechnik 400	2.200.000	1.700.000	50.000	3.950.000
Außenanlagen 500	10.000	100.000	100.000	210.000
Einbauten 600	50.000	30.000	-	80.000
Baunebenkosten 700	1.500.000	1.000.000	350.000	2.850.000
Gesamtkosten	6.860.000	4.530.000	3.100.000	14.490.000

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme vom 1. bis 3. BA wird nicht nur die Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle ab 2025 ermöglichen und erneute Schließungen aufgrund von notwendigen Sanierungen für die nächsten Jahre vermeiden. Die Komplettsanierung führt ebenfalls zu einem zukunftsfähigen und nachhaltigen Gebäudekonzept als Beitrag der Hansestadt Wismar zur CO₂-Immissionsreduzierung und Energieeinsparung.

4) Investitionsmaßnahmen 42400004, 42400005 „Kurt-Bürger-Stadion“

Das Stadion ist ein wichtiges Dokument für die Architektur der 1950er Jahre, das sich in Bezug auf die Nutzungseigenschaften in einem prägnant einfachen aber gleichzeitig ausgesprochen zweckmäßigen Konzept darstellt. Aus diesem Grund wurde das Objekt 2008 in die Denkmalliste aufgenommen. Das Kurt-Bürger-Stadion und die angrenzenden Sportplätze sind wichtige Trainings- und Wettkampfstätten für den Vereinssport. Insbesondere ist das Stadion Spiel- und Trainingsstätte der 1. Mannschaft des FC Anker Wismar. Das Stadion wird darüber hinaus für den Schulsport genutzt. Neben den täglichen Unterrichtsstunden verschiedener Klassenstufen nutzen vor allem auch Vorschulgruppen das Stadion. Außerdem finden in dieser Sportstätte schulische Höhepunkte wie Sportfeste, Jugend trainiert für Olympia sowie im Vorschulbereich die Bummi-Olympiade statt.

Eine quantitative und qualitative Bestandsaufnahme von Sporthallen- und Sportplatzflächen ist Bestandteil der für die Hansestadt Wismar vorliegenden „Integrierten Sportentwicklungsplanung“. Die qualitative Bewertung beinhaltet u. a. eine bauliche Zustandsbeschreibung des Kurt-Bürger-

Stadions. Die Funktionsgebäude weisen schwerwiegenden bauliche Mängel auf. Die umfassende Sanierung ist für den Bestandserhalt unerlässlich. Um die Sportplätze effektiv nutzen zu können, ist auch eine Erweiterung der Kapazitäten der Funktionsgebäude zwingend notwendig. Es besteht erheblicher Instandhaltungs- und Modernisierungsstau, insbesondere bei den Funktionsgebäuden. Nunmehr sollen das Umkleide- und Sanitärgebäude sowie die Kassengebäude 1 und 2 umfassend saniert, modernisiert und umgenutzt sowie eine Erweiterungsanlage neu gebaut werden.

Die zu erwartenden Gesamtkosten belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf nunmehr 7.304.875 EUR. Die zusätzlich bereitzustellenden Mittel werden aufgrund vorrangig zu verwendender Haushaltsermächtigungen aus den Haushaltsvorjahren erst im kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 veranschlagt. Darüber hinaus wurde für dieses Vorhaben Förderung im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" beantragt.

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

Städtebauliches Sondervermögen Altstadt – Neubau Feuerwache / Ordnungsamt

Im Programmantrag für die Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ wurden durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für das Jahr 2023 bereits die gesamten Finanzhilfen für 2024 in Aussicht gestellt. Damit erhält die Hansestadt Wismar zum jetzigen Zeitpunkt die Sicherheit zur Gesamtfinanzierung des Vorhabens „Neubau Feuerwache / Ordnungsamt“. Ausgehend vom derzeitigen Stand ist eine Nachfinanzierung nicht notwendig. Der Komplementäranteil der Gemeinde sowie die zusätzlichen Eigenmittel sind im Haushalt der Hansestadt Wismar eingestellt.

Teilhaushalt 09 – Zentrale Finanzdienstleistungen

1) FAG-Zuweisungen/ Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer/ Kreisumlage

Produktkonto Allgemeine Zuweisungen	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
Konsumtiv:			
61103.4111100/ 6111100 Schlüsselzuweisungen vom Land	13.487.700	6.798.400	- 6.689.300
61103.4132100/ 6132100 Zuwendung übertragener Wirkungskreis § 22 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 FAG M-V	2.935.600	3.328.100	392.500
61103.4132300/ 6132300 Übergangszuweisung für kreisangehörige Zentren	512.400	0	-512.400
61103.6682000 (nur Einzahlung) Zuführung aus Übergangszuweisung nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
61103.5442100/ 7442100 Kreisumlage	17.771.900	21.498.300	- 3.726.400

Investiv:			
61103.6814250 Infrastrukturpauschale (investiv) nach § 23 Abs. 3 FAG M-V	2.802.500	1.595.300	-1.207.200
61103.6814260 Übergangszuweisung (investiv) für kreisangehörige Zentren nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
61103.7897200 Auszahlungsverrechnung Zuführung aus Übergangszuweisung nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500

Produktkonto Steuern	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61101.4021000/ 6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.544.300	13.636.100	1.091.800
61101.4022000/ 6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.891.700	4.107.900	216.200

Die Zuweisungen aus dem FAG für das Haushaltsjahr 2023 betragen laut Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vom 26.09.2022 rund 12.233.300 EUR. In der ursprünglichen Haushaltsplanung für 2023 war ein Betrag von 19.738.200 EUR vorgesehen. Im Vergleich dazu erhält die Hansestadt Wismar im Jahr 2021 Zuweisungen in Höhe von 21.169.724,36 EUR. Es ist folglich ein erheblicher Rückgang im Jahr 2023 zu verzeichnen. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus den guten Gewerbesteuereinnahmen des Haushaltsjahres 2021, welche sich in der Steuerkraftmesszahl widerspiegeln und sich auf die Höhe der Zuweisungen für das Haushaltsjahr 2023 auswirken.

Mit dem Orientierungsdatenerlass wurde zudem die voraussichtliche Höhe der Gemeindeanteile der Hansestadt Wismar an der Einkommen- sowie Umsatzsteuer bekanntgegeben. Diese liegen in Summe rund 1.308.000 EUR über den ursprünglichen Planansatz und wirken sich somit positiv auf die finanzielle Situation der Stadt aus.

Auch auf die zu zahlende Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 haben die hohen Steuereinnahmen des Jahres 2021 Auswirkungen, da sich diese auf die Kreisumlagegrundlage auswirkt. Dementsprechend wird diese Umlage mit rund 21.498.300 EUR für 2023 um 3.726.400 EUR über den im Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz liegen.

Die Daten aus dem Orientierungsdatenerlass sind in diesem Ergänzungsbeschluss entsprechend berücksichtigt.

2) Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

Produktkonto Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
62301.4760000/ 676000 Finanzerträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden und AöR	1.500.000	0	-1.500.000
62301.5254900/ 7254900 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.014.000	6.458.800	1.444.800

a) Energiekosten Straßenbeleuchtung

Von den teils starken Preissteigerungen ist auch der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (EVB) betroffen. Unter anderem liegt die Beleuchtung der Straßen in der Hansestadt im Aufgabenbereich des EVB. Aufgrund der aktuellen Strompreisentwicklung werden hierfür 1.100.000 EUR zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Da die vorgesehene Kostenerstattung an den EVB für die Straßen- und Grünflächenunterhalten in Höhe von 5.014.000 EUR somit nicht mehr ausreichend ist, wird dieser Ansatz mit dem Ergänzungsbeschluss entsprechend angepasst.

b) Gewinnausschüttung

Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Konfliktes in der Ukraine sowie den damit einhergehenden finanziellen Risiken, entfällt die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Wismar GmbH in Höhe von 1.500.000 EUR für das Haushaltsjahr 2023, welche von dem EVB an die Hansestadt Wismar durchgereicht wird.

c) Verbesserung des ÖPNV im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

Der Landkreis Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar einschl. der Umlandgemeinden Hornstorf, Barnekow, Lübow und Zierow sowie die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH verfolgen das gemeinsame Ziel, den ÖPNV auf dem Gebiet der Hansestadt und im Stadt-Umland-Raum von Wismar weiter zu verbessern.

Die Ziele des Projektes sind

- das Liniennetz einfach und kundenorientiert zu strukturieren,
- die Stadtteile über schnelle Linien an das Zentrum anzubinden,
- den Stadt-Umland-Raum in das Stadtgebiet einzubinden,
- ein der Einwohnerzahl entsprechendes Verkehrsangebot für alle Stadtteile sowie
- eine bessere Taktung und gute Anschlüsse an Verknüpfungspunkten.

Der Landrat führte hierzu weitere Verhandlungen mit der Hansestadt Wismar und den betreffenden Umlandgemeinden über eine Finanzierung. Dabei soll die Umsetzung der in einer Potentialanalyse aufgezeigten Verbesserungsoptionen angestrebt werden. In den Gesprächen mit den Umlandgemeinden Hornstorf, Zierow, Lübow und Barnekow erklärten sich diese bereit, nach ihren Möglichkeiten jährliche Anteile für die Erweiterung des ÖPNV-Angebotes zu übernehmen. Die verbleibenden Kosten für das Zusatzangebot sind je hälftig durch den Landkreis

Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar zu tragen. Bei einem Leistungsbeginn ab dem 01.06.2023 entfallen auf die Hansestadt Wismar für das Jahr 2023 insgesamt 344.800 EUR. Vor der Kreisgebietsreform war der EVB für den ÖPNV in der Hansestadt Wismar zuständig. Die Beteiligung an der Auftragsverlängerung des ÖPNV wird aus diesem Grund beim EVB verortet. Diesen sind die hieraus entstehenden Kosten zu erstatten, sodass der entsprechende Haushaltsansatz folglich angepasst wurde.

3) Gewinnausschüttung der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar

Produktkonto Wohnungsbaugesellschaft mbH	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
62603.4730000/ 6730000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	868.000	1.158.000	290.000

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2022 der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar wird voraussichtlich höher ausfallen als zunächst erwartet. In der Folge ist es dieser Gesellschaft möglich, eine höhere Gewinnausschüttung an die Hansestadt Wismar vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2023 wurde die ursprünglich erwartete Ausschüttung dieser Beteiligung in Höhe von 868.000 EUR auf nunmehr 1.158.000 EUR angepasst.

4) Entnahme aus Rücklagen

a) Entnahme aus der Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Produktkonto Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61200.4930000 Entnahme aus der Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	9.691.800	9.691.800

Gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik haben kreisangehörige Gemeinden zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden, sofern sich für das Haushaltsfolgejahr aufgrund des FAG M-V eine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt. Nach Punkt 29.4 GemHVO-GemKVO-DoppVW M-V ist ein Anstieg der Steuerkraftmesszahl als wesentlich zu bezeichnen, wenn sie den Durchschnitt der zwei vorangegangenen Haushaltsjahre um mehr als 30 % übersteigt.

Im Jahr 2021 betrug die Steuerkraftmesszahl der Hansestadt Wismar rund 47.489.943 EUR und damit ca. 1.109,97 EUR pro Einwohner. Die durchschnittliche Steuerkraftmesszahl der beiden Haushaltsvorjahre 2019 und 2020 lässt sich auf 34.710.641,18 EUR beziffern. Im

Vergleich dazu ist die Steuerkraftmesszahl in 2021 um 36,82 % gestiegen. Die Bildung einer Finanzausgleichsrücklage ist somit notwendig. Diese setzt sich zusammen aus einem Rücklagenanteil für die Mindereinnahmen aus dem FAG M-V in Höhe von 7.667.581,14 EUR sowie einen Rücklagenanteil für künftige Belastungen aus der Kreisumlage in Höhe von 2.024.241,42 EUR. Wie bereits erläutert, führt die hohe Steuerkraft des Jahres 2021 nunmehr in 2023 zu einem Rückgang der FAG-Zuweisungen sowie einer Steigerung der Kreisumlage. Folglich wird die Ergebnisrücklage im Haushaltsjahr 2023 aufgelöst, um diese Auswirkung im Ergebnis abzumindern.

b) Entnahme aus den Kapitalrücklagen

Produktkonto Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz HH-Plan 2023	Ansatz EB 2023	Veränderung
	in EUR		
61200.4921000 Entnahme aus der allg. Kapitalrücklage	6.650.800	0	-6.650.800
61200.4922000 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	2.802.500	0	-2.802.500
61200.4923100 Entnahme a. d. zweckgebundenen Kapitalrücklage aus der Infrastrukturpauschale nach § 23 FAG M-V	0	1.595.300	1.595.300
61200.4923200 Entnahme a. d. zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Übergangszuweisungen nach § 24 FAG M-V	0	511.500	511.500
Summe	9.453.300	2.106.800	-7.346.500

Eine Entnahme aus den Kapitalrücklagen kommt immer dann in Betracht, wenn die Erträge nicht ausreichen, um die entsprechenden Aufwendungen zu decken. Dies ist im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2025 der Fall. Die Entnahme aus Kapitalrücklagen ist vom Gesetzgeber in § 18 GemHVO-Doppik ausdrücklich geregelt.

§ 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik beschreibt die Möglichkeit der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen. Der Bestand dieser Kapitalrücklage beläuft sich zum 31.12.2021 vorläufig auf 33.226.347,03 EUR. Dieser Betrag sollte vorerst nicht planmäßig eingesetzt werden, solange die Jahresabschlüsse nicht vollständig aufgeholt sind. Unterjährig ist hier auch keine weitere Zuführung vorgesehen, die zum Ende des Jahres entnommen werden könnte.

Eine weitere Entnahmemöglichkeit ergibt sich aus § 18 Abs. 6 GemHVO-Doppik. Demnach können Aufwendungen für Zwecke nach § 23 und § 24 FAG M-V, denen keine

korrespondierenden Erträge durch die Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüberstehen, durch eine Entnahme aus in Vorjahren oder im Haushaltsjahr der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V zugeführten Beträgen gedeckt werden. Gem. § 23 Abs. 1 FAG M-V ist die sogenannte Infrastrukturpauschale ausschließlich für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Schulen, Kindertageseinrichtungen, Straßen, öffentlicher Personennahverkehr, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau sowie Digitalisierung und Breitband vorgesehen. Die Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte nach § 24 FAG M-V ist insbesondere für investive Zwecke einzusetzen. Da sich aus der Investitionstätigkeit Anlagevermögen ergibt, welches der Abschreibung unterliegt, handelt es sich hierbei auch um zweckentsprechende Aufwendungen im Sinne des §§ 23 und 24 FAG M-V. In der nachfolgenden Tabelle werden die Ansätze für die Instandhaltungsmaßnahmen sowie für die Abschreibung abzgl. Auflösung von Sonderposten der in § 23 FAG M-V genannten Bereiche dargestellt.

	Plan 2023 in EUR
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.742.000
Abschreibungen abzgl. Auflösung von Sonderposten	3.692.900
Summe	5.434.900

Im Ergebnis ist festzustellen, dass Aufwendungen für Zwecke nach §§ 23 und 24 FAG M-V vorliegen, für die eine entsprechende Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V möglich ist.

Auch hier sollte der Bestand aus Vorjahren während der Aufholung der Jahresabschlüsse nicht eingesetzt werden. Es erfolgen jedoch im Haushaltsjahr 2023 unterjährig Zuführungen aus der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisung.

Diese sind wie folgt veranschlagt:

	Plan 2023 in EUR
Infrastrukturpauschale	1.595.300
Übergangszuweisung	511.500
Summe	2.106.800

Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V in Höhe der Zuführung innerhalb des Haushaltsjahres sowie die Entnahme aus der Ergebnissrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich verändern das Jahresergebnis wie folgt:

	Plan 2023
	in EUR
Jahresergebnis vor Entnahme	-25.419.600
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 und § 24 FAG M-V	2.106.800
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.800
Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme	-13.621.000

Im gesamten Finanzplanungszeitraum bleibt weiterhin ein Fehlbetrag bestehen. Ob und in welchem Umfang (weitere) Entnahmen aus der Kapitalrücklage notwendig sind, wird sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2023 zeigen. Abhängig ist diese Entscheidung im Wesentlichen auch vom Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren. Der vorläufige Vortrag aus 2019 beläuft sich auf 20.006.729,83 EUR. Dieser erscheint jedoch nicht belastbar, solange der Jahresabschluss 2019 nicht eindeutig festgestellt ist. Sollte der positive Vortrag bestehen bleiben, wird die Entnahme aus der Kapitalrücklage nicht in Anspruch genommen und stattdessen ein Abbau positiver Vorträge im jeweiligen Jahresabschluss abgebildet.

Haushaltssatzung 2023

Mit den vorgenannten Änderungen ergeben sich folgende neue negative Salden vor Rücklagenentnahme im Ergebnis- und Finanzhaushalt:

Ergebnishaushalt:	alt	- 9.453.300 EUR
	neu	- 25.465.300 EUR

Finanzhaushalt:	alt	- 4.153.100 EUR
	neu	- 19.653.600 EUR

Saldo Ergebnishaushalt	+ 16.012.000 EUR
------------------------	------------------

Saldo Finanzhaushalt	+ 15.500.500 EUR
----------------------	------------------

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom _____ und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	76.989.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	102.455.000 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-13.666.700 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	67.337.000 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	90.676.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-23.339.200 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	19.303.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	26.810.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-7.506.600 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 5.488.400 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 2.600.000 EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf 310 v. H.
 - b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 580 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 434,909 VzÄ.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 17.920.881,64 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und
Auszahlungen zum 31. Dezember des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -11.828.427,26 EUR
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember
des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 252.668.191,11 EUR

Wismar, den _____
Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige	Ansätze einschl.	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		Ergebnisse	Nachträge	2023	2024	2025	2026
		2021	2022	in €			
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	56.325.834,07	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.588.725,96	25.454.400	18.370.100	25.624.500	26.210.100	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.980,35	2.194.500	2.210.500	2.227.500	2.243.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.712,79	1.194.500	1.139.700	1.034.300	875.500	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.028.321,76	5.951.200	5.390.300	5.013.000	6.260.200	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	90.327.144,39	83.882.800	76.989.700	84.665.100	87.235.700	0
11	- Personalaufwendungen	22.154.865,83	25.954.700	27.321.100	27.981.500	28.217.600	0
12	- Versorgungsaufwendungen	2.869.613,66	1.947.000	2.033.000	2.066.500	2.082.100	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.886.764,59	21.782.400	21.609.700	22.546.400	22.614.300	0
14	- Abschreibungen	7.963,92	12.633.700	13.036.000	13.757.100	14.517.700	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.133.133,01	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.195.447,49	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.382.640,62	5.082.400	4.949.600	5.009.700	4.938.700	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	73.630.429,12	90.033.500	102.455.000	94.814.000	95.751.300	0
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.696.715,27	-6.150.700	-25.465.300	-10.148.900	-8.515.600	0
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	6.150.700	2.106.800	10.148.900	8.515.600	0
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.822,56	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	9.691.800	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	7.004.892,71	0	-13.666.700	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	24.582.688,93	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	54.799.888,38	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.567.128,37	18.161.500	10.729.400	17.255.900	17.235.900	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	11,80	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.271.407,60	2.224.900	2.224.900	2.224.900	2.224.900	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.318.306,46	2.340.100	2.371.100	2.381.100	2.369.100	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.453.894,63	1.194.600	1.139.800	1.034.400	875.600	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.821.736,55	3.259.900	1.847.500	3.131.900	3.142.700	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.320.840,54	3.692.200	4.178.700	3.636.000	3.616.400	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	88.553.214,33	73.565.100	67.337.000	74.083.500	74.765.700	0
10	- Personalauszahlungen	22.157.018,14	23.375.800	24.644.900	25.267.100	25.501.500	0
11	- Versorgungsauszahlungen	2.956.251,45	2.766.800	2.898.400	2.931.900	2.947.500	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.652.329,49	21.816.600	21.643.900	22.580.600	22.648.500	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	25.458.561,45	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.005.647,23	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.898.889,22	4.430.600	4.297.800	4.357.900	4.286.900	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	72.128.696,98	75.023.100	86.990.600	78.590.300	78.765.300	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	16.424.517,35	-1.458.000	-19.653.600	-4.506.800	-3.999.600	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.391.155,48	17.098.000	18.587.600	17.270.000	13.385.200	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	210.860,03	210.800	210.800	253.000	253.000	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	535.727,60	1.437.400	500.000	0	1.600.000	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.364,12	5.300	5.300	5.300	5.300	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	23.143.107,23	18.751.500	19.303.700	17.528.300	15.243.500	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	28.575.377,78	22.023.700	26.298.800	24.235.500	19.101.400	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.229.946,14	0	511.500	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	29.805.323,92	22.023.700	26.810.300	24.235.500	19.101.400	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.662.216,69	-3.272.200	-7.506.600	-6.707.200	-3.857.900	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	9.762.300,66	-4.730.200	-27.160.200	-11.214.000	-7.857.500	0
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	7.588.400	4.557.100	5.914.000	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.299.696,61	3.473.100	3.685.600	3.818.300	3.995.900	0
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.100.000	500.000	1.400.000	0

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	vorläufige Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €					
		1	2	3	4	5	6
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-3.299.696,61	-3.473.100	1.802.800	238.800	518.100	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	183.333,89	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	6.645.937,94	-8.203.300	-25.357.400	-10.975.200	-7.339.400	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) nachrichtlich:	13.124.820,74	-4.931.100	-23.339.200	-8.325.100	-7.995.500	0
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	0
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	-28.149.027,26	0
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2023)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Verwaltungs- steuerung	02 Zentrale Dienste	03 Tourismus und Kultur	04 Finanzver- waltung	06 Sicherheit und Ordnung	07 Bildung, Jugend, Sport und Förderan- gelegenheiten	08 Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.370.100	500	902.700	462.400	2.718.300	624.500	993.000	2.542.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.210.500	12.000	200	4.000	600	1.490.400	100.700	602.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.255.600	1.400	1.397.900	315.900	21.000	283.500	235.900	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.700	36.100	344.900	70.000	1.000	26.000	231.700	430.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.777.900	83.700	152.600	0	83.700	536.000	18.600	55.800
9	+ Sonstige Erträge	5.390.300	23.000	935.200	807.600	152.100	1.499.700	39.100	2.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.989.700	156.700	3.733.500	1.659.900	2.976.700	4.460.100	1.619.000	3.632.400
11	- Personalaufwendungen	27.321.100	2.446.500	6.961.000	1.856.700	2.142.800	8.221.700	2.500.600	3.191.800
12	- Versorgungsaufwendungen	2.033.000	194.300	448.400	0	104.900	1.169.500	26.900	89.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.609.700	252.300	6.538.300	896.700	333.400	1.276.900	4.194.300	1.659.000
14	- Abschreibungen	13.036.000	1.100	1.744.100	634.400	2.631.700	1.220.100	1.592.000	5.212.600
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.178.200	34.000	18.500	7.000	0	54.200	7.541.700	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	4.949.600	408.000	632.500	998.500	63.600	940.900	642.000	586.900
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.455.000	3.336.200	16.342.800	4.393.300	5.276.400	12.883.300	16.497.500	10.739.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.465.300	-3.179.500	-12.609.300	-2.733.400	-2.299.700	-8.423.200	-14.878.500	-7.106.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	788.400	0	247.700	7.400	0	523.300	0	10.000
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	788.400	0	35.700	182.300	0	61.300	19.100	490.000
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-25.465.300	-3.179.500	-12.397.300	-2.908.300	-2.299.700	-7.961.200	-14.897.600	-7.586.900

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2023)								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienst- leistungen						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.126.500						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.847.500						
9	+ Sonstige Erträge	1.931.600						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	58.751.400						
11	- Personalaufwendungen	0						
12	- Versorgungsaufwendungen	0						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800						
14	- Abschreibungen	0						
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.522.800						
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0						
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400						
18	- Sonstige Aufwendungen	677.200						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.986.200						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	25.765.200						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0						
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	25.765.200						

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2023)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Verwaltungs- steuerung	02 Zentrale Dienste	03 Tourismus und Kultur	04 Finanzver- waltung	06 Sicherheit und Ordnung	07 Bildung, Jugend, Sport und Förderan- gelegenheiten	08 Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.729.400	500	0	111.800	241.800	11.100	237.700	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.224.900	12.000	0	4.000	600	1.634.400	100.700	473.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.371.100	1.400	1.397.900	431.400	21.000	283.500	235.900	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.800	36.100	344.900	70.000	1.000	26.000	231.800	430.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.847.500	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.178.700	23.000	9.500	692.100	117.100	1.002.900	39.000	2.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	67.337.000	73.000	1.752.300	1.309.300	381.500	2.957.900	845.100	905.000
10	- Personalauszahlungen	24.644.900	2.297.100	6.243.700	1.856.700	2.026.300	6.661.200	2.467.700	3.092.200
11	- Versorgungsauszahlungen	2.898.400	194.300	921.800	0	104.900	1.561.500	26.900	89.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.643.900	254.300	6.538.400	928.200	333.400	1.276.900	4.194.900	1.659.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	31.178.200	34.000	18.500	7.000	0	54.200	7.541.700	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.327.400	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.297.800	406.000	595.400	967.000	63.600	940.900	641.400	586.900
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	86.990.600	3.185.700	14.317.800	3.758.900	2.528.200	10.494.700	14.872.600	5.427.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-19.653.600	-3.112.700	-12.565.500	-2.449.600	-2.146.700	-7.536.800	-14.027.500	-4.522.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-19.653.600	-3.112.700	-12.565.500	-2.449.600	-2.146.700	-7.536.800	-14.027.500	-4.522.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.587.600	0	1.044.900	0	12.368.600	587.900	2.144.400	335.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	210.800	0	0	0	0	0	0	210.800
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	19.303.700	0	1.544.900	0	12.368.600	587.900	2.144.400	545.800
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	26.298.800	0	2.690.800	122.600	14.977.800	945.900	5.712.900	1.848.800
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	511.500	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	26.810.300	0	2.690.800	122.600	14.977.800	945.900	5.712.900	1.848.800
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-7.506.600	0	-1.145.900	-122.600	-2.609.200	-358.000	-3.568.500	-1.303.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-27.160.200	-3.112.700	-13.711.400	-2.572.200	-4.755.900	-7.894.800	-17.596.000	-5.825.100
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.588.400	0	0	0	0	0	0	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.785.600	0	0	0	0	0	0	0
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	1.802.800	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2023)								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleis- tungen						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.126.500						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.847.500						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.293.100						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	59.112.900						
10	– Personalauszahlungen	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.522.800						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.327.400						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	96.600						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	32.405.600						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	26.707.300						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	26.707.300						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.106.800						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.112.100						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	511.500						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	511.500						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.600.600						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	28.307.900						
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.588.400						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.785.600						
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0						
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	1.802.800						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
		2021					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	56.325.834,07	42.691.900	44.845.600	44.419.300	45.301.100	0
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	27.733,42	27.600	27.600	27.600	27.600	0
	1.2 Grundsteuer B	6.217.330,08	6.205.000	6.214.000	6.223.000	6.232.000	0
	1.3 Gewerbesteuer	32.402.401,04	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	0
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.375.942,82	11.840.700	13.636.100	13.345.000	14.145.700	0
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.475.765,47	3.783.600	4.107.900	3.963.700	4.035.800	0
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	826.606,88	835.000	860.000	860.000	860.000	0
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.588.725,96	25.454.400	18.370.100	25.624.500	26.210.100	0
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	13.484.024,87	13.487.700	6.798.400	13.487.700	13.487.700	0
	2.2 Bedarfszuweisungen	500.000,00	0	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.072.298,88	3.960.500	3.328.100	3.448.000	3.448.000	0
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	532.401,87	713.300	602.900	320.200	300.200	0
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,34	7.292.900	7.640.700	8.368.600	8.974.200	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.980,35	2.194.500	2.210.500	2.227.500	2.243.500	0
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.358.124,49	1.333.700	1.333.700	1.333.700	1.333.700	0
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.005.501,29	366.200	367.200	369.200	370.200	0
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	129.600	129.600	129.600	129.600	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.176.796,34	2.224.600	2.255.600	2.265.600	2.253.600	0
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.712,79	1.194.500	1.139.700	1.034.300	875.500	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0
	8.2 Sonstige Finanzerträge	3.895.773,12	4.171.700	2.777.900	4.080.900	4.091.700	0
9	+ Sonstige Erträge	4.028.321,76	5.951.200	5.390.300	5.013.000	6.260.200	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
		2021					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	429.098,13	924.400	347.100	1.000	1.267.800	0
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	31.044,47	1.185.000	1.226.400	1.226.400	1.226.400	0
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	90.327.144,39	83.882.800	76.989.700	84.665.100	87.235.700	0
11	– Personalaufwendungen	22.154.865,83	25.954.700	27.321.100	27.981.500	28.217.600	0
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	2.864.000	2.810.500	2.850.000	2.852.600	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.869.613,66	1.947.000	2.033.000	2.066.500	2.082.100	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.886.764,59	21.782.400	21.609.700	22.546.400	22.614.300	0
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	3.879.748,99	4.330.400	6.874.000	4.480.900	4.508.100	0
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.718.516,70	3.721.600	5.169.400	3.928.900	3.877.300	0
14	– Abschreibungen	7.963,92	12.633.700	13.036.000	13.757.100	14.517.700	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.133.133,01	20.385.900	31.178.200	21.030.500	20.980.700	0
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.869.349,37	1.700.400	8.123.900	1.702.600	1.652.800	0
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	15.3 Gewerbesteuerumlage	2.436.433,46	1.556.000	1.556.000	1.556.000	1.556.000	0
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	16.827.350,18	17.129.500	21.498.300	17.771.900	17.771.900	0
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.195.447,49	2.247.400	2.327.400	2.422.300	2.400.200	0
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	2.127.262,60	2.193.000	2.278.500	2.383.900	2.362.200	0
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	68.184,89	54.400	48.900	38.400	38.000	0
18	– Sonstige Aufwendungen	5.382.640,62	5.082.400	4.949.600	5.009.700	4.938.700	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	73.630.429,12	90.033.500	102.455.000	94.814.000	95.751.300	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
		2021					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	16.696.715,27	-6.150.700	-25.465.300	-10.148.900	-8.515.600	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	6.150.700	2.106.800	10.148.900	8.515.600	0
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	2.802.500	0	2.802.500	2.802.500	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	9.691.822,56	0	0	0	0	0
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	9.691.800	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	7.004.892,71	0	-13.666.700	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	24.582.688,93	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	31.587.581,64	31.587.581,64	17.920.881,64	17.920.881,64	17.920.881,64	0

Dem Teilhaushalt 02 zugeordnete
Produkte:11402 Liegenschaften, 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11170 Personalvertretung, 11200 Personal, 11301 Organisation,
11401 Gebäudemanagement, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	02	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			Zentrale Dienste	11401 Gebäudemanagement	11403 Technikunterstützte	11102 Unterstützung der Verwaltungsführung	11200 Personal	11170 Personalvertretung	11301 Organisation
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	902.700	902.700	65.100	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.900	1.397.900	45.900	2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.900	344.900	26.000	0	0	263.200	4.000	4.700
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	152.600	152.600	18.600	0	9.300	106.100	0	0
9	+ Sonstige Erträge	935.200	935.200	8.500	0	0	579.600	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.733.500	3.733.500	164.100	2.000	9.300	948.900	4.000	4.700
11	– Personalaufwendungen	6.961.000	6.961.000	2.112.900	510.900	233.000	2.866.000	116.900	555.400
12	– Versorgungsaufwendungen	448.400	448.400	26.200	0	0	390.500	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.538.300	6.538.300	4.633.200	1.081.900	2.100	133.500	4.800	7.700
14	– Abschreibungen	1.744.100	1.744.100	146.800	183.300	0	100	0	100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.500	18.500	0	0	0	7.500	11.000	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	632.500	632.500	208.400	108.900	1.100	167.400	300	68.200
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.342.800	16.342.800	7.127.500	1.885.000	236.200	3.565.000	133.000	631.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.609.300	-12.609.300	-6.963.400	-1.883.000	-226.900	-2.616.100	-129.000	-626.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	247.700	247.700	0	75.400	0	85.600	0	76.700
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.700	35.700	12.000	0	0	700	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-12.397.300	-12.397.300	-6.975.400	-1.807.600	-226.900	-2.531.200	-129.000	-550.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11402 Liegenschaften, 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11170 Personalvertretung, 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen

Ansätze 2023								
Teilergebnishaushalt 02 Zentrale Dienste								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		11402 Liegenschaften	28200 Kirchen					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	379.600	458.000					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.000	19.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	0					
9	+ Sonstige Erträge	347.100	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.123.500	477.000					
11	– Personalaufwendungen	503.600	62.300					
12	– Versorgungsaufwendungen	31.700	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.400	312.700					
14	– Abschreibungen	535.200	878.600					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	75.900	2.300					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.508.800	1.255.900					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	614.700	-778.900					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	10.000					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	23.000					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	614.700	-791.900					

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen, 11170 Personalvertretung

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 02 Zentrale Dienste									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich		Sonstig		Sonstig		Sonstig
			02 Zentrale Dienste	11401 Gebäudemanagement	11403 Technikunterstützte	11102 Unterstützung der Verwaltungsführung	11200 Personal	11170 Personalvertretung	11301 Organisation
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.900	1.397.900	45.900	2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.900	344.900	26.000	0	0	263.200	4.000	4.700
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.500	9.500	8.500	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.752.300	1.752.300	80.400	2.000	0	263.200	4.000	4.700
10	- Personalauszahlungen	6.243.700	6.243.700	2.054.900	510.900	216.400	2.256.500	116.900	555.400
11	- Versorgungsauszahlungen	921.800	921.800	26.200	0	0	863.900	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.538.400	6.538.400	4.633.200	1.081.900	2.100	133.500	4.800	7.700
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	18.500	18.500	0	0	0	7.500	11.000	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	595.400	595.400	208.400	108.900	1.100	167.400	300	68.200
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.317.800	14.317.800	6.922.700	1.701.700	219.600	3.428.800	133.000	631.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-12.565.500	-12.565.500	-6.842.300	-1.699.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-12.565.500	-12.565.500	-6.842.300	-1.699.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.044.900	1.044.900	742.400	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.544.900	1.544.900	742.400	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.690.800	2.690.800	1.368.600	94.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.690.800	2.690.800	1.368.600	94.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.145.900	-1.145.900	-626.200	-94.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.711.400	-13.711.400	-7.468.500	-1.793.700	-219.600	-3.165.600	-129.000	-626.600

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11102 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02", 11200 Personal, 11301 Organisation, 11401 Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 28200 Kirchen, 11170 Personalvertretung

Ansätze 2023								
Teilfinanzhaushalt 02 Zentrale Dienste								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig					
		11402 Liegenschaften	28200 Kirchen					
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.000	19.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.000	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.379.000	19.000					
10	- Personalauszahlungen	470.400	62.300					
11	- Versorgungsauszahlungen	31.700	0					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.400	312.800					
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0					
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0					
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0					
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	38.900	2.200					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	903.400	377.300					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	475.600	-358.300					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	475.600	-358.300					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	302.500					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	500.000	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	500.000	302.500					
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	912.500	315.700					
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0					
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	912.500	315.700					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-412.500	-13.200					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	63.100	-371.500					

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12600 Brandschutz, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	06	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			Sicherheit und Ordnung	12600 Brandschutz	11106 Unterstützung der Verwaltungs- führung	11405 Bürger- und Fundbüro	12101 Durchführung von Auftrags- statistiken und	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen	12201 Sicherheit und Ordnung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	624.500	624.500	60.900	0	0	1.400	0	8.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.490.400	1.490.400	36.500	0	26.100	400	0	37.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.500	283.500	0	0	100	0	0	55.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	26.000	100	0	0	15.000	0	2.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	536.000	536.000	415.100	9.300	0	0	0	18.600
9	+ Sonstige Erträge	1.499.700	1.499.700	498.800	0	1.000	0	0	95.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.460.100	4.460.100	1.011.400	9.300	27.200	16.800	0	216.400
11	– Personalaufwendungen	8.221.700	8.221.700	3.640.300	151.500	154.600	66.800	0	245.700
12	– Versorgungsaufwendungen	1.169.500	1.169.500	980.300	30.600	0	0	0	32.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.900	1.276.900	247.400	4.600	34.000	1.600	4.800	65.800
14	– Abschreibungen	1.220.100	1.220.100	196.800	100	1.700	100	100	8.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54.200	54.200	0	0	200	0	0	54.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	940.900	940.900	179.500	700	5.200	36.400	400	311.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.883.300	12.883.300	5.244.300	187.500	195.700	104.900	5.300	717.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.423.200	-8.423.200	-4.232.900	-178.200	-168.500	-88.100	-5.300	-501.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	523.300	523.300	33.300	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.300	61.300	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-7.961.200	-7.961.200	-4.199.600	-178.200	-168.500	-88.100	-5.300	-501.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12600 Brandschutz, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		12203 Einwohnerwesen , Ausweise und sonstige	12208 Hafenaufsicht	12209 Personen- standswesen	12300 Verkehrsange- legenheiten	12601 Freiwillige Feuerwehr	35100 Wohngeld	54801 BgA Stadthafen	55300 Friedhofs- und Bestattungs- wesen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	36.400	0	508.700	8.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	14.000	93.000	525.400	0	0	0	558.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	228.400	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.800	0	100	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	18.600	27.900	18.600	0	0	9.300	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	902.500	0	0	2.400	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	218.600	32.600	129.700	1.446.500	36.500	0	748.800	566.300
11	– Personalaufwendungen	638.600	189.100	284.800	1.964.600	75.700	182.700	74.900	552.400
12	– Versorgungsaufwendungen	29.500	27.300	36.000	32.200	0	0	1.500	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.200	37.700	26.000	111.500	113.500	6.100	182.200	409.500
14	– Abschreibungen	1.600	600	500	300	173.200	500	762.700	73.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	132.500	22.300	12.700	59.900	96.700	1.500	23.600	58.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	834.400	277.000	360.000	2.168.500	459.100	190.800	1.044.900	1.093.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-615.800	-244.400	-230.300	-722.000	-422.600	-190.800	-296.100	-526.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	490.000
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	3.000	0	0	800	0	5.900	51.600
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-615.800	-247.400	-230.300	-722.000	-423.400	-190.800	-302.000	-88.300

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld, 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 12600 Brandschutz

Ansätze 2023								
Teilfinanzhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	06	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			Sicherheit und Ordnung	12600 Brandschutz	11106 Unterstützung der Verwaltungs- führung	11405 Bürger- und Fundbüro	12101 Durchführung von Auftrags- statistiken und	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.100	11.100	1.700	0	0	1.400	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.634.400	1.634.400	36.500	0	26.100	400	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.500	283.500	0	0	100	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	26.000	100	0	0	15.000	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.002.900	1.002.900	2.000	0	1.000	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.957.900	2.957.900	40.300	0	27.200	16.800	0
10	- Personalauszahlungen	6.661.200	6.661.200	2.295.300	134.900	154.600	66.800	0
11	- Versorgungsauszahlungen	1.561.500	1.561.500	1.372.300	30.600	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.900	1.276.900	247.400	4.600	34.000	1.600	4.800
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	54.200	54.200	0	0	200	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	940.900	940.900	179.500	700	5.200	36.400	400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	10.494.700	10.494.700	4.094.500	170.800	194.000	104.800	5.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.536.800	-7.536.800	-4.054.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.536.800	-7.536.800	-4.054.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	587.900	587.900	587.900	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	587.900	587.900	587.900	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	945.900	945.900	900.900	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	945.900	945.900	900.900	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-358.000	-358.000	-313.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.894.800	-7.894.800	-4.367.200	-170.800	-166.800	-88.000	-5.200

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11106 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06", 11405 Bürger- und Fundbüro, 12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken, 12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen, 12201 Sicherheit und Ordnung, 12203 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente, 12208 Hafenaufsicht, 12209 Personenstandswesen, 12300 Verkehrsangelegenheiten, 12601 Freiwillige Feuerwehr, 35100 Wohngeld, 54801 BgA Stadthafen, 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen, 12600 Brandschutz

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 06 Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		12203 Einwohnerwesen , Ausweise und sonstige	12208 Hafenaufsicht	12209 Personen- standswesen	12300 Verkehrsan- gelegenheiten	12601 Freiwillige Feuerwehr	35100 Wohngeld	54801 BgA Stadthafen	55300 Friedhofs- und Bestattungs- wesen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	8.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	14.000	93.000	525.400	0	0	0	702.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	228.400	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.800	0	100	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	902.500	0	0	2.400	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	200.000	14.000	101.800	1.427.900	100	0	230.800	710.000
10	- Personalauszahlungen	605.400	155.900	235.000	1.931.700	75.700	182.700	58.300	552.400
11	- Versorgungsauszahlungen	29.500	27.300	36.000	32.200	0	0	1.500	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.200	37.700	26.000	111.500	113.500	6.100	182.200	409.500
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	132.500	22.300	12.700	59.900	96.700	1.500	23.600	58.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	799.600	243.200	309.700	2.135.300	285.900	190.300	265.600	1.020.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-285.800	-190.300	-34.800	-310.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-285.800	-190.300	-34.800	-310.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	11.500	0	0	33.500
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	11.500	0	0	33.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	-11.500	0	0	-33.500
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-599.600	-229.200	-207.900	-707.400	-297.300	-190.300	-34.800	-343.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	07	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			Bildung, Jugend, Sport und Förderange- legenheiten	21110 Seeblick-Schule	21120 Fritz-Reuter- Schule	21130 Grundschule am Friedenshof	21140 Rudolf-Tarnow- Schule	21150 NN (Neue Grundschule)	21520 Ostsee-Schule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	993.000	993.000	200	330.300	0	37.500	42.600	2.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.700	100.700	7.600	5.100	10.200	8.500	6.900	8.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.900	235.900	63.000	500	600	400	76.500	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.700	231.700	100	100	100	100	100	100
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.600	18.600	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	39.100	39.100	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.619.000	1.619.000	70.900	336.000	10.900	46.500	126.100	14.200
11	– Personalaufwendungen	2.500.600	2.500.600	37.000	37.000	49.200	42.800	35.500	43.300
12	– Versorgungsaufwendungen	26.900	26.900	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.194.300	4.194.300	214.000	101.600	214.800	154.100	180.500	249.300
14	– Abschreibungen	1.592.000	1.592.000	64.300	378.600	105.300	118.800	109.700	76.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.541.700	7.541.700	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	642.000	642.000	34.700	140.400	41.500	38.600	32.100	36.800
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.497.500	16.497.500	350.000	657.600	410.800	354.300	357.800	406.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.878.500	-14.878.500	-279.100	-321.600	-399.900	-307.800	-231.700	-392.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.100	19.100	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-14.897.600	-14.897.600	-279.100	-321.600	-399.900	-307.800	-231.700	-392.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023								
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21530 Bertolt-Brecht- Schule	27201 Stadtbibliothek	36101 Förderung von Kindern in	11107 Unterstützung der Verwaltungs- führung	21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	20101 Schulträgerauf- gaben	25102 Stadtarchiv
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.400	66.700	14.300	0	0	164.600	9.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	43.800	0	0	0	0	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	5.000	0	5.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	16.000	0	0	0	90.000	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	9.300	0	0	9.300
9	+ Sonstige Erträge	0	30.500	0	0	0	100	4.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	69.000	157.000	14.300	9.300	5.000	254.700	27.800
11	- Personalaufwendungen	40.000	729.300	176.800	412.300	0	0	504.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	14.100	0	0	12.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.300	169.000	800	4.100	65.800	1.123.000	130.400
14	- Abschreibungen	253.700	54.900	14.300	0	16.900	209.300	8.000
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	6.471.400	0	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	39.800	27.600	100	7.400	900	1.500	174.300
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	551.800	980.800	6.663.400	437.900	83.600	1.333.800	830.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-482.800	-823.800	-6.649.100	-428.600	-78.600	-1.079.100	-802.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.000	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-482.800	-827.800	-6.649.100	-428.600	-78.600	-1.079.100	-802.400

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42400 Sportanlagen, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		33100 Förderung der Wohlfahrtspflege	36201 Jugendarbeit	36800 Prävention	42100 Förderung des Sports	42400 Sportanlagen	42401 Sport- und Mehrzweckhalle	42402 Sonstige Turnhallen	57105 Arbeitsmarkt- förderung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	125.000	89.500	0	20.800	31.500	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	20.000	31.000	30.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.000	95.000	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	4.500	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	125.000	119.500	95.000	40.800	67.000	30.000	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	48.100	157.600	138.700	48.300	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	900	900	912.100	218.200	91.200	142.600	900
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	73.800	107.300	300	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.000	493.900	70.000	125.000	0	0	0	40.000
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	100	9.900	45.100	800	7.500	2.200	500	100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.000	504.700	116.000	1.086.000	457.100	339.400	191.700	41.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-416.300	-272.400	-161.700	-41.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	500	0	0	0	14.600	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.000	-380.200	3.500	-991.000	-416.300	-287.000	-161.700	-41.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023										
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten										
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich		Wesentlich	
			07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangele- genheiten	21110 Seeblick-Schule	21120 Fritz-Reuter- Schule	21130 Grundschule am Friedenshof	21140 Rudolf-Tarnow- Schule	21150 NN (Neue Grundschule)	21520 Ostsee-Schule	
in €										
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	237.700	237.700	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.700	100.700	7.600	5.100	10.200	8.500	6.900	8.700	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.900	235.900	63.000	500	600	400	76.500	3.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.800	231.800	100	100	100	100	100	100	
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	39.000	39.000	0	0	0	0	0	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	845.100	845.100	70.700	5.700	10.900	9.000	83.500	11.800	
10	- Personalauszahlungen	2.467.700	2.467.700	37.000	37.000	49.200	42.800	35.500	43.300	
11	- Versorgungsauszahlungen	26.900	26.900	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.194.900	4.194.900	214.000	101.600	214.800	154.100	180.500	249.300	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.541.700	7.541.700	0	0	0	0	0	0	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	641.400	641.400	34.700	140.400	41.500	38.600	32.100	36.800	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.872.600	14.872.600	285.700	279.000	305.500	235.500	248.100	329.400	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.027.500	-14.027.500	-215.000	-273.300	-294.600	-226.500	-164.600	-317.600	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.027.500	-14.027.500	-215.000	-273.300	-294.600	-226.500	-164.600	-317.600	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.144.400	2.144.400	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.144.400	2.144.400	0	0	0	0	0	0	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.712.900	5.712.900	2.900	1.900	3.800	3.200	2.600	3.200	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.712.900	5.712.900	2.900	1.900	3.800	3.200	2.600	3.200	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.568.500	-3.568.500	-2.900	-1.900	-3.800	-3.200	-2.600	-3.200	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-17.596.000	-17.596.000	-217.900	-275.200	-298.400	-229.700	-167.200	-320.800	

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023								
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21530 Bertolt-Brecht- Schule	27201 Stadtbibliothek	36101 Förderung von Kindern in	11107 Unterstützung der Verwaltungs- führung	21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	20101 Schulträgerauf- gaben	25102 Stadtarchiv
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	23.000	0	0	0	0	200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.800	43.800	0	0	0	0	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	5.000	0	5.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	16.000	0	0	0	90.100	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	30.500	0	0	0	0	4.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	10.600	113.300	0	0	5.000	90.100	9.500
10	- Personalauszahlungen	40.000	729.300	176.800	395.700	0	0	488.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	14.100	0	0	12.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	218.300	169.300	800	4.100	65.800	1.123.000	130.400
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	6.471.400	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	39.800	27.300	100	7.400	900	1.500	174.300
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	298.100	925.900	6.649.100	421.300	66.700	1.124.500	805.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-287.500	-812.600	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.034.400	-796.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-287.500	-812.600	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.034.400	-796.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.600	6.200	0	0	0	70.000	500
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.600	6.200	0	0	0	70.000	500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.600	-6.200	0	0	0	-70.000	-500
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-291.100	-818.800	-6.649.100	-421.300	-61.700	-1.104.400	-796.600

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11107 Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07", 20101 Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung, 21110 Seeblick-Schule, 21120 Fritz-Reuter-Schule, 21130 Grundschule am Friedenshof, 21140 Rudolf-Tarnow-Schule, 21141 Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle), 21150 NN (Neue Grundschule), 21520 Ostsee-Schule, 21530 Bertolt-Brecht-Schule, 25102 Stadtarchiv, 27201 Stadtbibliothek, 28102 Kulturförderung, 33100 Förderung der Wohlfahrtspflege, 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, 36201 Jugendarbeit, 36800 Prävention, 42100 Förderung des Sports, 42401 Sport- und Mehrzweckhalle, 42402 Sonstige Turnhallen, 57105 Arbeitsmarktförderung, 42400 Sportanlagen

Ansätze 2023								
Teilfinanzhaushalt 07 Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		33100 Förderung der Wohlfahrtspflege	36201 Jugendarbeit	36800 Prävention	42100 Förderung des Sports	42400 Sportanlagen	42401 Sport- und Mehrzweckhalle	42402 Sonstige Turnhallen
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	125.000	89.500	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	20.000	31.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.000	95.000	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	4.500	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	125.000	119.500	95.000	20.000	35.500	30.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	48.100	157.600	138.700	48.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900	1.200	900	912.100	218.200	91.200	142.600
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.000	493.900	70.000	125.000	0	0	40.000
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	100	9.600	45.100	800	7.500	2.200	500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.000	504.700	116.000	1.086.000	383.300	232.100	191.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-363.300	-196.600	-161.400
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-363.300	-196.600	-161.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	544.400	0	1.600.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	544.400	0	1.600.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	1.469.600	2.145.400	2.000.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	1.469.600	2.145.400	2.000.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	-925.200	-2.145.400	-400.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.000	-379.700	3.500	-991.000	-1.288.500	-2.342.000	-561.400

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, 41102 Krankenhaus, 62601 E.DIS AG, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	09	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			Zentrale Finanzdienstleist- ungen	61101 Steuern	41102 Krankenhaus	61103 Allgemeine Zuweisungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	44.845.600	44.845.600	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.126.500	10.126.500	0	0	10.126.500	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	200	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.847.500	1.847.500	30.000	48.000	0	0	0	50.000
9	+ Sonstige Erträge	1.931.600	1.931.600	0	0	0	150.000	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	58.751.400	58.751.400	44.875.600	48.000	10.126.500	150.200	0	50.000
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800	6.458.800	0	0	0	0	6.458.800	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.522.800	23.522.800	1.556.000	0	21.498.300	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.327.400	2.327.400	15.000	0	0	2.312.400	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	677.200	677.200	0	7.600	0	580.600	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.986.200	32.986.200	1.571.000	7.600	21.498.300	2.893.000	6.458.800	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	25.765.200	25.765.200	43.304.600	40.400	-11.371.800	-2.742.800	-6.458.800	50.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	25.765.200	25.765.200	43.304.600	40.400	-11.371.800	-2.742.800	-6.458.800	50.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, 41102 Krankenhaus, 62601 E.DIS AG, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH

Ansätze 2023									
Teilergebnishaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62601 E.DIS AG	62602 Stadtwerke Wismar GmbH	62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH	62604 Seehafen Wismar GmbH	62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft	62606 Perspektive Wismar gGmbH	62608 Technische Landesmuseum	62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	561.500	0	1.158.000	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	30.000	1.751.600	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	591.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	450.000	18.500
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	89.000	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	89.000	0	0	0	0	0	450.000	18.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 41102 Krankenhaus, 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62601 E.DIS AG, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH

Ansätze 2023								
Teilfinanzhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	09	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			Zentrale Finanzdienstleist- ungen	61101 Steuern	41102 Krankenhaus	61103 Allgemeine Zuweisungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	44.845.600	44.845.600	44.845.600	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.126.500	10.126.500	0	0	10.126.500	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzinzahlungen	1.847.500	1.847.500	30.000	48.000	0	0	50.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.293.100	2.293.100	0	0	511.500	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	59.112.900	59.112.900	44.875.600	48.000	10.638.000	200	50.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.800	6.458.800	0	0	0	6.458.800	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.522.800	23.522.800	1.556.000	0	21.498.300	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.327.400	2.327.400	15.000	0	0	2.312.400	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	96.600	96.600	0	7.600	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	32.405.600	32.405.600	1.571.000	7.600	21.498.300	2.312.400	6.458.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	26.707.300	26.707.300	43.304.600	40.400	-10.860.300	-2.312.200	50.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	26.707.300	26.707.300	43.304.600	40.400	-10.860.300	-2.312.200	50.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.106.800	2.106.800	0	0	2.106.800	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.300	5.300	0	0	0	5.300	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.112.100	2.112.100	0	0	2.106.800	5.300	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	511.500	511.500	0	0	511.500	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	511.500	511.500	0	0	511.500	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.600.600	1.600.600	0	0	1.595.300	5.300	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	28.307.900	28.307.900	43.304.600	40.400	-9.265.000	-2.306.900	50.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 41102 Krankenhaus, 61101 Steuern, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, 62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH, 62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar, 62601 E.DIS AG, 62602 Stadtwerke Wismar GmbH, 62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH, 62604 Seehafen Wismar GmbH, 62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 62606 Perspektive Wismar gGmbH, 62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH

Ansätze 2023									
Teilfinanzhaushalt 09 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		62601 E.DIS AG	62602 Stadtwerke Wismar GmbH	62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH	62604 Seehafen Wismar GmbH	62605 Wirtschaftsförderungs- gesellschaft	62606 Perspektive Wismar gGmbH	62608 Technische Landesmuseum	62609 Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	561.500	0	1.158.000	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	30.000	1.751.600	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	591.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	450.000	18.500
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	89.000	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	89.000	0	0	0	0	0	450.000	18.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	502.500	1.751.600	1.158.000	0	0	0	-450.000	-18.500

5. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge)

Ifd. Nr.	Jahr	in EUR		in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
		Jahresergebnis		
		1	2	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	6. Haushaltsvorjahr	2017	13.270.677,61	10.189.705,29
1.2	5. Haushaltsvorjahr	2018	4.349.580,62	14.539.285,91
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	2019	5.467.443,92	20.006.729,83
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis) ¹	2020	4.575.959,10	24.582.688,93
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis) ¹	2021	7.004.892,71	31.587.581,64
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2022	0	31.587.581,64
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2023	-13.666.700	17.920.881,64
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	0	17.920.881,64
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	0	17.920.881,64

¹ Für die Jahre 2020/2021 stehen noch wesentliche Jahresabschlussbuchungen, wie Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungsauflösung/-bildung etc. aus. Dementsprechend ist das ausgewiesene vorläufige Jahresergebnis nicht ausreichend belastbar.

6. Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes

Ifd. Nr.	Jahr	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten				in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			in EUR				
			1	2	3	4	
1.							
	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge						
1.1	6. Haushaltsvorjahr	7.240.350,00		3.192.507,09		- 17.758.239,18	
1.2	5. Haushaltsvorjahr	14.741.599,55		3.069.566,06		-6.086.205,69	
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	10.791.467,23		3.200.968,06		1.504.293,48	
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	5.029.817,72		3.217.059,20		3.317.052,00	
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Ergebnis)	16.424.517,35		3.299.696,61		16.441.872,74	
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	- 1.458.000		3.473.100		11.510.772,74	
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	-19.653.600		3.685.600		-11.828.427,26	
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	- 4.506.800		3.818.300		-20.153.527,26	
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	- 3.999.600		3.995.900		-28.149.027,26	

7. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd.		vorläufige Ergebnisse	vorläufige Ergebnisse	Ansätze	Ansätze	Planungsdaten	Planungsdaten
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Abs. 4 Nr. 2.4 GemHVO-Doppik)	9.184.353,20	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	0,00	0,00
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	17.633.952,00	28.609.152,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	9.184.353,20	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	-17.633.952,00	-28.609.152,00
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.504.293,48	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik)	1.812.758,52	13.124.820,74	-4.931.100,00	-23.339.200,00	-8.325.100,00	-7.995.500,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.317.052,00	16.441.872,74	11.510.772,74	-11.828.427,26	-20.153.527,26	-28.149.027,26
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.282.486,66	3.633.722,91	-3.028.493,78	-6.300.693,78	-8.318.893,78	-10.968.993,78
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 29 GemHVO-Doppik)	-1.648.763,75	-6.662.216,69	-3.272.200,00	-7.506.600,00	-6.707.200,00	-3.857.900,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	5.488.400,00	4.057.100,00	4.514.000,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	3.633.722,91	-3.028.493,78	-6.300.693,78	-8.318.893,78	-10.968.993,78	-10.312.893,78
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.397.573,06	2.330.035,15	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 35 GemHVO-Doppik)	-67.537,91	183.333,89	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.330.035,15	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04	2.513.369,04
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.280.810,06	15.926.748,00	7.723.448,00	-17.633.952,00	-28.609.152,00	-35.948.552,00

8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	1.832.200	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	17.824.500	3.003.500	0
- Neubau Berufsfeuerwehr / Ordnungsamt		2.500.000		
- Vertiefung / Verbreiterung der seewärtigen Hafenzufahrt		500.000		
- Sanierung Westkai		1.000.000		
- Großgewerbestandort Wismar – Kritzow 2. BA		1.909.600		
- Verkehrliche Anbindung GE-West 2. BA gemäß Verkehrsgutachten		2.710.000		
- Kurt-Bürger-Stadion – Sanitär und Umkleide		700.000		
- PSV – Sanierung/ Erweiterung des Sanitär- und Umkleidegebäudes		1.224.900	200.500	
- Abriss / Neubau Sporthalle Friedenshof I		3.750.000	500.000	
- Phillip-Müller-Straße		602.000	903.000	
- Zierower Landstraße		900.000	900.000	
- Bahnhofsbereich 3. BA		528.000		
- Sanierung Frische Grube / Hochwasserkonzept		1.000.000		
- Brücke Köppernitz Weidendamm		500.000	500.000	
im Haushaltsjahr 2023	0	2.000.000	600.000	0
- Sanierung Sport- und Mehrzweckhalle (3. BA)		2.000.000	600.000	
Summe	1.832.200	19.824.500	3.603.500	0

Im Rahmen des Ergänzungsbeschlusses wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zum Haushalt 2022/2023 um 2.600.000 EUR auf 23.428.000 EUR erhöht. Davon entfallen auf das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 19.824.500 EUR und auf das Haushaltsjahr 2025 in Summe 3.603.500 EUR. Die Erhöhung betrifft in Gänze die Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle.

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Wismar (Landkreis Nordwestmecklenburg)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 42.824

Erhebungsjahr: 2023

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	31.587.581,64 €	
Jahresergebnis	-13.666.700,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	17.920.881,64 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	75,1%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	11.510.772,74 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-23.339.200,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-11.828.427,26 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	77,4%	-3
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	17.920.881,64 €	
Ergebnis je Einwohner	418,48 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-28.149.027,26 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-657,32 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	252.668.191,11 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	239.608.691,11 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	mittel	-40
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	1.799,55 €	
Zinsquote	3%	
Tilgungsquote	4,8%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	15,9 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	29,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	92,17 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	70,5%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	201,64 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	11,2%	
Bemerkungen der Kommune	<p>Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 31.587.581,64 EUR ist insofern noch nicht belastbar, als dass noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 bis 2021 vorliegen. Darüber hinaus ist das Ergebnis am Ende des Finanzplanungszeitraums (17.920.881,64 EUR) nur in der Höhe darstellbar, weil jährliche Entnahmen aus Rücklagen nach § 18 Abs. 3 und 4 GemHVO-Doppik zum Ausgleich geplant wurden. Ohne diese Entnahmen würde sich das Ergebnis am Ende des Finanzplanungszeitraums auf -44.129.800 EUR belaufen.</p>	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-110
LEISTUNGSGRUPPE:	gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 13.3 Tourismuszentrale Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 13 AMT FÜR TOURISMUS UND KULTUR 20.1 Abt. Kämmerei 30 RECHTSAMT	Nr.	VO/2022/4490 öffentlich
	Datum:	29.09.2022
	Verfasser/-in:	Donath, Sibylle Sydow, Andrea
Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	08.11.2022	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	
Öffentlich	09.11.2022	Finanzausschuss	
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar.

Begründung:

Die Tourist-Information Wismar (Amt für Tourismus und Kultur, Abteilung Tourismuszentrale) bietet eine in den letzten Jahren stetig größer gewordene Vielfalt an Stadtführungen an. Alle Stadtführungen sind sowohl für Individualtouristen als auch für Gruppen buchbar. Zusätzlich werden Reisebegleitungen außerhalb der Hansestadt Wismar angeboten. Die letzte Preisanpassung erfolgte zum 1. Januar 2016 (VO/2015/1592 und VO/2015/1169). Mit der nun angestrebten Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen (siehe Anlage 1) soll eine Erhöhung der Einnahmen und dementsprechend eine Erhöhung des Kostendeckungsgrades erreicht werden (siehe Anlage 2).

1. Klassische und thematische Stadtführungen für Individualgäste

Mit der Preisanpassung in diesem Segment soll zum einen ein marktgerechtes Entgelt erhoben werden und zum anderen soll eine Angleichung an die Entgelte in der Hansestadt Stralsund erfolgen, mit der die Hansestadt Wismar eine gemeinsame Welterbe-Stätte bildet. Der Vergleich der Städte Lübeck, Schwerin, Rostock, Stralsund und Wismar in Form einer Online-Markterkundung erbrachte das folgende Ergebnis:

Führungsart		Lübeck	Schwerin	Rostock	Stralsund	Wismar	Wismar ab
--------------------	--	---------------	-----------------	----------------	------------------	---------------	------------------

						bisher	1.1.2023
Klassische Stadtführung	Vollzahler	12,00 €	8,00 €	9,00 €	10,00 €	7,00 €	10,00 €
	ermäßigt	10,00 €	6,00 €	3,00 €*	8,00 €	5,00 €	8,00 €
Themen- Führung	Vollzahler	13,70 €	10,00 €	11,50 €	13,00 €	10,00 €	13,00 €
	ermäßigt	--	8,00 €	9,50 €	11,00 €	7,00 €	10,00 €
				*= Kinder 6-14 J., Schwerbehinderte ab 50% und ggfs. eingetragene Begleitperson			

*Stand: Juli 2022

Einen wesentlichen Einfluss bei der marktgerechten Ausgestaltung der Entgelte nimmt unser Anspruch, als familien- und kinderfreundliche Stadt wahrgenommen zu werden und das auch in Form von zielgruppengerechten Tarifen umzusetzen und nach außen hin zu kommunizieren. Der zukünftige Tatbestand für die kinder- und jugendbezogene Ermäßigung sieht nunmehr vor, dass Kinder und Jugendliche unter Begleitung eines Erwachsenen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises mit einer Entgeltbefreiung berücksichtigt werden. Bisher sah der Tatbestand diesbezüglich eine Entgeltbefreiung für Kinder lediglich bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres vor, wobei Schülerinnen und Schüler vom ermäßigten Tarif für Stadtführungen gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises, in der Regel eines Schülersausweises, profitieren konnten. Damit verfolgen wir eine Angleichung an eine weitere städtische kulturelle Einrichtung, denn die Entgeltordnung des stadtgeschichtlichen Museums SCHABBELL sieht eine analoge Regelung vor.

2. Gruppenführungen und Reiseleitungen

Entgelttatbestand: Gruppenstadtführungen und Reisebegleitungen				
Leistung	Anzahl der Teilnehmer	Entgelt bis 31.12.2022	Entgelt ab 01.01.2023	prozentuale Veränderung
Klassische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	60,00 €	100,00 €	66,67%
	bis 50	80,00 €	160,00 €	100,00%
Klassische Stadtführung Dauer: 1 Stunde	bis 30	50,00 €	90,00 €	80,00%
	bis 50	70,00 €	140,00 €	100,00%
Fremdsprachenzuschlag	pauschal/Gästeführer	16,00 €	25,00 €	56,25%
Thematische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	68,00 €	140,00 €	105,88%
	bis 50	88,00 €	220,00 €	150,00%
Begleitete Stadtrundfahrt im eigenen Bus Dauer: 1 Stunde	pauschal/Bus	90,00 €	120,00 €	33,33%
kombinierte Stadtführung Dauer: 2 Stunden (Rundfahrt + Rundgang)	pauschal/Bus	100,00 €	150,00 €	50,00%
Reisebegleitung im eigenen Bus (bspw. Insel Poel, Meckl. Ostseeküste)	bis 4 Std.	88,00 €	140,00 €	59,09%
	bis 8 Std.	176,00 €	220,00 €	25,00%
	weitere Std.	22,00 €	30,00 €	36,36%

Entgelttatbestand: Stadtführungen für Schülergruppen

Leistung	Anzahl der Teilnehmer	Entgelt bis 31.12.2022	Entgelt ab 01.01.2023	prozentuale Veränderung
Klassische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	60,00 €	80,00 €	33,33%
Klassische Stadtführung Dauer: 1 Stunde	bis 30	50,00 €	70,00 €	40,00%
Thematische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	68,00 €	90,00 €	32,35%

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass ein echter Vergleich der Preise für Gruppenführungen in anderen Städten Mecklenburg-Vorpommerns an dieser Stelle nicht möglich ist. Alle Angebote sind zu differenziert gestaltet (Gruppengrößen, Dauer der Führungen, Anzahl der teilnehmenden Personen und so weiter). Aus diesem Grunde muss auf das Heranziehen von Vergleichstarifen verzichtet. Online-Recherchen und telefonische Rücksprachen zeigten, dass sich die ab 2023 geplanten Gruppenentgelte auf einem ähnlichen Preisniveau befinden, zu dem sie auch in anderen Hansestädten angeboten werden.

3. Gültigkeit, finanzielle Auswirkungen und Honorare

Die Anpassung der Entgelte für öffentliche Stadtführungen (Stadtführungen für Individualtouristen) sowie für Gruppenführungen erfolgt zum 01.01.2023.

Bei der Kalkulation (Anlage 2) wurde eine Gegenüberstellung des Aufwandes und der Erträge für das Gesamtangebot vorgenommen. Die finanziellen Auswirkungen dieser Preisanpassung ergeben einen rechnerischen Mehraufwand in Höhe von rund 17 TEUR und einen erhöhten Ertrag von gut 73 TEUR und beabsichtigen einen Kostendeckungsgrad von 116% zu erzielen.

Im Zuge der Preisanhebungen wird eine parallele Anpassung der Honorarausreichung an die Gästeführerinnen und Gästeführer ab 1. Januar 2023 vorgesehen. Die Anhebungen der Honorare für die Gästeführerinnen und Gästeführer sind im Verhältnis zu den Preissteigerungen bei den Entgeltanhebungen folgerichtig und angesichts des Zeitpunktes der letzten Honoraranhebung (1. Januar 2016) jetzt auch angebracht. Ein Vergleich der Honorarausreichung mit den Städten Stralsund und Rostock in Form einer telefonischen Rücksprache ergab, dass beide Städte ihre Gästeführerinnen und Gästeführer ebenfalls bei einem zweistündigen Rundgang in entsprechender Höhe honorieren.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	57503.4629930 /03	Ertrag in Höhe von	73.200,00 €
Produktkonto /Teilhaushalt:	57503.5xxxxxx/ 03	Aufwand in Höhe von	17.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	57503.6629910 /03	Einzahlung in Höhe von	73.200,00 €
Produktkonto /Teilhaushalt:	57503.7xxxxxx/ 03	Auszahlung in Höhe von	17.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

Die finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr sind in der Anlage 2 – Kalkulation Stadtführungen und Reiseleitungen nachzuvollziehen. Die Erträge und Aufwendungen sind abzüglich Umsatzsteuer ausgewiesen.

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Entgeltordnung für Stadtführungen und Reiseleitungen der Hansestadt Wismar

Präambel

Aufgrund des § 22 Abs. 3 Nr. 11 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in ihrer Sitzung am 24.11.2022 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Hansestadt Wismar bietet:

- a) öffentliche Stadtführungen für Einzelteilnehmer (klassische und thematische Stadtführungen),
- b) Stadtführungen für Gruppen (Gruppenführungen) sowie
- c) Reiseleitungen (ausschließlich außerhalb der Hansestadt Wismar) an.

§ 2 Grundsätze der Entgelterhebung, zahlungspflichtige Personen, Fälligkeit

- (1) Die Hansestadt Wismar erhebt für die Teilnahme an Stadtführungen und für die Inanspruchnahme von Reiseleitungen Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung.
- (2) Zur Zahlung der Entgelte ist verpflichtet, wer an einer Stadtführung teilnimmt bzw. eine Reiseleitung in Anspruch nimmt. Mehrere Zahlungspflichtige haften gesamtschuldnerisch.
- (3) Das Vertragsverhältnis und die Entgeltspflicht entstehen mit dem Erwerb eines Tickets (Einzelticket) für eine Stadtführung bzw. mit der Buchung der Gruppenführung oder Reiseleitung.
- (4) Die Entgelte werden mit dem Erwerb des Tickets, der Buchung der Stadtführung bzw. Reiseleitung, spätestens aber mit dem Ende der Stadtführung bzw. Reiseleitung fällig. Unmittelbar vor Beginn der tatsächlichen Teilnahme bzw. Reiseleitung kann die Hansestadt Wismar zur Sicherung ihrer Ansprüche Vorauszahlungen in Höhe des für die vorgesehene Teilnahme entstehenden Entgeltanspruches verlangen.

§ 3 Entgelthöhe

- (1) Für die Teilnahme bzw. für die Inanspruchnahme einer der in § 1 genannten Stadtführungen und Reiseleitungen sind Entgelte zu entrichten.
- (2) Der Erwerb eines Einzeltickets berechtigt zur einmaligen Teilnahme an einer Stadtführung.
- (3) Die Buchung einer Gruppenführung berechtigt die Gruppenmitglieder zur Teilnahme an der gebuchten Gruppenführung.
- (4) Für den Erwerb eines Einzeltickets für Stadtführungen sind folgende Entgelte zu entrichten:

	Entgelttatbestand Einzelticket	Entgelthöhe pro Person
1.	Klassische Stadtführung, Vollzahler	10,00 €
2.	Klassische Stadtführung, ermäßigt*	8,00 €
3.	Thematische Stadtführung, Vollzahler	13,00 €
4.	Thematische Stadtführung, ermäßigt*	10,00 €
5.	- Kinder bzw. Jugendliche bis zur Vollendung ihres 16. Lebensjahres in Begleitung durch mind. einen zahlenden Erwachsenen - Begleitpersonen von Menschen mit dem Vermerk „B“ im Schwerbehindertenausweis	entgeltfrei
	<p>* = eine Ermäßigung kann in Anspruch genommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder bzw. Jugendliche bis zur Vollendung ihres 16. Lebensjahres, die nicht von einem zahlenden Erwachsenen begleitet werden - Schülerinnen und Schüler ab 17 Jahren - Studierende und Auszubildende - Menschen ab dem Grad der Behinderung von 50, - Teilnehmende am freiwilligen sozialen Jahr und Bundesfreiwilligen-dienst - Empfängerinnen bzw. Empfänger: <ul style="list-style-type: none"> a) Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach SGB II, b) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII c) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII d) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) <p>Ermäßigungen werden nur gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises bzw. eines sonstigen Nachweises gewährt.</p>	

(5) Für die Teilnahme (Buchung) einer Gruppenführung sind folgende Entgelte zu entrichten:

Entgelttatbestand Gruppenführungen		
Leistung	Anzahl der Teilnehmer	Entgelt ab 01.01.2023
Klassische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	100,00 €
	bis 50	160,00 €
Klassische Stadtführung Dauer: 1 Stunde	bis 30	90,00 €
	bis 50	140,00 €
Fremdsprachenzuschlag	Pauschal/Gästeführer	25,00 €
Thematische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	140,00 €
	bis 50	220,00 €
Begleitete Stadtrundfahrt im eigenen Bus Dauer: 1 Stunde	Pauschal/Bus	120,00 €
kombinierte Stadtführung Dauer: 2 Stunden (Rundfahrt+Rundgang)	Pauschal/Bus	150,00 €
Reisebegleitung im eigenen Bus (bspw. Insel Poel, Meckl. Ostseeküste)	bis 4 Std.	140,00 €
	bis 8 Std.	220,00 €
	jede weitere Std.	30,00 €

- (6) Stadtführungen/Reiseleitungen für Schülergruppen (allgemeinbildende und berufliche Schulen, keine Hochschulen und Universitäten):

Entgelttatbestand Stadtführungen - Schülergruppen		
Leistung	Anzahl der Teilnehmer	Entgelt ab 01.01.2023
Klassische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	80,00 €
Klassische Stadtführung Dauer: 1 Stunde	bis 30	70,00 €
Thematische Stadtführung Dauer: 2 Stunden	bis 30	90,00 €

- (7) In den in dieser Entgeltordnung festgesetzten Entgelten ist die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils geltenden Fassung und der jeweils geltenden Höhe enthalten.
- (8) Auf Antrag der zahlungspflichtigen Person kann die Hansestadt Wismar ein ermäßigtes Entgelt erheben oder von der Erhebung ganz absehen, wenn eine Entgeltermäßigung aus Billigkeitsgründen angebracht erscheint. Das Gleiche gilt im Fall der Teilnahme im besonderen öffentlichen Interesse.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Die Entgeltordnung vom 21.12.2015 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Wismar,

gez.
Thomas Beyer
Bürgermeister

	2019	2018	2017	Mittel aus 2019-17	2023	Bemerkungen	Finanzielle Auswirkungen
Aufwand							
Personal- und Verwaltungsgemeinkosten	81.900,00	81.900,00	81.900,00	81.900,00	81.600,00	junge Facharbeiter senken die Jahreswerte	
Sachkosten/Personal	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00		
Honorare Stadtführer	63.844,00	68.788,00	63.283,00	65.305,00	81.600,00	+25% zum Mittel aus Vorjahren	
Marketingpauschale	520,00	520,00	520,00	520,00	1.500,00		
Summe	155.964,00	160.908,00	155.403,00	157.425,00	174.400,00		16.975,00
Auszahlung							
Personal- und Verwaltungsgemeinkosten	81.900,00	81.900,00	81.900,00	81.900,00	81.600,00		
Sachkosten/Personal	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00		
Honorare Stadtführer	63.844,00	68.788,00	63.283,00	65.305,00	81.600,00		
Marketingpauschale	520,00	520,00	520,00	520,00	1.500,00		
Summe	155.964,00	160.908,00	155.403,00	157.425,00	174.400,00		16.975,00
Erträge							
Öffentliche Stadtführungen	58.173,00	53.118,00	46.370,00	52.553,67	68.320,00	30% Preissteigerung zum Mittel aus Vorjahren	
Gruppenführungen und Reiseleitungen	72.615,00	81.885,00	75.402,00	76.634,00	134.100,00	75% Preissteigerung zum Mittel aus Vorjahren	
Summe	130.788,00	135.003,00	121.772,00	129.187,67	202.420,00		73.232,33
Einzahlung							
Öffentliche Stadtführungen	58.173,00	53.118,00	46.370,00	52.553,67	68.320,00		
Gruppenführungen und Reiseleitungen	72.615,00	81.885,00	75.402,00	76.634,00	134.100,00		
Summe	130.788,00	135.003,00	121.772,00	129.187,67	202.420,00		73.232,33
Kostendeckungsgrad in %	83,86%	83,90%	78,36%	82,06%	116,07%		

Erläuterungen:

Die Personal- und Verwaltungsgemeinkosten berücksichtigen die gegenüber dem Sommerhalbjahr (8 Std. tgl.) kürzeren Öffnungszeiten (6 Std. tgl.) der Tourist-Information im Winterhalbjahr. Dies resultiert in einem anzusetzenden Personalbedarf 1,3 VbÄ.

Die Sachkostenpauschale beruht auf einer Berechnung und Empfehlung der KGSt. und wird als Pauschale für einen Büroarbeitsplatz mit 9.700 € angesetzt.

Die Honorare für die Stadtführer:innen werden zum 1. Januar 2023 erstmals seit 2016 erhöht.

Die Marketingpauschale beinhaltet u.a. Druckkosten für Flyer und Plakate, Anzeigen, Social Media, Honorare für Grafikdesign-Leistungen, anteilige Promotionkosten, Lizenzgebühren, Bildrechte, usw.

Erträge ermittelt anhand der Zahlen aus den Vor-Corona-Jahren 2017 - 2019 (aus Gründen der Repräsentativität).

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 32.4 Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 20.1 Abt. Kämmerei 30 RECHTSAMT 32 ORDNUNGSAMT	Nr.	VO/2022/4496 öffentlich
	Datum:	06.10.2022
	Verfasser/-in:	
3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	07.11.2022	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	09.11.2022	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 2 aufgeführte 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar.

Begründung:

In der Sitzung vom 28.10.2021 hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar (siehe Lesefassung – Anlage 1) beschlossen.

Mit Wirkung zum 31.12.2022 endet der bisherige Vertrag mit der Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gGmbH. In der Sitzung vom 25.08.2022 beschloss die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar, nach vorheriger europaweiter Ausschreibung, den Auftrag hinsichtlich der Unterbringung und niedrigschwelligen Betreuung von 11 Obdachlosen (mit der Option der Erhöhung der Anzahl auf 15 Obdachlose) ab dem 01.01.2023 an die Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gGmbH zu vergeben (siehe VO/2022/4384).

Die in § 4 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar genannten Benutzungsgebühren in Höhe von 491,42 € pro Monat je zugewiesenem Platz können dementsprechend nur noch bis zum 31.12.2022 erhoben werden. Die Benutzungsgebühren sind ab dem 01.01.2023 nunmehr an die künftigen Kosten anzupassen.

Die Änderung zur bisherigen Satzung betrifft lediglich die Höhe der Benutzungsgebühr (§ 4 Abs. 3 der Satzung). Weitere Änderungen gegenüber der ursprünglichen Satzung wurden nicht vorgenommen. Der Vergleich ist als Synopse in der Anlage 3 beigefügt.

Die Benutzungsgebühr wurde neu kalkuliert und beträgt künftig 694,20 € pro Monat je zugewiesenem Platz. Die Gebührenkalkulation ist der Vorlage als Anlage 4 beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
x	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr Ergebnishaushalt

Keine finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2022.

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	12201.4629210 THH 06	Ertrag in Höhe von	20.000
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	12201.6629000 THH 06	Einzahlung in Höhe von	20.000
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

Aufgrund der Gebührenanpassung wird erwartet, dass die Erträge/ Einzahlungen im Vergleich zur Planung um 20.000 EUR auf nunmehr 95.000 EUR ansteigen werden.

3. Investitionsprogramm

x	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
x	Vorgeschrieben durch: SOG M-V

Anlage/n:

Anlage 1 – Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte der HWI in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.10.2021

Anlage 2 – 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte der HWI

Anlage 3 – Synopse

Anlage 4 – Gebührenkalkulation

Der Bürgermeister

Satzung
über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der
Hansestadt Wismar
in der Fassung der 2. Änderungssatzung
(unverbindliche Lesefassung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), der §§ 1, 2, 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) und des § 7 der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Hansestadt Wismar hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in der Sitzung vom 29.06.2015 folgende Gebührensatzung beschlossen.

- geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 04.10.2017
- geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 29.10.2021

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Hansestadt Wismar erhebt für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte Benutzungsgebühren.
- (2) Die Gebühren werden nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist die in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesene Person.
- (2) Mehrere, als Gemeinschaft eingewiesene Personen, haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit der tatsächlichen Inanspruchnahme einer Obdachlosenunterkunft oder dem in der Einweisungsverfügung bestimmten Termin.
- (2) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet die Benutzer nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der festgesetzten Benutzungsgebühr.
- (3) Zur Zahlung der Gebühren ist ferner jeder verpflichtet, wem bei unmittelbar bevorstehender oder bereits eingetretener Obdachlosigkeit die Aufnahme in die Obdachlosenunterkunft vor Ort gestattet wurde.
- (4) Die Gebührenpflicht endet mit dem nach § 4 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar bestimmten Zeitpunkt.

§ 4 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte werden einheitlich erhoben.
- (2) Die Benutzungsgebühr wird pauschal je Person erhoben.
- (3) Für die Obdachlosenunterkünfte werden Benutzungsgebühren in Höhe von 491,42 € pro Monat je zugewiesenem Platz festgesetzt.

- (4) Entsteht oder endet die Gebührenpflicht im Laufe des Monats, beträgt die Gebühr für jeden Tag der Unterkunftsbereitstellung 1/30 der monatlichen Benutzungsgebühren.
- (5) Sofern die Hansestadt Wismar obdachlose Personen in Wohnungen Dritter einweist, entspricht die Benutzungsgebühr der Höhe der Nutzungsentschädigung, die die Hansestadt Wismar an den Eigentümer der Wohnung aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Nutzungsverhältnisses zu zahlen hat. Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt.

§ 5 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie sind jeweils zum 3. eines Monats im Voraus fällig.
- (2) Wird eine Unterkunft während des laufenden Monats zugewiesen, so ist die Gebühr bis zum 5. Tag nach der Einweisung anteilig für die verbleibenden Tage des Monats zu entrichten.

§ 6 Sprachformen

Soweit hier Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen auch für Frauen in der weiblichen Sprachform.

§ 7 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.11.2021 in Kraft.

Wismar, den 29.10.2021

Dienstsiegel

gez.

Thomas Beyer
Bürgermeister

**3. Änderungssatzung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der
Hansestadt Wismar vom 29.06.2015**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. MV S. 467), der §§ 1, 2, 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2021 (GVOBl. M-V S. 1162) und des § 7 der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 09.11.2015, wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom ... folgende 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.10.2021 beschlossen.

**Artikel 1
Satzungsänderung**

§ 4 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Hansestadt Wismar vom 29.06.2015 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.10.2021 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Für die Obdachlosenunterkünfte werden Benutzungsgebühren in Höhe von 694,20 € pro Monat je zugewiesenem Platz festgesetzt.“

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Wismar, den

Thomas Beyer
Bürgermeister

Dienstsiegel

Synopsis

§ 4 Abs. 3 – Alt	§ 4 Abs. 3 – Neu
(3) Für die Obdachlosenunterkünfte werden Benutzungsgebühren in Höhe von <u>491,42 €</u> pro Monat pro zugewiesenem Platz festgesetzt.	(3) Für die Obdachlosenunterkünfte werden Benutzungsgebühren in Höhe von <u>694,20 €</u> pro Monat pro zugewiesenem Platz festgesetzt.

Gebührenkalkulation

		Jahreskosten	
Personalkosten	Gesamt: 217.108,53 €	32.566,28 €	hier 15 % = unterkunftsbezogene Kosten *
Sachkosten		21.735,94 €	
Miete		35.332,44 €	
Ausstattung		2.000,00 €	
Gesamt:		91.634,66 €	
Plätze in der OLUK:		11	(Option der Erhöhung auf 15)
voraussichtliche Auslastung:		11	
Benutzungsgebühr pro Person pro Tag:		23,14 €	
Benutzungsgebühr pro Person pro Monat:		694,20 €	

* Ansatzfähig sind nur unterkunftsbezogene Kosten und nicht personenbezogene Kosten. Unterkunftsbezogene Kosten sind solche, die im Rahmen des lfd. Betriebes und der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Einrichtung anfallen sowie solche, die durch bestandserhaltene Maßnahmen verursacht werden.

Die übrigen 85 % der Personalkosten i.H.v. 184.542,25 € sind jährlich von der HWI zu tragen.

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 30 RECHTSAMT	Nr.	VO/2022/4515 öffentlich
	Datum:	17.10.2022
	Verfasser/-in:	Leipholz, Jan
Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung der Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung
Öffentlich	01.11.2022	Eigenbetriebsausschuss	Vorberatung

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage angefügte Kalkulation der Gebühren für die Straßenreinigung 2023 auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen mit Wirkung zum 1. Januar 2023.

Begründung:

Der Kalkulationszeitraum endet zum 31.12.2022. Eine neue, umfangreiche Kalkulation wurde durch den EVB erarbeitet. Entsprechend § 6 Abs. 2d Kommunalabgabengesetz M-V wurde sich auf Grund der ungewissen wirtschaftlichen Lage für einen einjährigen Kalkulationszeitraum entschieden.

Entsprechend der Kalkulation ergibt sich eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 25.873,79 EUR. Dies entspricht 1,15 % des geplanten Gebührenbedarfs. Daher wird vorgeschlagen die Steigerung nicht an die Gebührenpflichtigen weiterzugeben und die bisherigen Gebührensätze beizubehalten.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
40120	Einnahmen Verwarngelder	-	-	-	-	-	-	-	-
40130	Erlöse Straßenreinigung	2.149.600,00	-	2.149.600,00	-	-	-	-	-
40131	Erl.sonst.Leistungen Strr.	25.000,00	-	25.000,00	-	-	-	-	-
40132	Erlöse Hafen- und Schwedenfest	-	-	-	-	-	-	-	-
40140	Geb. Haus- und Gewerbemüll	4.900.000,00	-	-	-	4.671.382,79	228.617,21	-	-
	Auflösung Gebührenrückstellung 2020	1.051.800,00	-	369.700,00	-	682.100,00	-	-	-
40141	Sonst. Erlöse div. Abfall	14.000,00	-	-	-	14.000,00	-	-	-
40142	Erlöse Abfallannahmehof	1.500,00	-	-	-	-	1.500,00	-	-
40143	Erlöse Container (Transport)	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-
40144	Erlöse Container (Abfall)	140.000,00	-	-	-	-	-	140.000,00	-
40145	Erlöse Behälterverkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
40146	Erlöse Recycling	-	-	-	-	-	-	-	-
40147	Stellplatzgeb.f.Ordnungsamt	300,00	-	-	-	-	-	300,00	-
40148	Eröse UST 0 /Innenumsatz HWi	20.000,00	-	-	-	-	-	20.000,00	-
40150	Schrotterlöse	15.000,00	-	-	-	15.000,00	-	-	-
40151	GS Altpapier (UST-pfl.)	80.000,00	-	-	-	-	-	80.000,00	-
40152	Gutschrift Altpapier	60.000,00	-	-	-	60.000,00	-	-	-
40153	Gutschrift Holz	-	-	-	-	-	-	-	-
40155	Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-	-	-
40160	Erlöse Abfälle von privat	50.000,00	-	-	-	50.000,00	-	-	-
40161	Erlöse Gewerbeabf. Zur Beseitigung	5.000,00	-	-	-	5.000,00	-	-	-
40162	Erlöse Gewerbeabf. Zur Verwertung	170.000,00	-	-	-	-	-	170.000,00	-
40163	Erlöse Abfall AWZ	3.000,00	-	-	-	-	-	3.000,00	-
40164	Erlöse AWH 19 % Ust	8.000,00	-	-	-	-	-	8.000,00	-
40165	Verkaufserlös AWH 7% Ust	15.000,00	-	-	-	-	-	15.000,00	-
40185	Differenzen AWH	-	-	-	-	-	-	-	-
40201	Erlöse DSD 19%	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-
40210	Entsg. flüssiger Medien 19%	-	-	-	-	-	-	-	-
42000	Erlöse	-	-	-	-	-	-	-	-
42900	Sonstige Erlöse	6.000,00	-	-	1.264,74	-	-	-	4.735,26
42910	Sonstige Erlöse 19%	3.000,00	-	-	-	-	-	27,88	2.972,12
48323	Einnahmen Pacht AWH	13.200,00	-	-	-	13.200,00	-	-	-
48327	Mahngebühr	-	-	-	-	-	-	-	-
48328	Mahngebühr Q-Soft	2.000,00	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	-
48329	Säumniszuschlag Q-Soft	-	-	-	-	-	-	-	-
48400	Erträge aus Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umsatzerlöse	8.852.400,00	-	2.544.300,00	1.264,74	5.511.682,79	231.117,21	556.327,88	7.707,38

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
46000	Sonstige betr. Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
48320	Sonstige Erträge	3.000,00	2.880,01	1,00	-	44,79	1,57	75,77	-
48322	Einn.Beseit.illeg.Ablag.	-	-	-	-	-	-	-	-
48390	Sonstige Erträge 0% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-	-	-
48391	Sonstige Erträge 19% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-	-	-
48450	Erlöse Anlagenverkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
48455	Erlöse Anlagenverkauf 19%	-	-	-	-	-	-	-	-
48550	Anlagenabgänge (Buchgewinn)	-	-	-	-	-	-	-	-
49200	Erträge aus Herabsetzung PWB	-	-	-	-	-	-	-	-
49230	Erträge aus Herabsetzung EWB	-	-	-	-	-	-	-	-
49250	Ertr. a.abgeschr.Forderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
49300	Erträge a. Auflös.Rückstellg	-	-	-	-	-	-	-	-
49600	Periodenfremde Ertr. (n.ao.)	-	-	-	-	-	-	-	-
49710	Versicherungsschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
49801	Ertr. Aufslg. Sopo FM	6.800,00	-	-	-	-	-	6.800,00	-
60710	Zuschüsse der Arbeitsagentur	80.000,00	-	20.592,78	-	59.407,22	-	-	-
	sonstige betriebliche Erträge	89.800,00	2.880,01	20.593,78	-	59.452,01	1,57	6.875,77	-
48992	innerbetr. Erlös Miete	48.000,00	48.000,00	-	-	-	-	-	-
48993	innerbetr. Erlös Container	40.000,00	-	-	-	-	-	40.000,00	-
48995	innerbetr.Erlös Werkstatt	10.000,00	-	-	-	-	-	-	10.000,00
48999	Innerbetriebliche Erträge	100.000,00	1.946,67	75.083,55	1.909,59	12.008,69	321,66	8.173,65	556,19
	innerbetrieblicher Ertrag	198.000,00	49.946,67	75.083,55	1.909,59	12.008,69	321,66	48.173,65	10.556,19
51005	innerbetr.Aufw.Mat/Werkstatt	-	-	-	-	-	-	-	-
51010	Reifen und Schläuche	25.000,00	-	160,20	-	2.954,98	-	-	21.884,82
51020	Ersatzteile und Baugruppen,	220.000,00	93,39	2.098,82	-	4.188,08	-	-	213.619,71
51030	Dieselmotorkraftstoff	520.000,00	125,89	139.914,58	19.393,93	325.134,25	-	33.298,74	2.132,61
51040	Vergaserkraftstoff	200,00	132,87	30,41	10,77	25,96	-	-	-
51070	Sonst.Hilfsmaterial	15.000,00	-	-	-	14.980,69	-	-	19,31
51071	Streusand	10.000,00	-	-	10.000,00	-	-	-	-
51073	Salz	25.000,00	-	-	25.000,00	-	-	-	-
51074	Abfallsäcke	3.000,00	-	477,50	-	2.437,45	85,06	-	-
51075	MGB	33.500,00	-	4.553,52	-	22.223,68	6.722,80	-	-
51090	Reinigungsmaterial	18.000,00	5.701,47	1.138,11	-	2.806,51	91,72	77,07	8.185,11
51100	Dienstbekleidung	28.000,00	122,59	5.680,55	56,42	18.746,26	1.454,56	659,05	1.280,57
51110	Gesundh-,Arbeits-u.Brandsch.	40.000,00	28.810,81	2.517,91	27,03	7.602,55	463,15	155,07	423,49
	Material	937.700,00	34.987,01	156.571,59	54.488,15	401.100,40	8.817,28	34.189,93	247.545,63

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
59001	Fremdleistungen Entsorgung	1.400.000,00	1.772,51	44.753,75	-	1.255.174,78	-	96.280,13	2.018,83
59002	Fremdl.Ents.Sondermüll	100.000,00	-	2.632,20	-	97.352,72	-	-	15,08
59003	Fremdl. Ents. AWZ	25.000,00	-	-	-	-	-	25.000,00	-
59005	Hundekotbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
59008	innerbrt.Aufw.Lohn/Werkstatt	-	-	-	-	-	-	-	-
59010	Fremdreparaturen a. Fahrz.	150.000,00	-	41.804,30	-	94.547,71	889,09	4.475,73	8.283,16
59030	Sonst.Aufw.f.bezogene Leist.	90.000,00	4.007,84	13.387,68	3.802,04	60.063,30	5.909,82	2.327,47	501,86
59032	Bodenuntersuchungen	-	-	-	-	-	-	-	-
59090	Frachtkosten	-	-	-	-	-	-	-	-
59430	sonst. Lstg. EU ohne VST + 19%UST	3.000,00	2.239,92	-	-	506,72	253,37	-	-
	bezogene Leistungen	1.768.000,00	8.020,27	102.577,93	3.802,04	1.507.645,23	7.052,28	128.083,33	10.818,93
60100	Löhne einschl.tarif.Zulagen	3.475.700,00	- 8.083,19	855.965,62	312.117,93	1.648.597,16	149.270,16	141.319,80	376.512,52
60200	Gehälter und Zulagen	-	- 5.457,19	- 2.969,39	- 425,73	- 4.816,15	- 14.545,09	- 258,32	- 618,31
	Löhne und Gehälter	3.475.700,00	- 13.540,39	852.996,23	311.692,21	1.643.781,01	163.815,24	141.061,48	375.894,21
61100	Gesetzl.soz.Aufwend.Arbeiter	867.600,00	- 2.726,62	212.516,94	93.142,94	400.598,01	30.930,49	36.258,85	96.879,39
61110	Gesetzl.soz.Aufw.Angestellt.	-	-	-	-	-	-	-	-
61111	Gesetzl.soz.Aufw.für Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
61200	Beiträge GUW / BG	55.000,00	55.000,00	-	-	-	-	-	-
61300	Freiw.soz.Aufwend.,Istfr.	6.000,00	202,92	2.409,89	-	3.387,19	-	-	-
61400	Aufwend.f.Altersvers.Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
61401	Aufw.für Altersv.Ang./Arb.	-	-	-	-	-	-	-	-
61402	Aufw.für Altersv.Pausch-FA	-	-	-	-	-	-	-	-
61410	Zuführung RST für Pensionen	-	-	-	-	-	-	-	-
61420	Zuführung RST für Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
	soziale Abgaben	928.600,00	52.476,30	214.926,83	93.142,94	403.985,19	30.930,49	36.258,85	96.879,39
62200	Abschreibung auf Sachanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
62210	Abschreibung auf Gebäude	257.100,00	148.200,00	20.500,00	20.200,00	29.900,00	-	2.900,00	35.600,00
62220	Abschreibg.auf Anl.u.Masch.	190.000,00	700,00	-	26.300,00	145.200,00	7.300,00	9.800,00	1.200,00
62230	Abschreibg. auf Fahrzeuge	459.500,00	-	148.700,00	18.800,00	264.400,00	-	16.700,00	9.200,00
62240	Abschreibg.auf Betr.Ausstatt	198.100,00	79.200,00	11.100,00	12.700,00	66.500,00	-	16.100,00	12.900,00
62250	Abschreibg.immatr. WG	15.400,00	7.700,00	-	-	500,00	-	-	7.400,00
62260	Abschreibg.Büroaustattung	12.000,00	11.300,00	-	-	800,00	-	-	100,00
62300	Außerplanm. Abschr. A. Sachanl.	-	-	-	-	-	-	-	-
62620	Abschreibg.auf GWG	12.000,00	11.300,00	-	-	800,00	-	-	100,00
62640	Abschr. Sammelkosten GWG	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abschreibungen	1.144.100,00	258.400,00	180.300,00	78.000,00	508.100,00	7.300,00	45.500,00	66.500,00

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
63000	Sonstige betr.Aufwendungen	12.900,00	1.434,15	3.295,04	-	8.170,81	-	-	-
63250	Gas	75.000,00	64.495,15	-	-	10.504,85	-	-	-
63260	Strom	60.000,00	27.279,86	-	-	32.720,14	-	-	-
63270	Wasser	5.500,00	4.118,38	-	-	1.381,62	-	-	-
63300	Reinigung	45.000,00	19.006,15	1.219,79	27,39	14.742,99	406,32	206,86	9.390,51
63350	Instandh.betrieb.Räume	2.000,00	2.000,00	-	-	-	-	-	-
63501	Nachsorge Deponie	4.000,00	-	-	-	4.000,00	-	-	-
64000	Versicherungen außer Kfz.	40.000,00	9.865,59	-	-	29.961,13	-	-	173,28
64200	Beiträge	5.000,00	3.903,39	-	-	1.096,61	-	-	-
64300	Sonstige Abgaben	1.500,00	73,56	552,24	-	-	-	874,20	-
64310	Aufw.f.Fort-u.Weiterbildung	17.000,00	4.079,28	1.300,57	149,31	9.424,52	-	376,42	1.669,90
64311	Aufwdg. Weiterbildg. PR	4.000,00	4.000,00	-	-	-	-	-	-
64312	Ausbildungsk. für Azubis	2.000,00	-	-	-	2.000,00	-	-	-
64500	Rep.-u.Instandh.material	15.000,00	5.361,94	527,63	-	7.275,16	61,49	-	1.773,78
64510	Rep./Instandh. Von Bauten	50.000,00	12.443,57	7.941,19	-	24.230,76	-	-	5.384,48
64600	Rep./Instandh.techn.Anlagen	70.000,00	3.748,95	-	1.308,15	60.814,15	-	-	4.128,75
64700	Rep./Instandh.Betr.ausstatt.	80.000,00	20.194,65	14.265,94	-	29.072,18	-	-	16.467,22
64850	Rep.Instandh.v.anderen Anl.	10.000,00	1.147,48	169,01	-	8.208,33	-	-	475,17
64900	Sonst.Reparatur u.Instandh.	40.000,00	1.779,86	-	-	37.892,10	-	-	328,03
64950	Wartungskosten HW/SW	30.000,00	15.451,47	3.661,06	-	10.092,32	-	795,15	-
64960	Rep./ICH Gebäudemanagement	252.500,00	252.500,00	-	-	-	-	-	-
65000	Fahrzeugkosten	10.000,00	188,93	1.905,14	1.003,25	4.817,83	267,30	830,33	987,22
65200	Kfz.-Versicherungen	30.000,00	504,67	6.965,42	-	17.495,28	1.046,42	3.627,28	360,93
65300	Lfd.Kfz.-Betriebskosten	8.000,00	-	955,16	-	1.740,15	-	442,09	4.862,59
65400	Kfz.-Reparaturen	-	-	-	-	-	-	-	-
65700	Sonstige Kfz.Kosten	16.000,00	3,54	-	3,08	15.747,34	1,61	244,43	-
66000	Werbekosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66010	Veröffentlichungen-Satzung	15.000,00	7.631,73	438,59	-	6.929,68	-	-	-
66100	Geschenke	-	-	-	-	-	-	-	-
66250	Geschenke ausschl. betr.	-	-	-	-	-	-	-	-
66300	Repräsentationskosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66320	bereichsint/ges-betr.Veranst	-	-	-	-	-	-	-	-
66400	Bewirtungskosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66430	Aufmerksamkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
66500	Reisekosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66510	Reisekosten	1.000,00	-	-	-	-	-	-	1.000,00
66511	Reisekosten PR	500,00	500,00	-	-	-	-	-	-
66530	Übernachungskosten	200,00	28,58	-	-	-	-	-	171,42

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
66900	Km-Geld-Erstattung	100,00	100,00	-	-	-	-	-	-
67950	Einstellung in Gebühren-RST	-	-	-	-	-	-	-	-
68000	Porto	11.000,00	11.000,00	-	-	-	-	-	-
68050	Telefon	20.000,00	8.151,23	4.892,71	383,75	5.214,57	340,29	571,90	445,55
68060	Sonstige Gebühren	4.000,00	2.551,93	-	-	1.307,20	-	-	140,87
68150	Bürobedarf	6.000,00	2.601,20	35,75	-	2.814,40	548,66	-	-
68200	Zeitschriften, Bücher	4.800,00	4.691,69	108,31	-	-	-	-	-
68201	Zeitschriften, Bücher PR	200,00	200,00	-	-	-	-	-	-
68250	Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	2.778,47	-	-	13.346,68	-	3.832,25	42,60
68260	Mahn- und Prozeßkosten	-	-	-	-	-	-	-	-
68270	Abschluß.u.Prüfungskosten	8.500,00	7.382,31	77,98	-	-	-	1.039,71	-
68300	Buchführungskosten	26.000,00	26.000,00	-	-	-	-	-	-
68350	Mieten f. Einricht.u.Anlagen	80.000,00	3.489,16	26.126,77	-	45.232,07	-	-	5.151,99
68360	Versg.sch.Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
68361	Vers.sch. AWH	-	-	-	-	-	-	-	-
68400	Mietleasing	-	-	-	-	-	-	-	-
68450	Werkzeuge u.Kleingeräte	10.000,00	151,25	1.276,59	415,38	3.013,62	-	169,75	4.973,41
68500	Sonstiger Betriebsbedarf	20.000,00	11.775,13	3.396,76	250,13	3.664,60	-	-	913,37
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.500,00	7.177,49	38,30	-	281,39	2,82	-	-
68600	Nicht anrechenbare Vorsteuer	100,00	6,06	93,94	-	-	-	-	-
68610	Nicht anrechenbare Vorsteuer §13b USTG	500,00	500,00	-	-	-	-	-	-
68790	Kosten für Liz. und Konz.	1.200,00	1.200,00	-	-	-	-	-	-
68800	Aufwend.a.Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
68850	Erl.Anlagenverkauf/Buchverl	-	-	-	-	-	-	-	-
68950	Anlagenabgänge (Buchverlust)	-	-	-	-	-	-	-	-
68990	anteilig. Kosten KST 14030	-	-	-	-	-	-	-	-
68991	anteilig. Kosten CD 7% UST	-	-	-	-	-	-	-	-
68992	anteilig. Kosten CD 19% UST	- 6.000,00	-	-	-	- 37.578,95	-	31.578,95	-
68995	Umverteiltg. Aufw. BL + Verwaltg.	- 307.200,00	- 307.200,00	-	-	-	-	-	-
69000	Verlust a.d.Abgang von Gegenständen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-
69200	Einst.Pauschalwertb.zu Ford.	-	-	-	-	-	-	-	-
69250	Zuführung zur EWB Ford.	-	-	-	-	-	-	-	-
69300	Forderungsverlust	-	-	-	-	-	-	-	-
69360	Forderungsverlust 19 %	-	-	-	-	-	-	-	-
69600	Periodenfremde Aufwendg.	-	-	-	-	-	-	-	-
69690	Sonst. Aufw. unregelmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-
	verschiedene betriebliche Kosten	808.800,00	244.296,79	79.243,89	3.540,45	375.613,54	2.674,92	44.589,31	58.841,10

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
68993	innerbetr. Aufwand Container	-	-	-	-	-	-	-	-
68999	innerbetriebl. Aufwendungen	14.000,00	11.463,00	91,52	-	2.445,48	-	-	-
	innerbetrieblicher Aufwand	14.000,00	11.463,00	91,52	-	2.445,48	-	-	-
70110	Erträge aus Versorgungsrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erträge aus anderen Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-	-
71000	Zinsen u. ähnl. Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
71010	Zinsen f. gegebenes Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
71420	Zinserträge aus d. Abzinsung von Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zinserträge	-	-	-	-	-	-	-	-
73000	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.400,00	1.400,00	-	-	-	-	-	-
73010	Zinsen f. erhaltenes Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
73620	Zinsaufwand Abzinsung Rst.	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zinsaufwendungen	1.400,00	1.400,00	-	-	-	-	-	-
76500	Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
76800	Grundsteuer	500,00	-	-	-	-	-	500,00	-
76850	Kfz-Steuern	8.000,00	262,84	1.809,68	-	3.969,86	474,47	1.423,42	59,74
76900	Steuernachz. VJ/sonst. Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
	Steuern	8.500,00	262,84	1.809,68	-	3.969,86	474,47	1.923,42	59,74
	ERGEBNIS	53.400,00	- 544.939,15	1.051.459,67	- 541.491,46	736.502,78	10.372,62	179.770,97	- 838.275,43
	ansatzfähige Kosten	9.086.800,00	597.765,83	1.588.517,66	544.665,79	4.846.640,71	221.064,68	431.606,33	856.539,00

Umverteilung der Nebenkostenstellen

Gebührenbedarfsrechnung - Kostenumverteilung - Plan 2023

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstellen Verwaltung und Betriebsleitung (11000, 12000, 14000) auf die u.g. Hauptkostenstellen erfolgt nach Anzahl der Beschäftigten in den Hauptkostenstellen.

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstelle Werkstatt (15000) erfolgt nach Anzahl der für den Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge.

Hauptkostenstelle	Bezeichnung	11000 und 12000		15000	
		AK	%	Fahrzeuge	%
13000/13010	Straßenreinigung/Winterdienst	20,10	28,31%	22	48%
4010/14020/14040	Haus- und Gewerbemüll	38,60	54,37%	16	35%
14100	Biomüll	9,00	12,68%	1	2%
4025/14030/14050	Container	3,30	4,65%	7	15%
	gesamt:	71,00	100%	46	100%

Die Umverteilung der Nebenkosten auf die Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst erfolgt in einem zweiten Schritt nach den Anteilen an den summierten Kosten der beiden Kostenstellen.

Summe der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst vor der Umverteilung	2.133.183 €
davon Kosten der Straßenreinigung:	13000 1.588.518 €
davon Kosten des Winterdienstes:	13010 544.666 €
Das sind für die Straßenreinigung:	74%
und für den Winterdienst:	26%

Es werden 74 % der auf beide Kostenstellen umzulegenden Nebenkosten der Kostenstelle Straßenreinigung und 26 % der Kostenstelle Winterdienst zugerechnet.

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstellen 11000 + 12000 + 14000 erfolgt nach der Anzahl der Beschäftigten in den Hauptkostenstellen;							
die Umverteilung der Kosten der Werkstatt (15000) nach der Anzahl der für den Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge.							
KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Str.reinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/020/040 €	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50 €
40120	Einnahmen Verwarngelder	-	-	-	-	-	-
40130	Erlöse Straßenreinigung	2.149.600,00	2.149.600,00	-	-	-	-
40131	Erl.sonst.Leistungen Strr.	25.000,00	25.000,00	-	-	-	-
40132	Erlöse Hafen- und Schwedenfest	-	-	-	-	-	-
40140	Geb. Haus- und Gewerbemüll	4.900.000,00	-	-	4.671.382,79	228.617,21	-
	Auflösung Gebührenrückstellung 2020	1.051.800,00	369.700,00	-	682.100,00	-	-
40141	Sonst. Erlöse div. Abfall	14.000,00	-	-	14.000,00	-	-
40142	Erlöse Abfallannahmehof	1.500,00	-	-	-	1.500,00	-
40143	Erlöse Container (Transport)	60.000,00	-	-	-	-	60.000,00
40144	Erlöse Container (Abfall)	140.000,00	-	-	-	-	140.000,00
40145	Erlöse Behälterverkauf	-	-	-	-	-	-
40146	Erlöse Recycling	-	-	-	-	-	-
40147	Stellplatzgeb.f.Ordnungsamt	300,00	-	-	-	-	300,00
40148	Eröse UST 0 /Innenumsatz HWi	20.000,00	-	-	-	-	20.000,00
40150	Schrotterlöse	15.000,00	-	-	15.000,00	-	-
40151	GS Altpapier (UST-pfl.)	80.000,00	-	-	-	-	80.000,00
40152	Gutschrift Altpapier	60.000,00	-	-	60.000,00	-	-
40153	Gutschrift Holz	-	-	-	-	-	-
40155	Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-
40160	Erlöse Abfälle von privat	50.000,00	-	-	50.000,00	-	-
40161	Erlöse Gewerbeabf. Zur Beseitigung	5.000,00	-	-	5.000,00	-	-
40162	Erlöse Gewerbeabf. Zur Verwertung	170.000,00	-	-	-	-	170.000,00
40163	Erlöse Abfall AWZ	3.000,00	-	-	-	-	3.000,00
40164	Erlöse AWH 19 % Ust	8.000,00	-	-	-	-	8.000,00
40165	Verkaufserlös AWH 7% Ust	15.000,00	-	-	-	-	15.000,00
40185	Differenzen AWH	-	-	-	-	-	-

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
40201	Erlöse DSD 19%	60.000,00	-	-	-	-	60.000,00
40210	Entsg. flüssiger Medien 19%	-	-	-	-	-	-
42000	Erlöse	-	-	-	-	-	-
42900	Sonstige Erlöse	6.000,00	1.675,87	1.853,56	1.647,05	102,94	720,58
42910	Sonstige Erlöse 19%	3.000,00	1.051,87	369,58	1.033,78	64,61	480,16
48323	Einnahmen Pacht AWH	13.200,00	-	-	13.200,00	-	-
48327	Mahngebühr	-	-	-	-	-	-
48328	Mahngebühr Q-Soft	2.000,00	-	-	1.000,00	1.000,00	-
48329	Säumniszuschlag Q-Soft	-	-	-	-	-	-
48400	Erträge aus Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-
	Umsatzerlöse	8.852.400,00	2.547.027,74	2.223,13	5.514.363,62	231.284,76	557.500,75
46000	Sonstige betr. Erträge	-	-	-	-	-	-
48320	Sonstige Erträge	3.000,00	604,34	211,99	1.610,54	363,50	209,63
48322	Einn.Beseit.illeg.Ablag.	-	-	-	-	-	-
48390	Sonstige Erträge 0% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-
48391	Sonstige Erträge 19% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-
48450	Erlöse Anlagenverkauf	-	-	-	-	-	-
48455	Erlöse Anlagenverkauf 19%	-	-	-	-	-	-
48550	Anlagenabgänge (Buchgewinn)	-	-	-	-	-	-
49200	Erträge aus Herabsetzung PWB	-	-	-	-	-	-
49230	Erträge aus Herabsetzung EWB	-	-	-	-	-	-
49250	Ertr. a.abgeschr.Forderungen	-	-	-	-	-	-
49300	Erträge a. Auflös.Rückstellg	-	-	-	-	-	-
49600	Periodenfremde Ertr. (n.ao.)	-	-	-	-	-	-
49710	Versicherungsschäden	-	-	-	-	-	-
49801	Ertr. Auflsg. Sopo FM	6.800,00	-	-	-	-	6.800,00
60710	Zuschüsse der Arbeitsagentur	80.000,00	20.592,78	-	59.407,22	-	-
	sonstige betriebliche Erträge	89.800,00	21.197,12	211,99	61.017,77	363,50	7.009,63

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
48992	innerbetr. Erlös Miete	48.000,00	10.055,66	3.533,07	26.095,77	6.084,51	2.230,99
48993	innerbetr. Erlös Container	40.000,00	-	-	-	-	40.000,00
48995	innerbetr.Erlös Werkstatt	10.000,00	3.539,13	1.243,48	3.478,26	217,39	1.521,74
48999	Innerbetriebliche Erträge	100.000,00	75.688,20	2.122,04	13.260,48	580,52	8.348,77
	innerbetrieblicher Ertrag	198.000,00	89.283,00	6.898,59	42.834,51	6.882,41	52.101,49
51005	innerbetr.Aufw.Mat/Werkstatt	-	-	-	-	-	-
51010	Reifen und Schläuche	25.000,00	7.905,52	2.721,33	10.567,09	475,76	3.330,30
51020	Ersatzteile und Baugruppen,	220.000,00	77.721,19	26.570,02	78.541,36	4.655,74	32.511,69
51030	Dieselmotorkraftstoff	520.000,00	140.695,71	19.668,38	325.944,47	62,32	33.629,12
51040	Vergaserkraftstoff	200,00	58,24	20,55	98,19	16,84	6,18
51070	Sonst.Hilfsmaterial	15.000,00	6,84	2,40	14.987,40	0,42	2,94
51071	Streusand	10.000,00	-	10.000,00	-	-	-
51073	Salz	25.000,00	-	25.000,00	-	-	-
51074	Abfallsäcke	3.000,00	477,50	-	2.437,45	85,06	-
51075	MGB	33.500,00	4.553,52	-	22.223,68	6.722,80	-
51090	Reinigungsmaterial	18.000,00	5.229,34	1.437,46	8.753,18	992,38	1.587,63
51100	Dienstbekleidung	28.000,00	6.159,45	224,68	19.258,32	1.497,94	859,61
51110	Gesundh-,Arbeits-u.Brandsch.	40.000,00	8.703,45	2.200,33	23.413,19	4.124,43	1.558,61
	Material	937.700,00	251.510,75	87.845,15	506.224,34	18.633,68	73.486,08
59001	Fremdleistungen Entsorgung	1.400.000,00	45.839,56	381,50	1.256.840,63	268,57	96.669,73
59002	Fremdl.Ents.Sondermüll	100.000,00	2.637,54	1,88	97.357,97	0,33	2,30
59008	innerbtr.Aufw.Lohn/Werkstatt	-	-	-	-	-	-
59010	Fremdreparaturen a. Fahrz.	150.000,00	44.735,82	1.029,99	97.428,81	1.069,16	5.736,21
59090	Frachtkosten	-	-	-	-	-	-
59430	sonst. Lstg. EU ohne VST + 19%UST	3.000,00	469,25	164,87	1.724,47	537,30	104,11
	bezogene Leistungen	1.768.000,00	108.087,08	5.737,69	1.515.768,65	8.304,12	130.102,46
60100	Löhne einschl.tarif.Zulagen	3.475.700,00	987.524,94	358.341,48	1.775.163,52	156.430,58	198.239,49
60200	Gehälter und Zulagen	-	4.331,46	904,29	7.998,08	13.839,89	606,05
	Löhne und Gehälter	3.475.700,00	983.193,48	357.437,18	1.767.165,43	170.270,47	197.633,44

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
61100	Gesetzl.soz.Aufwend.Arbeiter	867.600,00	246.232,61	104.988,99	432.812,82	32.690,94	50.874,64
61110	Gesetzl.soz.Aufw.Angestellt.	-	-	-	-	-	-
61111	Gesetzl.soz.Aufw.für Beamte	-	-	-	-	-	-
61200	Beiträge GUV / BG	55.000,00	11.522,11	4.048,31	29.901,41	6.971,83	2.556,34
61300	Freiw.soz.Aufwend.,Istfr.	6.000,00	2.452,40	14,94	3.497,51	25,72	9,43
61400	Aufwend.f.Altersvers.Beamte	-	-	-	-	-	-
61401	Aufw.für Altersv.Ang./Arb.	-	-	-	-	-	-
61402	Aufw.für Altersv.Pausch-FA	-	-	-	-	-	-
61410	Zuführung RST für Pensionen	-	-	-	-	-	-
61420	Zuführung RST für Beihilfen	-	-	-	-	-	-
	soziale Abgaben	928.600,00	260.207,12	109.052,24	466.211,74	39.688,49	53.440,41
62200	Abschreibung auf Sachanlagen	-	-	-	-	-	-
62210	Abschreibung auf Gebäude	257.100,00	64.146,16	35.535,14	122.853,31	19.559,83	15.205,56
62230	Abschreibg. auf Fahrzeuge	459.500,00	151.956,00	19.944,00	267.600,00	200,00	18.100,00
62240	Abschreibg.auf Betr.Ausstatt	198.100,00	32.257,32	20.133,65	114.044,98	10.319,87	21.744,17
62250	Abschreibg.immatr. WG	15.400,00	4.232,05	1.486,94	7.260,11	1.136,93	1.483,97
62260	Absschreibg.Büroaustattung	12.000,00	2.402,66	844,18	6.978,16	1.434,57	540,43
62300	Außerplanm. Abschr. A. Sachanl.	-	-	-	-	-	-
62620	Abschreibg.auf GWG	12.000,00	2.402,66	844,18	6.978,16	1.434,57	540,43
62640	Abschr. Sammelkosten GWG	-	-	-	-	-	-
	0 Abschreibungen	1.144.100,00	257.968,20	105.288,83	671.712,69	41.500,58	67.629,71
63000	Sonstige betr.Aufwendungen	12.900,00	3.595,48	105,56	8.950,50	181,79	66,66
63250	Gas	75.000,00	13.511,28	4.747,21	45.568,41	8.175,44	2.997,66
63260	Strom	60.000,00	5.714,94	2.007,95	47.551,16	3.458,01	1.267,94
63270	Wasser	5.500,00	862,77	303,14	3.620,63	522,05	191,42
63300	Reinigung	45.000,00	8.524,86	2.594,04	28.342,17	3.019,69	2.519,23
63350	Instandh.betrieb.Räume	2.000,00	418,99	147,21	1.087,32	253,52	92,96
63501	Nachsorge Deponie	4.000,00	-	-	4.000,00	-	-
64000	Versicherungen außer Kfz.	40.000,00	2.128,10	747,71	35.384,95	1.254,33	484,91

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung	Str.reinigung	Winterdienst	Hausmüll	Biomüll	Containerdst.
		ohne öG	13000	13010	14010/020/040	14100	14025/30/50
		€	€	€	€		€
64200	Beiträge	5.000,00	817,73	287,31	3.218,74	494,80	181,43
64300	Sonstige Abgaben	1.500,00	567,65	5,41	39,99	9,32	877,62
64310	Aufw.f.Fort-u.Weiterbildung	17.000,00	2.746,15	657,21	12.223,11	553,39	820,13
64311	Aufwdg. Weiterbildg. PR	4.000,00	837,97	294,42	2.174,65	507,04	185,92
64312	Ausbildungsk. für Azubis	2.000,00	-	-	2.000,00	-	-
64500	Rep.-u.Instandh.material	15.000,00	2.278,69	615,23	10.807,21	779,73	519,14
64600	Rep./Instandh.techn.Anlagen	70.000,00	2.246,60	2.097,49	64.288,40	564,97	802,54
64700	Rep/Instandh.Betr.ausstatt.	80.000,00	24.324,54	3.534,10	45.778,98	2.917,87	3.444,51
64850	Rep.Instandh.v.anderen Anl.	10.000,00	577,57	143,55	8.997,45	155,79	125,64
64900	Sonst.Reparatur u.Instandh.	40.000,00	488,96	171,80	38.973,85	232,75	132,64
64950	Wartungskosten HW/SW	30.000,00	6.898,03	1.137,32	18.492,70	1.958,64	1.513,32
64960	Rep./ICH Gebäudemanagement	252.500,00	52.896,97	18.585,42	137.274,65	32.007,04	11.735,92
65000	Fahrzeugkosten	10.000,00	2.294,11	1.139,92	5.263,93	312,71	989,34
65200	Kfz.-Versicherungen	30.000,00	7.198,88	82,03	17.895,19	1.118,24	3.705,66
65300	Lfd.Kfz.-Betriebskosten	8.000,00	2.676,10	604,65	3.431,49	105,71	1.182,05
65400	Kfz.-Reparaturen	-	-	-	-	-	-
65700	Sonstige Kfz.Kosten	16.000,00	0,74	3,34	15.749,27	2,06	244,59
66000	Werbekosten	-	-	-	-	-	-
66010	Veröffentlichungen-Satzung	15.000,00	2.037,38	561,74	11.078,76	967,40	354,71
66100	Geschenke	-	-	-	-	-	-
66250	Geschenke ausschl. betr.	-	-	-	-	-	-
66300	Repräsentationskosten	-	-	-	-	-	-
66320	bereichsint/ges-betr.Veranst	-	-	-	-	-	-
66400	Bewirtungskosten	-	-	-	-	-	-
66430	Aufmerksamkeiten	-	-	-	-	-	-
66500	Reisekosten	-	-	-	-	-	-
66510	Reisekosten	1.000,00	353,91	124,35	347,83	21,74	152,17
66511	Reisekosten PR	500,00	104,75	36,80	271,83	63,38	23,24
66530	Übernachungskosten	200,00	66,66	23,42	75,16	7,35	27,41

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung	Str.reinigung	Winterdienst	Hausmüll	Biomüll	Containerdst.
		ohne öG	13000	13010	14010/020/040	14100	14025/30/50
		€	€	€	€		€
66900	Km-Geld-Erstattung	100,00	20,95	7,36	54,37	12,68	4,65
67950	Einstellung in Gebühren-RST	-	-	-	-	-	-
68000	Porto	11.000,00	2.304,42	809,66	5.980,28	1.394,37	511,27
68050	Telefon	20.000,00	6.758,03	1.039,13	9.801,06	1.383,23	1.018,56
68060	Sonstige Gebühren	4.000,00	584,47	205,35	2.743,59	326,55	140,05
68150	Bürobedarf	6.000,00	580,68	191,46	4.228,57	878,39	120,90
68200	Zeitschriften, Bücher	4.800,00	1.091,18	345,34	2.550,70	594,72	218,06
68201	Zeitschriften, Bücher PR	200,00	41,90	14,72	108,73	25,35	9,30
68250	Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	597,15	209,81	14.872,05	353,13	3.967,87
68260	Mahn- und Prozeßkosten	-	-	-	-	-	-
68270	Abschluß.u.Prüfungskosten	8.500,00	1.624,52	543,38	4.013,48	935,79	1.382,83
68300	Buchführungskosten	26.000,00	5.446,82	1.913,75	14.135,21	3.295,77	1.208,45
68350	Mieten f. Einricht.u.Anlagen	80.000,00	28.681,09	897,46	48.921,00	554,29	946,17
68360	Versg.sch.Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-
68361	Vers.sch. AWH	-	-	-	-	-	-
68400	Mietleasing	-	-	-	-	-	-
68450	Werkzeuge u.Kleingeräte	10.000,00	3.068,43	1.044,95	4.825,73	127,29	933,61
68500	Sonstiger Betriebsbedarf	20.000,00	6.186,82	1.230,42	10.383,99	1.512,48	686,29
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.500,00	1.541,93	528,30	4.183,52	912,64	333,60
68600	Nicht anrechenbare Vorsteuer	100,00	95,21	0,45	3,29	0,77	0,28
68610	Nicht anrechenbare Vorsteuer §13b USTG	500,00	104,75	36,80	271,83	63,38	23,24
68790	Kosten für Liz. und Konz.	1.200,00	251,39	88,33	652,39	152,11	55,77
68800	Aufwend.a.Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-
68850	Erl.Anlagenverkauf/Buchverl	-	-	-	-	-	-
68950	Anlagenabgänge (Buchverlust)	-	-	-	-	-	-
68990	anteilig. Kosten KST 14030	-	-	-	-	-	-
68991	anteilig. Kosten CD 7% UST	-	-	-	-	-	-

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
68995	Umverteilt. Aufw. BL + Verwaltg.	- 307.200,00	- 64.356,24	- 22.611,65	- 167.012,96	- 38.940,85	- 14.278,31
69000	Verlust a.d.Abgang von Gegenständen des AV	-	-	-	-	-	-
69200	Einst.Pauschalwertb.zu Ford.	-	-	-	-	-	-
69250	Zuführung zur EWB Ford.	-	-	-	-	-	-
69300	Forderungsverlust	-	-	-	-	-	-
69360	Forderungsverlust 19 %	-	-	-	-	-	-
69600	Periodenfremde Aufwendg.	-	-	-	-	-	-
69690	Sonst. Aufw. unregelmäßig	-	-	-	-	-	-
	verschiedene betriebliche Kosten	808.800,00	151.246,98	28.838,83	528.894,89	34.921,27	64.898,03
68993	innerbetr. Aufwand Container	-	-	-	-	-	-
68999	innerbetriebl. Aufwendungen	14.000,00	2.492,94	843,74	8.677,47	1.453,06	532,79
	innerbetrieblicher Aufwand	14.000,00	2.492,94	843,74	8.677,47	1.453,06	532,79
70110	Erträge aus Versorgungsrücklagen	-	-	-	-	-	-
	Erträge aus anderen Wertpapieren	-	-	-	-	-	-
71000	Zinsen u.ä.hnl.Erträge	-	-	-	-	-	-
71010	Zinsen f.gegebenes Darlehen	-	-	-	-	-	-
71420	Zinserträge aus d. Abzinsung von Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
	Zinserträge	-	-	-	-	-	-
73000	Zinsen u. ähnl.Aufwendungen	1.400,00	293,29	103,05	761,13	177,46	65,07
73010	Zinsen f.erhaltenes Darlehen	-	-	-	-	-	-
73620	Zinsaufwand Abzinsung Rst.	-	-	-	-	-	-
	Zinsaufwendungen	1.400,00	293,29	103,05	761,13	177,46	65,07
76500	Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-
76800	Grundsteuer	500,00	-	-	-	-	500,00
76850	Kfz-Steuern	8.000,00	1.885,88	26,77	4.133,54	509,09	1.444,72
76900	Steuernachz.VJ/sonst.Steuern	-	-	-	-	-	-
	Steuern	8.500,00	1.885,88	26,77	4.133,54	509,09	1.944,72
	Summe Kosten	9.086.800,00	2.016.885,71	695.173,48	5.469.549,87	315.458,22	589.732,71

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S01350	EDV-Software	I100810	Windows Lizenzen	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	2049,00		2048,50		0,50
S01350	EDV-Software	I100886	INDART Professional IT-Notfallplanung anteil	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	2344,00		1224,00		1120,00
S01350	EDV-Software	I100916	DMS-Programm anteilig 2/6	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	1582,00		790,00		792,00
S01350	EDV-Software	I100918/1	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100918/2	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100918/3	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100921	Lizenzgebühren AWS EC-Cash	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	422,00		181,00		241,00
S01350	EDV-Software	I100930/1	Arcserve UDP v6 Premium Edition	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	488,00		202,00		286,00
S01350	EDV-Software	I100930/5	Arcserve UDP v6 Premium Edition	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	488,00		202,00		286,00
S01350	EDV-Software	I100932	Modul EC-Zahlung f. MOKAS-PC	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	575,00		238,00		337,00
S01350	EDV-Software	I100993/1	TSE-Schnittstelle f. MOKAS	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	114,00		28,00		86,00
S01350	EDV-Software	I100993/2	TSE-Schnittstelle f. MOKAS	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	114,00		28,00		86,00
S01350	EDV-Software	I100995	COSware Fuhrpark- u. Werkstattmanagemen	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T15000	R99999	EUR	2023	29163,00		7142,00		22021,00
S01350	EDV-Software	I100996	MS SQL Server Standard Lizenz	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T15000	R99999	EUR	2023	953,00		229,00		724,00
S01350	EDV-Software	I101003	Software ARBOTAX (WIN-PC)	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T13020	R99999	EUR	2023	247,00		58,00		189,00
S01350	EDV-Software	I300265	MS Office Standard 2019 Behördenlizenz	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T11000	R99999	EUR	2023	4852,00		1493,00		3359,00
S01350	EDV-Software	I300267	Lizenzen f. LCN Bussystem	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T11000	R99999	EUR	2023	3022,00		864,00		2158,00
S01350	EDV-Software	I300291	Select Server Standard Lizenz inkl.Software d	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	1099,00		508,00		591,00
S01700	Geleist. Anz. a. immat. Ver	I900000/S01700	Aktenplan DMS Anteil SR	S62200	(18) Geleist. Anz. a. immat. Vern	T12000	R99999	EUR	2023	5009,31		0,00		5009,31
S01700	Geleist. Anz. a. immat. Ver	I900003/S01700	d.3 smart invoice anteilig	S62200	(18) Geleist. Anz. a. immat. Vern	T12000	R99999	EUR	2023	2261,00		0,00		2261,00
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100576	Grundstück Landgang 1-4134/9	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	24216,37		0,00		24216,37
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100604	Abfallwirtschaftshof - Müggenburg	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	346210,00		0,00		346210,00
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100605	Deponie - Müggenburg	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	24265,29		0,00		24265,29
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100723	Zeesenweg unterird. Müllcont.stellpl	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14010	R99999	EUR	2023	18,53		0,00		18,53
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100329	Verwaltungsgebäude-Anteil SES	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	865093,00		27638,00		837455,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100398	Streugutlager	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T13010	R99999	EUR	2023	41857,00		20172,00		21685,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100399	Gutshaus-Anteil SES	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	129790,00		3988,00		125802,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100444-07112	Außenanlage	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	117464,00		34363,00		83101,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100446-07112	Busabstellhalle/Waschanl.baulich	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T15000	R99999	EUR	2023	142391,00		17775,00		124616,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100447-07112	Abstellhalle	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T12000	R99999	EUR	2023	210073,00		23998,00		186075,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100448-07112	Schallschutzwände	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	87251,00		10797,00		76454,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100504-07112	Werkstatt Anteil SES - Betriebshof	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T15000	R99999	EUR	2023	620758,00		17762,00		602996,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100603	Fahrzeughalle-Betriebsh.öffentl.Grün	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T12000	R99999	EUR	2023	1240468,00		31597,00		1208871,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100766	Betonstapelsteine z.Mülltrennung AWH	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	41317,00		1658,00		39659,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100860	Anbau Sozialgebäude AWH T14020	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	162959,00		4555,00		158404,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100861	Anbau Sozialgebäude AWH T14025	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14025	R99999	EUR	2023	15883,00		444,00		15439,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100900	Wetterschutzhalle AWH T14020	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	419858,00		19680,00		400178,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100901	Wetterschutzhalle AWH T14025	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14025	R99999	EUR	2023	43769,00		2052,00		41717,00
S02800	Bauten a.fremd. Grundstü	I100850	Erweiter.Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62210	(4)	T14020	R99999	EUR	2023	119081,00		3945,00		115136,00
S02800	Bauten a.fremd. Grundstü	I100851	Erweiter.Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62210	(4)	T14025	R99999	EUR	2023	11653,00		386,00		11267,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100552	Bandsägemaschine THOMAS SUPER TRAD	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	1385,00		489,00		896,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100579	Schweißanlage WIG - 180-AC/DC	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	409,00		214,00		195,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100662	Streuemaschine STA-AK30Stahl	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	1921,00		1920,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100666	Seitenkipper/ Ladekran-ÖG f. HWI-CA 38	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	5749,00		3135,00		2614,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100689	Streuaufsatz f.Multicar-Grünflächen	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	206,00		205,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100690	Trommelsiebanlage Terra Select	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	23655,00		11498,00		12157,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100729	Grubenheber Werkstatt	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	1437,00		443,00		994,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100811	HWI-GF 11 Alleshacksier - Grünflächen	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	18226,00		3080,00		15146,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100812	Atlas Mobilbagger Typ 160W AWH	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	100568,00		26818,00		73750,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100813	Ladestation Elektroautos Betriebshof	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T12000	R99999	EUR	2023	3717,00		666,00		3051,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100814	Schneeflug SAMASZ City 18	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	494,00		456,00		38,00

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100852	Beleuchtungseinrichtung AWH T14020	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	13824,00		911,00		12913,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100853	Beleuchtungseinrichtung AWH T14025	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14025	R99999	EUR	2023	1355,00		89,00		1266,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100858	Schranke Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	2681,00		264,00		2417,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100859	Schranke Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14025	R99999	EUR	2023	262,00		26,00		236,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100870	Tauchpumpe	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	1669,00		254,00		1415,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100881/1	HWI-GF 68 Seilwinde	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	4733,00		552,00		4181,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100884	Radlader Typ AR 40	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	27186,00		5529,00		21657,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100885	Radlader Typ AR 560	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	64595,00		13138,00		51457,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100890	Doppstadt Walzenzerkleinerer	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	41316,00		41315,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100898	unterird. Wertstoffcont.anlage St. Marienkir	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14050	R99999	EUR	2023	67034,00		9547,00		57487,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100899	Sedimentationsanlage AWH	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	132034,00		19057,00		112977,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100917	Bandstreuer 6,0m³	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	28471,00		3927,00		24544,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100920	Streuautomat f. HWI-CA 15 EPOKE	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	18980,00		2618,00		16362,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100952	Elektrostapler MagnoStack	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	4018,00		518,00		3500,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100953	Teleskoplader Manitou	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	62168,00		10658,00		51510,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100954	Streuautomat f. HWI-CA 93 EPOKE	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	28895,00		3689,00		25206,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100959	Holzhackslser Forst ST6P HWI GF 16	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	18256,00		2356,00		15900,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100965	Detektionssystem	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14100	R99999	EUR	2023	59554,00		7219,00		52335,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100984	Tisch-/Bodenwaage	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	1471,00		215,00		1256,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100987	Soleerzeuger Multisol Pro VA	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	26121,00		2957,00		23164,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100991	Entsorgungsschaufel f. Radlader	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	6517,00		738,00		5779,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I101001	Hochkippschaufel	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	12650,00		1355,00		11295,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I101006	Radlader Typ AR250e	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	93712,00		12495,00		81217,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100624	HWI-SR20 MAN Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	15652,00		15651,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100628	HWI-SR32 ö.G. Renault Trafic	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	1804,00		1803,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100667	HWI-SR60 Müllsammelfahrz. ZÖLLER	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	44323,00		23126,00		21197,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100691	HWI-SR 57 Kehrsaugmaschine	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	9451,00		9450,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100716	HWI-CA 4 Zoeller Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	49954,00		28545,00		21409,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100717	HWI-CA 23 MAN Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	36326,00		20758,00		15568,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100767	HWI-GF 13 ö.G. Renault Master III	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	10232,00		3509,00		6723,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100768	HWI-GF 14 ö.G. Renault Trafic LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	10161,00		3483,00		6678,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100769	HWI-CA 12 Zoeller Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	80074,00		28262,00		51812,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100815	HWI-CA 99 Kehrsaugfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	75473,00		22089,00		53384,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100816	HWI-CA 5 Mercedes Sprinter	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T15000	R99999	EUR	2023	27445,00		9149,00		18296,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100865	HWI-GF15 Multicar Ladekran	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	64261,00		14549,00		49712,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100876	HWI-CA67 LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	42040,00		8984,00		33056,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100881	HWI-GF68 Multicar M31	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	57374,00		11871,00		45503,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100882	HWI-CA24 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	100336,00		20759,00		79577,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100887	HWI-CA15 Multicar	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	92893,00		19219,00		73674,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100889	HWI-CA93 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14030	R99999	EUR	2023	82241,00		16602,00		65639,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100908	HWI-GF 26 Renault Master III	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	21808,00		4221,00		17587,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100935	HWI-CA 85 LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14020	R99999	EUR	2023	108869,00		19795,00		89074,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100958	HWI-GF20 Multicar M31C	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	69299,00		11880,00		57419,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100962	HWI-GF21E Renault Kangoo	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	17165,00		4291,00		12874,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101002	HWI-CA80 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14040	R99999	EUR	2023	182024,00		26004,00		156020,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101005	HWI-CA16 Multicar	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	160232,00		21604,00		138628,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101009	HWI-CA41 Abfallsammelfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	261605,00		34497,00		227108,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100609	Fahrradständer - überdacht anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	155,00		34,00		121,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100629	Regallager - Abstellhalle	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	9473,00		1671,00		7802,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100630	Treppenpodest 5 Stufen zzgl.Geländer	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	463,00		80,00		383,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/1	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/2	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/3	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/4	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/1	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/2	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/3	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/4	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/5	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100637	Fahrradbox SINGLETON - für 1 Fahrrad	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	60,00		59,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100638	Fahrradbox - für 2 Fahrräder	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	78,00		77,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100639	Fahrradgarage Modell M-für 1 Fahrrad	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	43,00		42,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100663	Einhausung f. Gefahrgut (Lager)-ÖG	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	134,00		133,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100670	Ladegerät Batterien KFZ-Expert	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	86,00		56,00		30,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100687/2	Zeiterfassungshardware AHB anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	7348,00		1120,00		6228,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100687/3	Zeiterfassungsterminal AHB	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	759,00		117,00		642,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100692	Stihl MS 261 C-M - Motorsäge AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	9,00		8,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100693	Gitterabtrenng./Einhausg.f.Motorger.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	910,00		404,00		506,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100694	Hochdruckreiniger Kärcher - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	125,00		124,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100696	Absetzcontainer 12m³ - offen	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	106,00		105,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100696/1	Absetzcontainer 12m³ - offen	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	106,00		105,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100697	Regalsystem Archiv Stadtreinig.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	2686,00		353,00		2333,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100698	Tank PE-Kombi 1.000 L - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	375,00		48,00		327,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/1	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/2	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/3	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/1	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/2	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/3	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/4	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/5	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100701	Motorsäge Stihl MS 201-öffentl.Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	62,00		61,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100703	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	122,00		121,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100730	Kühl-Gefrierkombination LG - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	102,00		101,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100731	Motorsäge Stihl MS 362 - Grünfl.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	175,00		101,00		74,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100732	selbstpressender Behälter 10 m³	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	3882,00		1058,00		2824,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 1	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 2	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 4	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 5	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 6	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100770	Abfallbehälter City rund 120 Liter	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	625,00		132,00		493,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100771	Abfallbehälter City rund 60 Liter	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	583,00		122,00		461,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100772	Scheinwerfereinstellgerät Werkstatt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	466,00		99,00		367,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100773	Pellenc tragbares Akkuladegerät ö.G.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	533,00		199,00		334,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100774	Stihl Heckenschere HS 82 T SNL ö.G.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	64,00		63,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100775	Abrollcontainer Typ AS 5507 BRUNS	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1925,00		721,00		1204,00

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776	Abrollcontainer 21m³ ARS 150/6/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1521,00		589,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/1	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/10	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/2	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/3	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/4	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/5	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/6	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/7	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/8	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/9	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 7	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 8	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 9	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/3	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 12	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/4	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 13	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/5	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 14	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/6	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 15	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/7	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 16	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/8	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 17	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/9	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 18	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100778	Schmiermeister PM25 4m Schlauch	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	356,00		81,00		275,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100781	Wägeterminal AWH DISOMAT Tersus	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3489,00		837,00		2652,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/1	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/2	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/3	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/4	Abrollcontainer 7 m³ AUHT-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	521,00		261,00		260,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/5	Abrollcontainer 7 m³ AUHT-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	521,00		261,00		260,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100817	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100818	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	652,00		171,00		481,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100818/1	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	652,00		171,00		481,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819/1	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819/2	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100820	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100820/1	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100821	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100821/1	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100822	Fahrradgarage Lexington	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	583,00		106,00		477,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100823	HWI-EB 26 Nissan Navara	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	17711,00		5745,00		11966,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100824	Server EVB Verwaltung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	6264,00		6263,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100824/1	RAM Aufrüstung V-Server, anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	785,00		393,00		392,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100854	Gefahrstoffcontainer AWH T14020	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	115043,00		7585,00		107458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100855	Gefahrstoffcontainer AWH T14025	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14025	R99999	EUR	2023	11307,00		746,00		10561,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100856	Container Kleinanliefererbereich AWH T14020	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	9649,00		1868,00		7781,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100857	Container Kleinanliefererbereich AWH T14025	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14025	R99999	EUR	2023	945,00		183,00		762,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100871	Beck Abfallbehälter CITYrund 60l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	768,00		128,00		640,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100872	Schaumlöcher AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2525,00		389,00		2136,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100873/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 10	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	928,00		145,00		783,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100873/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 11	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	928,00		145,00		783,00

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100874	Absetzcontainer Nr. 12,0-136599/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	943,00		203,00		740,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100875/1	Absetzcontainer Nr. 7,0-136597/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	935,00		200,00		735,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100875/2	Absetzcontainer Nr. 7,0-136598/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	935,00		200,00		735,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100879/1	Defibrillator mit Schrank	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	677,00		255,00		422,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100879/2	Defibrillator mit Schrank	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	677,00		255,00		422,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/1	Abrollcontainer Nr. 32,0-301/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/2	Abrollcontainer Nr. 32,0-302/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/3	Abrollcontainer Nr. 32,0-303/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/4	Abrollcontainer Nr. 32,0-304/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100883/1	Abfallbehälter Ahlbeck Nr. 19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	976,00		145,00		831,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100883/2	Abfallbehälter Ahlbeck Nr. 20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	976,00		145,00		831,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/1	Absetzcontainer Nr. 10,0-48431/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	790,00		160,00		630,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/2	Absetzcontainer Nr. 10,0-48432/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	790,00		160,00		630,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/3	Absetzcontainer Nr. 7,0-48433/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	683,00		139,00		544,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/4	Absetzcontainer Nr. 7,0-48434/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	683,00		139,00		544,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100893	Absetzcontainer Nr. 7,0-48435/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1498,00		304,00		1194,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100895	Pulver-Feuerlöschersystem AWH SM-Halle	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	26810,00		2847,00		23963,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100905	Absetzcontainer Nr. 10,0-48877/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	816,00		158,00		658,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100906	Absetzcontainer 7,0-48878/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	704,00		137,00		567,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100910	Absetzcontainer Nr. 7,0-48944/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	969,00		187,00		782,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100911	Faltdisplay mit Koffertisch u. Thekenplatte	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	584,00		219,00		365,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100923	Stihl MS 500i, Motorsäge	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	907,00		167,00		740,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100926	Stihl FS 460, Freischneider	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	465,00		192,00		273,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100927	Rasenmäher 54-Vario SM	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	678,00		198,00		480,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100928	Ultra Lithium Batterie 750	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	698,00		129,00		569,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100938	Videoüberwachungstechnik	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	5761,00		1047,00		4714,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100939	Unkraut-Biene	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1533,00		275,00		1258,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100940	Herkules Rasentraktor	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	6562,00		1875,00		4687,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 22	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/3	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 23	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100945/1	Abfallbehälter CITYrund 90l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1018,00		131,00		887,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100945/2	Abfallbehälter CITYrund 90l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1018,00		131,00		887,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/1	Abrollcontainer Nr. 32,1-154030/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/2	Abrollcontainer Nr. 32,1-154031/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/3	Abrollcontainer Nr. 32,1-154032/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100960	AS 800 FreeRider Rasenmäher	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	6577,20		0,00		6577,20
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100966	Abrollcontainer Nr. 20,0-503/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3795,00		599,00		3196,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100967/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 24	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1306,00		155,00		1151,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100967/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 25	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1306,00		155,00		1151,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100968	MOKAS	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1854,00		1309,00		545,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 26	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 27	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/3	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 28	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/4	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 29	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/5	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 30	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/6	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 31	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/1	Absetzmulde CM 3,0-21045/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1190,00		183,00		1007,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/2	Absetzmulde CM 3,0-21046/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1190,00		183,00		1007,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/3	Absetzmulde CM 5,5-21047/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/4	Absetzmulde CM 5,5-21048/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/5	Absetzmulde CM 5,5-21049/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/6	Absetzmulde CM 7,0-21050/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/7	Absetzmulde CM 7,0-21051/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/8	Absetzmulde CM 7,0-21052/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100973	Küche 150 cm Sozialtrakt Stadtreinigung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	1296,00		152,00		1144,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/1	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/2	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/3	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100979	Abrollcontainer CR 15,0-24596/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	6888,00		1020,00		5868,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/1	Abrollcontainer CR 32,0-51253/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/2	Abrollcontainer CR 32,0-51254/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/3	Abrollcontainer CR 32,0-51259/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/4	Abrollcontainer CR 32,0-51260/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100982	Laubbläser	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2037,00		429,00		1608,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100990/1	Absetzmulde CM 12,0-172461/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	2453,00		359,00		2094,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100990/2	Absetzmulde CM 12,0-172462/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	2453,00		359,00		2094,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101004	Säge ö.G. Stihl Motorsäge MS 201 TC-M	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	807,00		334,00		473,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101007/1	Laubbläser EGO inkl. Zubehör	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	1693,00		308,00		1385,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101007/2	Laubbläser EGO inkl. Zubehör	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	923,00		922,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300252/2	Firewall Fortinet FG-81 Ant. SR	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	353,00		192,00		161,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300264	LG Fernseher Konferenzraum	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	786,00		148,00		638,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300266	Videoar Bose	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	615,00		113,00		502,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300267/1	LCN Bussystem Hardware	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	5074,00		591,00		4483,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300277	Monitor mit Wandhalterung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	385,00		192,00		193,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300277/1	Präsentationssystem BARCO	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	582,00		292,00		290,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300278	Kühlschrank LG	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	404,00		45,00		359,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300281	Alarmsystem VG anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	4345,00		307,00		4038,00
S06500	Büroausstattung	I100373	Wertschutzschrank anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	186,00		45,00		141,00
S06500	Büroausstattung	I100560	Bürostuhl Frau Helms	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	33,00		32,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100562	Büromöbelkombination Herr Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	158,00		157,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100563	Büromöbelkombination Herr Thimm	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	68,00		67,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100575	Klemmbretthalterung Werkstatt	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	26,00		25,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100595	Standcontainer (Büro) - Frau Boyko	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	92,00		53,00		39,00
S06500	Büroausstattung	I100647	Seitenrollschrank - Büro Frau Boyko	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	171,00		43,00		128,00
S06500	Büroausstattung	I100648	Regal - Büro Frau Wellmann	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	150,00		38,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100649	Drehsessel - Waage AWH Muggenburg	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	153,00		41,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100650	Drehsessel - Waage AWH Muggenburg	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	153,00		41,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100676	Bürostuhl-Serv.Bereich (Empfang)	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	190,00		39,00		151,00
S06500	Büroausstattung	I100705	Schreibtischkombi. - Fr.Tietze AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	533,00		91,00		442,00
S06500	Büroausstattung	I100740	Aktenschrank Frau Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	384,00		56,00		328,00
S06500	Büroausstattung	I100741	Aktenschrank Frau Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	350,00		51,00		299,00
S06500	Büroausstattung	I100742	Regal Frau Tietze - AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14040	R99999	EUR	2023	225,00		33,00		192,00
S06500	Büroausstattung	I100743	Regal Frau Tietze - AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14040	R99999	EUR	2023	225,00		33,00		192,00
S06500	Büroausstattung	I100783	Pultplatte rechteckig - Herr Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	388,00		52,00		336,00
S06500	Büroausstattung	I100784	Stehpult - Frau Jeschke	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	392,00		53,00		339,00
S06500	Büroausstattung	I100785	Stehpult - Herr Wasch	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	392,00		53,00		339,00
S06500	Büroausstattung	I100888	Tisch-Kuvertier-Maschine	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	2791,00		957,00		1834,00
S06500	Büroausstattung	I100896	Kombitisch Zimmer 208	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	760,00		76,00		684,00
S06500	Büroausstattung	I100897	Schlüsselschrank elektronisch TRAKA	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	7263,00		1026,00		6237,00
S06500	Büroausstattung	I100914	IGEL UD6-Linux IT008EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	17,00		16,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100915	IGEL UD6-Linux IT026EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	17,00		16,50		0,50

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S06500	Büroausstattung	I100919/5	Schreibtisch Zimmer 9	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1353,00		131,00		1222,00
S06500	Büroausstattung	I100922/1	IGEL UD6-Linux IT050EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100922/2	IGEL UD6-Linux IT052EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100922/3	IGEL UD6-Linux IT053EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100936	Dokumentenscanner Epson	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	98,00		97,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100983	Fritz!Box 7590	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	142,00		82,00		60,00
S06500	Büroausstattung	I100985	Monitor Dell P2720DC Leipholz	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	201,00		134,00		67,00
S06500	Büroausstattung	I100994/1	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100994/2	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100994/3	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100998/1	Schreibtisch Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1990,00		164,00		1826,00
S06500	Büroausstattung	I100998/2	Schreibtisch Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1990,00		164,00		1826,00
S06500	Büroausstattung	I101011	Fächerschrank AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2099,00		167,00		1932,00
S06500	Büroausstattung	I300238/1	Konferenztisch Ant. SR	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	723,00		52,00		671,00
S06500	Büroausstattung	I300238/3	Drehüreschrank Ant. SR	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	308,00		22,00		286,00
S06500	Büroausstattung	I300260	Beamer Barco ClickShare	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	117,00		94,00		23,00
S06500	Büroausstattung	I300261/1	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	409,00		327,00		82,00
S06500	Büroausstattung	I300261/10	Dockingstation Dell Hr. Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/11	Dockingstation Dell Fr. Schulz	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/2	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	409,00		327,00		82,00
S06500	Büroausstattung	I300261/7	Dockingstation Dell Fr. Frahm	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/8	Dockingstation Dell Fr. Stelter	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/9	Dockingstation Dell Fr. Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300268/1	Monitor LED Acer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	117,00		71,00		46,00
S06500	Büroausstattung	I300272/3	Seitenrolschrank	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1736,00		151,00		1585,00
S06500	Büroausstattung	I300279	Schreibtisch Zimmer 209 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1953,00		158,00		1795,00
S06500	Büroausstattung	I300279/2	LCD Monitor Acer ö.G.	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	114,00		53,00		61,00
S06500	Büroausstattung	I300279/3	LCD Monitor Acer ö.G.	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	114,00		53,00		61,00
S06500	Büroausstattung	I300282/1	Monitor Acer CB242Y Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	138,00		64,00		74,00
S06500	Büroausstattung	I300282/2	Monitor Acer CB242Y Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	138,00		64,00		74,00
S06500	Büroausstattung	I300288	Sitzgruppe Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1565,00		127,00		1438,00
S06500	Büroausstattung	I300289	Schrank Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	860,00		70,00		790,00
S06500	Büroausstattung	I300290	Schreibtischkombination Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	2929,00		237,00		2692,00
S06700	Geringw.Wirtschaftsg.	I101007	Heckenschere EGO 65cm	S62620	(9) Abschr.a.akt.gerinw.VV.güter	T13020	R99999	EUR	2023	146,00		146,00		0,00
S07000	geleistete Anzahl. und Anl	I900000/S07000	Klimatisierung VG Ant. SR	S62200	(20) geleistete Anzahl. und Anl	T11000	R99999	EUR	2023	18853,16		0,00		18853,16
S07100	Bauten a.e.Grundst. im Bau	I900009	Umbau Sozialbereiche i. Bau	S62200	(19) Bauten a.e.Grundst. im Bau	T99999	R99999	EUR	2023	76995,48		0,00		76995,48

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagespiegel

Anlage 3

I. Anlagegruppen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
Abschreibung auf Sachanlagen 62200	62200	0,00	497.829,14	497.829,14
Abschreibung auf Gebäude 62210	62210	257.085,00	4.913.677,50	4.656.592,50
Abschreibung auf Anlagen und Maschinen 62220	62220	199.352,50	1.089.769,00	890.416,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge 62230	62230	565.102,50	2.961.667,00	2.396.564,50
Abschreibung auf Betriebsausstattung 62240	62240	214.018,50	1.958.526,20	1.744.507,70
Abschreibung auf imm. Wirtschaftsgüter 62250	62250	15.466,50	48.028,00	32.561,50
Abschreibung auf Büroausstattung 62260	62260	12.163,00	73.071,00	60.908,00
Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter 62620	62620	146,00	146,00	0,00
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

II. Kostenstellen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
KST 11000 Betriebsleitung	11000	82.294,00	1.246.690,16	1.164.396,16
KST 12000 Allgemeine Verwaltung	12000	164.473,00	2.767.591,81	2.603.118,81
KST 13000 Straßenreinigung	13000	180.202,50	1.324.072,00	1.143.869,50
KST 13010 Winterdienst	13010	77.835,00	430.972,00	353.137,00
KST 13020 ö.G.	13020	131.243,50	766.287,20	635.043,70
KST 14010 Haus- und Gewerbemüll	14010	227.447,50	1.017.106,53	789.659,03
KST 14020 AWH hoheitlich	14020	249.399,00	2.391.469,66	2.142.070,66
KST 14025 AWH gewerblich	14025	3.926,00	85.174,00	81.248,00
KST 14030 Containerdienst	14030	31.642,00	166.790,50	135.148,50
KST 14040 PPK hoheitlich	14040	32.070,00	226.536,50	194.466,50
KST 14050 PPK gewerblich	14050	9.547,00	67.034,00	57.487,00
KST 14100 Biotonne	14100	7.219,00	59.554,00	52.335,00
KST 15000 Werkstatt	15000	66.035,50	916.440,00	850.404,50
Anlagen im Bau (ohne AfA)	99999	0,00	76.995,48	76.995,48
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

III. Umverteilung der Nebenkostenstellen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
STRASSENREINIGUNG	11000	255.269,27	2.527.873,61	2.272.604,34
WINTERDIENST	12000	104.209,81	840.403,09	736.193,28
ö.G.	13000	131.243,50	766.287,20	635.043,70
HAUS- UND GEWERBEMÜLL	13010	666.043,20	6.174.784,62	5.508.741,42
BIOMÜLL	13020	39.934,88	588.329,25	548.394,37
CONTAINERDIENST	14010	66.633,33	645.036,06	578.402,73
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

Nach den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg - Vorpommern § 6 Absatz 2 ist in die Kosten zur Ermittlung der Gebühr eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals einzubeziehen.

Dabei wird in der Rechtsprechung davon ausgegangen, dass der Restbuchwert - gekürzt um Beiträge bzw. Zuschüsse - als Basis für die Zinsberechnung zu verwenden ist. Der Bereich Stadtreinigung verfügt nicht über Beiträge bzw. Zuschüsse, die den Restbuchwert mindern.

Angemessen ist im allgemeinen ein Zinssatz, der den am freien Kapitalmarkt für langfristige Anlagen erzielbaren durchschnittlichen Zinssatz nicht oder nicht wesentlich übersteigt.

Als kalkulatorischer Zinssatz wird in dieser Kalkulation angewendet:

2,0%

Restbuchwert Anlagevermögen Straßenreinigung am 31.12.2023	2.272.604,34 €
Restbuchwert Anlagevermögen Winterdienst am 31.12.2023	736.193,28 €
Restbuchwert Anlagevermögen Restmüll am 31.12.2023	5.508.741,42 €
Restbuchwert Anlagevermögen Biomüll am 31.12.2023	548.394,37 €
Restbuchwert Anlagevermögen öffentliches Grün am 31.12.2023 (nicht gebührenrelevant)	635.043,70 €
Restbuchwert Anlagevermögen Containerdienst am 31.12.2023 (nicht gebührenrelevant)	578.402,73 €
	<hr/>
	10.279.379,84 €
	<hr/>
kalkulatorische Zinsen Straßenreinigung 2023	45.452,09 €
kalkulatorische Zinsen Winterdienst 2023	14.723,87 €
kalkulatorische Zinsen Restmüll 2023	110.174,83 €
kalkulatorische Zinsen Biomüll 2023	10.967,89 €
kalkulatorische Zinsen öffentliches Grün 2023 (nicht gebührenrelevant)	12.700,87 €
kalkulatorische Zinsen Containerdienst 2023 (nicht gebührenrelevant)	11.568,05 €
	<hr/>
	205.587,60 €
	<hr/>
SUMME kalk. Zinsen ohne ö.G. ohne Containerdienst	<hr/> <hr/> 181.318,67 €

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Gebührenbedarf

Anlage 3

Kostenzusammenfassung und Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

	Straßenreinigung	Winterdienst	Abstumpfen	Restmüll	Biomüll
1. Aufwendungen					
1.1 Material	251.510,75 €	84.845,15 €	3.000,00 €	506.224,34 €	18.633,68 €
1.2 bezogene Leistungen	108.087,08 €	5.237,69 €	500,00 €	1.515.768,65 €	8.304,12 €
1.3 Löhne und Gehälter	983.193,48 €	354.687,18 €	2.750,00 €	1.767.165,43 €	170.270,47 €
1.4 Soziale Aufwendungen	260.207,12 €	108.552,24 €	500,00 €	466.211,74 €	39.688,49 €
1.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.739,92 €	29.132,57 €	550,00 €	537.572,36 €	36.374,33 €
1.6 Steuern	1.885,88 €	6,77 €	20,00 €	4.133,54 €	509,09 €
2. Zinsen (nicht gebührenrelevant)					
2.1 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagenkapitals	45.452,09 €	14.723,87 €		110.174,83 €	10.967,89 €
2.2 Abschreibungen	257.968,20 €	105.278,83 €	10,00 €	671.712,69 €	41.500,58 €
Summe Kosten	2.062.044,51 €	702.464,30 €	7.330,00 €	5.578.963,57 €	326.248,65 €
3. Erlöse					
Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt	369.700,00 €			682.100,00 €	
sonstige gebührenmindernde Erträge	138.207,86 €	9.333,71 €		264.733,11 €	9.913,46 €
4. Umzulegender Betriebsaufwand	1.554.136,65 €	693.130,60 €	7.330,00 €	4.632.130,47 €	316.335,18 €
	2.254.597,25 €			4.948.465,65 €	

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Gebührenbedarf

Anlage 3

Kostenzusammenfassung und Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

	Straßenreinigung	Winterdienst	Abstumpfen
1. Aufwendungen			
1.1 Material	251.510,75 €	84.845,15 €	3.000,00 €
1.2 bezogene Leistungen	108.087,08 €	5.237,69 €	500,00 €
1.3 Löhne und Gehälter	983.193,48 €	354.687,18 €	2.750,00 €
1.4 Soziale Aufwendungen	260.207,12 €	108.552,24 €	500,00 €
1.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.739,92 €	29.132,57 €	550,00 €
1.6 Steuern	1.885,88 €	6,77 €	20,00 €
2. Zinsen (nicht gebührenrelevant)			
2.1 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagenkapitals	45.452,09 €	14.723,87 €	
2.2 Abschreibungen	257.968,20 €	105.278,83 €	10,00 €
Summe Kosten	2.062.044,51 €	702.464,30 €	7.330,00 €
3. Erlöse			
Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt	369.700,00 €		
sonstige gebührenmindernde Erträge	138.207,86 €	9.333,71 €	
4. Umzulegender Betriebsaufwand	1.554.136,65 €	693.130,60 €	7.330,00 €

2.254.597,25 €

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

STRASSENREINIGUNGSGEBÜHREN FÜR 2023

Straßenlängen	Frontmeter	Reinigungstage	Kehrmeter	Jahreskosten Straßenreinigung	(€)	1.554.136,65
				Zwischensumme:	(€)	1.554.136,65
RK 0	1.478,0	312	461.136,0	Jahreskosten Winterdienst	(€)	693.130,60
RK 1	7.897,0	208	1.642.576,0	Jahreskosten Abstumpfen	(€)	7.330,00
RK 2	34.154,0	104	3.552.016,0	Sockelbetrag	(€/m)	1,25
RK 3	57.850,0	52	3.008.200,0	Sockelbetrag	(€)	261.378,75
RK 4	86.139,0	26	2.239.614,0	Kosten gesamt:	(€)	1.993.218,50
RK 5	21.585,0	26	561.210,0	Öffentliches Interesse	(%)	29,50%
				Öffentliches Interesse	(€)	665.106,19
			%	verbleibender Gebührenbedarf	(€)	1.328.112,31
Summen RK 1-4	186.040,0		10.442.406,0			91,08%
Summe RK 0	1.478,0		461.136,0			4,02%
Summe RK 5	21.585,0		561.210,0			4,90%
Gesamt	209.103,0		11.464.752,0			100,0%

Gebührenermittlung	Einheit	GESAMT	RK 0	RK 1	RK 2	RK 3	RK 4	RK 5	Summe
Frontmeter	m	209.103	1.478	7.897	34.154	57.850	86.139	21.585	209.103
Reinigungstage pro Jahr	Tage	312	312	208	104	52	26	26	312
Kehrmeter pro Jahr	m	11.464.752	461.136	1.642.576	3.552.016	3.008.200	2.239.614	561.210	11.464.752
prozentualer Anteil an Kehrleistung	%	100%	4,02%	14,33%	30,98%	26,24%	19,53%	4,90%	100%
Jahreskosten Straßenreinigung		1.554.136,65 €	62.510,59 €	222.664,00 €	481.503,50 €	407.785,00 €	303.597,16 €	76.076,40 €	1.554.136,65 €
Kosten Straßenreinigung je Frontmeter		42,29 €	42,29 €	28,20 €	14,10 €	7,05 €	3,52 €	3,52 €	42,29 €
einheitlicher Sockelbetrag je Frontmeter	€/Frontmeter	1,25 €	1,847,50 €	9,871,25 €	42,692,50 €	72,312,50 €	107,673,75 €	26,981,25 €	261,378,75 €
Zwischensumme 1, Straßenreinigung abzgl. Sockelbetrag		1.292.757,90 €	60.663,09 €	212.792,75 €	438.811,00 €	335.472,50 €	195.923,41 €	49.095,15 €	1.292.757,90 €
Jahreskosten Winterdienst		693.130,60 €	29.314,10 €	104.417,42 €	225.799,19 €	191.229,19 €	142.370,71 €	7.330,00 €	693.130,60 €
Jahreskosten Abstumpfen		7.330,00 €						7.330,00 €	7.330,00 €
Kosten Winterdienst je Frontmeter			19,83 €	13,22 €	6,61 €	3,31 €	1,65 €	0,34 €	19,83 €
Zwischensumme 2, Winterdienst		700.460,60 €	29.314,10 €	104.417,42 €	225.799,19 €	191.229,19 €	142.370,71 €	7.330,00 €	700.460,60 €
Zwischensumme 3, Straßenreinigung + Winterdienst		1.993.218,50 €	89.977,18 €	317.210,17 €	664.610,19 €	526.701,68 €	338.294,12 €	56.425,15 €	1.993.218,50 €
Kosten pro Reinigungstag und Meter			0,20 €	0,19 €	0,19 €	0,18 €	0,15 €	0,10 €	0,20 €
Kosten je Frontmeter			60,88 €	40,17 €	19,46 €	9,10 €	3,93 €	2,61 €	60,88 €
Kürzung durch öffentlichen Anteil um		665.106,19 €	49.487,45 €	117.367,76 €	232.613,57 €	158.010,51 €	67.658,82 €	5.642,51 €	630.780,62 €
Verteilung des verbleibenden öffentlichen Anteils nach Kehrmeterm		34.325,56 €	1.380,65 €	4.917,89 €	10.634,77 €	9.006,58 €	6.705,42 €	1.680,27 €	34.325,56 €
Zwischensumme 4, Str.reinigung + WD abzgl. öffentl. Anteil		1.328.112,31 €	39.109,09 €	194.924,52 €	421.361,86 €	359.684,60 €	263.929,87 €	49.102,37 €	1.328.112,31 €
Gebühr pro Reinigungstag und Meter	€		0,0848 €	0,1187 €	0,1186 €	0,1196 €	0,1178 €	0,0875 €	0,0848 €
Gebühr je Frontmeter (ohne Sockelbetrag)			26,46 €	24,68 €	12,34 €	6,22 €	3,06 €	2,27 €	26,46 €
Gebühr je Frontmeter (mit Sockelbetrag)			27,71 €	25,93 €	13,59 €	7,47 €	4,31 €	3,52 €	27,71 €

STRASSENREINIGUNGSGEBÜHREN FÜR 2023

	Jahresgebühr je Frontmeter	zuzüglich Sockelbetrag	Gesamt Gebühr	bisherige Gebühr	Jahreseinnahmen aus Vorkalkulation	Jahreseinnahmen lt. Satzung	Änderung in € je Frontmeter	Änderung in %
	€/m	€/m	€/m	€/m	€	€	€	%
RK 0	26,46	1,25	27,71	27,29	40.956,59	40.334,62	0,42 €	1,54%
RK 1	24,68	1,25	25,93	25,50	204.795,77	201.373,50	0,43 €	1,70%
RK 2	12,34	1,25	13,59	13,36	464.054,36	456.297,44	0,23 €	1,70%
RK 3	6,22	1,25	7,47	7,34	431.997,10	424.619,00	0,13 €	1,74%
RK 4	3,06	1,25	4,31	4,24	371.603,62	365.229,36	0,07 €	1,75%
RK 5	2,27	1,25	3,52	3,51	76.083,62	75.763,35	0,01 €	0,42%
					665.106,19	665.106,19		
					2.254.597,25	2.228.723,46		

	NEUE GEBÜHREN	BISHERIGE GEBÜHREN
Gebührenbedarf:	2.254.597,25 €	2.254.597,25 €
abzögl. öffentlicher Anteil:	665.106,19 €	665.106,19 €
Jahreseinnahmen aus Gebühr je Frontmeter:	1.589.491,06 €	1.563.617,27 €
Ergebnis mit Satzungsänderung:	- €	
Ergebnis ohne Satzungsänderung:		- 25.873,79 €

Kalkulation Straßenreinigungsgebühren 2023

Vorkalkulation Straßenreinigungsgebühr 2023

1. Materialaufwand	339.355,91 €
2. bezogene Leistungen	113.824,76 €
3. Löhne und Gehälter	1.340.630,66 €
4. soziale Abgaben	369.259,36 €
5. Abschreibungen	363.257,02 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	183.422,49 €
Steuern	1.912,65 €
Zinsen	3.336,68 €
	2.714.999,54 €
/. Zinsen	- 3.336,68 €
7. kalkulatorische Zinsen	60.175,95 €
8. (vom Restbuchwert)	3.008.797,62 €
9. zum kalk. Zinssatz	2,0%
 10. Summe Kosten	 2.771.838,81 €
 11. sonstige gebührenmindernde Erträge	 - 147.541,56 €
12. Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt.	- 369.700,00 €
 13. vorläufiger Gebührenbedarf (10. - 11.)	 2.254.597,25 €
14. Erlöse aus Sockelbetrag	261.378,75 €
15. verbleibender Gebührenbedarf (12. - 13.)	1.993.218,50 €
16. Erlöse aus öffentlichem Anteil	665.106,19 €
17. verbleibender Gebührenbedarf	
RK 0 (ermäßigt)	39.109,09 €
RK 1	194.924,52 €
RK 2	421.361,86 €
RK 3	359.684,60 €
RK 4	263.929,87 €
RK 5	49.102,37 €
 18. Frontmeter	
RK 0 (ermäßigt)	1.478
RK 1	7.897
RK 2	34.154
RK 3	57.850
RK 4	86.139
RK 5	21.585
 19. Gebühr pro Frontmeter	
RK 0 (ermäßigt)	27,71 €
RK 1	25,93 €
RK 2	13,59 €
RK 3	7,47 €
RK 4	4,31 €
RK 5	3,52 €
 20. Gebührenunterdeckung	 - 25.873,79 €

	Jahresgebühr je Frontmeter	bisherige Gebühr	Anderung	Jahres-einnahmen aus Kalkulation	Jahres-einnahmen Ist	Differenz
	€/m	€/m	€/m	€	€	€
Reinigungsklasse 0	27,71	27,29	0,42	40.956,59	40.334,62	621,97
Reinigungsklasse 1	25,93	25,50	0,43	204.795,77	201.373,50	3.422,27
Reinigungsklasse 2	13,59	13,36	0,23	464.054,36	456.297,44	7.756,92
Reinigungsklasse 3	7,47	7,34	0,13	431.997,10	424.619,00	7.378,10
Reinigungsklasse 4	4,31	4,24	0,07	371.603,62	365.229,36	6.374,26
Reinigungsklasse 5	3,52	3,51	0,01	76.083,62	75.763,35	320,27
				1.589.491,06	1.563.617,27	-25.873,79

Hansestadt Wismar Der Bürgermeister Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Bereich Stadtreinigung

Nachkalkulation Straßenreinigungsgebühr 2020

1. Materialaufwand		229.464,82 €
2. bezogene Leistungen		161.794,12 €
bezogene Leistungen Umlage Werkstatt		- €
3. Löhne und Gehälter		979.218,88 €
4. soziale Abgaben		296.824,73 €
5. Abschreibungen		256.400,14 €
Abschreibungen Umlage Werkstatt		- €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		97.037,80 €
7. innerbetrieblicher Aufwand		1.786,64 €
Steuern		2.702,28 €
Zinsen		1.544,52 €
		<u>2.026.773,94 €</u>
./. Zinsen	-	1.544,52 €
8. kalkulatorische Zinsen		35.486,67 €
(vom Restbuchwert)		1.774.333,55 €
zum kalk. Zinssatz		2,00%
9. Summe Kosten		2.060.716,09 €
10. gebührenmindernde Erlöse	-	177.879,58 €
11. Auflösung der Rückstellung		- €
12. vorläufiger Gebührenbedarf (10. - 11.)		1.882.836,52 €
13. Erlöse aus Grundgebühr		254.239,20 €
14. verbleibender Gebührenbedarf (12. - 13.)		1.628.597,32 €
15. Erlöse aus öffentlichem Anteil		479.186,89 €
16. verbleibender Gebührenbedarf RK 0 (ermäßigt)		29.354,91 €
17. verbleibender Gebührenbedarf RK 1 bis RK 4		858.890,27 €
18. verbleibender Gebührenbedarf RK 5		43.608,48 €
19. Frontmeter RK 0		1.488
20. Frontmeter RK 1 - RK 4		175.424
21. Frontmeter RK 5		34.954
22. Gebühr pro Frontmeter RK 0 (ermäßigt) (16./19.)		19,50 €
23. mischkalkulierte Gebühr pro Frontmeter RK 1 bis RK 4 (17./20.)		4,90 €
24. Gebühr pro Frontmeter RK 5 (18./21.)		1,25 €
25. Grundgebühr pro Frontmeter		1,20 €
26. Gebührenüberdeckung		369.698,99 €
Einstellung in die Gebührenrückstellung		369.700,00 €

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 30 RECHTSAMT	Nr.	VO/2022/4516-01 öffentlich
	Datum:	03.11.2022
	Verfasser/-in:	Leipholz, Jan Komm, Marie
Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigelegte Straßenreinigungssatzung mit Wirkung zum 1. Januar 2023.

Begründung:

Die Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 1. Januar 2010 mit den sieben Änderungssatzungen (2012–2020) wurde überarbeitet. Die Überarbeitung hat einen Umfang, der nicht mehr einer Änderungssatzung entspricht. Daher wird vorgeschlagen die Straßenreinigungssatzung zum 1. Januar 2023 als Neufassung zu beschließen.

Wesentliche Änderungen in der Straßenreinigungssatzung sind zu finden:

- Darstellung der Präambel
- Darstellung der Reinigungsklassen
- Konkretisierung der Art und des Umfangs der Schnee- und Glättebeseitigung
- Aufnahme von Straßen

In der Nachbereitung der Sitzung des Eigenbetriebsausschusses vom 1. November 2022 ist aufgrund der geführten Diskussion die dem Ausschuss mit Beschlussvorlage Nr. VO/2022/4516 vorgelegte Straßenreinigungssatzung wie folgt zu verändern:

§ 7 Abs. 1 Nr. 7 Satzung zur Straßenreinigung für die Hansestadt Wismar	§ 7 Abs. 1 Nr. 7 Satzung zur Straßenreinigung für die Hansestadt Wismar
Entwurf	Neuer Vorschlag
Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte nach den Nummern 1 bis 6 dieses Absatzes sind in der Regel abstumpfende Stoffe, die	Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte nach den Nummern 1 bis 6 dieses Absatzes sind in der Regel abstumpfende Stoffe, die

keine Belastung für die Umwelt verursachen können, wie bspw. Sand oder Steingranulat zu verwenden. Dies gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Eisglätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.

keine Belastung für die Umwelt verursachen können, wie bspw. Sand oder Steingranulat, **jedoch nicht Salz** zu verwenden. Dies gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Eisglätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.

Diese Änderung war notwendig, da weiterhin daran festgehalten werden soll, dass die übertragenen Aufgaben der Anlieger zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte wie bislang nicht mit Salz durchgeführt werden sollen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei

Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

- Anlage 1: Entwurf der Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar
- Anlage 2: Synopse (Gegenüberstellung des Entwurfs der Satzung und der aktuell gültigen Satzung)

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar

Neufassung

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777) in der aktuell gültigen Fassung, des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- MV, vom 13. Januar 1993, GVOBl. M-V 1993 S. 42) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V, vom 12. April 2005 GVOBl. M-V 2005 S. 146), in der aktuell gültigen Fassung hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in der Sitzung am _____ folgende Satzung erlassen:

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

§ 1

Reinigungspflichtige Straßen

- (1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind und es sich um das Gebiet der Hansestadt Wismar handelt.
- (2) Reinigungspflichtig ist die Hansestadt Wismar. Sie betreibt die Reinigung der öffentlichen Straßen als eine öffentliche Einrichtung.
- (3) Die Reinigungspflicht beginnt mit der jeweiligen Straße als öffentliche Straße und umfasst die Reinigung der Straßen und den Winterdienst.
- (4) Die Hansestadt Wismar ist berechtigt, die Reinigungspflicht ganz oder teilweise den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu übertragen.

§ 2

Straßenreinigungsgebühren

Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Reinigungsklassen. Für die Reinigung der Straßen, die in das Verzeichnis aufgenommen sind, werden Gebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung erhoben.

§ 3

Umfang der Reinigungspflicht der Hansestadt Wismar

- (1) Die von der Hansestadt Wismar zu reinigenden öffentlichen Straßen werden entsprechend den örtlichen Erfordernissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Reinigungsklassen eingeteilt und gereinigt.

Reinigungsklasse	Häufigkeit der Reinigung
0	6 mal wöchentlich
1	4 mal wöchentlich
2	2 mal wöchentlich
3	1 mal wöchentlich
4	14-täglich
5	14-täglich

Innerhalb der Reinigungsklassen findet ein Winterdienst nach der Beschreibung der Reinigungsklassen in der Anlage zu dieser Satzung statt.

- (2) In der Reinigungsklasse 0 werden alle Teile der Straße von der Hansestadt Wismar gereinigt. Der Winterdienst in den Straßen der Reinigungsklasse 0 erfolgt durch die Hansestadt Wismar straßenmittig in einer für den Fußgängerverkehr angemessenen Breite. In den Reinigungsklassen 1 – 5 reinigt die Hansestadt Wismar ausschließlich die Fahrbahn der Straße. Auch der Winterdienst wird in diesen Reinigungsklassen ausschließlich auf der Fahrbahn ausgeführt. Der Winterdienst umfasst in den Reinigungsklassen 0 – 4 die Schnee- und Glättebeseitigung, in der Reinigungsklasse 5 ausschließlich die Glättebeseitigung (Abstumpfung) im Rahmen der Dringlichkeitspriorität. Näheres ist in der Anlage zu dieser Satzung geregelt.

§ 4

Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigung folgender Zwischenflächen wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:

1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5

- a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der
- b) Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge genutzt werden darf. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder – falls ein solcher vorhanden ist – ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.
- c) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.

2. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen
Zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen
 - a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen,
 - b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.
- (2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht
 1. den Erbbauberechtigten,
 2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
 3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.
- (3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht nach § 4 Abs. 1 und 2 dieser Satzung zu erfüllen, so hat er geeignete Personen oder Unternehmen mit der Reinigung zu beauftragen.
- (4) Eine zusätzliche Reinigung durch die Hansestadt Wismar befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.

§ 5

Art und Umfang der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigungspflicht nach § 4 umfasst die Säuberung der in § 4 genannten Zwischenflächen einschließlich der Beseitigung von Abfällen und Laub. Wildwuchs von Kräutern und Gräsern ist zwischen dem anliegenden Grundstück und den der Fahrbahn gelegenen Teilen zu entfernen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar diese auf Kosten des Eigentümers des anliegenden Grundstückes beseitigen.
- (2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.
- (3) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen insbesondere nicht auf Fahrbahnen, Straßeneinläufen, Grünstreifen und unter Bäumen und Büschen sowie sonstigen Straßenteilen abgelagert werden.
- (4) Soweit durch Schnee- und Eisablagerungen oder sonstige Witterungsbedingungen die Beseitigung von Verschmutzungen mit vorhandenen technischen Mitteln nicht durchführbar ist, beschränkt sich die Reinigungspflicht unter Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf das Abstumpfen der Straßen bei Schnee- und Eisglätte.

§ 6

Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, ausgenommen der Reinigungsklasse 0, übertragen:

1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5
Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.
2. In der Reinigungsklasse 5
Schneebeseitigung auf der Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.
3. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen
 - a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen,
 - b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.

§ 7

Art und Umfang der Schnee- und Glättebeseitigung

(1) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:

1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen.
2. Die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen sowie die Hälfte der Fahrbahnen einschließlich der Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten sind in einer für den Fahrzeugverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen.
3. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
4. Schnee ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
5. Glätte ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
6. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

7. Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte nach den Nummer 1 bis 6 dieses Absatzes sind abstumpfende Stoffe, die keine Belastung für die Umwelt verursachen können, wie bspw. Sand oder Steingranulat, jedoch nicht Salz zu verwenden. Dies gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Eisglätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.
- (2) § 4 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.

§ 8

Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen

Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 d des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG M-V) die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.

§ 9

Grundstücksbegriff

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen (grundbuchrechtlich) Sinne.
- (2) Als anliegendes Grundstück im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rand-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder der Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein Grundstück, das von der Straße durch eine im Eigentum der Hansestadt Wismar oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht. In Industrie- und Gewerbegebieten gelten als nicht genutzte unbebaute Flächen auch Gleiskörper von Industrie- und Hafenbahnen. Eine fußläufige Erreichbarkeit des anliegenden Grundstückes ist ausreichend.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Unbeschadet des § 61 StrWG M-V handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, insbesondere
1. die Reinigungspflicht nach § 4 und die Schnee- und Glättebeseitigung nach § 6 nicht durchführt.
 2. die Reinigungspflicht und die Schnee- und Glättebeseitigung nach §§ 4 und 6
 - i. nicht im erforderlichen Umfang, in Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit gem. §§ 5 und 7 durchführt.

3. nicht mit geeigneten Mitteln streut bzw. abstumpft.
4. Wildwuchs von Kräutern, Unkräutern und Gräsern nach § 5 nicht entfernt. 5. seiner Reinigungspflicht nach § 8 nicht nachkommt.

(2) Für das Verfahren gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße in Höhe von 5 Euro bis 500 Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 10.12.2020 außer Kraft.

Wismar, den

Dienstsiegel

Thomas Beyer
Bürgermeister

Anlage

zur Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar

Verzeichnis der Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 0

Sechsmal wöchentliche Reinigung aller Straßenteile, Schnee- und Glättebeseitigung gemäß § 3 Abs. 2 dieser Satzung

Altböterstraße; Altwismarstraße 1, 3-28; Am Markt 26-30; Hegede; Hinter dem Rathaus; Krämerstraße; Lübsche Straße 1-7; Rudolf-Karstadt-Platz; Salzfüßchen; Sargmacherstraße

Reinigungsklasse 1 – nur Fahrbahnen

Viermal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.

Altwismarstraße 2; Am Hafen; Am Markt 1-25; Bahnhofstraße; Bauhofstraße; Breite Straße; Dahlmannstraße; Dankwartstraße; Dr.-Leber-Straße (außer 7 und 9); Fischerreihe; Hochbrücke; Lübsche Straße 8-104 und 9-85; Mecklenburger Straße; Ulmenstraße; Wasserstraße

Reinigungsklasse 2 – nur Fahrbahnen

Zweimal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. ABC-Straße; Am

Köppernitztal; Am Lohberg; Am Schilde; Am Weißen Stein; Bademutterstraße; Badstaven; Baustraße; Bei der Klosterkirche; Bergstraße; Bohrstraße; Bruno-Tesch-Straße; Bürgermeister-Haupt-Straße; Claus-Jesup-Straße; Diebstraße; Dr.-Leber-Straße 7 und 9; Gerberstraße; Großschmiedestraße; Grüne Straße; Hinter dem Chor; Johannisstraße; Kellerstraße; Kleinschmiedestraße; Krönkenhagen; Kurze Baustraße; Lübsche Straße 105 – 218 sowie 221; außer 158, 160, 162, 164, a und b, 166 a und b;

Mühlenstraße; Negenchören; Papenstraße; Philipp-Müller-Straße; Philosophenweg; Platz des Friedens; Poeler Straße; Rostocker Straße (Einmündung Philosophenweg bis Einmündung Am Weißen Stein); Rudolf-Breitscheid-Straße; Schatterau; Schüttingstraße; Schweriner Straße; St.-Georgen-Kirchhof; St.-Marien-Kirchhof; Turmstraße; Turnerweg; Turnplatz; Vor dem Fürstenhof; Ziegenmarkt; Zierower Landstraße (bis Hausnummer 52 Einmündung Ostseeblick); Zierower Weg

Reinigungsklasse 3 – nur Fahrbahnen

Einmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. Albin-Köbis-Weg; Am Katersteig; Am Platz; Am Poeler Tor; Am Salzhaff; Am Schwedenstein; An der Koggenoor; An der Lübschen Burg; Anton-Saefkow-Straße; Barlachweg; Beethovenstraße; Beguinenstraße; Bernhard-Härtel-Straße;

Birkenweg; Bleicherweg; Bliedenstraße; Blüffelstraße; Böttcherstraße; Burgwall; Büttelstraße; Dahlberg; Dammsusener Chaussee; Dr.-Unruh-Straße; Ernst-Scheel-Straße; Erwin-Fischer-Straße (außer die Hausnummern 54, 56, 58, 60, 62, 62a, 62b); Fischerstraße; Flöter Weg; Franz-Liszt-Straße; Friedrich-Techen-Straße; Friedrich-Wolf-Straße; Frische Grube; Gdansker Straße; Gerberhof; Goethestraße; Große Hohe Straße; Grothusenschanze; Grüzmacherstraße; Hanno-Günther-Straße; Hanns-Eisler-Straße, Hanns-Rothbarth-Straße; Hans-Beimler-Straße; Hans-Grundig-Straße; Heide; Heinrich-Heine-Straße; Hinter der Molkerei; Hoher Damm; Hundestraße; Johannes-R.-Becher-Straße; John-Schehr-Straße; Juri-Gagarin-Ring; Kanalstraße; Kastanienallee; Katja-Niederkirchner-Straße; Kleine Hohe Straße; Klußer Damm; Königstraße; Kopenhagener Straße; Lenensruher Weg; Lindenweg; Liselotte-Herrmann-Straße; Max-Reichpietsch-Weg; Molkereistraße; Mozartstraße; Mühlengrube; Neptunring; Neue Wallstraße; Neustadt; Nixenring; Ossietzkyallee; Ostseeblick; Petriberg; Platter Kamp; Prof.-Frege-Straße; Rabenstraße; Rauhe Häge; Richard-Wagner-Straße; Rigaer Straße; Rosmarienstraße; Rostocker Straße (Dr.-Leber-Str. bis Philosophenweg); Rudi-Arndt-Straße; Runde Grube; Scheuerstraße; Schulstraße; Schwarzkopfenhof; Schweinsbrücke; Sella-Hasse-Straße; Speicherstraße; Spiegelberg; St.-Nikolai-Kirchhof; Stavenstraße; Stockholmer Straße; Störtebekerstraße; Talliner Straße; Tschaikowskistraße; Tucholskyweg; Vogelsang; Wallstraße; Weberstraße; Wendorfer Weg; Willi-Schröder-Straße; Wollenweberstraße; Zeughausstraße; Zum Sandfang

Reinigungsklasse 4 – nur Fahrbahnen

14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. Adlerweg; Alexander-Behm-Straße; Alter Hafen; Alter Holzhafen; Am Barenkamp; Am Baumfeld; Am Bogen; Am Damm; Am Daumoor; Am Gleis; Am Haffeld; Am Kagenmarkt; Am Kleinen Stadtfeld; Am Klingenberg; Am Koschenort; Am Kroonskamp; Am Lembkenhof; Am Papenberg; Am Ring; Am Schnakenberg; Am Schwanzbusch; Am Seeufer; Am Torney; Am Wallensteingraben; Am Westhafen; Am Wiesengrund; Amselweg; An der Bebbewiese; An der Bucht; An der Dünung; An der Fischerklause; An der Westtangente; Angelweg; Arndtstraße; Auf dem Hohenfelde; Baumweg; Begonienweg; Biberbau; Bootsweg; Buchenweg; Bühnenweg; Bürgermeister-Haupt-Straße (Parallelführung) 59-109; Bussardweg; Dahlmannstraße (Parallelführung) 16-38; Dammsusener Hof; Dammsusener Platz; Dammsusener Weg;

Dammweg; Dargetzow I. Wendung; Dargetzow II. Wendung; Dargetzow III. Wendung; Dargetzow Mittel
feld; Dorsteinweg; Dr.-Liebenthal-Straße; Drosselweg; Erich-Weinert-Promenade; Ernst- Scheel-Straße
1a-21a; Erwin-Fischer-Straße (Bereich Bruno-Tesch-Straße bis Beginn Hans- Beimler-Str.); Etkar-Andre'-
Straße; Eulenbaum; Fallreep; Fichtestraße; Finkenweg; Fischkaten (außer 29, 31, 33); Fliederweg;
Flinkerskoppel; Friedrich-Friesen-Straße; Gartenstraße; Gewerbehof; Greaser Weg; Gröningsgarten;
Haffburg; Hallenstraße; Hinter dem Lembkenhof, Holunderweg; Holzdam; Inselstraße; Jahnstraße;
Kapitänspromenade; Käferweg; Käthe-Kollwitz-Promenade; Kleine Arbeit; Kormoranweg; Körnerstraße;
Kranichweg; Kritzowburg; Kuhlenlot; Kurvenweg; Kurzer Weg; Ladestraße; Lagerstraße; Landgang (von
Inselstraße bis Einmündung Lütt Moor); Lotsenring; Lübsche Burg; Lübsche Straße 158, 160, 162, 164 a
und b, 166 a und b; Lukaswiese; Lütt Moor; Mäusegang; Meisenweg; Metkenberg; Möwenweg;
Müggenburg Ortstage; Müggenburger Weg; Muschelring; Netzweg; Osttangente;
Palettenwerkstraße; Pappelweg; Philipp-Müller-Straße (Parallelführung) 34-40 und 45-63;
Podeusstraße; Querstraße; Reusenweg; Rohlstorfer Weg; Rosenweg; Schiffbauerdam; Schiffbauerpromenade;
Schilfring; Schillerring; Schwalbennest; Schwanenweg; Schweriner Straße
(Parallelführung) 2-16; Seestraße Haus-Nr. 1-15; Steinweg; Süße Lötte; Tau'n Küstenwald,
Tonnenhofstraße; Torneywinkel; Trenckelgrund; Verbindungsweg; Weidendamm; Wellengang;
Werftstraße; Werkstraße; Wiesenweg; Windscheer; Woltersdorfer Weg bis Haus-Nr. 7;
Zanderstraße; Zeesenweg; Ziegelstraße; Ziolkowskistraße; Zum alten Gutshof; Zum Dock; Zum
Festplatz; Zum Leuchtfeuer (Störtebeker Straße bis Stichweg Schiffbauerpromenade), Zum
Magazin; Zum Netzboden; Zum Siedehaus; Zum Walfisch; Zur Sandbank

Reinigungs-kategorie 5 – nur Fahrbahnen – eingeschränkter Winterdienst

**14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile und Glättebeseitigung im
Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der
Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.** Achter de Wisch, Am Ankerplatz; Am Mühlenteich; Am
Zuckerturm; An der Mole; An der Niederung; An der Pferdekoppel; Auf der Helling; Bernsteinweg;
Chrysanthenweg; Clematisweg; Dahlienweg; Enzianweg; Ernst-Alban-Straße; Falkenweg; Fasanenweg;
Feuersteinweg; Fischerpier; Freesienweg; Hasenwinkel; Heinrich- Mann-Straße; Herbstasternweg;
Hortensienweg; Hummelflug; Igelsteig; Irisweg; Kandisplatz; Kescherweg; Kieselsteinweg;
Krebsgang; Kristallweg; Krokusweg; Kurze Wende; Langer Weg; Lavendelweg; Lerchenweg;
Lilienweg; Mümmelmannsbarg, Narzissenweg; Nelkenweg; Nicolaus-Dierling-Straße; Pfauenwiese;

Primelweg; Reuterplatz; Rochenweg; Schottelweg; Seesternweg; Süßer Weg; Tannenweg; Tulpenweg; Tümmelerweg; Uferweg; Utkiek, Veilchenweg; Zuckerring; Zum Leuchfeuer (außer Störtebeker Straße bis Stichweg Schiffbauerpromenade)

Synopsis Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar zur Neufassung

alt	neu	Bemerkung
<p>Aufgrund der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467), des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993 S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229)) in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179), hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in der Sitzung am ... folgende 7. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 beschlossen:</p>	<p>Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V, (Bekanntmachung vom 13. Juli 2011, GVOBl. M-V S. 777) <u>in der aktuell gültigen Fassung</u>, des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV, (vom 13. Januar 1993, GVOBl. M-V 1993 S. 42) <u>in der aktuell gültigen Fassung</u> in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V, vom 12. April 2005 GVOBl. M-V 2005 S. 146), <u>in der aktuell gültigen Fassung</u> hat die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in der Sitzung am _____ folgende Satzung erlassen:</p> <p>Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.</p>	<p>Kürzen, eingefügt: „in der aktuell gültigen Fassung“</p> <p>Aufnahme: Geschlechterhinweis</p>

alt

neu

Bemerkung

alt	neu	Bemerkung
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Reinigungspflichtige Straßen</p> <p>(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend gebaut sind.</p> <p>(2) Reinigungspflichtig ist die Hansestadt Wismar. Sie betreibt die Reinigung der öffentlichen Straßen als eine öffentliche Einrichtung.</p> <p>(3) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Straßen und den Winterdienst.</p> <p>(4) Die Hansestadt Wismar ist berechtigt, die Reinigungspflicht ganz oder teilweise den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu übertragen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Reinigungspflichtige Straßen</p> <p>(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend <u>bebaut sind und es sich um das Gebiet der Hansestadt Wismar handelt</u></p> <p>(2) Reinigungspflichtig ist die Hansestadt Wismar. Sie betreibt die Reinigung der öffentlichen Straßen als eine öffentliche Einrichtung.</p> <p>(3) Die Reinigungspflicht <u>beginnt mit der jeweiligen Straße als öffentliche Straße</u> und umfasst die Reinigung der Straßen und den Winterdienst.</p> <p>(4) Die Hansestadt Wismar ist berechtigt die Reinigungspflicht ganz oder teilweise den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu übertrage.</p>	<p>Änderungen in Absatz 1 und 3, Rest unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Umfang der Reinigungspflicht der Hansestadt Wismar</p>	<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Umfang der Reinigungspflicht der Hansestadt Wismar</p> <p>(1) Die von der Hansestadt Wismar zu reinigenden</p>	

alt

neu

Bemerkung

<p>(1) Die von der Hansestadt Wismar zu reinigenden öffentlichen Straßen werden entsprechend den örtlichen Erfordernissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Reinigungsklassen eingeteilt und gereinigt.</p>	<p>öffentlichen Straßen werden entsprechend den örtlichen Erfordernissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Reinigungsklassen eingeteilt und gereinigt.</p>															
<p>Reinigungs-klasse Häufigkeit der Reinigung Reinigungs-klasse 0 6 x wöchentlich Reinigungs-klasse 1 4 x wöchentlich Reinigungs-klasse 2 2 x wöchentlich Reinigungs-klasse 3 1 x wöchentlich Reinigungs-klasse 4 14-täglich Reinigungs-klasse 5 14-täglich Innerhalb der Reinigungs-klassen findet ein Winterdienst nach der Beschreibung der Reinigungs-klassen in der Anlage zu dieser Satzung statt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Reinigungs-klasse</th> <th>Häufigkeit der Reinigung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>6 mal wöchentlich</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>4 mal wöchentlich</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2 mal wöchentlich</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>1 mal wöchentlich</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>14-täglich</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>14-täglich</td> </tr> </tbody> </table>	Reinigungs-klasse	Häufigkeit der Reinigung	0	6 mal wöchentlich	1	4 mal wöchentlich	2	2 mal wöchentlich	3	1 mal wöchentlich	4	14-täglich	5	14-täglich	<p>Änderung in Absatz 1 der Darstellung zur besseren Lesbarkeit, Rest unverändert</p>
Reinigungs-klasse	Häufigkeit der Reinigung															
0	6 mal wöchentlich															
1	4 mal wöchentlich															
2	2 mal wöchentlich															
3	1 mal wöchentlich															
4	14-täglich															
5	14-täglich															
<p>(2) In der Reinigungs-klasse 0 werden alle Teile der Straße von der Hansestadt Wismar gereinigt. Der Winterdienst in den Straßen der Reinigungs-klasse 0 erfolgt durch die Hansestadt Wismar straßenmittig in einer für den Fußgänger-verkehr angemessenen Breite. In den Reinigungs-klassen 1 – 5 reinigt die Hansestadt Wismar ausschließlich die Fahrbahn der Straße. Auch der Winterdienst wird in diesen Reinigungs-klassen ausschließlich auf der Fahrbahn ausgeführt. Der Winterdienst umfasst in den Reinigungs-klassen 0 – 4 die Schnee- und Glätte-beseitigung, in der</p>	<p>(2) In der Reinigungs-klasse 0 werden alle Teile der Straße von der Hansestadt Wismar gereinigt. Der Winterdienst in den Straßen der Reinigungs-klasse 0 erfolgt durch die Hansestadt Wismar straßenmittig in einer für den Fußgänger-verkehr angemessenen Breite. In den Reinigungs-klassen 1 – 5 reinigt die Hansestadt Wismar ausschließlich die Fahrbahn der Straße. Auch der Winterdienst wird in diesen Reinigungs-klassen ausschließlich auf der Fahrbahn ausgeführt. Der Winterdienst umfasst in den Reinigungs-klassen 0 – 4 die Schnee- und Glätte-beseitigung, in der Reinigungs-klasse 5 ausschließlich die Glätte-beseitigung (Abstumpfung) im Rahmen der</p>															

alt

neu

Bemerkung

<p>Reinigungsstufe 5 ausschließlich die Glättebeseitigung (Abstumpfung) im Rahmen der Dringlichkeitspriorität. Näheres ist in der Anlage zu dieser Satzung geregelt.</p>	<p>Dringlichkeitspriorität. Näheres ist in der Anlage zu dieser Satzung geregelt.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 4 Übertragung der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die Reinigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:</p> <p>1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5</p> <p>a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge genutzt werden darf. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder – falls ein solcher vorhanden ist – ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.</p> <p>b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Übertragung der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die Reinigung folgender <u>Zwischenflächen</u> wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:</p> <p>1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5</p> <p>a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge genutzt werden darf. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder – falls ein solcher vorhanden ist – ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.</p> <p>b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.</p>	<p>Absatz 1: einheitliche Bezeichnung der Flächen in Straßenreinigungssatzung und in der Gebührensatzung</p>

alt

neu

Bemerkung

<p>der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.</p> <p>2. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen Zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen</p> <p>a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.</p> <p>(2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Erbbauberechtigten, 2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, 3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist. <p>(3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.</p> <p>(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Hansestadt Wismar mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und</p>	<p>2. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen Zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen</p> <ol style="list-style-type: none"> a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten. <p>(2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Erbbauberechtigten, 2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, 3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist. <p>(3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht nach § 4 Abs. 1 und 2 dieser Satzung zu erfüllen, <u>so hat er geeignete Personen oder Unternehmen mit der Reinigung zu beauftragen.</u></p> <p>(4) Eine zusätzliche Reinigung durch die Hansestadt Wismar befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.</p>	<p>Absatz 3 kürzer gefasst</p> <p>Absatz 4 alt gestrichen</p>
--	---	---

alt

neu

Bemerkung

<p>nur so lange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht und nachgewiesen ist.</p> <p>(5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Hansestadt Wismar befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>Art und Umfang der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die Reinigungspflicht nach § 4 umfasst die Säuberung der in § 4 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen und Laub. Wildwuchs von Kräutern und Gräsern ist zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers zu entfernen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar diese auf Kosten des Eigentümers des anliegenden Grundstückes beseitigen.</p> <p>(2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>Art und Umfang der Reinigungspflicht</p> <p>(1) Die Reinigungspflicht nach § 4 umfasst die Säuberung der in § 4 genannten <u>Zwischenflächen</u> einschließlich der Beseitigung von Abfällen und Laub. Wildwuchs von Kräutern und Gräsern ist zwischen dem anliegenden Grundstück und den Fahrbahn gelegenen <u>Teilen</u> zu entfernen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar diese auf Kosten des Eigentümers des anliegenden Grundstückes beseitigen.</p> <p>(2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.</p>	<p>Absatz 1: einheitliche Bezeichnung der Flächen in Straßenreinigungssatzung und in der Gebührensatzung, Rest unverändert</p>

alt

neu

Bemerkung

<p>(3) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen insbesondere nicht auf Fahrbahnen, Straßeneinläufen, Grünstreifen und unter Bäumen und Büschen sowie sonstigen Straßenteilen abgelagert werden.</p> <p>(4) Soweit durch Schnee- und Eisablagerungen oder sonstige Witterungsbedingungen die Beseitigung von Verschmutzungen mit vorhandenen technischen Mitteln nicht durchführbar ist, beschränkt sich die Reinigungspflicht unter Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf das Abstumpfen der Straßen bei Schnee- und Eisglätte.</p>	<p>(3) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen insbesondere nicht auf Fahrbahnen, Straßeneinläufen, Grünstreifen und unter Bäumen und Büschen sowie sonstigen Straßenteilen abgelagert werden.</p> <p>(4) Soweit durch Schnee- und Eisablagerungen oder sonstige Witterungsbedingungen die Beseitigung von Verschmutzungen mit vorhandenen technischen Mitteln nicht durchführbar ist, beschränkt sich die Reinigungspflicht unter Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf das Abstumpfen der Straßen bei Schnee- und Eisglätte.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p style="text-align: center;">Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung</p> <p>Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, ausgenommen der Reinigungsklasse 0, übertragen:</p> <p>1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5 Gehwege einschließlich der gleichzeitig als</p>	<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p style="text-align: center;">Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung</p> <p>Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke, ausgenommen der Reinigungsklasse 0, übertragen:</p> <p>1. In den Reinigungsklassen 1, 2, 3, 4 und 5 Gehwege einschließlich der gleichzeitig als</p>	<p>unverändert</p>

alt

neu

Bemerkung

<p>Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.</p> <p>2. In der Reinigungsklasse 5 Schneebeseitigung auf der Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.</p> <p>3. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen</p> <p>a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.</p>	<p>Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist.</p> <p>2. In der Reinigungsklasse 5 Schneebeseitigung auf der Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.</p> <p>3. In den nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen zusätzlich zu den in Nummer 1 genannten Straßenteilen</p> <p>a) die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen, b) die Hälfte der Fahrbahn einschließlich Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Art und Umfang der Schnee- und Glättebeseitigung</p> <p>(1) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:</p>	<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Art und Umfang der Schnee- und Glättebeseitigung</p> <p>(1) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:</p>	<p>Präzisierung Absatz 1</p>

alt

neu

Bemerkung

<p>1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.</p> <p>2. Die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen sowie die Hälfte der Fahrbahnen einschließlich der Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten sind in einer für den Fahrzeugverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen.</p> <p>3. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen</p>	<p>1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen.</p> <p>2. Die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen sowie die Hälfte der Fahrbahnen einschließlich der Fahrbahnrippen und Bordsteinkanten sind in einer für den Fahrzeugverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen.</p> <p>3. Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.</p> <p>4. Schnee ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der</p>	
--	--	--

alt

neu

Bemerkung

<p>Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.</p> <p>4. Schnee ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.</p> <p>5. Glätte ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftauende Mittel dürfen nicht eingesetzt werden.</p> <p>6. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von</p>	<p>Gehwegflächen zu entfernen.</p> <p>5. Glätte ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.</p> <p>6. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.</p> <p>7. <u>Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte nach den Nummern 1 bis 6 dieses Absatzes sind abstumpfende Stoffe, die keine Belastung für die Umwelt verursachen können, wie bspw. Sand oder Steingranulat, jedoch nicht Salz zu verwenden. Dies gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Eisglätte vom Gehweg aus beseitigt</u></p>	<p>Nr. 7 eingefügt, Rest unverändert</p>
--	--	--

alt

neu

Bemerkung

<p>anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.</p> <p>(2) § 4 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.</p>	<p><u>werden können.</u></p> <p>(2) § 4 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen</p> <p>Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 d es Straßen- und Wegegesetzes (StrWG M-V) die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.</p>	<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen</p> <p>Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 d es Straßen- und Wegegesetzes (StrWG M-V) die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Anderenfalls kann die Hansestadt Wismar die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.</p>	<p>unverändert</p>
<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Grundstücksbegriff</p> <p>(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlichrechtlichen (grundbuchrechtlichen) Sinne.</p> <p>(2) Als anliegendes Grundstück im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die</p>	<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Grundstücksbegriff</p> <p>(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlichrechtlichen (grundbuchrechtlichen) Sinne.</p> <p>(2) Als anliegendes Grundstück im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom</p>	

alt

neu

Bemerkung

<p>vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rand-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder der Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein Grundstück, das von der Straße durch eine im Eigentum der Hansestadt Wismar oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht. In Industrie- und Gewerbegebieten gelten als nicht genutzte unbebaute Flächen auch Gleiskörper von Industrie- und Hafengebieten.</p>	<p>Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rand-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder der Seitenfront an der Straße liegen. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein Grundstück, das von der Straße durch eine im Eigentum der Hansestadt Wismar oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht. In Industrie- und Gewerbegebieten gelten als nicht genutzte unbebaute Flächen auch Gleiskörper von Industrie- und Hafengebieten. <u>Eine fußläufige Erreichbarkeit des anliegenden Grundstückes ist ausreichend.</u></p>	<p>Ergänzung in Absatz 2</p>
<p style="text-align: center;">§ 10 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Unbeschadet des § 61 StrWG M-V handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, insbesondere</p> <p>1. die Reinigungspflicht nach § 4 und die Schnee- und Glättebeseitigung nach § 6 nicht durchführt.</p>	<p style="text-align: center;">§ 10 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Unbeschadet des § 61 StrWG M-V handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Satzung zuwiderhandelt, insbesondere</p> <p>1. die Reinigungspflicht nach § 4 und die Schnee- und Glättebeseitigung nach § 6 nicht durchführt.</p>	

alt

neu

Bemerkung

<p>2. die Reinigungspflicht und die Schnee- und Glättebeseitigung nach §§ 4 und 6 nicht im erforderlichen Umfang, in Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit gem. §§ 5 und 7 durchführt.</p> <p>3. nicht mit geeigneten Mitteln streut bzw. abstumpft.</p> <p>4. Wildwuchs von Kräutern, Unkräutern und Gräsern nach § 5 nicht entfernt.</p> <p>5. seiner Reinigungspflicht nach § 8 nicht nachkommt.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 500,00 € geahndet werden.</p>	<p>2. die Reinigungspflicht und die Schnee- und Glättebeseitigung nach §§ 4 und 6 nicht im erforderlichen Umfang, in Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit gem. §§ 5 und 7 durchführt.</p> <p>3. nicht mit geeigneten Mitteln streut bzw. abstumpft.</p> <p>4. Wildwuchs von Kräutern, Unkräutern und Gräsern nach § 5 nicht entfernt.</p> <p>5. seiner Reinigungspflicht nach § 8 nicht nachkommt.</p> <p>(2) Für das Verfahren gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße in Höhe von 5 Euro bis 500 Euro geahndet werden.</p>	<p>Präzisierung Absatz 2</p>
<p style="text-align: center;">§ 11 Inkrafttreten</p> <p>Die 7. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs-satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.</p> <p>Thomas Beyer Bürgermeister</p> <p style="text-align: right;">Dienstsiegel</p>	<p style="text-align: center;">§ 11 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung am 1. Januar 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 10.12.2020 außer Kraft.</p> <p>Thomas Beyer Bürgermeister</p> <p style="text-align: right;">Dienstsiegel</p>	<p>Inkrafttreten der Neufassung zum 1. Januar 2023</p>

alt

neu

Bemerkung

Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar Verzeichnis der Reinigungsklassen	Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar Verzeichnis der Reinigungsklassen	Reinigungsklassen 0, 1 und 3 unverändert
Reinigungs-klasse 2 – nur Fahrbahnen Zweimal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. ABC-Straße; Am Köppernitztal; Am Lohberg; Am Schilde; Am Weißen Stein; Bademutterstraße; Badstaven; Baustraße; Bei der Klosterkirche; Bergstraße; Bohrstraße; Bruno-Tesch-Straße; Bürgermeister-Haupt-Straße; Claus-Jesup-Straße; Diebstraße; Dr.-Leber-Straße 7 und 9; Gerberstraße; Großschmiedestraße; Grüne Straße; Hinter dem Chor; Johannisstraße; Kellerstraße; Kleinschmiedestraße; Krönkenhagen; Kurze Baustraße; Lübsche Straße_105 – 218 sowie 221; Mühlenstraße; Negenchören; Papenstraße; Philipp-Müller-Straße; Philosophenweg; Platz des Friedens;	Reinigungs-klasse 2 – nur Fahrbahnen Zweimal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. ABC-Straße; Am Köppernitztal; Am Lohberg; Am Schilde; Am Weißen Stein; Bademutterstraße; Badstaven; Baustraße; Bei der Klosterkirche; Bergstraße; Bohrstraße; Bruno-Tesch-Straße; Bürgermeister-Haupt-Straße; Claus-Jesup-Straße; Diebstraße; Dr.-Leber-Straße 7 und 9; Gerberstraße; Großschmiedestraße; Grüne Straße; Hinter dem Chor; Johannisstraße; Kellerstraße; Kleinschmiedestraße; Krönkenhagen; Kurze Baustraße; <u>Lübsche Straße 105 – 218 sowie 221, außer 158, 160, 162, 164 a und b, 166 a und b</u> ; Mühlenstraße; Negenchören; Papenstraße; Philipp-Müller-Straße; Philosophenweg; Platz des Friedens; Poeler Straße; Rostocker Straße	Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Anpassung der RK

alt

neu

Bemerkung

<p>Poeler Straße; Rostocker Straße (Einmündung Philosophenweg bis Einmündung Weißer Stein); Rudolf-Breitscheid-Straße; Schatterau; Schüttingstraße; Schweriner Straße; St.-Georgen-Kirchhof; St.-Marien-Kirchhof; Turmstraße; Turnerweg; Turnplatz; Vor dem Fürstenhof; Ziegenmarkt; Zierower Landstraße (bis Hausnummer 52 Einmündung Ostseeblick); Zierower Weg</p>	<p>(Einmündung Philosophenweg bis Einmündung Weißer Stein); Rudolf-Breitscheid-Straße; Schatterau; Schüttingstraße; Schweriner Straße; St.-Georgen-Kirchhof; St.-Marien-Kirchhof; Turmstraße; Turnerweg; Turnplatz; Vor dem Fürstenhof; Ziegenmarkt; Zierower Landstraße (bis Hausnummer 52 Einmündung Ostseeblick); Zierower Weg</p>	
<p>Reinigungsstufe 4 – nur Fahrbahnen 14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.</p> <p>Adlerweg; Alexander-Behm-Straße; Alter Hafen; Alter Holzhafen; Am Barenkamp; Am Baumfeld; Am Bogen; Am Damm; Am Daumoor; Am Gleis; Am Haffeld; Am Kagenmarkt; Am Kleinen Stadtfeld; Am Klingenberg; Am Koschenort; Am Kroonskamp; Am Lembkenhof; Am Papenberg; Am Ring; Am Schnakenberg; Am Schwanzenbusch; Am Seeufer; Am Torney; Am Wallensteingraben; Am Westhafen; Am Wiesengrund; Amselweg; An der Bebbewiese; An der Bucht; An der Düning; An der</p>	<p>Reinigungsstufe 4 – nur Fahrbahnen 14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.</p> <p>Adlerweg; Alexander-Behm-Straße; Alter Hafen; Alter Holzhafen; Am Barenkamp; Am Baumfeld; Am Bogen; Am Damm; Am Daumoor; Am Gleis; Am Haffeld; Am Kagenmarkt; Am Kleinen Stadtfeld; Am Klingenberg; Am Koschenort; Am Kroonskamp; Am Lembkenhof; Am Papenberg; Am Ring; Am Schnakenberg; Am Schwanzenbusch; Am Seeufer; Am Torney; Am Wallensteingraben; Am Westhafen; Am Wiesengrund; Amselweg; An der Bebbewiese; An der Bucht; An der Düning; An der Fischerklause; An der Westtangente;</p>	

alt

neu

Bemerkung

<p>Fischerklause; An der Westtangente; Angelweg; Arndtstraße; Auf dem Hohenfelde; Baumweg; Begonienweg; Biberbau; Bootsweg; Buchenweg; Buhnenweg; Bürgermeister-Haupt-Straße (Parallelführung) 59-109; Bussardweg; Dahlmannstraße (Parallelführung) 16-38; Dammsusener Hof; Dammsusener Platz; Dammsusener Weg; Dammweg; Dargetzow I. Wendung; Dargetzow II. Wendung; Dargetzow III. Wendung; Dargetzow Mittelfeld; Dorsteinweg; Dr.-Liebenthal-Straße; Drosselweg; Erich-Weinert-Promenade; Ernst-Scheel-Straße 1a-21a; Erwin-Fischer-Straße (Bereich Bruno-Tesch-Straße bis Beginn Hans-Beimler-Str.); Etkar-Andre'-Straße; Eulenbaum; Fallreep; Fichtestraße; Finkenweg; Fischerpieper; Fischkatzen; Fliederweg; Flinkerskoppel; Friedrich-Friesen-Straße; Gartenstraße; Gewerbehof; Greeser Weg; Gröningsgarten; Haffburg; Hallenstraße; Holunderweg; Holzdamm; Inselstraße; Jahnstraße; Kapitänspromenade; Käferweg; Käthe-Kollwitz-Promenade; Kleine Arbeit; Kormoranweg; Körnerstraße; Kranichweg; Kritzowburg; Kuhlenlot; Kurvenweg; Kurzer Weg; Ladestraße; Lagerstraße; Landgang (von Inselstraße bis Einmündung Lütt Moor); Lotsenring; Lübsche Burg; Lukaswiese; Lütt Moor; Mäusegang; Meisenweg; Metkenberg; Möwenweg; Müggenburg Ortslage; Müggenburger Weg; Muschelring; Netzweg; Osttangente; Palettenwerkstraße; Pappelweg;</p>	<p>Angelweg; Arndtstraße; Auf dem Hohenfelde; Baumweg; Begonienweg; Biberbau; Bootsweg; Buchenweg; Buhnenweg; Bürgermeister-Haupt-Straße (Parallelführung) 59-109; Bussardweg; Dahlmannstraße (Parallelführung) 16-38; Dammsusener Hof; Dammsusener Platz; Dammsusener Weg; Dammweg; Dargetzow I. Wendung; Dargetzow II. Wendung; Dargetzow III. Wendung; Dargetzow Mittelfeld; Dorsteinweg; Dr.-Liebenthal-Straße; Drosselweg; Erich-Weinert-Promenade; Ernst-Scheel-Straße 1a-21a; Erwin-Fischer-Straße (Bereich Bruno-Tesch-Straße bis Beginn Hans-Beimler-Str.); Etkar-Andre'-Straße; Eulenbaum; Fallreep; Fichtestraße; Finkenweg; Fischerpieper; Fischkatzen (außer 29, 31, 33); Fliederweg; Flinkerskoppel; Friedrich-Friesen-Straße; Gartenstraße; Gewerbehof; Greeser Weg; Gröningsgarten; Haffburg; Hallenstraße; Hinter dem Lembkenhof; Holunderweg; Holzdamm; Inselstraße; Jahnstraße; Kapitänspromenade; Käferweg; Käthe-Kollwitz-Promenade; Kleine Arbeit; Kormoranweg; Körnerstraße; Kranichweg; Kritzowburg; Kuhlenlot; Kurvenweg; Kurzer Weg; Ladestraße; Lagerstraße; Landgang (von Inselstraße bis Einmündung Lütt Moor); Lotsenring; Lübsche Burg; Lübsche Straße 158, 160, 162, 164 a und b, 166 a und b; Lukaswiese; Lütt Moor; Mäusegang; Meisenweg; Metkenberg; Möwenweg; Müggenburg Ortslage; Müggenburger Weg; Muschelring; Netzweg; Osttangente; Palettenwerkstraße; Pappelweg; Philipp-Müller-Straße (Parallelführung) 34-40</p>	<p>Anpassung der RK zur RK 5 Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, Präzisierung der betroffenen Grundstücke Neuaufnahme nach Namensänderung</p> <p>Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Anpassung der RK</p>
--	--	--

alt	neu	Bemerkung
<p>Philipp-Müller-Straße (Parallelführung) 34-40 und 45-63; Podeusstraße; Querstraße; Reusenweg; Rohlstorfer Weg; Rosenweg; Schiffbauerdamm; Schiffbauerpromenade; Schilfring; Schillerring; Schwalbennest; Schwänenweg; Schweriner Straße (Parallelführung) 2-16; Steinweg; Süße Lötte; Tonnenhofstraße; Torneywinkel; Trenckelgrund; Verbindungsweg; Weidendamm; Wellengang; Wertstraße; Werkstraße; Wiesenweg; Windscheer; Zanderstraße; Zeesenweg; Ziegelstraße; Ziolkowskistraße; Zum alten Gutshof; Zum Dock; Zum Festplatz; Zum Magazin; Zum Netzboden; Zum Siedehaus; Zum Walfisch; Zur Sandbank</p>	<p>und 45-63; Podeusstraße; Querstraße; Reusenweg; Rohlstorfer Weg; Rosenweg; Schiffbauerdamm; Schiffbauerpromenade; Schilfring; Schillerring; Schwalbennest; Schwänenweg; <u>Schweriner Straße (Parallelführung) 2-16; Seestraße Haus-Nr. 1-15; Steinweg; Süße Lötte; Tau'n Küstenwald;</u> Tonnenhofstraße; Torneywinkel; Trenckelgrund; Verbindungsweg; Weidendamm; Wellengang; Wertstraße; Werkstraße; Wiesenweg; Windscheer; <u>Woltersdorfer Weg bis Haus-Nr. 7;</u> Zanderstraße; Zeesenweg; Ziegelstraße; Ziolkowskistraße; Zum alten Gutshof; Zum Dock; Zum Festplatz; <u>Zum Leuchtfeuer (Störtebeker Straße bis Stichweg Schiffbauerpromenade);</u> Zum Magazin; Zum Netzboden; Zum Siedehaus; Zum Walfisch; Zur Sandbank</p>	<p>Neu in Satzung Neu in Satzung</p> <p>Präzisierung</p> <p>Neu in Satzung</p>
<p>Reinigungs-kategorie 5 – nur Fahrbahnen – eingeschränkter Winterdienst 14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. Am Ankerplatz; Am Mühlenteich; Am Zuckerturm; An der Mole; An der Niederung; An der Pferdekoppel; Auf der Helling; Bernsteinweg; Chrysanthemenweg;</p>	<p>Reinigungs-kategorie 5 – nur Fahrbahnen – eingeschränkter Winterdienst 14-tägliche Reinigung der Fahrbahnen, bei Verbindungswegen aller Wegeteile und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 und 3 StrWG-MV, soweit diese Reinigungspflicht nicht nach §§ 4 und 6 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist. <u>Achter de Wisch;</u> Am Ankerplatz; Am Mühlenteich; Am Zuckerturm; An der Mole; An der Niederung; An der Pferdekoppel; Auf der Helling; Bernsteinweg; Chrysanthemenweg; Clematisweg;</p>	<p>Neu in Satzung</p>

alt	neu	Bemerkung
Clematisweg; Dahlienweg; Enzianweg; Ernst-Alban-Straße; Falkenweg; Fasanenweg; Feuersteinweg; Freesienweg; Heinrich-Mann-Straße; Herbstasternweg; Hortensienweg; Irisweg; Kandisplatz; Kescherweg; Kieselsteinweg; Krebsgang; Kristallweg; Krokusweg; Kurze Wende; Langer Weg; Lavendelweg; Lerchenweg; Lilienweg; Narzissenweg; Nelkenweg; Nicolaus-Dierling-Straße; Pfauenwiese; Primelweg; Reuterplatz; Rochenweg; Schottelweg; Seesternweg; Süßer Weg; Tannenweg; Tulpenweg; Tümmelerweg; Uferweg; Veilchenweg; Zuckerring	Dahlienweg; Enzianweg; Ernst-Alban-Straße; Falkenweg; Fasanenweg; Feuersteinweg; <u>Fischerpier</u> Freesienweg; <u>Hasenwinkel</u> ; Heinrich-Mann-Straße; Herbstasternweg; Hortensienweg; <u>Hummelflug</u> ; <u>Igelsteig</u> ; Irisweg; Kandisplatz; Kescherweg; Kieselsteinweg; Krebsgang; Kristallweg; Krokusweg; Kurze Wende; Langer Weg; Lavendelweg; Lerchenweg; Lilienweg; <u>Mümmelmansbarg</u> ; Narzissenweg; Nelkenweg; Nicolaus-Dierling-Straße; Pfauenwiese; Primelweg; Reuterplatz; Rochenweg; Schottelweg; Seesternweg; Süßer Weg; Tannenweg; Tulpenweg; Tümmelerweg; Uferweg; <u>Utkiek</u> ; Veilchenweg; Zuckerring; Zum Leuchtfeuer Zum Leuchtfeuer (außer Störtebeker Straße bis Stichweg Schiffbauerpromenade)	Aufgrund örtl. Gegebenheiten neue RK aus RK4 Neu in Satzung Neu in Satzung Neu in Satzung

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 30 RECHTSAMT	Nr.	VO/2022/4517 öffentlich
	Datum:	17.10.2022
	Verfasser/-in:	Leipholz, Jan
Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung
Öffentlich	01.11.2022	Eigenbetriebsausschuss	Vorberatung

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Abholpauschale für die Elektroaltgeräte in Höhe von 5,00 € aus der Entgeltordnung zu entfernen. Die Änderung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Begründung:

Bei der Pauschale für die Abholung der Elektroaltgeräte in Höhe von 5,00 € handelt es sich um eine Gebühr entsprechend des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Dementsprechend ist diese Gebühr in die Gebührensatzung aufzunehmen und aus der Entgeltordnung (Anlage 1/ Leistungen) zu entfernen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Synopsis

Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar

alt	neu	Bemerkung																																																			
<p style="text-align: center;">Anlage 1 zur Entgeltordnung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Leistung</th> <th style="width: 20%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">€ / Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Containergestellung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kreis 1 (bis 11 km)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">61,90 €</td> </tr> <tr> <td>Kreis 2 (bis 22 km)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">101,20 €</td> </tr> <tr> <td>Standentgelt ab dem 15. Tag</td> <td style="text-align: center;">pro Tag</td> <td style="text-align: right;">4,20 €</td> </tr> <tr> <td>Abholpauschale Elektroaltgeräte</td> <td style="text-align: center;">pro Anfahrt</td> <td style="text-align: right;">5,00 €</td> </tr> <tr> <td>Reinigung einer Mülltonne</td> <td style="text-align: center;">Stück</td> <td style="text-align: right;">15,00 €</td> </tr> <tr> <td>Miete Presscontainer</td> <td style="text-align: center;">Monat</td> <td style="text-align: right;">153,20 €</td> </tr> <tr> <td>Schreddern</td> <td style="text-align: center;">t</td> <td style="text-align: right;">10,20 €</td> </tr> </tbody> </table>	Leistung	Einheit	€ / Einheit	Containergestellung			Kreis 1 (bis 11 km)		61,90 €	Kreis 2 (bis 22 km)		101,20 €	Standentgelt ab dem 15. Tag	pro Tag	4,20 €	Abholpauschale Elektroaltgeräte	pro Anfahrt	5,00 €	Reinigung einer Mülltonne	Stück	15,00 €	Miete Presscontainer	Monat	153,20 €	Schreddern	t	10,20 €	<p style="text-align: center;">Anlage 1 zur Entgeltordnung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Leistung</th> <th style="width: 20%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">€ / Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Containergestellung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kreis 1 (bis 11 km)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">61,90 €</td> </tr> <tr> <td>Kreis 2 (bis 22 km)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">101,20 €</td> </tr> <tr> <td>Standentgelt ab dem 15. Tag</td> <td style="text-align: center;">pro Tag</td> <td style="text-align: right;">4,20 €</td> </tr> <tr> <td>Reinigung einer Mülltonne</td> <td style="text-align: center;">Stück</td> <td style="text-align: right;">15,00 €</td> </tr> <tr> <td>Miete Presscontainer</td> <td style="text-align: center;">Monat</td> <td style="text-align: right;">153,20 €</td> </tr> <tr> <td>Schreddern</td> <td style="text-align: center;">t</td> <td style="text-align: right;">10,20 €</td> </tr> </tbody> </table>	Leistung	Einheit	€ / Einheit	Containergestellung			Kreis 1 (bis 11 km)		61,90 €	Kreis 2 (bis 22 km)		101,20 €	Standentgelt ab dem 15. Tag	pro Tag	4,20 €	Reinigung einer Mülltonne	Stück	15,00 €	Miete Presscontainer	Monat	153,20 €	Schreddern	t	10,20 €	<p>Abholpauschale Elektroaltgeräte wird ersatzlos gestrichen</p>
Leistung	Einheit	€ / Einheit																																																			
Containergestellung																																																					
Kreis 1 (bis 11 km)		61,90 €																																																			
Kreis 2 (bis 22 km)		101,20 €																																																			
Standentgelt ab dem 15. Tag	pro Tag	4,20 €																																																			
Abholpauschale Elektroaltgeräte	pro Anfahrt	5,00 €																																																			
Reinigung einer Mülltonne	Stück	15,00 €																																																			
Miete Presscontainer	Monat	153,20 €																																																			
Schreddern	t	10,20 €																																																			
Leistung	Einheit	€ / Einheit																																																			
Containergestellung																																																					
Kreis 1 (bis 11 km)		61,90 €																																																			
Kreis 2 (bis 22 km)		101,20 €																																																			
Standentgelt ab dem 15. Tag	pro Tag	4,20 €																																																			
Reinigung einer Mülltonne	Stück	15,00 €																																																			
Miete Presscontainer	Monat	153,20 €																																																			
Schreddern	t	10,20 €																																																			

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 30 RECHTSAMT	Nr.	VO/2022/4519 öffentlich
	Datum:	17.10.2022
	Verfasser/-in:	Leipholz, Jan
Beratung und Beschlussfassung über die Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung
Öffentlich	01.11.2022	Eigenbetriebsausschuss	Vorberatung

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar sowie die Kalkulation 2023 (Anlage 3) auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen mit Wirkung zum 1. Januar 2023.

Begründung:

Der Kalkulationszeitraum der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar endet zum 31.12.2022. Eine neue, umfangreiche Kalkulation wurde durch den Bereich der Finanzen erarbeitet. Entsprechend § 6 Abs. 2d Kommunalabgabengesetz M-V wurde sich auf Grund der derzeitigen ungewissen wirtschaftlichen Lage für einen einjährigen Kalkulationszeitraum entschieden. Es ergibt sich eine geringe Gebührenunterdeckung in Höhe von 19.647,37 €.

Dies entspricht 0,4 % des geplanten Gebührenbedarfs. Daher wird vorgeschlagen die Steigerung nicht an die Gebührenpflichtigen weiterzugeben und die bisherigen Gebührensätze beizubehalten.

Die Kalkulation stellt die Grundlage zur Gebührenerhebung dar.

Des Weiteren wurde die Ermächtigung zur Übertragung der Ausfertigung und des Versands der Bescheide sowie die Gebühr für die Abholpauschale der Elektroaltgeräte in Höhe von 5,00 € aufgenommen. § 6 Abs. 2 und § 7 Abs. 4 der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar wurden konkretisiert.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	

Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	
-----------------------------	--	---------------------	--

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777) in der aktuell gültigen Fassung, des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, 42) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, 146) in der aktuell gültigen Fassung und der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar (Abfallsatzung) in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom _____ nachfolgende 9. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar vom 09.12.2008 erlassen:

Artikel 1

Änderung der Gebührensatzung

1. § 5 erhält nachstehende neue Fassung:

(1) Die Grundgebühr beträgt jährlich für

60 Liter	Restabfallbehälter	46,00 €
80 Liter	Restabfallbehälter	46,00 €
120 Liter	Restabfallbehälter	60,00 €
240 Liter	Restabfallbehälter	90,00 €
1.100 Liter	Restabfallbehälter	450,00 €

(2) Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall beträgt jährlich bei

		14-tägiger Abfuhr	wöchentlicher Abfuhr
60 Liter	Abfallbehälter	67,34 €	134,68 €
80 Liter	Abfallbehälter	89,96 €	179,92 €
120 Liter	Abfallbehälter	134,94 €	269,88 €
240 Liter	Abfallbehälter	269,62 €	539,24 €
1.100 Liter	Abfallbehälter	1.236,04 €	2.472,08 €

Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall für einen 60 Liter Abfallbehälter im 4-wöchentlichen Abfuhrhythmus beträgt jährlich 33,67 €. Wird ein Abfallbehälter mehrfach in der Woche entleert, so vervielfacht sich die Gebühr des jeweiligen Abfallbehälters um die Gebühr für die wöchentliche Abfuhr nach Satz 1.

Die Gebühr für die Entsorgung des Restabfallsacks beträgt 5,40 €.

(3) Die Gebühr für Bioabfälle beträgt jährlich für einen 120 Liter Abfallbehälter 47,00 €.

Die Gebühr für die Entsorgung eines Kompostsacks beträgt 4,00 €.

(4) Für den Transport der Abfallbehälter (60, 80, 120, 240 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben:

- über 5m bis 10m Transportweg 1,00 €
- jede weiteren angefangenen 10m 1,00 €

- Transport über Stufen je Stufe 0,30 €
- für den Transport der Abfallbehälter (1.100 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben:
 - über 5m bis 10m Transportweg 2,00 €
 - jede weiteren angefangenen 10m 2,00 €.

(5) Die Gebühr zur Abholung von Elektroaltgeräten beträgt pro Anfahrt 5,00 €.

(6) Für den Behälterwechsel/-tausch werden folgende Gebühren erhoben:

- jeder Wechsel eines Normbehälters mit
60 l, 80 l, 120 l und 240 l Füllraum 10,00 €
- 1.100 l Füllraum 20,00 €.

Die erstmalige Ausstattung eines Grundstückes mit einem Normbehälter ist gebührenfrei.

(7) Muss ein Behälter für Bioabfälle, Altpapier oder die für die Entsorgung von Verpackungen vorgehaltenen Behältnisse aufgrund von Fehlbefüllungen als Restabfall abgefahren werden (§ 14 Abs.7 und 8 der Abfallsatzung), wird je Leerung eine Gebühr von 10,00 € berechnet.

2. § 6 erhält nachstehende neue Fassung:

(1) Auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg sind folgende Gebühren zu entrichten:

1. Bei Anlieferung über die Waage

1.1. bis zu 100 kg

- | | |
|----------------------------|--------|
| a) Abfälle zur Beseitigung | 6,25 € |
| b) Asbestzementabfälle | 7,70 € |

1.2. ab 100 kg

- | | |
|---|----------|
| a) Sperrmüll aus privaten Haushalten je 1.000 kg | 128,00 € |
| b) Abfälle zur Beseitigung je 1.000 kg | 125,00 € |
| c) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushalten je 1.000 kg | 122,00 € |
| d) Asbestzementabfälle je 1.000 kg
(max. bis zu 300 kg) | 154,00 € |

2. Bei Anlieferungen über den Kleinanlieferbereich

- | | |
|--|--------|
| a) Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten (Höchstmenge 3 m ³) je angefangene 0,5 m ³ | 0,00 € |
| b) kompostierbare Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten je angefangene 0,5 m ³ | 3,00 € |

(2) In den Monaten März und Oktober eines jeden Jahres beträgt die Gebühr für kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushalten und Kleingartenanlagen im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, welche sich auf dem Gebiet der Hansestadt Wismar befinden

je angefangenen 1 m³ 2,00 €

3. § 7 erhält nachstehende neue Fassung:

- (1) Die Gebühren nach den §§ 4 und 5 dieser Satzung werden als Jahresgebühren erhoben. Ausgenommen sind die Gebühren für Abfall- und Kompostsäcke, deren Erhebung sich nach Abs. 4 bestimmt. Erhebungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr und bei Beginn der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der ab diesem Zeitpunkt verbleibende Teil des Jahres.
- (2) In Höhe der voraussichtlich bis zum Ende des Kalenderjahres entstehenden Gebühr wird mit Bescheid nach Absatz 2 eine Vorauszahlung festgesetzt, die
 - a) bis 40 EURO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides,
 - b) über 40 EURO zu einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres zu leisten ist. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht im laufenden Kalenderjahr können Vorauszahlungen ab dem Entstehungszeitpunkt in Höhe der sich ergebenden Teilsummen für die verbleibenden Fälligkeitstermine nach Satz 1 des Restjahres festgesetzt werden.
- (3) Die Ausfertigung und das Versenden der Bescheide kann an einen Dritten übergeben werden.
- (4) Die Gebühren nach § 5 Abs. 2 und 3 dieser Satzung für Restabfallsäcke und Kompostsäcke entstehen beim Kauf und sind sofort fällig. Die Gebühren nach § 6 dieser Satzung sind bei Anlieferung der Abfälle sofort fällig.
- (5) Gebührenüberzahlungen werden durch die Hansestadt Wismar im Wege der Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen. Eine Aufrechnung gegen Gebührenforderung durch den Gebührenschuldner ist unzulässig.
- (6) Die ausgegebenen Kennungsmarken, die dem Gebührenpflichtigen mit dem Gebührenbescheid zugehen, sind sichtbar am Abfallbehälter anzubringen.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Wismar,

Dienstsiegel

Thomas Beyer
Bürgermeister

Synopsis

Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung

alt	neu	Bemerkung																								
§ 5 Gebührensätze	§ 5 Gebührensätze																									
(1) Die Grundgebühr beträgt jährlich für 60 Liter Restabfallbehälter 46,00 € 80 Liter Restabfallbehälter 46,00 € 120 Liter Restabfallbehälter 60,00 € 240 Liter Restabfallbehälter 90,00 € 1.100 Liter Restabfallbehälter 450,00 €	(1) Die Grundgebühr beträgt jährlich für <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 20%;">60 Liter</td> <td style="width: 40%;">Restabfallbehälter</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">46,00 €</td> </tr> <tr> <td>80 Liter</td> <td>Restabfallbehälter</td> <td></td> <td style="text-align: right;">46,00 €</td> </tr> <tr> <td>120 Liter</td> <td>Restabfallbehälter</td> <td></td> <td style="text-align: right;">60,00 €</td> </tr> <tr> <td>240 Liter</td> <td>Restabfallbehälter</td> <td></td> <td style="text-align: right;">90,00 €</td> </tr> <tr> <td>1.100 Liter</td> <td>Restabfallbehälter</td> <td></td> <td style="text-align: right;">450,00 €</td> </tr> </table>	60 Liter	Restabfallbehälter		46,00 €	80 Liter	Restabfallbehälter		46,00 €	120 Liter	Restabfallbehälter		60,00 €	240 Liter	Restabfallbehälter		90,00 €	1.100 Liter	Restabfallbehälter		450,00 €					
60 Liter	Restabfallbehälter		46,00 €																							
80 Liter	Restabfallbehälter		46,00 €																							
120 Liter	Restabfallbehälter		60,00 €																							
240 Liter	Restabfallbehälter		90,00 €																							
1.100 Liter	Restabfallbehälter		450,00 €																							
(2) Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall beträgt jährlich bei wöchentlicher Abfuhr eines 60 Liter Abfallbehälter 67,34 € 134,68 € 80 Liter Abfallbehälter 89,96 € 179,92 € 120 Liter Abfallbehälter 134,94 € 269,88 € 240 Liter Abfallbehälter 269,62 € 539,24 € 1.100 Liter Abfallbehälter 1.236,04 € 2.472,08 €.	(2) Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall beträgt jährlich bei <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">14-tägiger Abfuhr</th> <th style="text-align: center;">wöchentlicher Abfuhr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 10%;">60 Liter</td> <td style="width: 30%;">Abfallbehälter</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">67,34 €</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">134,68 €</td> </tr> <tr> <td>80 Liter</td> <td>Abfallbehälter</td> <td style="text-align: right;">89,96 €</td> <td style="text-align: right;">179,92 €</td> </tr> <tr> <td>120 Liter</td> <td>Abfallbehälter</td> <td style="text-align: right;">134,94 €</td> <td style="text-align: right;">269,88 €</td> </tr> <tr> <td>240 Liter</td> <td>Abfallbehälter</td> <td style="text-align: right;">269,62 €</td> <td style="text-align: right;">539,24 €</td> </tr> <tr> <td>1.100 Liter</td> <td>Abfallbehälter</td> <td style="text-align: right;">1.236,04 €</td> <td style="text-align: right;">2.472,08 €</td> </tr> </tbody> </table>			14-tägiger Abfuhr	wöchentlicher Abfuhr	60 Liter	Abfallbehälter	67,34 €	134,68 €	80 Liter	Abfallbehälter	89,96 €	179,92 €	120 Liter	Abfallbehälter	134,94 €	269,88 €	240 Liter	Abfallbehälter	269,62 €	539,24 €	1.100 Liter	Abfallbehälter	1.236,04 €	2.472,08 €	
		14-tägiger Abfuhr	wöchentlicher Abfuhr																							
60 Liter	Abfallbehälter	67,34 €	134,68 €																							
80 Liter	Abfallbehälter	89,96 €	179,92 €																							
120 Liter	Abfallbehälter	134,94 €	269,88 €																							
240 Liter	Abfallbehälter	269,62 €	539,24 €																							
1.100 Liter	Abfallbehälter	1.236,04 €	2.472,08 €																							
Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall für einen 60 Liter Abfallbehälter im 4-wöchentlichen Abfuhrhythmus beträgt jährlich 33,67 €. Wird ein Abfallbehälter mehrfach in der																										

<p>Woche entleert, so vervielfacht sich die Gebühr des jeweiligen Abfallbehälters um die Gebühr für die wöchentliche Abfuhr nach Satz 1. Die Gebühr für die Entsorgung des Restabfallsacks beträgt 5,40€.</p> <p>(3) Die Gebühr für Bioabfälle beträgt jährlich für einen 120 Liter Abfallbehälter 47,00 €. Die Gebühr für die Entsorgung eines Kompostsacks beträgt 4,00 €.</p> <p>(4) Für den Transport der Abfallbehälter (60, 80, 120, 240 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben: über 5 m bis 10 m Transportweg 1,00 € jede weiteren angefangenen 10 m 1,00 € Transport über Stufen je Stufe 0,30 € Für den Transport der Abfallbehälter (1.100 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben: über 5 m bis 10 m Transportweg 2,00€ jede weiteren angefangenen 10 m 2,00€.</p> <p>(5) Für den Behälterwechsel/-tausch werden folgende Gebühren erhoben: jeder Wechsel eines Normbehälters mit 60 l, 80 l, 120 l und 240 l Füllraum 10,00 € 1.100 l Füllraum 20,00 € Die erstmalige Ausstattung eines Grundstückes mit einem Normbehälter ist gebührenfrei.</p>	<p>Die Entleerungsgebühr für die Entsorgung von Restabfall für einen 60 Liter Abfallbehälter im 4-wöchentlichen Abfuhrhythmus beträgt jährlich 33,67 €. Wird ein Abfallbehälter mehrfach in der Woche entleert, so vervielfacht sich die Gebühr des jeweiligen Abfallbehälters um die Gebühr für die wöchentliche Abfuhr nach Satz 1. Die Gebühr für die Entsorgung des Restabfallsacks beträgt 5,40 €.</p> <p>(3) Die Gebühr für Bioabfälle beträgt jährlich für einen 120 Liter Abfallbehälter 47,00 €. Die Gebühr für die Entsorgung eines Kompostsacks beträgt 4,00 €.</p> <p>(4) Für den Transport der Abfallbehälter (60, 80, 120, 240 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über 5m bis 10m Transportweg 1,00 € • jede weiteren angefangenen 10m 1,00 € • Transport über Stufen je Stufe 0,30 € • für den Transport der Abfallbehälter (1.100 Liter) vom Bereitstellungsplatz zum Sammelfahrzeug werden pro Behälter und Abfuhr folgende Transportgebühren erhoben: <ul style="list-style-type: none"> ○ über 5m bis 10m Transportweg 2,00 € ○ jede weiteren angefangenen 10m 2,00 €. <p>(5) Die Gebühr zur Abholung von Elektroaltgeräten beträgt pro Anfahrt 5,00 €.</p> <p>(6) Für den Behälterwechsel/-tausch werden folgende Gebühren erhoben:</p>	<p>neuen Absatz 5 aufgenommen, die anderen Absätze verschieben sich dementsprechend</p>
---	--	---

<p>(6) Muss ein Behälter für Bioabfälle, Altpapier oder die für die Entsorgung von Verpackungen vorgehaltenen Behältnisse aufgrund von Fehlbefüllungen als Restabfall abgefahren werden (§ 14 Abs. 7 und Abs. 8 der Abfallsatzung), wird je Leerung eine Gebühr in Höhe von 10,00 € berechnet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • jeder Wechsel eines Normbehälters mit 60 l, 80 l, 120 l und 240 l Füllraum 10,00 € • 1.100 l Füllraum 20,00 €. <p>Die erstmalige Ausstattung eines Grundstückes mit einem Normbehälter ist gebührenfrei.</p> <p>(7) Muss ein Behälter für Bioabfälle, Altpapier oder die für die Entsorgung von Verpackungen vorgehaltenen Behältnisse aufgrund von Fehlbefüllungen als Restabfall abgefahren werden (§ 14 Abs.7 und 8 der Abfallsatzung), wird je Leerung eine Gebühr von 10,00 € berechnet.</p>																			
<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p style="text-align: center;">Gebühren auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg</p> <p>(1) Auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg sind folgende Gebühren zu entrichten:</p> <p>1. Bei Anlieferung über die Waage</p> <p>1.1. bis zu 100 kg</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) Abfälle zur Beseitigung</td> <td style="text-align: right;">6,25 €</td> </tr> <tr> <td>b) Asbestzementabfälle</td> <td style="text-align: right;">7,70 €</td> </tr> </table> <p>1.2. ab 100 kg</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) Sperrmüll aus privaten Haushaltungen je 1000 kg</td> <td style="text-align: right;">128,00 €</td> </tr> <tr> <td>b) Abfälle zur Beseitigung je 1000 kg</td> <td style="text-align: right;">125,00 €</td> </tr> </table>	a) Abfälle zur Beseitigung	6,25 €	b) Asbestzementabfälle	7,70 €	a) Sperrmüll aus privaten Haushaltungen je 1000 kg	128,00 €	b) Abfälle zur Beseitigung je 1000 kg	125,00 €	<p style="text-align: center;">§ 6</p> <p style="text-align: center;">Gebühren auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg</p> <p>(1) Auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg sind folgende Gebühren zu entrichten:</p> <p>1. Bei Anlieferung über die Waage</p> <p>1.1. bis zu 100 kg</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) Abfälle zur Beseitigung</td> <td style="text-align: right;">6,25 €</td> </tr> <tr> <td>b) Asbestzementabfälle</td> <td style="text-align: right;">7,70 €</td> </tr> </table> <p>1.2. ab 100 kg</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) Sperrmüll aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg</td> <td style="text-align: right;">128,00 €</td> </tr> <tr> <td>b) Abfälle zur Beseitigung je 1.000 kg</td> <td style="text-align: right;">125,00 €</td> </tr> <tr> <td>c) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg</td> <td></td> </tr> </table>	a) Abfälle zur Beseitigung	6,25 €	b) Asbestzementabfälle	7,70 €	a) Sperrmüll aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg	128,00 €	b) Abfälle zur Beseitigung je 1.000 kg	125,00 €	c) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg		
a) Abfälle zur Beseitigung	6,25 €																			
b) Asbestzementabfälle	7,70 €																			
a) Sperrmüll aus privaten Haushaltungen je 1000 kg	128,00 €																			
b) Abfälle zur Beseitigung je 1000 kg	125,00 €																			
a) Abfälle zur Beseitigung	6,25 €																			
b) Asbestzementabfälle	7,70 €																			
a) Sperrmüll aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg	128,00 €																			
b) Abfälle zur Beseitigung je 1.000 kg	125,00 €																			
c) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten <u>Haushalten</u> je 1.000 kg																				

<p>c) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen je 1000 kg 122,00 € d) Asbestzementabfälle je 1000kg (max. bis zu 300 kg) 154,00 €</p> <p>2. Bei Anlieferung über den Kleinanlieferbereich a) Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushaltungen (Höchstmenge 3 m³) je angefangene 0,5 m³ 0,00 € b) kompostierbare Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushaltungen je angefangene 0,5 m³ 3,00 €</p> <p>(2) In den Monaten März und Oktober eines jeden Jahres beträgt die Gebühr für kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen 2,00 €/m³.</p>	<p>122,00 € d) Asbestzementabfälle je 1.000 kg (max. bis zu 300 kg) 154,00 €</p> <p>2. Bei Anlieferungen über den Kleinanlieferbereich a) Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten (Höchstmenge 3 m³) je angefangene 0,5 m³ 0,00 € b) kompostierbare Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten je angefangene 0,5 m³ 3,00 €</p> <p>(2) <u>In den Monaten März und Oktober eines jeden Jahres beträgt die Gebühr für kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushalten und Kleingartenanlagen im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, welche sich auf dem Gebiet der Hansestadt Wismar befinden je angefangenen 1 m³ 2,00 €</u></p>	<p>Konkretisierung für Kleingartenanlagen</p>
<p>§7 Entstehung der Gebühr, Erhebungszeitraum, Veranlagung, Vorauszahlung und Fälligkeit</p> <p>(1) Die Gebühren nach §§ 4 und 5 dieser Satzung werden als Jahresgebühren erhoben. Ausgenommen sind die Gebühren für Abfall- und Kompostsäcke, deren Erhebung sich nach Abs. 4 bestimmt. Erhebungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr und bei Beginn der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der ab diesem Zeitpunkt verbleibende Teil des Jahres.</p>	<p>§7 Entstehung der Gebühr, Erhebungszeitraum, Veranlagung, Vorauszahlung und Fälligkeit</p> <p>(1) Die Gebühren nach den §§ 4 und 5 dieser Satzung werden als Jahresgebühren erhoben. Ausgenommen sind die Gebühren für Abfall- und Kompostsäcke, deren Erhebung sich nach Abs. 4 bestimmt. Erhebungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr und bei Beginn der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der ab diesem Zeitpunkt verbleibende Teil des Jahres.</p>	

<p>(2) In Höhe der voraussichtlich bis zum Ende des Kalenderjahres entstehenden Gebühr wird mit Bescheid nach Absatz 2 eine Vorauszahlung festgesetzt, die</p> <p>a) bis 40,00 EURO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides,</p> <p>b) über 40,00 EURO zu einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres zu leisten ist. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht im laufenden Kalenderjahr können Vorauszahlungen ab dem Entstehungszeitpunkt in Höhe der sich ergebenden Teilsummen für die verbleibenden Fälligkeitstermine nach Satz 1 des Restjahres festgesetzt werden.</p> <p>(3) Die Gebühren nach § 5 Abs. 2 und 3 dieser Satzung für Restabfallsäcke und Kompostsäcke entstehen beim Kauf und sind sofort fällig und in bar zu entrichten. Die Gebühren nach § 6 dieser Satzung sind bei Anlieferung der Abfälle sofort fällig.</p> <p>(4) Gebührenüberzahlungen werden durch die Hansestadt Wismar im Wege der Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen. Eine Aufrechnung gegen Gebührenforderung durch den Gebührenschuldner ist unzulässig.</p> <p>(5) Die ausgegebenen Kennungsmarken, die dem Gebührenpflichtigen mit dem Gebührenbescheid zugehen, sind sichtbar am Abfallbehälter anzubringen.</p>	<p>(2) In Höhe der voraussichtlich bis zum Ende des Kalenderjahres entstehenden Gebühr wird mit Bescheid nach Absatz 2 eine Vorauszahlung festgesetzt, die</p> <p>a) bis 40 EURO innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides,</p> <p>b) über 40 EURO zu einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres zu leisten ist. Beim erstmaligen Beginn der Gebührenpflicht im laufenden Kalenderjahr können Vorauszahlungen ab dem Entstehungszeitpunkt in Höhe der sich ergebenden Teilsummen für die verbleibenden Fälligkeitstermine nach Satz 1 des Restjahres festgesetzt werden.</p> <p><u>(3) Die Ausfertigung und das Versenden der Bescheide kann an einen Dritten übergeben werden.</u></p> <p>(4) Die Gebühren nach § 5 Abs. 2 und 3 dieser Satzung für Restabfallsäcke und Kompostsäcke entstehen beim Kauf und sind <u>sofort fällig</u>. Die Gebühren nach § 6 dieser Satzung sind bei Anlieferung der Abfälle sofort fällig.</p> <p>(5) Gebührenüberzahlungen werden durch die Hansestadt Wismar im Wege der Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen. Eine Aufrechnung gegen Gebührenforderung durch den Gebührenschuldner ist unzulässig.</p> <p>(6) Die ausgegebenen Kennungsmarken, die dem Gebührenpflichtigen mit dem Gebührenbescheid zugehen, sind sichtbar am Abfallbehälter anzubringen.</p>	<p>neuer Absatz 3 aufgenommen, die anderen Absätze verschieben sich dementsprechend, im neuen Absatz 4 den Teil „und in bar zu entrichten“ gestrichen</p>
---	---	---

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
40120	Einnahmen Verwargelder	-	-	-	-	-	-	-	-
40130	Erlöse Straßenreinigung	2.149.600,00	-	2.149.600,00	-	-	-	-	-
40131	Erl.sonst.Leistungen Strr.	25.000,00	-	25.000,00	-	-	-	-	-
40132	Erlöse Hafen- und Schwedenfest	-	-	-	-	-	-	-	-
40140	Geb. Haus- und Gewerbemüll	4.900.000,00	-	-	-	4.671.382,79	228.617,21	-	-
	Auflösung Gebührenrückstellung 2020	1.051.800,00	-	369.700,00	-	682.100,00	-	-	-
40141	Sonst. Erlöse div. Abfall	14.000,00	-	-	-	14.000,00	-	-	-
40142	Erlöse Abfallannahmehof	1.500,00	-	-	-	-	1.500,00	-	-
40143	Erlöse Container (Transport)	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-
40144	Erlöse Container (Abfall)	140.000,00	-	-	-	-	-	140.000,00	-
40145	Erlöse Behälterverkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
40146	Erlöse Recycling	-	-	-	-	-	-	-	-
40147	Stellplatzgeb.f.Ordnungsamt	300,00	-	-	-	-	-	300,00	-
40148	Eröse UST 0 /Innenumsatz HWi	20.000,00	-	-	-	-	-	20.000,00	-
40150	Schrotterlöse	15.000,00	-	-	-	15.000,00	-	-	-
40151	GS Altpapier (UST-pfl.)	80.000,00	-	-	-	-	-	80.000,00	-
40152	Gutschrift Altpapier	60.000,00	-	-	-	60.000,00	-	-	-
40153	Gutschrift Holz	-	-	-	-	-	-	-	-
40155	Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-	-	-
40160	Erlöse Abfälle von privat	50.000,00	-	-	-	50.000,00	-	-	-
40161	Erlöse Gewerbeabf. Zur Beseitigung	5.000,00	-	-	-	5.000,00	-	-	-
40162	Erlöse Gewerbeabf. Zur Verwertung	170.000,00	-	-	-	-	-	170.000,00	-
40163	Erlöse Abfall AWZ	3.000,00	-	-	-	-	-	3.000,00	-
40164	Erlöse AWH 19 % Ust	8.000,00	-	-	-	-	-	8.000,00	-
40165	Verkaufserlös AWH 7% Ust	15.000,00	-	-	-	-	-	15.000,00	-
40185	Differenzen AWH	-	-	-	-	-	-	-	-
40201	Erlöse DSD 19%	60.000,00	-	-	-	-	-	60.000,00	-
40210	Entsg. flüssiger Medien 19%	-	-	-	-	-	-	-	-
42000	Erlöse	-	-	-	-	-	-	-	-
42900	Sonstige Erlöse	6.000,00	-	-	1.264,74	-	-	-	4.735,26
42910	Sonstige Erlöse 19%	3.000,00	-	-	-	-	-	27,88	2.972,12
48323	Einnahmen Pacht AWH	13.200,00	-	-	-	13.200,00	-	-	-
48327	Mahngebühr	-	-	-	-	-	-	-	-
48328	Mahngebühr Q-Soft	2.000,00	-	-	-	1.000,00	1.000,00	-	-
48329	Säumniszuschlag Q-Soft	-	-	-	-	-	-	-	-
48400	Erträge aus Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umsatzerlöse	8.852.400,00	-	2.544.300,00	1.264,74	5.511.682,79	231.117,21	556.327,88	7.707,38

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
46000	Sonstige betr. Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
48320	Sonstige Erträge	3.000,00	2.880,01	1,00	-	44,79	1,57	75,77	-
48322	Einn.Beseit.illeg.Ablag.	-	-	-	-	-	-	-	-
48390	Sonstige Erträge 0% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-	-	-
48391	Sonstige Erträge 19% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-	-	-
48450	Erlöse Anlagenverkauf	-	-	-	-	-	-	-	-
48455	Erlöse Anlagenverkauf 19%	-	-	-	-	-	-	-	-
48550	Anlagenabgänge (Buchgewinn)	-	-	-	-	-	-	-	-
49200	Erträge aus Herabsetzung PWB	-	-	-	-	-	-	-	-
49230	Erträge aus Herabsetzung EWB	-	-	-	-	-	-	-	-
49250	Ertr. a.abgeschr.Forderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
49300	Erträge a. Auflös.Rückstellg	-	-	-	-	-	-	-	-
49600	Periodenfremde Ertr. (n.ao.)	-	-	-	-	-	-	-	-
49710	Versicherungsschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
49801	Ertr. Aufslg. Sopo FM	6.800,00	-	-	-	-	-	6.800,00	-
60710	Zuschüsse der Arbeitsagentur	80.000,00	-	20.592,78	-	59.407,22	-	-	-
	sonstige betriebliche Erträge	89.800,00	2.880,01	20.593,78	-	59.452,01	1,57	6.875,77	-
48992	innerbetr. Erlös Miete	48.000,00	48.000,00	-	-	-	-	-	-
48993	innerbetr. Erlös Container	40.000,00	-	-	-	-	-	40.000,00	-
48995	innerbetr.Erlös Werkstatt	10.000,00	-	-	-	-	-	-	10.000,00
48999	Innerbetriebliche Erträge	100.000,00	1.946,67	75.083,55	1.909,59	12.008,69	321,66	8.173,65	556,19
	innerbetrieblicher Ertrag	198.000,00	49.946,67	75.083,55	1.909,59	12.008,69	321,66	48.173,65	10.556,19
51005	innerbetr.Aufw.Mat/Werkstatt	-	-	-	-	-	-	-	-
51010	Reifen und Schläuche	25.000,00	-	160,20	-	2.954,98	-	-	21.884,82
51020	Ersatzteile und Baugruppen,	220.000,00	93,39	2.098,82	-	4.188,08	-	-	213.619,71
51030	Dieselmotorkraftstoff	520.000,00	125,89	139.914,58	19.393,93	325.134,25	-	33.298,74	2.132,61
51040	Vergaserkraftstoff	200,00	132,87	30,41	10,77	25,96	-	-	-
51070	Sonst.Hilfsmaterial	15.000,00	-	-	-	14.980,69	-	-	19,31
51071	Streusand	10.000,00	-	-	10.000,00	-	-	-	-
51073	Salz	25.000,00	-	-	25.000,00	-	-	-	-
51074	Abfallsäcke	3.000,00	-	477,50	-	2.437,45	85,06	-	-
51075	MGB	33.500,00	-	4.553,52	-	22.223,68	6.722,80	-	-
51090	Reinigungsmaterial	18.000,00	5.701,47	1.138,11	-	2.806,51	91,72	77,07	8.185,11
51100	Dienstbekleidung	28.000,00	122,59	5.680,55	56,42	18.746,26	1.454,56	659,05	1.280,57
51110	Gesundh-,Arbeits-u.Brandsch.	40.000,00	28.810,81	2.517,91	27,03	7.602,55	463,15	155,07	423,49
	Material	937.700,00	34.987,01	156.571,59	54.488,15	401.100,40	8.817,28	34.189,93	247.545,63

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
59001	Fremdleistungen Entsorgung	1.400.000,00	1.772,51	44.753,75	-	1.255.174,78	-	96.280,13	2.018,83
59002	Fremdl.Ents.Sondermüll	100.000,00	-	2.632,20	-	97.352,72	-	-	15,08
59003	Fremdl. Ents. AWZ	25.000,00	-	-	-	-	-	25.000,00	-
59005	Hundekotbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
59008	innerbr.Aufw.Lohn/Werkstatt	-	-	-	-	-	-	-	-
59010	Fremdreparaturen a. Fahrz.	150.000,00	-	41.804,30	-	94.547,71	889,09	4.475,73	8.283,16
59030	Sonst.Aufw.f.bezogene Leist.	90.000,00	4.007,84	13.387,68	3.802,04	60.063,30	5.909,82	2.327,47	501,86
59032	Bodenuntersuchungen	-	-	-	-	-	-	-	-
59090	Frachtkosten	-	-	-	-	-	-	-	-
59430	sonst. Lstg. EU ohne VST + 19%UST	3.000,00	2.239,92	-	-	506,72	253,37	-	-
	bezogene Leistungen	1.768.000,00	8.020,27	102.577,93	3.802,04	1.507.645,23	7.052,28	128.083,33	10.818,93
60100	Löhne einschl.tarif.Zulagen	3.475.700,00	- 8.083,19	855.965,62	312.117,93	1.648.597,16	149.270,16	141.319,80	376.512,52
60200	Gehälter und Zulagen	-	- 5.457,19	- 2.969,39	- 425,73	- 4.816,15	- 14.545,09	- 258,32	- 618,31
	Löhne und Gehälter	3.475.700,00	- 13.540,39	852.996,23	311.692,21	1.643.781,01	163.815,24	141.061,48	375.894,21
61100	Gesetzl.soz.Aufwend.Arbeiter	867.600,00	- 2.726,62	212.516,94	93.142,94	400.598,01	30.930,49	36.258,85	96.879,39
61110	Gesetzl.soz.Aufw.Angestellt.	-	-	-	-	-	-	-	-
61111	Gesetzl.soz.Aufw.für Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
61200	Beiträge GUW / BG	55.000,00	55.000,00	-	-	-	-	-	-
61300	Freiw.soz.Aufwend.,Istfr.	6.000,00	202,92	2.409,89	-	3.387,19	-	-	-
61400	Aufwend.f.Altersvers.Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-
61401	Aufw.für Altersv.Ang./Arb.	-	-	-	-	-	-	-	-
61402	Aufw.für Altersv.Pausch-FA	-	-	-	-	-	-	-	-
61410	Zuführung RST für Pensionen	-	-	-	-	-	-	-	-
61420	Zuführung RST für Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
	soziale Abgaben	928.600,00	52.476,30	214.926,83	93.142,94	403.985,19	30.930,49	36.258,85	96.879,39
62200	Abschreibung auf Sachanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
62210	Abschreibung auf Gebäude	257.100,00	148.200,00	20.500,00	20.200,00	29.900,00	-	2.900,00	35.600,00
62220	Abschreibg.auf Anl.u.Masch.	190.000,00	700,00	-	26.300,00	145.200,00	7.300,00	9.800,00	1.200,00
62230	Abschreibg. auf Fahrzeuge	459.500,00	-	148.700,00	18.800,00	264.400,00	-	16.700,00	9.200,00
62240	Abschreibg.auf Betr.Ausstatt	198.100,00	79.200,00	11.100,00	12.700,00	66.500,00	-	16.100,00	12.900,00
62250	Abschreibg.immatr. WG	15.400,00	7.700,00	-	-	500,00	-	-	7.400,00
62260	Abschreibg.Büroaustattung	12.000,00	11.300,00	-	-	800,00	-	-	100,00
62300	Außerplanm. Abschr. A. Sachanl.	-	-	-	-	-	-	-	-
62620	Abschreibg.auf GWG	12.000,00	11.300,00	-	-	800,00	-	-	100,00
62640	Abschr. Sammelkosten GWG	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abschreibungen	1.144.100,00	258.400,00	180.300,00	78.000,00	508.100,00	7.300,00	45.500,00	66.500,00

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
63000	Sonstige betr.Aufwendungen	12.900,00	1.434,15	3.295,04	-	8.170,81	-	-	-
63250	Gas	75.000,00	64.495,15	-	-	10.504,85	-	-	-
63260	Strom	60.000,00	27.279,86	-	-	32.720,14	-	-	-
63270	Wasser	5.500,00	4.118,38	-	-	1.381,62	-	-	-
63300	Reinigung	45.000,00	19.006,15	1.219,79	27,39	14.742,99	406,32	206,86	9.390,51
63350	Instandh.betrieb.Räume	2.000,00	2.000,00	-	-	-	-	-	-
63501	Nachsorge Deponie	4.000,00	-	-	-	4.000,00	-	-	-
64000	Versicherungen außer Kfz.	40.000,00	9.865,59	-	-	29.961,13	-	-	173,28
64200	Beiträge	5.000,00	3.903,39	-	-	1.096,61	-	-	-
64300	Sonstige Abgaben	1.500,00	73,56	552,24	-	-	-	874,20	-
64310	Aufw.f.Fort-u.Weiterbildung	17.000,00	4.079,28	1.300,57	149,31	9.424,52	-	376,42	1.669,90
64311	Aufwdg. Weiterbildg. PR	4.000,00	4.000,00	-	-	-	-	-	-
64312	Ausbildungsk. für Azubis	2.000,00	-	-	-	2.000,00	-	-	-
64500	Rep.-u.Instandh.material	15.000,00	5.361,94	527,63	-	7.275,16	61,49	-	1.773,78
64510	Rep./Instandh. Von Bauten	50.000,00	12.443,57	7.941,19	-	24.230,76	-	-	5.384,48
64600	Rep./Instandh.techn.Anlagen	70.000,00	3.748,95	-	1.308,15	60.814,15	-	-	4.128,75
64700	Rep./Instandh.Betr.ausstatt.	80.000,00	20.194,65	14.265,94	-	29.072,18	-	-	16.467,22
64850	Rep.Instandh.v.anderen Anl.	10.000,00	1.147,48	169,01	-	8.208,33	-	-	475,17
64900	Sonst.Reparatur u.Instandh.	40.000,00	1.779,86	-	-	37.892,10	-	-	328,03
64950	Wartungskosten HW/SW	30.000,00	15.451,47	3.661,06	-	10.092,32	-	795,15	-
64960	Rep./ICH Gebäudemanagement	252.500,00	252.500,00	-	-	-	-	-	-
65000	Fahrzeugkosten	10.000,00	188,93	1.905,14	1.003,25	4.817,83	267,30	830,33	987,22
65200	Kfz.-Versicherungen	30.000,00	504,67	6.965,42	-	17.495,28	1.046,42	3.627,28	360,93
65300	Lfd.Kfz.-Betriebskosten	8.000,00	-	955,16	-	1.740,15	-	442,09	4.862,59
65400	Kfz.-Reparaturen	-	-	-	-	-	-	-	-
65700	Sonstige Kfz.Kosten	16.000,00	3,54	-	3,08	15.747,34	1,61	244,43	-
66000	Werbekosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66010	Veröffentlichungen-Satzung	15.000,00	7.631,73	438,59	-	6.929,68	-	-	-
66100	Geschenke	-	-	-	-	-	-	-	-
66250	Geschenke ausschl. betr.	-	-	-	-	-	-	-	-
66300	Repräsentationskosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66320	bereichsint/ges-betr.Veranst	-	-	-	-	-	-	-	-
66400	Bewirtungskosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66430	Aufmerksamkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
66500	Reisekosten	-	-	-	-	-	-	-	-
66510	Reisekosten	1.000,00	-	-	-	-	-	-	1.000,00
66511	Reisekosten PR	500,00	500,00	-	-	-	-	-	-
66530	Übernachungskosten	200,00	28,58	-	-	-	-	-	171,42

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
66900	Km-Geld-Erstattung	100,00	100,00	-	-	-	-	-	-
67950	Einstellung in Gebühren-RST	-	-	-	-	-	-	-	-
68000	Porto	11.000,00	11.000,00	-	-	-	-	-	-
68050	Telefon	20.000,00	8.151,23	4.892,71	383,75	5.214,57	340,29	571,90	445,55
68060	Sonstige Gebühren	4.000,00	2.551,93	-	-	1.307,20	-	-	140,87
68150	Bürobedarf	6.000,00	2.601,20	35,75	-	2.814,40	548,66	-	-
68200	Zeitschriften, Bücher	4.800,00	4.691,69	108,31	-	-	-	-	-
68201	Zeitschriften, Bücher PR	200,00	200,00	-	-	-	-	-	-
68250	Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	2.778,47	-	-	13.346,68	-	3.832,25	42,60
68260	Mahn- und Prozeßkosten	-	-	-	-	-	-	-	-
68270	Abschluß.u.Prüfungskosten	8.500,00	7.382,31	77,98	-	-	-	1.039,71	-
68300	Buchführungskosten	26.000,00	26.000,00	-	-	-	-	-	-
68350	Mieten f. Einricht.u.Anlagen	80.000,00	3.489,16	26.126,77	-	45.232,07	-	-	5.151,99
68360	Versg.sch.Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
68361	Vers.sch. AWH	-	-	-	-	-	-	-	-
68400	Mietleasing	-	-	-	-	-	-	-	-
68450	Werkzeuge u.Kleingeräte	10.000,00	151,25	1.276,59	415,38	3.013,62	-	169,75	4.973,41
68500	Sonstiger Betriebsbedarf	20.000,00	11.775,13	3.396,76	250,13	3.664,60	-	-	913,37
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.500,00	7.177,49	38,30	-	281,39	2,82	-	-
68600	Nicht anrechenbare Vorsteuer	100,00	6,06	93,94	-	-	-	-	-
68610	Nicht anrechenbare Vorsteuer §13b USTG	500,00	500,00	-	-	-	-	-	-
68790	Kosten für Liz. und Konz.	1.200,00	1.200,00	-	-	-	-	-	-
68800	Aufwend.a.Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-
68850	Erl.Anlagenverkauf/Buchverl	-	-	-	-	-	-	-	-
68950	Anlagenabgänge (Buchverlust)	-	-	-	-	-	-	-	-
68990	anteilig. Kosten KST 14030	-	-	-	-	-	-	-	-
68991	anteilig. Kosten CD 7% UST	-	-	-	-	-	-	-	-
68992	anteilig. Kosten CD 19% UST	- 6.000,00	-	-	-	- 37.578,95	-	31.578,95	-
68995	Umverteiltg. Aufw. BL + Verwaltg.	- 307.200,00	- 307.200,00	-	-	-	-	-	-
69000	Verlust a.d.Abgang von Gegenständen des AV	-	-	-	-	-	-	-	-
69200	Einst.Pauschalwertb.zu Ford.	-	-	-	-	-	-	-	-
69250	Zuführung zur EWB Ford.	-	-	-	-	-	-	-	-
69300	Forderungsverlust	-	-	-	-	-	-	-	-
69360	Forderungsverlust 19 %	-	-	-	-	-	-	-	-
69600	Periodenfremde Aufwendg.	-	-	-	-	-	-	-	-
69690	Sonst. Aufw. unregelmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-
	verschiedene betriebliche Kosten	808.800,00	244.296,79	79.243,89	3.540,45	375.613,54	2.674,92	44.589,31	58.841,10

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Plankostengliederung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Verwaltung 11000/12000/14000 €	Straßenreinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/14020/14040 €	Biomüll 14100 €	Containerdienst 14025/14030/14050 €	Werkstatt 15000 €
68993	innerbetr. Aufwand Container	-	-	-	-	-	-	-	-
68999	innerbetriebl. Aufwendungen	14.000,00	11.463,00	91,52	-	2.445,48	-	-	-
	innerbetrieblicher Aufwand	14.000,00	11.463,00	91,52	-	2.445,48	-	-	-
70110	Erträge aus Versorgungsrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erträge aus anderen Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-	-
71000	Zinsen u. ähnl. Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
71010	Zinsen f. gegebenes Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
71420	Zinserträge aus d. Abzinsung von Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zinserträge	-	-	-	-	-	-	-	-
73000	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.400,00	1.400,00	-	-	-	-	-	-
73010	Zinsen f. erhaltenes Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
73620	Zinsaufwand Abzinsung Rst.	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zinsaufwendungen	1.400,00	1.400,00	-	-	-	-	-	-
76500	Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
76800	Grundsteuer	500,00	-	-	-	-	-	500,00	-
76850	Kfz-Steuern	8.000,00	262,84	1.809,68	-	3.969,86	474,47	1.423,42	59,74
76900	Steuernachz. VJ/sonst. Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
	Steuern	8.500,00	262,84	1.809,68	-	3.969,86	474,47	1.923,42	59,74
	ERGEBNIS	53.400,00	- 544.939,15	1.051.459,67	- 541.491,46	736.502,78	10.372,62	179.770,97	- 838.275,43
	ansatzfähige Kosten	9.086.800,00	597.765,83	1.588.517,66	544.665,79	4.846.640,71	221.064,68	431.606,33	856.539,00

Umverteilung der Nebenkostenstellen

Gebührenbedarfsrechnung - Kostenumverteilung - Plan 2023

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstellen Verwaltung und Betriebsleitung (11000, 12000, 14000) auf die u.g. Hauptkostenstellen erfolgt nach Anzahl der Beschäftigten in den Hauptkostenstellen.

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstelle Werkstatt (15000) erfolgt nach Anzahl der für den Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge.

Hauptkostenstelle	Bezeichnung	11000 und 12000		15000	
		AK	%	Fahrzeuge	%
13000/13010	Straßenreinigung/Winterdienst	20,10	28,31%	22	48%
4010/14020/14040	Haus- und Gewerbemüll	38,60	54,37%	16	35%
14100	Biomüll	9,00	12,68%	1	2%
4025/14030/14050	Container	3,30	4,65%	7	15%
	gesamt:	71,00	100%	46	100%

Die Umverteilung der Nebenkosten auf die Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst erfolgt in einem zweiten Schritt nach den Anteilen an den summierten Kosten der beiden Kostenstellen.

Summe der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst vor der Umverteilung	2.133.183 €
davon Kosten der Straßenreinigung:	13000 1.588.518 €
davon Kosten des Winterdienstes:	13010 544.666 €
Das sind für die Straßenreinigung:	74%
und für den Winterdienst:	26%

Es werden 74 % der auf beide Kostenstellen umzulegenden Nebenkosten der Kostenstelle Straßenreinigung und 26 % der Kostenstelle Winterdienst zugerechnet.

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

Die Umverteilung der Kosten der Nebenkostenstellen 11000 + 12000 + 14000 erfolgt nach der Anzahl der Beschäftigten in den Hauptkostenstellen;							
die Umverteilung der Kosten der Werkstatt (15000) nach der Anzahl der für den Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge.							
KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG €	Str.reinigung 13000 €	Winterdienst 13010 €	Hausmüll 14010/020/040 €	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50 €
40120	Einnahmen Verwarngelder	-	-	-	-	-	-
40130	Erlöse Straßenreinigung	2.149.600,00	2.149.600,00	-	-	-	-
40131	Erl.sonst.Leistungen Strr.	25.000,00	25.000,00	-	-	-	-
40132	Erlöse Hafen- und Schwedenfest	-	-	-	-	-	-
40140	Geb. Haus- und Gewerbemüll	4.900.000,00	-	-	4.671.382,79	228.617,21	-
	Auflösung Gebührenrückstellung 2020	1.051.800,00	369.700,00	-	682.100,00	-	-
40141	Sonst. Erlöse div. Abfall	14.000,00	-	-	14.000,00	-	-
40142	Erlöse Abfallannahmehof	1.500,00	-	-	-	1.500,00	-
40143	Erlöse Container (Transport)	60.000,00	-	-	-	-	60.000,00
40144	Erlöse Container (Abfall)	140.000,00	-	-	-	-	140.000,00
40145	Erlöse Behälterverkauf	-	-	-	-	-	-
40146	Erlöse Recycling	-	-	-	-	-	-
40147	Stellplatzgeb.f.Ordnungsamt	300,00	-	-	-	-	300,00
40148	Eröse UST 0 /Innenumsatz HWi	20.000,00	-	-	-	-	20.000,00
40150	Schrotterlöse	15.000,00	-	-	15.000,00	-	-
40151	GS Altpapier (UST-pfl.)	80.000,00	-	-	-	-	80.000,00
40152	Gutschrift Altpapier	60.000,00	-	-	60.000,00	-	-
40153	Gutschrift Holz	-	-	-	-	-	-
40155	Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-
40160	Erlöse Abfälle von privat	50.000,00	-	-	50.000,00	-	-
40161	Erlöse Gewerbeabf. Zur Beseitigung	5.000,00	-	-	5.000,00	-	-
40162	Erlöse Gewerbeabf. Zur Verwertung	170.000,00	-	-	-	-	170.000,00
40163	Erlöse Abfall AWZ	3.000,00	-	-	-	-	3.000,00
40164	Erlöse AWH 19 % Ust	8.000,00	-	-	-	-	8.000,00
40165	Verkaufserlös AWH 7% Ust	15.000,00	-	-	-	-	15.000,00
40185	Differenzen AWH	-	-	-	-	-	-

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
40201	Erlöse DSD 19%	60.000,00	-	-	-	-	60.000,00
40210	Entsg. flüssiger Medien 19%	-	-	-	-	-	-
42000	Erlöse	-	-	-	-	-	-
42900	Sonstige Erlöse	6.000,00	1.675,87	1.853,56	1.647,05	102,94	720,58
42910	Sonstige Erlöse 19%	3.000,00	1.051,87	369,58	1.033,78	64,61	480,16
48323	Einnahmen Pacht AWH	13.200,00	-	-	13.200,00	-	-
48327	Mahngebühr	-	-	-	-	-	-
48328	Mahngebühr Q-Soft	2.000,00	-	-	1.000,00	1.000,00	-
48329	Säumniszuschlag Q-Soft	-	-	-	-	-	-
48400	Erträge aus Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-
	Umsatzerlöse	8.852.400,00	2.547.027,74	2.223,13	5.514.363,62	231.284,76	557.500,75
46000	Sonstige betr. Erträge	-	-	-	-	-	-
48320	Sonstige Erträge	3.000,00	604,34	211,99	1.610,54	363,50	209,63
48322	Einn.Beseit.illeg.Ablag.	-	-	-	-	-	-
48390	Sonstige Erträge 0% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-
48391	Sonstige Erträge 19% unregelmäßig (1)	-	-	-	-	-	-
48450	Erlöse Anlagenverkauf	-	-	-	-	-	-
48455	Erlöse Anlagenverkauf 19%	-	-	-	-	-	-
48550	Anlagenabgänge (Buchgewinn)	-	-	-	-	-	-
49200	Erträge aus Herabsetzung PWB	-	-	-	-	-	-
49230	Erträge aus Herabsetzung EWB	-	-	-	-	-	-
49250	Ertr. a.abgeschr.Forderungen	-	-	-	-	-	-
49300	Erträge a. Auflös.Rückstellg	-	-	-	-	-	-
49600	Periodenfremde Ertr. (n.ao.)	-	-	-	-	-	-
49710	Versicherungsschäden	-	-	-	-	-	-
49801	Ertr. Auflsg. Sopo FM	6.800,00	-	-	-	-	6.800,00
60710	Zuschüsse der Arbeitsagentur	80.000,00	20.592,78	-	59.407,22	-	-
	sonstige betriebliche Erträge	89.800,00	21.197,12	211,99	61.017,77	363,50	7.009,63

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
48992	innerbetr. Erlös Miete	48.000,00	10.055,66	3.533,07	26.095,77	6.084,51	2.230,99
48993	innerbetr. Erlös Container	40.000,00	-	-	-	-	40.000,00
48995	innerbetr.Erlös Werkstatt	10.000,00	3.539,13	1.243,48	3.478,26	217,39	1.521,74
48999	Innerbetriebliche Erträge	100.000,00	75.688,20	2.122,04	13.260,48	580,52	8.348,77
	innerbetrieblicher Ertrag	198.000,00	89.283,00	6.898,59	42.834,51	6.882,41	52.101,49
51005	innerbetr.Aufw.Mat/Werkstatt	-	-	-	-	-	-
51010	Reifen und Schläuche	25.000,00	7.905,52	2.721,33	10.567,09	475,76	3.330,30
51020	Ersatzteile und Baugruppen,	220.000,00	77.721,19	26.570,02	78.541,36	4.655,74	32.511,69
51030	Dieselmotorkraftstoff	520.000,00	140.695,71	19.668,38	325.944,47	62,32	33.629,12
51040	Vergaserkraftstoff	200,00	58,24	20,55	98,19	16,84	6,18
51070	Sonst.Hilfsmaterial	15.000,00	6,84	2,40	14.987,40	0,42	2,94
51071	Streusand	10.000,00	-	10.000,00	-	-	-
51073	Salz	25.000,00	-	25.000,00	-	-	-
51074	Abfallsäcke	3.000,00	477,50	-	2.437,45	85,06	-
51075	MGB	33.500,00	4.553,52	-	22.223,68	6.722,80	-
51090	Reinigungsmaterial	18.000,00	5.229,34	1.437,46	8.753,18	992,38	1.587,63
51100	Dienstbekleidung	28.000,00	6.159,45	224,68	19.258,32	1.497,94	859,61
51110	Gesundh-,Arbeits-u.Brandsch.	40.000,00	8.703,45	2.200,33	23.413,19	4.124,43	1.558,61
	Material	937.700,00	251.510,75	87.845,15	506.224,34	18.633,68	73.486,08
59001	Fremdleistungen Entsorgung	1.400.000,00	45.839,56	381,50	1.256.840,63	268,57	96.669,73
59002	Fremdl.Ents.Sondermüll	100.000,00	2.637,54	1,88	97.357,97	0,33	2,30
59008	innerbtr.Aufw.Lohn/Werkstatt	-	-	-	-	-	-
59010	Fremdreparaturen a. Fahrz.	150.000,00	44.735,82	1.029,99	97.428,81	1.069,16	5.736,21
59090	Frachtkosten	-	-	-	-	-	-
59430	sonst. Lstg. EU ohne VST + 19%UST	3.000,00	469,25	164,87	1.724,47	537,30	104,11
	bezogene Leistungen	1.768.000,00	108.087,08	5.737,69	1.515.768,65	8.304,12	130.102,46
60100	Löhne einschl.tarif.Zulagen	3.475.700,00	987.524,94	358.341,48	1.775.163,52	156.430,58	198.239,49
60200	Gehälter und Zulagen	-	4.331,46	904,29	7.998,08	13.839,89	606,05
	Löhne und Gehälter	3.475.700,00	983.193,48	357.437,18	1.767.165,43	170.270,47	197.633,44

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
61100	Gesetzl.soz.Aufwend.Arbeiter	867.600,00	246.232,61	104.988,99	432.812,82	32.690,94	50.874,64
61110	Gesetzl.soz.Aufw.Angestellt.	-	-	-	-	-	-
61111	Gesetzl.soz.Aufw.für Beamte	-	-	-	-	-	-
61200	Beiträge GUV / BG	55.000,00	11.522,11	4.048,31	29.901,41	6.971,83	2.556,34
61300	Freiw.soz.Aufwend.,Istfr.	6.000,00	2.452,40	14,94	3.497,51	25,72	9,43
61400	Aufwend.f.Altersvers.Beamte	-	-	-	-	-	-
61401	Aufw.für Altersv.Ang./Arb.	-	-	-	-	-	-
61402	Aufw.für Altersv.Pausch-FA	-	-	-	-	-	-
61410	Zuführung RST für Pensionen	-	-	-	-	-	-
61420	Zuführung RST für Beihilfen	-	-	-	-	-	-
	soziale Abgaben	928.600,00	260.207,12	109.052,24	466.211,74	39.688,49	53.440,41
62200	Abschreibung auf Sachanlagen	-	-	-	-	-	-
62210	Abschreibung auf Gebäude	257.100,00	64.146,16	35.535,14	122.853,31	19.559,83	15.205,56
62230	Abschreibg. auf Fahrzeuge	459.500,00	151.956,00	19.944,00	267.600,00	200,00	18.100,00
62240	Abschreibg.auf Betr.Ausstatt	198.100,00	32.257,32	20.133,65	114.044,98	10.319,87	21.744,17
62250	Abschreibg.immatr. WG	15.400,00	4.232,05	1.486,94	7.260,11	1.136,93	1.483,97
62260	Absschreibg.Büroaustattung	12.000,00	2.402,66	844,18	6.978,16	1.434,57	540,43
62300	Außerplanm. Abschr. A. Sachanl.	-	-	-	-	-	-
62620	Abschreibg.auf GWG	12.000,00	2.402,66	844,18	6.978,16	1.434,57	540,43
62640	Abschr. Sammelkosten GWG	-	-	-	-	-	-
	0 Abschreibungen	1.144.100,00	257.968,20	105.288,83	671.712,69	41.500,58	67.629,71
63000	Sonstige betr.Aufwendungen	12.900,00	3.595,48	105,56	8.950,50	181,79	66,66
63250	Gas	75.000,00	13.511,28	4.747,21	45.568,41	8.175,44	2.997,66
63260	Strom	60.000,00	5.714,94	2.007,95	47.551,16	3.458,01	1.267,94
63270	Wasser	5.500,00	862,77	303,14	3.620,63	522,05	191,42
63300	Reinigung	45.000,00	8.524,86	2.594,04	28.342,17	3.019,69	2.519,23
63350	Instandh.betrieb.Räume	2.000,00	418,99	147,21	1.087,32	253,52	92,96
63501	Nachsorge Deponie	4.000,00	-	-	4.000,00	-	-
64000	Versicherungen außer Kfz.	40.000,00	2.128,10	747,71	35.384,95	1.254,33	484,91

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung	Str.reinigung	Winterdienst	Hausmüll	Biomüll	Containerdst.
		ohne öG	13000	13010	14010/020/040	14100	14025/30/50
		€	€	€	€		€
64200	Beiträge	5.000,00	817,73	287,31	3.218,74	494,80	181,43
64300	Sonstige Abgaben	1.500,00	567,65	5,41	39,99	9,32	877,62
64310	Aufw.f.Fort-u.Weiterbildung	17.000,00	2.746,15	657,21	12.223,11	553,39	820,13
64311	Aufwdg. Weiterbildg. PR	4.000,00	837,97	294,42	2.174,65	507,04	185,92
64312	Ausbildungsk. für Azubis	2.000,00	-	-	2.000,00	-	-
64500	Rep.-u.Instandh.material	15.000,00	2.278,69	615,23	10.807,21	779,73	519,14
64600	Rep./Instandh.techn.Anlagen	70.000,00	2.246,60	2.097,49	64.288,40	564,97	802,54
64700	Rep/Instandh.Betr.ausstatt.	80.000,00	24.324,54	3.534,10	45.778,98	2.917,87	3.444,51
64850	Rep.Instandh.v.anderen Anl.	10.000,00	577,57	143,55	8.997,45	155,79	125,64
64900	Sonst.Reparatur u.Instandh.	40.000,00	488,96	171,80	38.973,85	232,75	132,64
64950	Wartungskosten HW/SW	30.000,00	6.898,03	1.137,32	18.492,70	1.958,64	1.513,32
64960	Rep./ICH Gebäudemanagement	252.500,00	52.896,97	18.585,42	137.274,65	32.007,04	11.735,92
65000	Fahrzeugkosten	10.000,00	2.294,11	1.139,92	5.263,93	312,71	989,34
65200	Kfz.-Versicherungen	30.000,00	7.198,88	82,03	17.895,19	1.118,24	3.705,66
65300	Lfd.Kfz.-Betriebskosten	8.000,00	2.676,10	604,65	3.431,49	105,71	1.182,05
65400	Kfz.-Reparaturen	-	-	-	-	-	-
65700	Sonstige Kfz.Kosten	16.000,00	0,74	3,34	15.749,27	2,06	244,59
66000	Werbekosten	-	-	-	-	-	-
66010	Veröffentlichungen-Satzung	15.000,00	2.037,38	561,74	11.078,76	967,40	354,71
66100	Geschenke	-	-	-	-	-	-
66250	Geschenke ausschl. betr.	-	-	-	-	-	-
66300	Repräsentationskosten	-	-	-	-	-	-
66320	bereichsint/ges-betr.Veranst	-	-	-	-	-	-
66400	Bewirtungskosten	-	-	-	-	-	-
66430	Aufmerksamkeiten	-	-	-	-	-	-
66500	Reisekosten	-	-	-	-	-	-
66510	Reisekosten	1.000,00	353,91	124,35	347,83	21,74	152,17
66511	Reisekosten PR	500,00	104,75	36,80	271,83	63,38	23,24
66530	Übernachungskosten	200,00	66,66	23,42	75,16	7,35	27,41

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung	Str.reinigung	Winterdienst	Hausmüll	Biomüll	Containerdst.
		ohne öG	13000	13010	14010/020/040	14100	14025/30/50
		€	€	€	€		€
66900	Km-Geld-Erstattung	100,00	20,95	7,36	54,37	12,68	4,65
67950	Einstellung in Gebühren-RST	-	-	-	-	-	-
68000	Porto	11.000,00	2.304,42	809,66	5.980,28	1.394,37	511,27
68050	Telefon	20.000,00	6.758,03	1.039,13	9.801,06	1.383,23	1.018,56
68060	Sonstige Gebühren	4.000,00	584,47	205,35	2.743,59	326,55	140,05
68150	Bürobedarf	6.000,00	580,68	191,46	4.228,57	878,39	120,90
68200	Zeitschriften, Bücher	4.800,00	1.091,18	345,34	2.550,70	594,72	218,06
68201	Zeitschriften, Bücher PR	200,00	41,90	14,72	108,73	25,35	9,30
68250	Rechts- und Beratungskosten	20.000,00	597,15	209,81	14.872,05	353,13	3.967,87
68260	Mahn- und Prozeßkosten	-	-	-	-	-	-
68270	Abschluß.u.Prüfungskosten	8.500,00	1.624,52	543,38	4.013,48	935,79	1.382,83
68300	Buchführungskosten	26.000,00	5.446,82	1.913,75	14.135,21	3.295,77	1.208,45
68350	Mieten f. Einricht.u.Anlagen	80.000,00	28.681,09	897,46	48.921,00	554,29	946,17
68360	Versg.sch.Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	-
68361	Vers.sch. AWH	-	-	-	-	-	-
68400	Mietleasing	-	-	-	-	-	-
68450	Werkzeuge u.Kleingeräte	10.000,00	3.068,43	1.044,95	4.825,73	127,29	933,61
68500	Sonstiger Betriebsbedarf	20.000,00	6.186,82	1.230,42	10.383,99	1.512,48	686,29
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.500,00	1.541,93	528,30	4.183,52	912,64	333,60
68600	Nicht anrechenbare Vorsteuer	100,00	95,21	0,45	3,29	0,77	0,28
68610	Nicht anrechenbare Vorsteuer §13b USTG	500,00	104,75	36,80	271,83	63,38	23,24
68790	Kosten für Liz. und Konz.	1.200,00	251,39	88,33	652,39	152,11	55,77
68800	Aufwend.a.Kursdifferenzen	-	-	-	-	-	-
68850	Erl.Anlagenverkauf/Buchverl	-	-	-	-	-	-
68950	Anlagenabgänge (Buchverlust)	-	-	-	-	-	-
68990	anteilig. Kosten KST 14030	-	-	-	-	-	-
68991	anteilig. Kosten CD 7% UST	-	-	-	-	-	-

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kostenumverteilung

Anlage 3

KNr.	Bezeichnung	Stadtreinigung ohne öG	Str.reinigung 13000	Winterdienst 13010	Hausmüll 14010/020/040	Biomüll 14100	Containerdst. 14025/30/50
		€	€	€	€		€
68995	Umverteilt. Aufw. BL + Verwaltg.	- 307.200,00	- 64.356,24	- 22.611,65	- 167.012,96	- 38.940,85	- 14.278,31
69000	Verlust a.d.Abgang von Gegenständen des AV	-	-	-	-	-	-
69200	Einst.Pauschalwertb.zu Ford.	-	-	-	-	-	-
69250	Zuführung zur EWB Ford.	-	-	-	-	-	-
69300	Forderungsverlust	-	-	-	-	-	-
69360	Forderungsverlust 19 %	-	-	-	-	-	-
69600	Periodenfremde Aufwendg.	-	-	-	-	-	-
69690	Sonst. Aufw. unregelmäßig	-	-	-	-	-	-
	verschiedene betriebliche Kosten	808.800,00	151.246,98	28.838,83	528.894,89	34.921,27	64.898,03
68993	innerbetr. Aufwand Container	-	-	-	-	-	-
68999	innerbetriebl. Aufwendungen	14.000,00	2.492,94	843,74	8.677,47	1.453,06	532,79
	innerbetrieblicher Aufwand	14.000,00	2.492,94	843,74	8.677,47	1.453,06	532,79
70110	Erträge aus Versorgungsrücklagen	-	-	-	-	-	-
	Erträge aus anderen Wertpapieren	-	-	-	-	-	-
71000	Zinsen u.ä.hnl.Erträge	-	-	-	-	-	-
71010	Zinsen f.gegebenes Darlehen	-	-	-	-	-	-
71420	Zinserträge aus d. Abzinsung von Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
	Zinserträge	-	-	-	-	-	-
73000	Zinsen u. ähnl.Aufwendungen	1.400,00	293,29	103,05	761,13	177,46	65,07
73010	Zinsen f.erhaltenes Darlehen	-	-	-	-	-	-
73620	Zinsaufwand Abzinsung Rst.	-	-	-	-	-	-
	Zinsaufwendungen	1.400,00	293,29	103,05	761,13	177,46	65,07
76500	Sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-
76800	Grundsteuer	500,00	-	-	-	-	500,00
76850	Kfz-Steuern	8.000,00	1.885,88	26,77	4.133,54	509,09	1.444,72
76900	Steuernachz.VJ/sonst.Steuern	-	-	-	-	-	-
	Steuern	8.500,00	1.885,88	26,77	4.133,54	509,09	1.944,72
	Summe Kosten	9.086.800,00	2.016.885,71	695.173,48	5.469.549,87	315.458,22	589.732,71

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S01350	EDV-Software	I100810	Windows Lizenzen	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	2049,00		2048,50		0,50
S01350	EDV-Software	I100886	INDART Professional IT-Notfallplanung anteil	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	2344,00		1224,00		1120,00
S01350	EDV-Software	I100916	DMS-Programm anteilig 2/6	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	1582,00		790,00		792,00
S01350	EDV-Software	I100918/1	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100918/2	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100918/3	Select Plus BMI MS Visio Professional 2019	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	172,00		77,00		95,00
S01350	EDV-Software	I100921	Lizenzgebühren AWS EC-Cash	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	422,00		181,00		241,00
S01350	EDV-Software	I100930/1	Arcserve UDP v6 Premium Edition	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	488,00		202,00		286,00
S01350	EDV-Software	I100930/5	Arcserve UDP v6 Premium Edition	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	488,00		202,00		286,00
S01350	EDV-Software	I100932	Modul EC-Zahlung f. MOKAS-PC	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	575,00		238,00		337,00
S01350	EDV-Software	I100993/1	TSE-Schnittstelle f. MOKAS	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	114,00		28,00		86,00
S01350	EDV-Software	I100993/2	TSE-Schnittstelle f. MOKAS	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T14020	R99999	EUR	2023	114,00		28,00		86,00
S01350	EDV-Software	I100995	COSware Fuhrpark- u. Werkstattmanagemen	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T15000	R99999	EUR	2023	29163,00		7142,00		22021,00
S01350	EDV-Software	I100996	MS SQL Server Standard Lizenz	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T15000	R99999	EUR	2023	953,00		229,00		724,00
S01350	EDV-Software	I101003	Software ARBOTAX (WIN-PC)	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T13020	R99999	EUR	2023	247,00		58,00		189,00
S01350	EDV-Software	I300265	MS Office Standard 2019 Behördenlizenz	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T11000	R99999	EUR	2023	4852,00		1493,00		3359,00
S01350	EDV-Software	I300267	Lizenzen f. LCN Bussystem	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T11000	R99999	EUR	2023	3022,00		864,00		2158,00
S01350	EDV-Software	I300291	Select Server Standard Lizenz inkl. Software d	S62250	(1) Abschr.a.EDV-Software	T12000	R99999	EUR	2023	1099,00		508,00		591,00
S01700	Geleist. Anz. a. immat. Ver	I900000/S01700	Aktenplan DMS Anteil SR	S62200	(18) Geleist. Anz. a. immat. Vern	T12000	R99999	EUR	2023	5009,31		0,00		5009,31
S01700	Geleist. Anz. a. immat. Ver	I900003/S01700	d.3 smart invoice anteilig	S62200	(18) Geleist. Anz. a. immat. Vern	T12000	R99999	EUR	2023	2261,00		0,00		2261,00
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100576	Grundstück Landgang 1-4134/9	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	24216,37		0,00		24216,37
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100604	Abfallwirtschaftshof - Müggenburg	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	346210,00		0,00		346210,00
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100605	Deponie - Müggenburg	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14020	R99999	EUR	2023	24265,29		0,00		24265,29
S02000	Grundst.,gl.Rechte u. Bauta	I100723	Zeesenweg unterird. Müllcont.stellpl	S62200	(2) Abschreib. auf Sachanlagen	T14010	R99999	EUR	2023	18,53		0,00		18,53
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100329	Verwaltungsgebäude-Anteil SES	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	865093,00		27638,00		837455,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100398	Streugutlager	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T13010	R99999	EUR	2023	41857,00		20172,00		21685,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100399	Gutshaus-Anteil SES	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	129790,00		3988,00		125802,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100444-07112	Außenanlage	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	117464,00		34363,00		83101,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100446-07112	Busabstellhalle/Waschanl.baulich	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T15000	R99999	EUR	2023	142391,00		17775,00		124616,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100447-07112	Abstellhalle	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T12000	R99999	EUR	2023	210073,00		23998,00		186075,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100448-07112	Schallschutzwände	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T11000	R99999	EUR	2023	87251,00		10797,00		76454,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100504-07112	Werkstatt Anteil SES - Betriebshof	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T15000	R99999	EUR	2023	620758,00		17762,00		602996,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100603	Fahrzeughalle-Betriebshof öffentl.Grün	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T12000	R99999	EUR	2023	1240468,00		31597,00		1208871,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100766	Betonstapelsteine z.Mülltrennung AWH	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	41317,00		1658,00		39659,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100860	Anbau Sozialgebäude AWH T14020	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	162959,00		4555,00		158404,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100861	Anbau Sozialgebäude AWH T14025	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14025	R99999	EUR	2023	15883,00		444,00		15439,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100900	Wetterschutzhalle AWH T14020	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14020	R99999	EUR	2023	419858,00		19680,00		400178,00
S02300	Bauten a.eig. Grund./Recht	I100901	Wetterschutzhalle AWH T14025	S62210	(3) Abschreibung auf Gebäude u	T14025	R99999	EUR	2023	43769,00		2052,00		41717,00
S02800	Bauten a.fremd. Grundstüd	I100850	Erweiter.Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62210	(4)	T14020	R99999	EUR	2023	119081,00		3945,00		115136,00
S02800	Bauten a.fremd. Grundstüd	I100851	Erweiter.Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62210	(4)	T14025	R99999	EUR	2023	11653,00		386,00		11267,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100552	Bandsägemaschine THOMAS SUPER TRAD	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	1385,00		489,00		896,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100579	Schweißanlage WIG - 180-AC/DC	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	409,00		214,00		195,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100662	Streuemaschine STA-AK30Stahl	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	1921,00		1920,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100666	Seitenkipper/ Ladekran-ÖG f. HWI-CA 38	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	5749,00		3135,00		2614,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100689	Streuaufsatz f.Multicar-Grünflächen	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	206,00		205,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100690	Trommelsiebanlage Terra Select	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	23655,00		11498,00		12157,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100729	Grubenheber Werkstatt	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T15000	R99999	EUR	2023	1437,00		443,00		994,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100811	HWI-GF 11 Alleshacksier - Grünflächen	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	18226,00		3080,00		15146,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100812	Atlas Mobilbagger Typ 160W AWH	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	100568,00		26818,00		73750,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100813	Ladestation Elektroautos Betriebshof	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T12000	R99999	EUR	2023	3717,00		666,00		3051,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100814	Schneeflug SAMASZ City 18	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	494,00		456,00		38,00

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100852	Beleuchtungseinrichtung AWH T14020	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	13824,00		911,00		12913,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100853	Beleuchtungseinrichtung AWH T14025	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14025	R99999	EUR	2023	1355,00		89,00		1266,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100858	Schranke Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	2681,00		264,00		2417,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100859	Schranke Kleinanliefererbereich AWH T1402	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14025	R99999	EUR	2023	262,00		26,00		236,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100870	Tauchpumpe	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	1669,00		254,00		1415,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100881/1	HWI-GF 68 Seilwinde	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	4733,00		552,00		4181,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100884	Radlader Typ AR 40	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	27186,00		5529,00		21657,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100885	Radlader Typ AR 560	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	64595,00		13138,00		51457,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100890	Doppstadt Walzenzerkleinerer	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	41316,00		41315,50		0,50
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100898	unterird. Wertstoffcont.anlage St. Marienkir	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14050	R99999	EUR	2023	67034,00		9547,00		57487,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100899	Sedimentationsanlage AWH	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	132034,00		19057,00		112977,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100917	Bandstreuer 6,0m³	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	28471,00		3927,00		24544,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100920	Streuautomat f. HWI-CA 15 EPOKE	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	18980,00		2618,00		16362,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100952	Elektrostapler MagnoStack	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	4018,00		518,00		3500,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100953	Teleskoplader Manitou	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	62168,00		10658,00		51510,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100954	Streuautomat f. HWI-CA 93 EPOKE	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	28895,00		3689,00		25206,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100959	Holzhackslser Forst ST6P HWI GF 16	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13020	R99999	EUR	2023	18256,00		2356,00		15900,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100965	Detektionssystem	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14100	R99999	EUR	2023	59554,00		7219,00		52335,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100984	Tisch-/Bodenwaage	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	1471,00		215,00		1256,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100987	Soleerzeuger Multisol Pro VA	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T13010	R99999	EUR	2023	26121,00		2957,00		23164,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I100991	Entsorgungsschaufel f. Radlader	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	6517,00		738,00		5779,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I101001	Hochkippschaufel	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	12650,00		1355,00		11295,00
S04000	Techn. Anlagen u. Maschin	I101006	Radlader Typ AR250e	S62220	(5) Abschr.a.Anlagen u.Maschine	T14020	R99999	EUR	2023	93712,00		12495,00		81217,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100624	HWI-SR20 MAN Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	15652,00		15651,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100628	HWI-SR32 ö.G. Renault Trafic	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	1804,00		1803,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100667	HWI-SR60 Müllsammelfahrz. ZÖLLER	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	44323,00		23126,00		21197,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100691	HWI-SR 57 Kehrsaugmaschine	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	9451,00		9450,50		0,50
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100716	HWI-CA 4 Zoeller Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	49954,00		28545,00		21409,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100717	HWI-CA 23 MAN Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	36326,00		20758,00		15568,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100767	HWI-GF 13 ö.G. Renault Master III	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	10232,00		3509,00		6723,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100768	HWI-GF 14 ö.G. Renault Trafic LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	10161,00		3483,00		6678,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100769	HWI-CA 12 Zoeller Müllfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	80074,00		28262,00		51812,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100815	HWI-CA 99 Kehrsaugfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	75473,00		22089,00		53384,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100816	HWI-CA 5 Mercedes Sprinter	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T15000	R99999	EUR	2023	27445,00		9149,00		18296,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100865	HWI-GF15 Multicar Ladekran	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	64261,00		14549,00		49712,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100876	HWI-CA67 LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	42040,00		8984,00		33056,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100881	HWI-GF68 Multicar M31	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	57374,00		11871,00		45503,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100882	HWI-CA24 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	100336,00		20759,00		79577,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100887	HWI-CA15 Multicar	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	92893,00		19219,00		73674,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100889	HWI-CA93 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14030	R99999	EUR	2023	82241,00		16602,00		65639,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100908	HWI-GF 26 Renault Master III	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	21808,00		4221,00		17587,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100935	HWI-CA 85 LKW	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14020	R99999	EUR	2023	108869,00		19795,00		89074,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100958	HWI-GF20 Multicar M31C	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	69299,00		11880,00		57419,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I100962	HWI-GF21E Renault Kangoo	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13020	R99999	EUR	2023	17165,00		4291,00		12874,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101002	HWI-CA80 MAN	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14040	R99999	EUR	2023	182024,00		26004,00		156020,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101005	HWI-CA16 Multicar	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T13000	R99999	EUR	2023	160232,00		21604,00		138628,00
S04500	Leistungsfahrzeuge	I101009	HWI-CA41 Abfallsammelfahrzeug	S62230	(6) Abschr.a.Fahrzeuge	T14010	R99999	EUR	2023	261605,00		34497,00		227108,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100609	Fahrradständer - überdacht anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	155,00		34,00		121,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100629	Regallager - Abstellhalle	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	9473,00		1671,00		7802,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100630	Treppenpodest 5 Stufen zzgl.Geländer	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	463,00		80,00		383,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/1	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/2	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/3	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100631/4	Schneefangzaun 50 m/ grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13010	R99999	EUR	2023	38,00		37,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/1	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/2	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/3	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/4	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100632/5	Abfallbehälter - öffentl.Grün Lindengarten	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	104,00		103,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100637	Fahrradbox SINGLETON - für 1 Fahrrad	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	60,00		59,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100638	Fahrradbox - für 2 Fahrräder	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	78,00		77,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100639	Fahrradgarage Modell M-für 1 Fahrrad	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	43,00		42,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100663	Einhausung f. Gefahrgut (Lager)-ÖG	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	134,00		133,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100670	Ladegerät Batterien KFZ-Expert	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	86,00		56,00		30,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100687/2	Zeiterfassungshardware AHB anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	7348,00		1120,00		6228,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100687/3	Zeiterfassungsterminal AHB	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	759,00		117,00		642,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100692	Stihl MS 261 C-M - Motorsäge AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	9,00		8,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100693	Gitterabtrenng./Einhausg.f.Motorger.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	910,00		404,00		506,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100694	Hochdruckreiniger Kärcher - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	125,00		124,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100696	Absetzcontainer 12m³ - offen	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	106,00		105,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100696/1	Absetzcontainer 12m³ - offen	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	106,00		105,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100697	Regalsystem Archiv Stadtreinig.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	2686,00		353,00		2333,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100698	Tank PE-Kombi 1.000 L - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	375,00		48,00		327,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/1	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/2	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100699/3	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	123,00		122,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/1	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/2	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/3	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/4	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100700/5	Absetzcontainer 7m³ - gedeckelt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	137,00		136,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100701	Motorsäge Stihl MS 201-öffentl.Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	62,00		61,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100703	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	122,00		121,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100730	Kühl-Gefrierkombination LG - AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	102,00		101,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100731	Motorsäge Stihl MS 362 - Grünfl.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	175,00		101,00		74,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100732	selbstpressender Behälter 10 m³	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	3882,00		1058,00		2824,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 1	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 2	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100733/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 4	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 5	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100734/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 6	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	461,00		129,00		332,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100770	Abfallbehälter City rund 120 Liter	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	625,00		132,00		493,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100771	Abfallbehälter City rund 60 Liter	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	583,00		122,00		461,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100772	Scheinwerfereinstellgerät Werkstatt	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	466,00		99,00		367,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100773	Pellenc tragbares Akkuladegerät ö.G.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	533,00		199,00		334,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100774	Stihl Heckenschere HS 82 T SNL ö.G.	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	64,00		63,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100775	Abrollcontainer Typ AS 5507 BRUNS	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1925,00		721,00		1204,00

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776	Abrollcontainer 21m³ ARS 150/6/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1521,00		589,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/1	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/10	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/2	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/3	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1139,00		442,00		697,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/4	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/5	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/6	Abrollcontainer 7m³ ARS 75/4/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	987,00		383,00		604,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/7	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/8	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100776/9	Abrollcontainer 7m³ A-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	450,00		174,00		276,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 7	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/1	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 8	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/2	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 9	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/3	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 12	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/4	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 13	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/5	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 14	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/6	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 15	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/7	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 16	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/8	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 17	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100777/9	Abfallbehälter "Ahlbeck" Nr. 18	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	576,00		130,00		446,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100778	Schmiermeister PM25 4m Schlauch	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	356,00		81,00		275,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100781	Wägeterminal AWH DISOMAT Tersus	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3489,00		837,00		2652,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/1	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/2	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/3	Abrollcontainer 32,1m³ ARS215/6,5/75	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1263,00		632,00		631,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/4	Abrollcontainer 7 m³ AUHT-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	521,00		261,00		260,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100782/5	Abrollcontainer 7 m³ AUHT-7/B	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	521,00		261,00		260,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100817	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100818	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	652,00		171,00		481,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100818/1	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	652,00		171,00		481,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819/1	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100819/2	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100820	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100820/1	Batterie Ultra Lithium-öffentl. Grün	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	971,00		253,00		718,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100821	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100821/1	Laubbläser AIRION 3	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	227,00		124,00		103,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100822	Fahrradgarage Lexington	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	583,00		106,00		477,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100823	HWI-EB 26 Nissan Navara	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	17711,00		5745,00		11966,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100824	Server EVB Verwaltung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	6264,00		6263,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100824/1	RAM Aufrüstung V-Server, anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	785,00		393,00		392,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100854	Gefahrstoffcontainer AWH T14020	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	115043,00		7585,00		107458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100855	Gefahrstoffcontainer AWH T14025	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14025	R99999	EUR	2023	11307,00		746,00		10561,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100856	Container Kleinanliefererbereich AWH T14020	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	9649,00		1868,00		7781,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100857	Container Kleinanliefererbereich AWH T14025	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14025	R99999	EUR	2023	945,00		183,00		762,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100871	Beck Abfallbehälter CITYrund 60l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	768,00		128,00		640,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100872	Schaumlöcherer AWH	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2525,00		389,00		2136,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100873/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 10	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	928,00		145,00		783,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100873/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 11	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	928,00		145,00		783,00

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100874	Absetzcontainer Nr. 12,0-136599/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	943,00		203,00		740,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100875/1	Absetzcontainer Nr. 7,0-136597/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	935,00		200,00		735,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100875/2	Absetzcontainer Nr. 7,0-136598/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	935,00		200,00		735,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100879/1	Defibrillator mit Schrank	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	677,00		255,00		422,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100879/2	Defibrillator mit Schrank	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	677,00		255,00		422,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/1	Abrollcontainer Nr. 32,0-301/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/2	Abrollcontainer Nr. 32,0-302/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/3	Abrollcontainer Nr. 32,0-303/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100880/4	Abrollcontainer Nr. 32,0-304/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3979,00		837,00		3142,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100883/1	Abfallbehälter Ahlbeck Nr. 19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	976,00		145,00		831,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100883/2	Abfallbehälter Ahlbeck Nr. 20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	976,00		145,00		831,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/1	Absetzcontainer Nr. 10,0-48431/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	790,00		160,00		630,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/2	Absetzcontainer Nr. 10,0-48432/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	790,00		160,00		630,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/3	Absetzcontainer Nr. 7,0-48433/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	683,00		139,00		544,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100891/4	Absetzcontainer Nr. 7,0-48434/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	683,00		139,00		544,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100893	Absetzcontainer Nr. 7,0-48435/19	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1498,00		304,00		1194,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100895	Pulver-Feuerlöschersystem AWH SM-Halle	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	26810,00		2847,00		23963,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100905	Absetzcontainer Nr. 10,0-48877/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	816,00		158,00		658,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100906	Absetzcontainer 7,0-48878/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	704,00		137,00		567,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100910	Absetzcontainer Nr. 7,0-48944/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	969,00		187,00		782,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100911	Faltdisplay mit Koffertisch u. Thekenplatte	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	584,00		219,00		365,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100923	Stihl MS 500i, Motorsäge	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	907,00		167,00		740,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100926	Stihl FS 460, Freischneider	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	465,00		192,00		273,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100927	Rasenmäher 54-Vario SM	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	678,00		198,00		480,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100928	Ultra Lithium Batterie 750	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	698,00		129,00		569,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100938	Videoüberwachungstechnik	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	5761,00		1047,00		4714,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100939	Unkraut-Biene	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1533,00		275,00		1258,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100940	Herkules Rasentraktor	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	6562,00		1875,00		4687,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 22	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100941/3	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 23	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1074,00		142,00		932,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100945/1	Abfallbehälter CITYrund 90l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1018,00		131,00		887,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100945/2	Abfallbehälter CITYrund 90l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1018,00		131,00		887,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/1	Abrollcontainer Nr. 32,1-154030/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/2	Abrollcontainer Nr. 32,1-154031/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100950/3	Abrollcontainer Nr. 32,1-154032/20	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	4870,00		847,00		4023,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100960	AS 800 FreeRider Rasenmäher	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	6577,20		0,00		6577,20
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100966	Abrollcontainer Nr. 20,0-503/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	3795,00		599,00		3196,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100967/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 24	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1306,00		155,00		1151,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100967/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 25	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1306,00		155,00		1151,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100968	MOKAS	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	1854,00		1309,00		545,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/1	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 26	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/2	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 27	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/3	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 28	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/4	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 29	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/5	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 30	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100970/6	Abfallbehälter Ahlbeck 120l Nr. 31	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14010	R99999	EUR	2023	1283,00		151,00		1132,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/1	Absetzmulde CM 3,0-21045/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1190,00		183,00		1007,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/2	Absetzmulde CM 3,0-21046/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1190,00		183,00		1007,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/3	Absetzmulde CM 5,5-21047/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/4	Absetzmulde CM 5,5-21048/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/5	Absetzmulde CM 5,5-21049/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1589,00		244,00		1345,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/6	Absetzmulde CM 7,0-21050/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/7	Absetzmulde CM 7,0-21051/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100972/8	Absetzmulde CM 7,0-21052/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	1723,00		265,00		1458,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100973	Küche 150 cm Sozialtrakt Stadtreinigung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	1296,00		152,00		1144,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/1	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/2	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100978/3	Abfallbehälter CITYrund 120l	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13000	R99999	EUR	2023	1214,00		142,00		1072,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100979	Abrollcontainer CR 15,0-24596/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	6888,00		1020,00		5868,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/1	Abrollcontainer CR 32,0-51253/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/2	Abrollcontainer CR 32,0-51254/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/3	Abrollcontainer CR 32,0-51259/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100981/4	Abrollcontainer CR 32,0-51260/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	5986,00		898,00		5088,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100982	Laubbläser	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2037,00		429,00		1608,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100990/1	Absetzmulde CM 12,0-172461/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	2453,00		359,00		2094,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I100990/2	Absetzmulde CM 12,0-172462/21	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T14030	R99999	EUR	2023	2453,00		359,00		2094,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101004	Säge ö.G. Stihl Motorsäge MS 201 TC-M	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	807,00		334,00		473,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101007/1	Laubbläser EGO inkl. Zubehör	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	1693,00		308,00		1385,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I101007/2	Laubbläser EGO inkl. Zubehör	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	923,00		922,50		0,50
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300252/2	Firewall Fortinet FG-81 Ant. SR	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	353,00		192,00		161,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300264	LG Fernseher Konferenzraum	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	786,00		148,00		638,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300266	Videoar Bose	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	615,00		113,00		502,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300267/1	LCN Bussystem Hardware	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	5074,00		591,00		4483,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300277	Monitor mit Wandhalterung	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	385,00		192,00		193,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300277/1	Präsentationssystem BARCO	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	582,00		292,00		290,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300278	Kühlschrank LG	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	404,00		45,00		359,00
S05000	Betriebs- u. Geschäftsausst	I300281	Alarmsystem VG anteilig	S62240	(7) Abschr.a.Betriebsausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	4345,00		307,00		4038,00
S06500	Büroausstattung	I100373	Wertschutzschrank anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	186,00		45,00		141,00
S06500	Büroausstattung	I100560	Bürostuhl Frau Helms	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	33,00		32,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100562	Büromöbelkombination Herr Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	158,00		157,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100563	Büromöbelkombination Herr Thimm	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	68,00		67,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100575	Klemmbretthalterung Werkstatt	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T15000	R99999	EUR	2023	26,00		25,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100595	Standcontainer (Büro) - Frau Boyko	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	92,00		53,00		39,00
S06500	Büroausstattung	I100647	Seitenrollschrank - Büro Frau Boyko	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	171,00		43,00		128,00
S06500	Büroausstattung	I100648	Regal - Büro Frau Wellmann	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	150,00		38,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100649	Drehsessel - Waage AWH Muggenburg	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	153,00		41,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100650	Drehsessel - Waage AWH Muggenburg	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	153,00		41,00		112,00
S06500	Büroausstattung	I100676	Bürostuhl-Serv.Bereich (Empfang)	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	190,00		39,00		151,00
S06500	Büroausstattung	I100705	Schreibtischkombi. - Fr.Tietze AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	533,00		91,00		442,00
S06500	Büroausstattung	I100740	Aktenschrank Frau Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	384,00		56,00		328,00
S06500	Büroausstattung	I100741	Aktenschrank Frau Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	350,00		51,00		299,00
S06500	Büroausstattung	I100742	Regal Frau Tietze - AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14040	R99999	EUR	2023	225,00		33,00		192,00
S06500	Büroausstattung	I100743	Regal Frau Tietze - AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14040	R99999	EUR	2023	225,00		33,00		192,00
S06500	Büroausstattung	I100783	Pultplatte rechteckig - Herr Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	388,00		52,00		336,00
S06500	Büroausstattung	I100784	Stehpult - Frau Jeschke	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	392,00		53,00		339,00
S06500	Büroausstattung	I100785	Stehpult - Herr Wasch	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	392,00		53,00		339,00
S06500	Büroausstattung	I100888	Tisch-Kuvertier-Maschine	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	2791,00		957,00		1834,00
S06500	Büroausstattung	I100896	Kombitisch Zimmer 208	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	760,00		76,00		684,00
S06500	Büroausstattung	I100897	Schlüsselschrank elektronisch TRAKA	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	7263,00		1026,00		6237,00
S06500	Büroausstattung	I100914	IGEL UD6-Linux IT008EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	17,00		16,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100915	IGEL UD6-Linux IT026EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	17,00		16,50		0,50

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagevermögen

Anlage 3

Sammelkonto	Bezeichnung Sammelkonto	Anlage	Anlage Bezeichnung	AfA-Konto	AfA-Konto Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	WKZ	Jahr	RBW (Anfang)	Zu-/Abgänge	AfA	Sonstige AfA	RBW (Ende)
S06500	Büroausstattung	I100919/5	Schreibtisch Zimmer 9	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1353,00		131,00		1222,00
S06500	Büroausstattung	I100922/1	IGEL UD6-Linux IT050EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100922/2	IGEL UD6-Linux IT052EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100922/3	IGEL UD6-Linux IT053EVB	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	45,00		44,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100936	Dokumentenscanner Epson	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	98,00		97,50		0,50
S06500	Büroausstattung	I100983	Fritz!Box 7590	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	142,00		82,00		60,00
S06500	Büroausstattung	I100985	Monitor Dell P2720DC Leipholz	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	201,00		134,00		67,00
S06500	Büroausstattung	I100994/1	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100994/2	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100994/3	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	512,00		256,00		256,00
S06500	Büroausstattung	I100998/1	Schreibtisch Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1990,00		164,00		1826,00
S06500	Büroausstattung	I100998/2	Schreibtisch Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	1990,00		164,00		1826,00
S06500	Büroausstattung	I101011	Fächerschrank AWH	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	2099,00		167,00		1932,00
S06500	Büroausstattung	I300238/1	Konferenztsch Ant. SR	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	723,00		52,00		671,00
S06500	Büroausstattung	I300238/3	Drehüreschrank Ant. SR	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	308,00		22,00		286,00
S06500	Büroausstattung	I300260	Beamer Barco ClickShare	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	117,00		94,00		23,00
S06500	Büroausstattung	I300261/1	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	409,00		327,00		82,00
S06500	Büroausstattung	I300261/10	Dockingstation Dell Hr. Langer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/11	Dockingstation Dell Fr. Schulz	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T14020	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/2	Notebook Dell Latitude 3510	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	409,00		327,00		82,00
S06500	Büroausstattung	I300261/7	Dockingstation Dell Fr. Frahm	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/8	Dockingstation Dell Fr. Stelter	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300261/9	Dockingstation Dell Fr. Staack	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	106,00		71,00		35,00
S06500	Büroausstattung	I300268/1	Monitor LED Acer	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	117,00		71,00		46,00
S06500	Büroausstattung	I300272/3	Seitenrollschrank	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1736,00		151,00		1585,00
S06500	Büroausstattung	I300279	Schreibtisch Zimmer 209 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1953,00		158,00		1795,00
S06500	Büroausstattung	I300279/2	LCD Monitor Acer ö.G.	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	114,00		53,00		61,00
S06500	Büroausstattung	I300279/3	LCD Monitor Acer ö.G.	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T13020	R99999	EUR	2023	114,00		53,00		61,00
S06500	Büroausstattung	I300282/1	Monitor Acer CB242Y Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	138,00		64,00		74,00
S06500	Büroausstattung	I300282/2	Monitor Acer CB242Y Einsatzleitung	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T12000	R99999	EUR	2023	138,00		64,00		74,00
S06500	Büroausstattung	I300288	Sitzgruppe Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	1565,00		127,00		1438,00
S06500	Büroausstattung	I300289	Schrank Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	860,00		70,00		790,00
S06500	Büroausstattung	I300290	Schreibtischkombination Zimmer 208 anteilig	S62260	(8) Abschr.a.Büroausstattung	T11000	R99999	EUR	2023	2929,00		237,00		2692,00
S06700	Geringw.Wirtschaftsg.	I101007	Heckenschere EGO 65cm	S62620	(9) Abschr.a.akt.gerinw.VV.güter	T13020	R99999	EUR	2023	146,00		146,00		0,00
S07000	geleistete Anzahl. und Anl	I900000/S07000	Klimatisierung VG Ant. SR	S62200	(20) geleistete Anzahl. und Anl	T11000	R99999	EUR	2023	18853,16		0,00		18853,16
S07100	Bauten a.e.Grundst. im Bau	I900009	Umbau Sozialbereiche i. Bau	S62200	(19) Bauten a.e.Grundst. im Bau	T99999	R99999	EUR	2023	76995,48		0,00		76995,48

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Anlagespiegel

Anlage 3

I. Anlagegruppen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
Abschreibung auf Sachanlagen 62200	62200	0,00	497.829,14	497.829,14
Abschreibung auf Gebäude 62210	62210	257.085,00	4.913.677,50	4.656.592,50
Abschreibung auf Anlagen und Maschinen 62220	62220	199.352,50	1.089.769,00	890.416,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge 62230	62230	565.102,50	2.961.667,00	2.396.564,50
Abschreibung auf Betriebsausstattung 62240	62240	214.018,50	1.958.526,20	1.744.507,70
Abschreibung auf imm. Wirtschaftsgüter 62250	62250	15.466,50	48.028,00	32.561,50
Abschreibung auf Büroausstattung 62260	62260	12.163,00	73.071,00	60.908,00
Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter 62620	62620	146,00	146,00	0,00
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

II. Kostenstellen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
KST 11000 Betriebsleitung	11000	82.294,00	1.246.690,16	1.164.396,16
KST 12000 Allgemeine Verwaltung	12000	164.473,00	2.767.591,81	2.603.118,81
KST 13000 Straßenreinigung	13000	180.202,50	1.324.072,00	1.143.869,50
KST 13010 Winterdienst	13010	77.835,00	430.972,00	353.137,00
KST 13020 ö.G.	13020	131.243,50	766.287,20	635.043,70
KST 14010 Haus- und Gewerbemüll	14010	227.447,50	1.017.106,53	789.659,03
KST 14020 AWH hoheitlich	14020	249.399,00	2.391.469,66	2.142.070,66
KST 14025 AWH gewerblich	14025	3.926,00	85.174,00	81.248,00
KST 14030 Containerdienst	14030	31.642,00	166.790,50	135.148,50
KST 14040 PPK hoheitlich	14040	32.070,00	226.536,50	194.466,50
KST 14050 PPK gewerblich	14050	9.547,00	67.034,00	57.487,00
KST 14100 Biotonne	14100	7.219,00	59.554,00	52.335,00
KST 15000 Werkstatt	15000	66.035,50	916.440,00	850.404,50
Anlagen im Bau (ohne AfA)	99999	0,00	76.995,48	76.995,48
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

III. Umverteilung der Nebenkostenstellen		Abschreibungen	Restbuchwerte	
		2023	31.12.2022	31.12.2023
STRASSENREINIGUNG	11000	255.269,27	2.527.873,61	2.272.604,34
WINTERDIENST	12000	104.209,81	840.403,09	736.193,28
ö.G.	13000	131.243,50	766.287,20	635.043,70
HAUS- UND GEWERBEMÜLL	13010	666.043,20	6.174.784,62	5.508.741,42
BIOMÜLL	13020	39.934,88	588.329,25	548.394,37
CONTAINERDIENST	14010	66.633,33	645.036,06	578.402,73
		1.263.334,00	11.542.713,84	10.279.379,84

Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

Nach den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg - Vorpommern § 6 Absatz 2 ist in die Kosten zur Ermittlung der Gebühr eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals einzubeziehen.

Dabei wird in der Rechtsprechung davon ausgegangen, dass der Restbuchwert - gekürzt um Beiträge bzw. Zuschüsse - als Basis für die Zinsberechnung zu verwenden ist. Der Bereich Stadtreinigung verfügt nicht über Beiträge bzw. Zuschüsse, die den Restbuchwert mindern.

Angemessen ist im allgemeinen ein Zinssatz, der den am freien Kapitalmarkt für langfristige Anlagen erzielbaren durchschnittlichen Zinssatz nicht oder nicht wesentlich übersteigt.

Als kalkulatorischer Zinssatz wird in dieser Kalkulation angewendet:

2,0%

Restbuchwert Anlagevermögen Straßenreinigung am 31.12.2023	2.272.604,34 €
Restbuchwert Anlagevermögen Winterdienst am 31.12.2023	736.193,28 €
Restbuchwert Anlagevermögen Restmüll am 31.12.2023	5.508.741,42 €
Restbuchwert Anlagevermögen Biomüll am 31.12.2023	548.394,37 €
Restbuchwert Anlagevermögen öffentliches Grün am 31.12.2023 (nicht gebührenrelevant)	635.043,70 €
Restbuchwert Anlagevermögen Containerdienst am 31.12.2023 (nicht gebührenrelevant)	578.402,73 €
	<u>10.279.379,84 €</u>

kalkulatorische Zinsen Straßenreinigung 2023	45.452,09 €
kalkulatorische Zinsen Winterdienst 2023	14.723,87 €
kalkulatorische Zinsen Restmüll 2023	110.174,83 €
kalkulatorische Zinsen Biomüll 2023	10.967,89 €
kalkulatorische Zinsen öffentliches Grün 2023 (nicht gebührenrelevant)	12.700,87 €
kalkulatorische Zinsen Containerdienst 2023 (nicht gebührenrelevant)	11.568,05 €
	<u>205.587,60 €</u>

SUMME kalk. Zinsen ohne ö.G. ohne Containerdienst	<u><u>181.318,67 €</u></u>
---	----------------------------

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Gebührenbedarf

Anlage 3

Kostenzusammenfassung und Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

	Straßenreinigung	Winterdienst	Abstumpfen	Restmüll	Biomüll
1. Aufwendungen					
1.1 Material	251.510,75 €	84.845,15 €	3.000,00 €	506.224,34 €	18.633,68 €
1.2 bezogene Leistungen	108.087,08 €	5.237,69 €	500,00 €	1.515.768,65 €	8.304,12 €
1.3 Löhne und Gehälter	983.193,48 €	354.687,18 €	2.750,00 €	1.767.165,43 €	170.270,47 €
1.4 Soziale Aufwendungen	260.207,12 €	108.552,24 €	500,00 €	466.211,74 €	39.688,49 €
1.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.739,92 €	29.132,57 €	550,00 €	537.572,36 €	36.374,33 €
1.6 Steuern	1.885,88 €	6,77 €	20,00 €	4.133,54 €	509,09 €
2. Zinsen (nicht gebührenrelevant)					
2.1 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagenkapitals	45.452,09 €	14.723,87 €		110.174,83 €	10.967,89 €
2.2 Abschreibungen	257.968,20 €	105.278,83 €	10,00 €	671.712,69 €	41.500,58 €
Summe Kosten	2.062.044,51 €	702.464,30 €	7.330,00 €	5.578.963,57 €	326.248,65 €
3. Erlöse					
Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt	369.700,00 €			682.100,00 €	
sonstige gebührenmindernde Erträge	138.207,86 €	9.333,71 €		264.733,11 €	9.913,46 €
4. Umzulegender Betriebsaufwand	1.554.136,65 €	693.130,60 €	7.330,00 €	4.632.130,47 €	316.335,18 €
	2.254.597,25 €			4.948.465,65 €	

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansestadt Wismar
 Der Bürgermeister
 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Gebührenbedarf

Anlage 3

Kostenzusammenfassung und Ermittlung des umzulegenden Betriebsaufwandes

	Restmüll	Biomüll
1. Aufwendungen		
1.1 Material	506.224,34 €	18.633,68 €
1.2 bezogene Leistungen	1.515.768,65 €	8.304,12 €
1.3 Löhne und Gehälter	1.767.165,43 €	170.270,47 €
1.4 Soziale Aufwendungen	466.211,74 €	39.688,49 €
1.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	537.572,36 €	36.374,33 €
1.6 Steuern	4.133,54 €	509,09 €
2. Zinsen (nicht gebührenrelevant)		
2.1 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagenkapitals	110.174,83 €	10.967,89 €
2.2 Abschreibungen	671.712,69 €	41.500,58 €
Summe Kosten	5.578.963,57 €	326.248,65 €
3. Erlöse		
Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt	682.100,00 €	
sonstige gebührenmindernde Erträge	264.733,11 €	9.913,46 €
4. Umzulegender Betriebsaufwand	4.632.130,47 €	316.335,18 €
	4.948.465,65 €	

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Hansstadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Kalkulation Abfallgebühren 2023

Anlage 3

Gebührenbedarf Restabfall + Bioabfall	4.948.465,65 €
Einnahme aus Grundgebühr Restabfall	1.048.264,00 €
Einnahme aus Grundgebühr Biotonne	233.449,00 €
dividiert durch Behältervolumen Restabfall in Litern	84.398,600
Gebühr pro Liter Entleerung:	0,04345 €

Volumen und Anzahl					Grundgebühren		Gebühren aus Entleerung				Änderung der Jahresgebühren				
MGB in	Abfuhrzyklus	Anzahl der Entleerungen pro Jahr	Anzahl MGB 30.06.20	Behältervolumen	Grundgebühr pro MGB und Jahr	Einnahmen aus Grundgebühr	Gebühr pro Entleerung aus Kalk.	Einnahmen aus Entleerung (Kalk.)	Gebühr pro Entleerung Ist	Einnahmen aus Entleerung Ist	Jahresgebühr aus Kalkulation	Jahresgebühr Ist	Änderung	Änderung	
(Liter)				(m³/Jahr)	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	
Restabfall															
60	4-wöchentlich	13	216	168	46,00	9.936,00	2,61	7.328,88	2,39	6.711,12	79,93	77,07	2,86	3,71%	
60	14-täglich	26	2.708	4.224	46,00	124.568,00	2,61	183.764,88	2,59	182.356,72	113,86	113,34	0,52	0,46%	
80	14-täglich	26	1.702	3.540	46,00	78.292,00	3,48	153.996,96	3,46	153.111,92	136,48	135,96	0,52	0,38%	
120	14-täglich	26	1.316	4.106	60,00	78.960,00	5,21	178.265,36	5,19	177.581,04	195,46	194,94	0,52	0,27%	
240	14-täglich	26	450	2.808	90,00	40.500,00	10,43	122.031,00	10,37	121.329,00	361,18	359,62	1,56	0,43%	
1100	14-täglich	26	745	21.307	450,00	335.250,00	47,79	925.692,30	47,54	920.849,80	1.692,54	1.686,04	6,50	0,39%	
60	1 x wöchentlich	52	214	668	46,00	9.844,00	2,61	29.044,08	2,59	28.821,52	181,72	180,68	1,04	0,58%	
80	1 x wöchentlich	52	294	1.223	46,00	13.524,00	3,48	53.202,24	3,46	52.896,48	226,96	225,92	1,04	0,46%	
120	1 x wöchentlich	52	1.044	6.552	60,00	62.640,00	5,21	282.871,74	5,19	283.374,00	330,92	329,88	1,04	0,32%	
240	1 x wöchentlich	52	720	9.085	90,00	64.800,00	10,43	394.838,08	10,37	392.566,72	632,36	629,24	3,12	0,50%	
1100	1 x wöchentlich	52	511	30.716	450,00	229.950,00	47,79	1.334.487,96	47,54	1.327.506,96	2.935,08	2.922,08	13,00	0,44%	
				84.399		1.048.264,00		3.665.523,48		3.647.105,28					
Bioabfall	saisonabhängig														
120	1 x wöchentlich (Sommer)	40	4.967	23.842	47,00	233.449,00									
	14-täglich (Winter)														

	IST-Stand	Kalkulation
Jahresgrundgebühr Restabfall	1.048.264,00	1.048.264,00
Jahresentsorgungsgebühr Restabfall	3.647.105,28	3.665.523,48
Jahresgebühr Bioabfall	233.449,00	233.449,00
	<u>4.928.818,28</u>	<u>4.947.236,48</u>
Gebührenbedarf	4.948.465,65	4.948.465,65
Gebührenunterdeckung bei Nichtanpassung	- 19.647,37 €	
Gebührenunterdeckung bei Anpassung	-	1.229,17 €

Vorkalkulation Abfallgebühr 2023

1. Materialaufwand		524.858,02 €
2. bezogene Leistungen		1.524.072,77 €
3. Löhne und Gehälter		1.937.435,90 €
4. soziale Abgaben		505.900,23 €
5. Abschreibungen		713.213,27 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		573.946,69 €
Steuern		4.642,62 €
Zinsen		938,59 €
		5.785.008,10 €
./. Zinsen	-	938,59 €
7. kalkulatorische Zinsen vom Restbuchwert		121.142,72 €
8. Restbuchwert		6.057.135,79 €
9. zum kalk. Zinssatz		2,0%
10. Summe Kosten		5.905.212,22 €
11. sonstige gebührenmindernde Erträge	-	274.646,57 €
12. Erträge aus der Auflösung der Geb.RSt	-	682.100,00 €
13. vorläufiger Gebührenbedarf (10. - 11.)		4.948.465,65 €
14. Erlöse aus Grundgebühr Restabfall		1.048.264,00 €
15. Erlöse aus Grundgebühr Biotonne		233.449,00 €
16. Erlöse aus Entleerungsgebühr		3.647.105,28 €
17. Einnahmen aus Grundgebühr und Entleerung Ist		4.928.818,28 €
18. Gebührenunterdeckung	-	19.647,37 €

Sonstige Gebühren

	Einheit	Gebühr
a) behälterbezogen		
1. Restabfallsack	Stück	5,40 €
2. Kompostsack	Stück	4,00 €
3. Transportgebühr		
1. Behälter bis 240 Liter		
über 5 m bis 10 m Transportweg	pauschal	1,00 €
jede weiteren angefangenen 10 m	pauschal	1,00 €
Transport über Stufen je Stufe	Stufe	0,30 €
2. Behälter 1.100 Liter		
über 5 m bis 10 m Transportweg	pauschal	2,00 €
jede weiteren angefangenen 10 m	pauschal	2,00 €
4. Behälterwechsel/-tausch		
mit 60 l, 80 l, 120 l und 240 l Füllraum	pauschal	10,00 €
mit 1.100 l Füllraum	pauschal	20,00 €
b) für Selbstanlieferer		
5. Sperrmüll aus privaten Haushaltungen	1.000 kg	128,00 €
6. Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als private Haushaltungen	1.000 kg	125,00 €
1.) Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als private Haushaltungen bis 100 kg	pauschal	6,25 €
7. kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen	1.000 kg	122,00 €
1.) kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen	0,5 m ³	3,00 €
8. Asbestzementabfälle aus privaten Haushaltungen und aus anderen Herkunftsbereichen (Kleinmengen bis zu 300kg)	1.000 kg	154,00 €
1.) Asbestzementabfälle aus privaten Haushaltungen und aus anderen Herkunftsbereichen bis 100 kg	pauschal	7,70 €
9. Sperrmüll aus privaten Haushaltungen bis 3 m ³	0,5 m ³	- €

Einzelkalkulationen für die sonstigen Gebühren				kalk. Gebühr
1. Kalkulation Restabfallsack 120 l				
	Rechnungssumme	Stückzahl	Einzelpreis	
Beschaffung	464,29 €	2.500	0,19 €	
Entleerung			5,21 €	
			<u>5,40 €</u>	pro Abfallsack
2. Kalkulation Kompostsack 60 l				
	Rechnungssumme	Stückzahl	Einzelpreis	
Beschaffung	2.179,49 €	5.000	0,44 €	
Entleerung & Entsorgung			6,11 €	
			<u>6,55 €</u>	pro Kompostsack
3. Kalkulation Transportgebühr				
	Zeitbedarf in s für 10 m	Stundensatz	Einzelpreis	
Fahrer EG 5	Wartezeit 50 s	31,94 €	0,41 €	
Kübler EG 3	Wartezeit 50 s	29,32 €	0,38 €	
Kübler EG 3	Wegezeit 50 s	29,32 €	0,38 €	
			<u>1,17 €</u>	pro angefangene 10 m
	30% für Stufen je Stufe		<u>0,35 €</u>	pro Stufe

4. Kalkulation Behälterwechsel/-tausch			
	mit 60 l, 80 l, 120 l und 240 l Füllraum		
	Zeitbedarf in h	Stundensatz	Einzelpreis
Fahrer EG 5	1,17	31,94 €	37,26 €
Fahrzeug	1,17	12,50 €	14,58 €
			51,84 €
MGB pro Tour	4		<u>12,96 €</u> pro MGB
mit 1.100 l Füllraum			
	Zeitbedarf in h	Stundensatz	Einzelpreis
Fahrer EG 5	1,17	31,94 €	37,26 €
Fahrzeug	1,17	12,50 €	14,58 €
			51,84 €
MGB pro Tour	2		<u>25,92 €</u> pro MGB
5. Kalkulation Sperrmüll aus privaten Haushaltungen			
	Zeitbedarf in h pro t	Stundensatz	Einzelpreis
Anlagenbediener Schredder EG 5	0,25	31,94 €	7,98 €
Schredder	0,25	12,04 €	3,01 €
Anlagenbediener Radlader EG 5	0,25	31,94 €	7,98 €
Radlader	0,25	17,74 €	4,44 €
Transport zur IAG Fahrer EG 5	0,21	31,94 €	6,65 €
Transport zur IAG Fahrzeug	0,21	25,40 €	5,29 €
Entsorgungsanteil	90%		95,24 €
			<u>130,60 €</u> pro 1.000 kg

6. Kalkulation Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen			
	Zeitbedarf in h pro t	Stundensatz	Einzelpreis
Anlagenbediener Radlader EG 5	0,17	31,94 €	5,32 €
Radlader	0,17	17,74 €	2,96 €
Transport zur IAG Fahrer EG 5	0,21	31,94 €	6,65 €
Transport zur IAG Fahrzeug	0,21	25,40 €	5,29 €
Entsorgungsanteil	100%		105,83 €
			<u>126,05 €</u> pro 1.000 kg

7. Kalkulation kompostierbare Gartenabfälle aus privaten Haushaltungen		
	Anteil	Einzelpreis
Entsorgungsanteil	25%	14,88 €
Kosten der Eigenkompostierung	75%	112,50 €
		<u>127,38 €</u> pro 1.000 kg

8. Kalkulation Asbestzementabfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen			
	Zeitbedarf in h pro t	Stundensatz	Einzelpreis
Anlagenbediener Radlader EG 5	0,50	31,94 €	15,97 €
Radlader	0,50	17,74 €	8,87 €
Transport zur IAG Fahrer EG 5	0,29	31,94 €	9,31 €
Transport zur IAG Fahrzeug	0,29	25,40 €	7,41 €
Verpackungssäcke			8,21 €
Container Bags			4,17 €
Entsorgung von 100% des Abfalls			101,15 €
			<u>155,09 €</u> pro 1.000 kg

Hansestadt Wismar Der Bürgermeister Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Bereich Stadtreinigung

 Nachkalkulation Abfallgebühr 2020

1. Materialaufwand		319.867,19 €
2. bezogene Leistungen		1.437.691,76 €
bezogene Leistungen Umlage Werkstatt		- €
3. Löhne und Gehälter		1.625.932,34 €
4. soziale Abgaben		486.712,25 €
5. Abschreibungen		474.351,80 €
Abschreibungen Umlage Werkstatt		- €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		255.388,04 €
innerbetrieblicher Aufwand		5.304,17 €
Steuern		6.216,64 €
Zinsen		1.096,14 €
		<hr/>
		4.612.560,34 €
./. Zinsen	-	1.096,14 €
7. kalkulatorische Zinsen		91.826,86 €
8. (vom Restbuchwert)		4.559.625,84 €
9. zum kalk. Zinssatz		2,00%
10. Summe Kosten		4.703.291,07 €
11. gebührenmindernde Erlöse	-	329.472,57 €
12. Auflösung der Rückstellung	-	469.800,00 €
13. vorläufiger Gebührenbedarf (10. - 11.)		3.904.018,49 €
14. Erlöse aus Grundgebühr		1.022.772,00 €
15. Erlöse aus Grundgebühr Biotonne		225.459,00 €
16. Erlöse aus Entleerungsgebühr (12. - 13.)		2.655.787,49 €
17. Einnahmen aus Grundgebühr und Entleerung Is		4.586.187,96 €
18. Gebührenüberdeckung		682.169,47 €
19. Einstellung in die Gebührenrückstellung		682.100,00 €

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 60.3 Abt. Sanierung und Denkmalschutz Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG 20.1 Abt. Kämmerei 60 BAUAMT Sonstige - Beratung mit Externen	Nr.	VO/2022/4523 öffentlich
	Datum:	18.10.2022
	Verfasser/-in:	Feichtinger, Birgit
Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar" Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2023		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	14.11.2022	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2023 in der Gesamthöhe von 9.562.000,00 € für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ entsprechend der Anlage 1.

Begründung:

Mit dem Förderantrag 2023 beantragt die Hansestadt Wismar für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ Städtebaufördermittel in Höhe von 9.562.000,00 €.

Entsprechende Antragsunterlagen sind in der Anlage 1 enthalten.

Die Anlage 1.1 stellt die einzelnen weiter zu finanzierenden bzw. neu zu beantragenden Maßnahmen dar.

In der Anlage 1.2 sind Maßnahmen dargestellt, die aus bewilligten und in den Jahren 2022 bis 2026 fällig werdenden Städtebaufördermitteln finanziert werden sollen. In dieser Übersicht sind die Einzelmaßnahmen alphabetisch entsprechend den jeweiligen Maßnahmegruppen aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, deren dargestellte Förderung auf Grundlage bereits vorliegender Beschlüsse und abgeschlossener Fördervereinbarungen für den Zeitraum 2022 – 2026 gebunden sind und weitere Einzelmaßnahmen, welche sich in Vorbereitung befinden.

Die zu beantragenden Städtebaufördermittel für das Programm 2023 basieren auf einer fördergebietsbezogenen Prioritätenliste, die bereits in den Vorjahren Beschlussgrundlage war und welche dem Antrag als Anlage 1.3 beiliegt. Die Prioritätenliste weist die Maßnahmen in

einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge im geplanten Realisierungszeitraum aus.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
x	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	51103.5629200	Aufwand in Höhe von	
		2023	7.800 €
		2024	13.400 €
		2025	13.200 €
		2026	9.700 €
		2027	4.800 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	
	51103.7629000	2023	7.800 €
		2024	13.400 €
		2025	13.200 €
		2026	9.700 €
		2027	4.800 €
	51103.7844000	2023	451.000 €
		2024	1.146.800 €
		2025	1.247.900 €
		2026	971.800 €
		2027	478.000 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Das städtebauliche Sondervermögen tangiert mit den Komplementäranteilen zu den Landes- und Bundesmitteln sowie mit den zusätzlichen Eigenmitteln für kommunale Einzelmaßnahmen den städtischen Kernhaushalt. Die Landes- und Bundesmittel fließen direkt auf das Treuhandkonto. Für das Sondervermögen wird ein eigenständiger Haushaltsplan aufgestellt.

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

Der Eigenmittelanteil der Hansestadt Wismar beträgt im Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ 33,33 %. Die Ausweisung der zu bewilligenden Mittel beträgt im ersten Jahr 5 %, im 2. Jahr 25 %, im 3. Jahr 30 %, im 4. Jahr 25 % und im 5. Jahr 15 %.

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
x	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm des Städtebaulichen Sondervermögens enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
x	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage:

Anlage 1 – Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ mit den Anlagen 1.1, 1.2 und 1.3

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Förderantrag 2023
Hansestadt Wismar
Mecklenburg-Vorpommern

Altstadt

A N T R A G

zur Anmeldung des weiteren Finanzbedarfs der
städtebaulichen Gesamtmaßnahme:

„Altstadt“

Antragsvolumen: **9.562.000,00 Euro**

MASSNAHMEN ZUM FÖRDERANTRAG PROGRAMM 2023

	Gesamt- ausgaben	abzgl. sonst. Einnahmen (wie Mittel Dritter, Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen Grundstückserlösen , andere Finanzierungen)	abzgl. zusätzlicher Eigenanteil der Kommune	Finanzbedarf Städtebau- förderung (incl. Eigenanteil der Kommune)	beantragte Finanzhilfen abzgl. Eigenanteil der Kommune
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<u>1. Vorbereitung/Sonstige</u>				0	
Trägerhonorar	425	425	0	0	
Quartiersmanagement	75	75	0	0	
<u>2. Ordnungsmaßnahmen</u>				0	
<u>Grunderwerb</u>				0	
<u>Erschließungsmaßnahmen</u>				0	
<u>Sonstige Ordnungsmaßnahmen</u>				0	
<u>3. Baumaßnahmen</u>				9.562	6.375
<u>Private Baumaßnahmen</u>				0	
Am Schilde 10	118	35		0	
Claus-Jesup-Straße 1a-7	2.294	160		0	
Lübsche Straße 17	2.743	143		0	
Lübsche Straße 73	86	43		0	
Scheuerstraße 15/15a	652	166		0	
Schüttingstraße 6	320	54		0	
<u>G- und F- Einrichtungen, Kirchen, privat nutzbare Gebäude</u>				9.562	6.375
Fischerturm	350	350	0	0	0
Poeler Straße Feuerwache/Ordnungsamt, letzte Tranche	12.750	0	3.188	9.562	6.375
St.-Marien-Forum, Planung Außenanlagen	50	50	0	0	0
Zeughaus, klimagerechte Umrüstung Beleuchtung	310	310	0	0	0
Summe	20.173	1.811	3.188	9.562	6.375

C Maßnahmenprogramm mit gesicherter Finanzierung					
	eingegangene Verpflichtungen finanziert aus				
	verfügb. Mitteln	bewilligten, in den Jahren 2023 bis 2026 fällig werdenden Mitteln			
	2022 T €	2023 T €	2024 T €	2025 T €	2026 T €
Summe Ausgaben:	2.805	6.150	5.448	3.074	4.173
1. Vorbereitung	176	818	686	383	463
Monitoring	3	3	3	3	3
Öffentlichkeitsarbeit	8	25	25	25	25
Trägervergütung	150	500	500	280	360
Quartiersmanagement		75	75	75	75
Wettbewerb Außenanlagen St Georgen			83		
Wettbewerb Bahnhofsbereich 3. BA		95			
Wettbewerb Feuerwache/OA	15	120			
2. Ordnungsmaßnahmen	1.238	951	1.188	1.093	2.836
2.1. Grunderwerb	606	86	0	0	0
Baustraße 65/67		25			
Poeler Straße Feuerwache/Ordnungsamt	606	61			
2.2. Erschließungsmaßnahmen	598	865	1.188	1.093	2.836
Am Schilde/Kurze Baustraße			334	333	
Bahnhofsbereich, 1. BA, 3. TA, 1. Abschn. Prom.	156		510		
Bahnhofsbereich, 3. BA					1.056
Bei d. Klosterk./Turnerweg	51	229			
Breite Straße					
Kleinschmiedestraße	62				
Lindengarten, Spielplatz	42	100			
Schatterau/Bergstraße		343	344		
Spiegelberg/Fischerstraße					1.500
St.-Nikolai-Kirchhof (Spielplatz)		193			
Turmstraße, Grünzug					280
Turmstraße Nord, Parkplatz	287				
Turmstraße/Planstraße				760	
2.3. Sonstige Ordnungsmaßnahmen/Sicherungen	34	0	0	0	0
Bahnhofsbereich, 1. BA, 3. TA bis Spielplatz (Bodenarch.)	6				
Beguinestraße 2, Bodenarchäologie	28				
3. Baumaßnahmen	1.386	4.376	3.569	1.593	869
3.1. Private Baumaßnahmen	201	1.013	946	619	212
Alter Hafen, Thormann-Speicher		100	300	270	
Beguinenstr. 02	97	113	113	38	
Böttcherstraße 28-32		40	81	14	
Breite Str. 30		33	4		
Breite Str. 34		23	4		
Breite Str. 36		19	12		
Dankwartstr. 31, Hofgebäude			30	62	
Dankwartstr. 31, Doppelgiebelhaus		103	204	34	10
Dr.-Leber-Str. 25		60	10		
Grützmacherstr. 1-7		26	26		
H. d. Chor 10/12		54	9		
Kleinschmiedestr.1/3		44	7		
Kellerstraße 1, Neubau u. Sanierung		75	25		
Kurze Baustr.09/Dr.-Leber-Str. 83		114	114	114	
Mecklenburger Str. 01	24				
Mühlengrube 19 a	8				
Papenstraße 2a				87	202
Papenstraße 2f		100			
Papenstraße 4		50			
Schatterau 16	22	44	7		
Schatterau 44 - 48, Neubau	50	15			
3.2. Privat nutzbare Anlagen der Gemeinde	0	0	0	0	
3.3. Sonstiges	0	0	0	0	
3.2. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	1.185	3.363	2.623	974	657
Alter Hafen, Baumhaus		17	16	4	
Am Markt 1 (Rathaus) Elektroverteilung	161				
Am Markt 1 (Rathaus) Fenster und Fassaden		735	256	206	
Lübsche Straße 31, Hlg.-Geist-Kirche		321	321	107	
Poeler Straße,Feuerwache/O.-amt, Vorbereitung	15	1.342	1.557	657	657
Turmstraße Nord, Parkplatz Sanitärgebäude	20	261			
St. Georgen	169	257	83		
St.-Marien-Forum Rest innen	170	65			
St. Nikolai	650	365	390		
4. Sonstige Ausgaben	5	5	5	5	5
Verfügungsfond	5	5	5	5	5

Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.

Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist, bzw. wieviel Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.

Ifd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFM				dav. andere Finanzierungen	Realisierg.-zeitraum	Begründung der Priorität
			dav. StBauFM	darunter bereits bewilligte Mittel	noch vorhandener Förderbedarf	entspricht Finanzhilfen Bund/Land			
		€	€	€	€	€	€		
1	Beguinenstraße 02	1.933	361	361	0		1.572	2022-24	Einzeldenkmal, Eckgebäude neben WELTERBE-Haus, leerstehend
2	Poeler Straße, Neubau Feuerwache/Ordnungsamt	20.000	14.625	5.063	9.562	6.375	5.375	2022-28	Sicherheitsmängel können am vorh. Geb. nicht behoben werden; Reduzierung Anfahrtszeiten
3	St. Georgen, Außenanlagen, Bodenarchäologie, Beleuchtung, Technik-Gebäude	5.993	5.057	257	4.800	3.840	936	2022-29	Weiterführung Maßnahmen im Kirchengebäude, Gestaltung ehemalige Kirchhoffläche
4	St. Nikolai	3.775	3.590	390	3.200	2.560	210	2022-30	Fortsetzung Instandsetzung Gewölbe, Sicherung und Wiederherstellung der Oberflächenfassungen
5	Alter Hafen, Baumhaus Fassaden	50	37	37	0		13	2023	Einzeldenkmal an exponierter Lage
6	Am Schilde 10	118	35	0	35	0	83	2023	Baualter, Sichtkegel Straßenflucht, teilw. leerstehend, san.-bedürftig
7	Breite Straße 30, Neubau	517	37	37	0		480	2023	abschließende Schließung der Blockraumkante im Straßenabschnitt
8	Lübsche Straße 73	86	43	0	43	0	43	2023	im TG 3 gelegen, Einzeldenkmal, Baualter, san.-bedürftig
9	Papenstraße 02f	830	100	100	0		730	2023	Einzeldenkmal, leerstehend, Ensemble um Fürstenhof
10	Papenstraße 04	320	50	50	0		270	2023	leerstehend, Ensemble um Fürstenhof
11	Schatterau/Bergstraße	2.502	687	687	0		1.815	2023	Verbindung Marktplatz/Stellplatzanlage südöstliche Altstadtkante, Fortführung Zugang Altstadt
12	Scheuerstraße 15/15a	652	166	0	166	0	486	2023	Einzeldenkmal, Leerstand, Sichtkegel Straßenflucht, san.-bedürftig
13	Turmstraße Nord, Parkplatz San.-gebäude	390	293	293	0		97	2023	Bestandteil Parkplatz
14	Breite Straße 36	420	31	31	0		389	2023/24	Leerstand, Sanierungsfortsetzung im Straßenabschnitt
15	Grützmakerstr. 1-7, Neubau	850	56	56	0		794	2023/24	Wiederherstellung der Blockraumkante auf 4 Grundstücke im Sichtkegel vom Spiegelberg Richtung Wassertor
16	Alter Hafen, Thormann-Speicher	4.500	670	670	0		3.830	2023-25	Einzeldenkmal, ältester Speicher im Alter Hafen, leerstehend
17	Böttcherstr. 28-32, Neubau	1.400	135	0	135	0	1.265	2023-25	Lücke in Blockraumkante gem. denkmalpfl. Zielstellung schließen
18	Dankwartstraße 31 (Doppelgiebelhaus)	2.920	342	342	0		2.578	2023-25	Einzeldenkmale, 2 Giebelhäuser, leerstehend
19	Dankwartstraße 31 a (Hofgebäude)	1.130	102	102	0		1.028	2023-25	Einzeldenkmal, leerstehend
20	Kurze Bastr. 09/Dr.-Leber-Str. 83	3.970	380	380	0		3.590	2023-25	Einzeldenkmal Speicher, 2 Gebäude, leerstehend
21	Papenstraße 02a	1.682	289	289	0		1.393	2023-25	Einzeldenkmal, Speicher, leerstehend
22	Zeughaus	310	310	0	310	0	0	2023-25	klimagerechte Umrüstung Beleuchtung
23	Am Markt 01, Rathaus	2.247	2.197	1.197	1.000	800	50	2023-26	Instandsetzung Fenster und Fassaden, Erneuerung Klimatechnik und Elektroanlage Rathauskeller,
24	St.-Marien-Forum, Außenanlagen	1.000	1.000	0	1.000		0	2023-26	war 2021 Maßnahme im Programm "NPS", nicht aufgenommen

25	St. Nikolaikirchhof/Blüffelstr. (mehrere Abschnitte)	1.935	710	193	517	414	1.225	2023 und 2027/28	Straßen und öffentliche Grünfläche (1. BA Spielplatz in 2023), Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
26	Bahnhofsbereich, 3. BA	1.630	510	510	0	0	1.120	2024	Abschluss begonnene Maßnahme
27	Fischerturm	350	350	0	350	280	0	2024	Einzeldenkmal, gravierende Feuchteschäden und Erddruck auf Mauerwerk
28	Lübsche Straße 17	2.743	143	0	143	0	2.600	2024	Einzeldenkmal, Leerstand beseitigen, san.-bedürftig
29	Am Schilde /Kurze Baustraße	1.670	667	667	0	0	1.003	2024/25	Verbindung Meckl./Dankwartstr.; Schäden im konstr. Aufbau
30	Lübsche Straße 23a, Ausbau DG	750	562	0	562	450	188	2024/25	Unterbringen Amt für Tourismus und Kultur
31	Poeler Str. 03, Lokschuppen	300	225	0	225	128	75	2024/25	Einzeldenkmal, weitere Instandsetzung, Anbau Sanitäranlagen
32	C.-Jesup-Str. 1a-7, Neubau	2.294	160	0	160	0	2.134	2025	Sichtkegel, Schließen Baulücke, Schaffung Wohnraum
33	Turmstraße/Planstraße	1.985	760	760	0	0	1.225	2025	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
34	Alter Hafen, Parkhaus, II. BA	2.400	960	0	960	768	1.440	2025/26	Anschluss an I. BA und Parkplatz Turmstraße Nord
35	Poeler Str. 03, alte Lokleitung	250	188	0	188	107	62	2025/26	Einzeldenkmal, Anbau am Lokschuppen, leerstehend, Nutzungsänderung Museumscafe
36	Bahnhofsbereich, 1. BA, 3. TA, Spielplatz bis Rostocker Straße	200	180	0	180	144	20	2026	Abschluss begonnene Maßnahme
37	Bauhofstraße mit Altstadtring	4.970	1.460	0	1.460	1.168	3.510	2026	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
38	Schüttingstraße 6	320	54	0	54	43	266	2026	Baualter, Leerstand, dringend sanierungsbedürftig
39	Spiegelberg/Fischerstr.	4.570	1.500	1.500	0	0	3.070	2026	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
40	Turmstraße - Grünzug	540	280	280	0	0	260	2026	Anschluss an Turmstraße, stadtbildprägende Grünanlage am ehemaligen Stadtmauerverlauf
41	Wassertor	200	200	0	200	160	0	2026	Einzeldenkmal, einziges erhaltenes Stadttor, Schadstoffbelastet
42	Breite Straße	3.000	1.056	1.056	0	0	1.944	2026/27	Schäden im konstr. Aufbau
43	Lindengarten, weitere Abschnitte	1.007	468	0	468	374	539	2027	denkmalgeschützte Parkanlage, älteste öffentliche Grünfläche
44	Papenstraße	1.335	540	0	540	432	795	2027	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
45	St. Georgen-Kirchhof/Glatler Aal	925	360	0	360	288	565	2027	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
46	Weg Schiffbauerdamm/Ulmenstr.	230	95	0	95	76	135	2027	öffentliche Verkehrsfläche gem. B-Plan 63/04
47	Zugang Alter Hafen/Wasserstr.	215	85	0	85	68	130	2027	öffentliche Verkehrsfläche gem. B-Plan 12/91/2, 1. Änderung
48	Alte Schule	1.022	750	0	750	428	272	2028	ggf. weiterer NPS-Antrag vorgesehen
49	Am Lohberg/Runde Grube	1.000	500	0	500	400	500	2028	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
50	Baustraße/Badstaven	4.560	1.495	0	1.495	1.196	3.065	2028	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
51	Fürstenhofgarten	1.170	600	0	600	480	570	2028	denkmalgeschützte Grünanlage
52	Grütmacherstraße	460	240	0	240	192	220	2028	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
53	Große Hohe Straße	460	160	0	160	128	300	2028	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
54	Wall-/Neue Wall-/Stavenstr.	1.890	980	0	980	784	910	2028	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
55	Frische Grube, Süd	975	320	0	320	256	655	2029	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
56	Weberstraße	395	140	0	140	112	255	2029	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
57	Böttcherstraße	940	350	0	350	280	590	2030	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
58	Mühlenstraße	1.365	570	0	570	456	795	2030	Schäden im konstr. Aufbau, San.-bedarf Leitungsträger
59	Alter Hafen, Löwe-Speicher	20.000	1.063	0	1.063	606	18.937	noch offen	Einzeldenkmal, leerstehendes Gebäude im Speicherensemble Alter Hafen, aktuell keine StBauFM beantragt
60	Bauhofstraße 02	890	75	0	75	43	815	noch offen	Einzeldenkmal, Eckgrundstück am Auftakt Fußgängerzone
61	Bauhofstraße 09	190	38	0	38	22	152	noch offen	teilw. Leerstehend, am Altstadtring, im Sichtkegel
62	Bauhofstraße 34	480	40	0	40	23	440	noch offen	leerstehend, vor 1870 erbaut, Altstadtring, gegenüber Lindengarten
63	Bliedenstraße 40	1.632	76	0	76	43	1.556	noch offen	leerstehend, Eckgebäude bei St. Georgen
64	Claus-Jesup-Str. 27	300	26	0	26	15	274	noch offen	Einzeldenkmal, leerstehend
65	Gerberstraße 40	215	44	0	44	25	171	noch offen	Eckgebäude, Altstadtring, leerstehend
66	Großschmiedestraße 12 b (Kemladen)	400	33	0	33	19	367	noch offen	Einzeldenkmal, Kemladen, leerstehend
67	Grüne Straße 6	345	30	0	30	17	315	noch offen	leerstehend, im Ensemble um St. Marien
68	Hinter dem Chor 19	1.700	145	0	145	83	1.555	noch offen	Einzeldenkmal, teilw. Leerstehend, im Ensemble um St. Nikolai
69	Kleine Hohe Str. 24	460	40	0	40	23	420	noch offen	Einzeldenkmal, Eckgebäude, leerstehend

70	Krämerstraße 15	1.540	280	0	280	160	1.260	noch offen	Einzeldenkmal, leerstehend, Fußgängerzone
71	Mühlengrube 27	500	102	0	102	58	398	noch offen	Sicherung 2018, Einzeldenkmal, am Altstadtring, leerstehend, D4
72	Runde Grube 2	1.750	150	0	150	86	1.600	noch offen	Einzeldenkmal, Eckgebäude, teilw. leerstehend
73	Schatterau 17, Hofgebäude	480	41	0	41	23	439	noch offen	leerstehend, ruinöser Zustand
74	St. Marien-Kirchhof 04a	155	13	0	13	7	142	noch offen	Einzeldenkmal, Verlust droht
75	weitere ca. 65 zu sanierende Gebäude	28.000	4.375	0	4.375	2.494	23.625	noch offen	
76	und weitere ca. 45 Baulücken							noch offen	

Legende:

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
private Baumaßnahmen
Erschließungsmaßnahmen

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 20.5 Abt. Beteiligungs- und Fördermittelmanagement Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 60 BAUAMT 20.1 Abt. Kämmerei	Nr.	VO/2022/4527 öffentlich
	Datum:	20.10.2022
	Verfasser/-in:	Danigel-Ousaouri, Anja
Grundsatzbeschluss zum KfW Förderprogramm 432 - "Energetische Sanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier"		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	08.11.2022	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, für die Erstellung von Konzepten zu den Vorhaben „Energetische Sanierung für das Quartier Friedenshof“ und „Energetische Sanierung für das Quartier Wendorf“ im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadtansanierung (KfW 432)“ Fördermittel zu beantragen.

Begründung:

Zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2030 und 2050 sind zusätzlich Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes in den Kommunen und ihren Quartieren durch Steigerung der Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energieversorgung erforderlich. Mit diesem KfW-Förderprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen u. a. die Entwicklung von integrierten Quartierskonzepten unterstützt.

Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, naturfachlicher, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotentiale, Optionen zum Einsatz erneuerbarer Energien in der Quartiersversorgung und Möglichkeiten für die Anpassung an den Klimawandel im Quartier auf.

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar, die Wohnungsgenossenschaften Wismars, die Stadtwerke Wismar GmbH und die Hansestadt Wismar beabsichtigen die

Umsetzung einer energetischen Quartierssanierung für die Quartiere Friedenshof und Wendorf durchzuführen.

Entscheidungsgrundlage für die Sanierung soll jeweils ein zu erstellendes integriertes Quartierskonzept sein. Diese Studien soll mögliche Energieeinsparpotentiale im Quartier, ein Konzept zur CO₂-Reduzierung in der vorhandenen dezentralen Wärmeversorgung sowie die Optionen zum Einsatz erneuerbarer Energien aufzeigen. Neben den energetischen Aspekten sollen auch Fragen einer klimafreundlichen Mobilität, der Barrierefreiheit und Anpassung an den Klimawandel im Quartier untersucht werden.

Die inhaltlichen Ziele der beiden zu erstellenden integrierten Quartierkonzepte bauen dabei auf den Zielen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) der Hansestadt Wismar und den Ergebnissen eines bereits erfolgten Strategiedialoges der Projektpartner auf.

Die Hansestadt Wismar wird mittels Weiterleitungsvereinbarung die Organisation und Fördermittel des Projektes auf die Stadtwerke Wismar GmbH als kommunale Beteiligungsgesellschaft übertragen.

Zur inhaltlichen Lenkung des Projektes wird ein Steuerungskreis gebildet, in dem neben den beteiligten Wohnungsunternehmen und den Stadtwerken auch die Hansestadt Wismar vertreten sein wird. Seitens der Verwaltung wird das Bauamt, der ISEK-Beauftragte der Stadt sowie ein Vertreter des Bürgermeisters Teil des Steuerungskreises sein.

Die Bürgerschaft wird durch Fortschrittsberichte über die Entwicklungen informiert.

Für den Austausch mit den Bewohnern des jeweiligen Quartiers stehen neben geplanten Workshops auch Ansprechpartner aus den Wohnungsunternehmen als Kontaktpersonen bereit.

Die Gesamtkosten für die Konzepterstellung zu beiden Projekten belaufen sich auf 300.000 Euro, d. h. für die jeweilige Erstellung der Studie fallen Projektkosten von 150.000 Euro für das Quartier Friedenshof bzw. das Quartier Wendorf an.

Der Zuschuss aus dem Förderprogramm „Energetische Sanierung – Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier (KfW 432)“ beträgt 75 % der förderfähigen Kosten. Im Hinblick auf die Erstellung der Quartierkonzepte ist dies jeweils ein Zuschuss von 112.500 Euro für das Quartier Friedenshof bzw. das Quartier Wendorf.

Demzufolge ist ein Eigenanteil von 25 % jeweils in Höhe von 37.500 Euro von der Kommune zu erbringen. Allerdings können im Falle der Weiterleitung 10 % des Eigenanteils vom begünstigten Dritten, wie z. B. einem kommunalen Unternehmen, übernommen und die verbleibenden 15 % durch Mittel der an der Umsetzung beteiligten Akteure finanziert werden.

Für die Quartierkonzepte Friedenshof und Wendorf wird der Eigenanteil gemeinsam durch die Stadtwerke Wismar GmbH und die beteiligten Wohnungsunternehmen geleistet.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	57100 4144100/ TH04	Ertrag in Höhe von	225.000€
Produktkonto /Teilhaushalt:	57100 5412000/ TH04	Aufwand in Höhe von	225.000€

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:	57100 6144100/ TH04	Einzahlung in Höhe von	225.000€
Produktkonto /Teilhaushalt:	57100 7412000/ TH04	Auszahlung in Höhe von	225.000€

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

- Merkblatt KfW Energetische Sanierung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Kommunale und soziale Infrastruktur

432
Zuschuss

Zuschüsse für die Erstellung integrierter Quartierskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen und Zuschüsse für ein Sanierungsmanagement, das die Planung sowie die Realisierung der in den Konzepten vorgesehenen Maßnahmen begleitet und koordiniert.



Förderziel

Zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2030 und 2050 sind zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes in den Kommunen und ihren Quartieren durch Steigerung der Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energieversorgung erforderlich. Mit der Produktfamilie "Energetische Stadtsanierung" wird daher im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) neben investiven Maßnahmen (Produktnummern 201 und 202) die Entwicklung integrierter Quartierskonzepte und die Begleitung durch ein Sanierungsmanagement unterstützt. Das Programm leistet einen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur, insbesondere zur Wärme- und Kälteversorgung, der sich teilweise auch in der Inanspruchnahme von anderen Förderprogrammen niederschlägt (investitionsvorbereitende Wirkung).

Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher, denkmalpflegerischer, baukultureller, naturschutzfachlicher, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale, Optionen zum Einsatz erneuerbarer Energien in der Quartiersversorgung und Möglichkeiten für die Anpassung an den Klimawandel im Quartier auf. Sie zeigen, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig die CO₂-Emissionen reduziert werden können. Die Konzepte bilden eine zentrale Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für eine an der Gesamteffizienz energetischer Maßnahmen ausgerichtete quartiersbezogene Investitionsplanung. Aussagen zur altersgerechten Sanierung des Quartiers, zum Barriereabbau im Gebäudebestand und in der kommunalen Infrastruktur, zur Erarbeitung neuer Nutzungskonzepte für Bestandsgebäude können ebenso Bestandteil der Konzepte sein wie Konzepte für gemischte Quartiere durch die Kombination von Neubau und Bestandsgebäuden oder Aussagen zur Sozialstruktur des Quartiers und Auswirkungen der Sanierungsmaßnahmen auf die Bewohnerinnen und Bewohner.

Auch Fragen der Gestaltung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Mobilität und einer grünen Infrastruktur im Quartier sowie des Einsatzes digitaler Technologien sind wichtige Bestandteile und sollen in integrierte Quartierskonzepte mit eingebunden werden beziehungsweise können in diesem Zusammenhang behandelt werden.

Die Zuschüsse werden aus Mitteln des Sondervermögens "Energie- und Klimafonds" (EKF) des Bundes zur Verfügung gestellt.

Teil 1: Das Wichtigste in Kürze

Antragstellung

Antragsberechtigt sind:

- Kommunale Gebietskörperschaften
- Deren rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe.

Die Antragsstellenden sind berechtigt, Zuschüsse für die Erstellung integrierter Quartierskonzepte und die Übernahme von Kosten eines Sanierungsmanagements an privatwirtschaftlich organisierte oder gemeinnützige Akteure weiterzuleiten, die in eigener Verantwortung ein auf die städtebaulichen Ziele der Kommune abgestimmtes Konzept der energetischen Sanierung eines Quartiers planen.

Für kleinere Städte und ländliche Gemeinden besteht die Möglichkeit, Konzepte und Sanierungsmanagements in interkommunaler Zusammenarbeit zu beantragen, um Ressourcen zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen.

Förderfähige Maßnahmen

Die KfW bezuschusst die Kosten für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts und die Kosten für ein Sanierungsmanagement.

A Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts

Bezuschusst werden die Kosten für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts. Förderfähig sind die im Rahmen des Projekts anfallenden Sach- und Personalkosten für fachkundige Dritte. Planungskosten, die notwendiger Bestandteil einer Baumaßnahme sind, werden nicht gefördert.

Die Fertigstellung des Konzepts sollte in der Regel nach einem Jahr, beginnend ab dem Datum der Auftragserteilung, abgeschlossen und durch den Auftraggeber abgenommen sein.

Die Förderung kann für das entsprechende Quartier nur einmal beantragt werden.

Ausgeschlossen ist die nachträgliche Förderung bereits abgeschlossener und durchfinanzierter Konzepte. Die Fortschreibung bereits vorliegender, abgeschlossener Konzepte unter den oben genannten Gesichtspunkten ist förderfähig.

B Sanierungsmanagement

Förderfähig sind die Personal- und Sachkosten für ein Sanierungsmanagement für die Dauer von in der Regel 3 Jahren, maximal für die Dauer von 5 Jahren.

Personen im Sanierungsmanagement können sein:

- Beschäftigte einer Kommune oder eines kommunalen Unternehmens, die nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften der Länder zur Unterzeichnung von bautechnischen Nachweisen des Wärmeschutzes oder der Energieeinsparung bei der Errichtung von Gebäuden berechtigt sind und ausschließlich mit dieser Aufgabe betraut sind. Gefördert wird nur Fachpersonal, das im Rahmen des Projekts zusätzlich eingestellt oder freigestellt wird. Gefördert wird ausschließlich der Anteil der Arbeitszeit, in der die betreffende Person mit der Koordination der Umsetzung des Projekts betraut ist.
- Träger der städtebaulichen Sanierung oder sonstige Beauftragte im Sinne der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

- Planungsgemeinschaften, zum Beispiel aus Stadtplanungs-, Ingenieur- oder Architekturbüros.

Zuschussbetrag

Der Zuschuss beträgt 75 % der förderfähigen Kosten entsprechend den Komponenten A (Erstellung von integrierten Konzepten) und B (Sanierungsmanagement). Der maximale Zuschussbetrag für das Sanierungsmanagement beträgt bei einem Förderzeitraum von in der Regel maximal 3 Jahren insgesamt bis zu 210.000 Euro je Quartier. Bei einer Verlängerung kann der Höchstbetrag um bis zu 140.000 Euro auf insgesamt bis zu 350.000 Euro für maximal 5 Jahre aufgestockt werden. Zuschüsse unter 5.000 Euro werden nicht ausgezahlt.

Antragstellung

Die Zuschüsse werden mit dem Antragsformular, Formularnummer 600 000 2111, direkt bei der KfW in Berlin beantragt (KfW Niederlassung Berlin, 10865 Berlin).

Als Programmnummer ist 432 anzugeben.

Die erforderlichen Unterlagen finden Sie auch unter www.kfw.de/432.

Teil 2: Details zur Förderung

Weiterleitung des Zuschusses

Die Zuschüsse können zum Beispiel weitergeleitet werden an

- Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund, das heißt unmittelbare oder mittelbare Beteiligung einer oder mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften oder Bundesländer mit insgesamt mehr als 50 %, bei einer kommunalen Mindestbeteiligung von 25 %
- Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Wohnungseigentümergeinschaften
- Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden, insbesondere Eigentümerstandortgemeinschaften mit mindestens fünf natürlichen Personen als Eigentümerinnen und Eigentümer, organisiert in privatrechtlicher Form zum Beispiel als eingetragener Verein oder als Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

In Bezug auf die Akteure, an die eine Weiterleitung der Zuschüsse vorgenommen werden kann, ist das Beihilferecht zu beachten. Die Sicherstellung der Einhaltung beihilferechtlicher Anforderungen obliegt in diesen Fällen den unmittelbar bei der KfW Antragsberechtigten (kommunale Gebietskörperschaften und deren rechtlich unselbstständigen Eigenbetrieben). Das gilt auch in Bezug auf etwaige Dokumentationsanforderungen. Soweit beispielsweise eine Förderung auf Grundlage der De-minimis-Verordnung (EU) Nummer 1407/2013 vom 18. Dezember 2013 (EU- Amtsblatt L 352/1 vom 24. Dezember 2013) in der Fassung der Verordnung (EU) Nummer 2020/972 vom 2. Juli 2020 (EU-Amtsblatt L 215/3 vom 7. Juli 2020) erfolgen soll, sind eine De-minimis-Erklärung, eine Kumulierungserklärung und eine De-minimis-Bescheinigung zu erstellen. Die von der KfW verwendeten Fassungen dieser Erklärungen (abrufbar unter www.kfw.de; Suchbegriff: De-minimis-Erklärung) können den unmittelbar bei der KfW Antragsberechtigten gegebenenfalls als Orientierung dienen, müssen aber in deren eigener Verantwortung für den Einzelfall angepasst werden.

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Quartiersbegriff

Ein Quartier besteht aus mehreren flächenmäßig zusammenhängenden privaten und/oder öffentlichen Gebäuden einschließlich öffentlicher Infrastruktur (wie zum Beispiel vorhandener oder geplanter gemeinsamer Wärmeversorgung). Das Quartier entspricht in der Regel einem Gebiet unterhalb der Stadtteilgröße und kann auch ein im Rahmen der Städtebauförderung ausgewiesenes Gebiet sein. Quartiere können aus Bestandsgebäuden oder aus einer Mischung von Neubauten und Bestandsgebäuden bestehen.

Anforderungen an ein integriertes Quartierskonzept

Das zu erstellende Konzept soll insbesondere folgende Aspekte berücksichtigen:

- Ausgangsanalyse
 - Betrachtung der für das Quartier maßgeblichen Energieverbrauchssektoren, insbesondere kommunale Einrichtungen, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie, private Haushalte (Ausgangsanalyse)
 - Beachtung von Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepten, integrierten Stadtteilentwicklungskonzepten oder wohnwirtschaftlichen Konzepten beziehungsweise von integrierten Konzepten auf Quartiersebene sowie von Fachplanungen und Bebauungsplänen (im Rahmen der Ausgangsanalyse)
 - Beachtung der baukulturellen Zielstellungen unter besonderer Berücksichtigung von Denkmälern, erhaltenswerter Bausubstanz und Stadtbildqualität
 - Gesamtenergiebilanz des Quartiers, mögliche CO₂-Einsparungen sowie Potenziale zur Energiegewinnung. (Es wird empfohlen, hierfür bereits die Vorgaben für den Verwendungsnachweis – Formular 600 000 2112 – zu berücksichtigen.)
- Identifikation von alternativen, effizienten und gegebenenfalls erneuerbaren lokalen oder regionalen Energieversorgungsoptionen und deren Energieeinspar- und Klimaschutzpotenziale für das Quartier einschließlich der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung im Quartier, Bestandsaufnahme von Grünflächen, Retentionsflächen, Beachtung von naturschutzfachlichen Zielstellungen und der vorhandenen natürlichen Kühlungsfunktion der Böden (Mehr Infos unter www.kfw.de/432)
- Zielaussagen
 - Bezugnahme zur Quartiersentwicklung im Einklang mit den verbindlich gesetzten nationalen Klimaschutzziele sowie energetischen Zielsetzungen auf kommunaler Ebene
 - Aussagen zu Energieeffizienzpotenzialen und deren Realisierung im Bereich der quartiersbezogenen **Mobilität**. Dazu gehören zum Beispiel Aussagen zur Verbesserung der Attraktivität von ÖPNV, zur Förderung von aktiver Mobilität wie zum Beispiel Rad- und Fußverkehr und alternativen Antriebsformen (inklusive Aussagen zu baulichen Änderungen zur Schaffung von Ladeinfrastruktur). Ebenfalls gehören dazu Aussagen zur Eindämmung des motorisierten Individualverkehrs durch Parkraummanagement oder durch den Einsatz digitaler Technologien für die Steuerung und Vermeidung von Verkehrsströmen.

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

- Maßnahmenkatalog
 - Entwicklung von Handlungskonzepten unter Einbindung aller betroffenen Akteure. Dabei ist auf die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu achten, gegebenenfalls im Rahmen von Online-Beteiligungsformaten.
 - Information und Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
 - Benennung konkreter Maßnahmen und ihrer zeitlichen Staffelung (kurz-, mittel- und langfristige) zur Zielerreichung (darunter insbesondere energetische Sanierungsmaßnahmen) und deren Ausgestaltung (Maßnahmenkatalog) unter Berücksichtigung quartiersbezogener Wechselwirkungen zur Realisierung von Synergieeffekten sowie entsprechender Wirkungsanalyse und Maßnahmenbewertung (gegebenenfalls durch Aufstellung von Szenarien). Aussagen zu Kosten, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen
 - Maßnahmen zur organisatorischen Umsetzung des Konzepts (Zeitplan, Prioritätensetzung, Mobilisierung der Akteure und Verantwortlichkeiten).
- Hemmnisanalyse
 - Analyse möglicher Umsetzungshemmnisse (wirtschaftlich, zielgruppenspezifisch bedingt) und deren Überwindung, Gegenüberstellung möglicher Handlungsoptionen.
- Aussagen zur Erfolgskontrolle und zum Monitoring
 - Darstellung, wie der Erfolg der Maßnahmen kontrolliert wird, ob ein regelmäßiger Monitoringprozess geplant und wie dieser gestaltet ist.

Die Behandlung der genannten Aspekte sowie die Plausibilität des Konzepts sind Fördervoraussetzungen, die von der KfW vor Auszahlung des Zuschusses geprüft werden.

Weitere mögliche Themenfelder

Bei der Konzepterarbeitung können auch folgende optionale Themenfelder betrachtet werden:

- Maßnahmen im Quartier zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel wie zum Beispiel
 - Maßnahmen, die zur nachhaltigen Gestaltung und Aufwertung von Grün- und Freiflächen dienen, indem sie die CO₂-Aufnahme erhöhen, den Energieverbrauch reduzieren und/oder eine positive Wirkung auf das quartiersbezogene Mikroklima haben. Dazu gehört zum Beispiel die Schaffung oder Aufwertung von Grün- und Freiflächen; die Begrünung von Straßen, Plätzen, Dächern und Fassaden mit dem Ziel der Kühlung durch Beschattung und Verdunstung; die Vernetzung von Grün- und Freiflächen im Quartier, insbesondere zur Verbesserung des Luftaustauschs und zur Schaffung von Frisch- und Kaltluftschneisen sowie die effiziente Nutzung der natürlichen Kühlungsfunktion der Böden.

Dabei sind bestehende Grünflächen zu berücksichtigen und naturschutzfachlich wertvolle Flächen und Arten zu identifizieren. Im Maßnahmenkatalog sind bei den Maßnahmen mit naturschutzrechtlichen Vorgaben naturschutzfachliche Standards zu berücksichtigen. (Mehr Infos unter www.kfw.de/432)
 - Maßnahmen zur Erweiterung oder Modernisierung von wassersensiblen Gestaltungselementen im öffentlichen Raum und in der kommunalen Infrastruktur wie etwa Förderung

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

der Regenwassernutzung, Flächenentsiegelung, Entlastung des Abwassersystems bei Starkregenereignissen, Grauwassernutzung, energieeffiziente Bewässerungsanlagen, Hitzeinseln im Quartier und sommerlicher Wärmeschutz in den Gebäuden.

- Maßnahmen zum Einsatz digitaler Technologien, soweit diese im Zusammenhang mit der Umsetzung quartiersbezogener Energieeffizienz- und Klimaschutzziele stehen. Es gelten zudem folgende Anforderungen:
 - Leitlinie ist die Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities
 - Es werden Open-Source- und Open-Knowledge-Ansätze verfolgt sowie interoperable Lösungen und standardisierte Schnittstellen angestrebt. Anbieter-Lock-in-Effekte und Abhängigkeiten von Einzeltechnologien werden vermieden
 - Die Datensouveränität von Bürgerinnen und Bürgern und von Kommunen wird gestärkt
 - Anforderungen an die IT-Sicherheit der digitalen Infrastrukturen wird in hohem Maße Rechnung getragen.

Prozessanforderungen an die Konzepterstellung

Alle Maßnahmen zur Erarbeitung des Konzepts, Partizipation und Information können Bestandteil der Konzeptentwicklung sein. Sie können auch durch das Sanierungsmanagement in enger Zusammenarbeit mit der Kommune übernommen werden. Dies umfasst die Abstimmung mit den Beteiligten im Quartier, die Ansprache und Information von Eigentümerinnen und Eigentümern, Mieterinnen und Mietern, Bürgerinnen und Bürgern. Die Verwendung von Online-Beteiligungsverfahren wird dabei ausdrücklich begrüßt.

Das Konzept soll nach den Erkenntnissen aus dem Forschungsfeld "Energetische Stadterneuerung" des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung aus entsprechenden in den Ländern vorhandenen Leitfäden oder alternativ beziehungsweise ergänzend nach dem Leitfaden des Deutschen Instituts für Urbanistik im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative erstellt oder aus diesen abgeleitet werden. Hinweise sind erhältlich im [Handlungsleitfaden zur Energetischen Stadterneuerung](#) in der Fassung vom 05.07.2011 oder im [Praxisleitfaden für den kommunalen Klimaschutz](#). Im Praxisleitfaden findet sich auch eine Anleitung für die kommunale CO₂-Bilanzierung.

Sofern vorbereitende Untersuchungen nach § 140 Nummer 1 Baugesetzbuch städtebauliche Planungen nach § 140 Nummer 4 Baugesetzbuch, städtebauliche Entwicklungskonzepte nach § 171 b Absatz 2 Baugesetzbuch beziehungsweise Entwicklungskonzepte nach § 171 e Absatz 4 Baugesetzbuch vorliegen, welche die energetische Sanierung nicht oder nicht ausreichend berücksichtigen, im Übrigen aber gemäß den Beschlüssen der Gemeinde die städtebauliche Entwicklung des Gebiets steuern, sollen diese um die noch fehlenden Aspekte der energetischen Sanierung ergänzt werden. Dies gilt entsprechend für vorliegende integrierte wohnwirtschaftliche Konzepte, welche energetische Aspekte nicht oder nicht ausreichend berücksichtigen. Die genannten Untersuchungen, Planungen oder Konzepte gelten in diesem Falle als begonnen, aber noch nicht abgeschlossen. Sie sind für den zu erbringenden ergänzenden Teil der energetischen Sanierung förderfähig.

Anforderungen an das Sanierungsmanagement

Das Sanierungsmanagement hat die Aufgabe, auf der Basis eines integrierten Quartierskonzepts

- den Prozess der Umsetzung zu planen,

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

- als Anlaufstelle für Fragen der Finanzierung und Förderung zur Verfügung zu stehen,
- einzelne Prozessschritte für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure zu initiieren,
- Sanierungsmaßnahmen der Akteure zu koordinieren,
- Maßnahmen zum Monitoring und zur Erfolgskontrolle zu initiieren.

Die Aufgabe des Sanierungsmanagements kann von einer oder mehreren Personen erbracht werden.

Die Mitwirkung des Sanierungsmanagements in der Phase der Konzepterstellung ist möglich. Der Förderzeitraum beträgt auch in solchen Fällen in der Regel 3 Jahre.

Im Sanierungsmanagement tätige Personen müssen eine **mindestens 2-jährige Berufserfahrung** aufweisen:

- Im Energiemanagement, der Energieeinsparung und der Energieversorgung
- In der energetischen Sanierung von Gebäuden
- In der Stadtentwicklung, im Stadtumbau- oder Quartiersmanagement sowie
- In der Immobilien- und Wohnungswirtschaft
- Im Mobilitätsmanagement.

Zusätzlich sollten Kenntnisse im Bereich grüne Infrastruktur vorhanden sein. Je nach Schwerpunkt des umzusetzenden Konzeptes können darüber hinaus auch vertiefte Kenntnisse in grüner Infrastruktur oder im Einsatz digitaler Technologien gefordert werden.

Je nach Umfang der geplanten Aufgaben kann auch mehr als eine Stelle gerechtfertigt sein.

Förderfähige Leistungen sind insbesondere:

- Aufgaben des Projektmanagements wie Koordination der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen, Projektüberwachung
- Fachliche Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen des Konzeptes (einschließlich etwa auch der Erstellung von Machbarkeitsstudien)
- Durchführung und Inanspruchnahme (verwaltungs-)interner Informationsveranstaltungen und Schulungen
- Unterstützung bei der systematischen Erfassung und Auswertung von Daten im Zuge der energetischen Sanierung (Controlling)
- Koordinierung von Maßnahmen zur Anwuchspflege im Rahmen der Begrünung von Straßen und Plätzen
- Methodische Beratung bei der Entwicklung konkreter Qualitätsziele, Energieverbrauchs- oder Energieeffizienzstandards und Leitlinien für die energetische Sanierung
- Aufbau von Netzwerken
- Kosten für die Koordinierung der Mieterinnen und Mieter-, Eigentümerinnen und Eigentümer- und Bürgerinformation und -partizipation
- Inhaltliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Die förderfähigen Personalkosten für zusätzliches Fachpersonal sind nach dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes zu beantragen. Im Zusammenhang mit der Förderung der Personalkosten können auf Antrag auch Sachausgaben in Höhe von bis zu 20 % der Personalausgaben bezuschusst werden.

Sofern ein integriertes Konzept bereits vorliegt, können Zuschüsse für ein Sanierungsmanagement gesondert beantragt werden.

Die nachträgliche Förderung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits angefallenen Personalkosten ist ausgeschlossen.

Kombination mit anderen Förderprogrammen

Die Kombination mit öffentlichen Fördermitteln, zum Beispiel Kredite oder Zulagen/Zuschüsse, ist zulässig, sofern die Summe aus Krediten, Zuschüssen und Zulagen die Summe der Aufwendungen nicht übersteigt.

Eine gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuschüssen aus der "Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld" (Kommunalrichtlinie) oder aus Förderprogrammen zur Klimaanpassung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist ausgeschlossen. Eine Förderung eines Sanierungsmanagements in diesem Programm ist auch dann möglich, wenn die Personen bereits für ein Vorhaben aus der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative als Klimaschutzmanager beziehungsweise Klimaschutzmanagerin oder ein Klimaanpassungsmanager beziehungsweise eine Klimaschutzmanagerin aus anderen Förderprogrammen gefördert wurden. Dies setzt voraus, dass die Person beziehungsweise Personen die unter B genannten Anforderungen erfüllen. Sofern die Kommunen bereits andere Managements (zum Beispiel im Rahmen der Städtebauförderung oder im Rahmen von Klimaschutz- und Klimaanpassungsprogrammen) beschäftigen, haben sie auf eine klare Aufgabentrennung gemäß den Förderbedingungen der unterschiedlichen Förderprogramme zu achten. Die Inanspruchnahme anderer Förderprogramme des Bundes für dieselbe Maßnahme ist nicht zulässig.

Zuschussbetrag und Eigenanteil

Der Zuschuss beträgt 75 % der förderfähigen Kosten.

Ab dem 01.07.2022 gelten folgende Bestimmungen für den Restbetrag:

Der Restbetrag in Höhe von 25 % ist durch die Kommune zu erbringen, ein Teil davon kann durch Dritte übernommen werden. 10 % der förderfähigen Kosten sind als Eigenanteil von der Kommune oder - im Falle der Weiterleitung - vom begünstigten Dritten, zum Beispiel kommunalen Unternehmen, Wohnungsgesellschaft oder Eigentümerstandortgemeinschaft selbst aufzubringen. Die verbleibenden 15 % der förderfähigen Kosten können auch durch Fördermittel der Länder, der Europäischen Union oder durch Mittel der an der Entwicklung oder Umsetzung beteiligten Akteure finanziert werden.

Für finanzschwache Kommunen, die nach jeweiligem Landesrecht ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, kann der Eigenanteil auf 5 % der förderfähigen Kosten reduziert werden. In diesen Fällen kann der Finanzierungsanteil aus Mitteln des Bundes, der Länder und der Europäischen Union maximal 95 % der Kosten betragen. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ist von der Kommune gegenüber der KfW formlos zu bestätigen.

Bis zum 30.06.2022 gilt folgende Ausnahmeregelung für den Restbetrag:

5 % der förderfähigen Kosten sind als Eigenanteil von der Kommune oder - im Falle der Weiterleitung - vom begünstigten Dritten, zum Beispiel kommunalen Unternehmen, Wohnungsgesellschaft oder

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Eigentümerstandortgemeinschaft selbst aufzubringen. Die verbleibenden 20 % der förderfähigen Kosten können auch durch Fördermittel der Länder, der Europäischen Union oder durch Mittel der an der Entwicklung oder Umsetzung beteiligten Akteure finanziert werden.

Die Finanzierung aus Mitteln des Bundes und der Länder beziehungsweise aus den Ländern von der EU zur Verfügung gestellten Fördermitteln darf einen Anteil von 95 % der Kosten nicht übersteigen.

Förderzeitraum

A Integriertes Quartierskonzept

Das Konzept soll innerhalb eines Jahres, beginnend ab dem Datum der Auftragserteilung, fertiggestellt und durch den Auftraggebenden abgenommen sein.

B Sanierungsmanagement

- Der Förderzeitraum umfasst die Dauer des für die Aufgabe des Sanierungsmanagements eingegangenen Beschäftigungsverhältnisses. Er beginnt jedoch bei bereits laufenden Verträgen frühestens zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der KfW. Der Förderzeitraum beträgt in der Regel maximal 3 Jahre. Finanziert werden nur volle Monate. Endet das Anstellungsverhältnis vorzeitig, so ist die KfW unverzüglich zu informieren.
- Auf Antrag kann der Förderzeitraum um bis zu 2 Jahre auf maximal 5 Jahre verlängert werden, wenn nachgewiesen wird, dass der Förderzeitraum von 3 Jahren für die Aufgabenerfüllung nicht ausreicht. Die Verlängerung kann frühestens ein halbes Jahr vor Ablauf des 3-jährigen Förderzeitraums beantragt werden.

Bereitstellung

A Integriertes Quartierskonzept

- Die Förderentscheidung wird auf Basis der einzureichenden Antragsunterlagen (siehe "Unterlagen") getroffen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage und beanstandungsfreier Prüfung des Verwendungsnachweises zu Komponente A sowie der weiteren im Zusammenhang mit dem Verwendungsnachweis einzureichenden Unterlagen bei der KfW (siehe Nachweis der Mittelverwendung).

Auszahlungstermin für Komponente A ist in der Regel der Ultimo des auf die beanstandungsfreie Prüfung der Mittelverwendung durch die KfW folgenden Monats.

B Sanierungsmanagement

- Die Förderentscheidung wird auf Basis der einzureichenden Antragsunterlagen (siehe "Unterlagen") getroffen. Die Bereitstellung erfolgt auf Anforderung der Kommune (Formularnummer 600 000 2113) im 6-Monats-Rhythmus (jeweils für 6 Monate nachschüssig) für die Dauer des Anstellungs- beziehungsweise Vertragsverhältnisses, in der Regel maximal für 3, bei Verlängerung maximal für 5 Jahre. Es können nur bis zum Abrufzeitpunkt tatsächlich angefallene Kosten finanziert werden.
- Frühester Auszahlungstermin ist der Ultimo des sechsten auf den Beginn des Anstellungs- oder Vertragsverhältnisses beziehungsweise bei Freistellungen von verwaltungsinternen Personen dem Beginn der ausschließlichen Aufgabenübertragung folgenden Monats. Bei bereits laufenden Verträgen gilt entsprechend der Ultimo des sechsten auf den Beginn des Förderzeitraums folgenden Monats. Die Anforderung der Kommune muss der KfW spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Auszahlungstermin (Monatsultimo) vorliegen. Die Auszahlung der Schlussrate für die letzten 6

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Monate des Förderzeitraumes erfolgt nach Vorlage und beanstandungsfreier Prüfung des Verwendungsnachweises zu Komponente B sowie der weiteren im Zusammenhang mit dem Verwendungsnachweis einzureichenden Unterlagen bei der KfW (siehe Nachweis der Mittelverwendung).

Unterlagen

Für die Bearbeitung bei der KfW sind folgende Unterlagen einzureichen:

A Integriertes Quartierskonzept

- Eine Vorhabensbeschreibung mit mindestens folgenden Inhalten:
 - Angaben zum Quartier (Bezeichnung, Abgrenzung) und zu den Akteuren (gegebenenfalls Rechtsform bei nicht-kommunalen Antragstellenden)
 - Kurze Beschreibung der energetischen und städtebaulichen Ausgangssituation
 - Kurze Beschreibung der Zielsetzung und der geplanten Arbeitsschritte inklusive Projektablaufplan
 - Kurzübersicht über die geplanten Ausgaben.
- Gesiegelter Antrag, Formularnummer 600 000 2111, von den vertretungsberechtigten Personen unterschrieben,
- Bestätigung der Kommune, dass das Quartier im Sinne dieses Merkblatts förderfähig ist (entsprechend Antragsformular)
- Eine Kostenschätzung auf der Grundlage
 - einer Leistungsbeschreibung oder alternativ
 - von mindestens 2 unverbindlichen Angeboten.
- Legitimationsnachweis der vertretungsberechtigten Personen - sofern keine Vertretungsberechtigung nach der Gemeindeordnung vorliegt - in Form der Vollmacht und des Unterschriftenprobenblatts, Formularnummer 600 000 0307, (rechtswirksam unterzeichnet und gesiegelt).

B Sanierungsmanagement

- Eine Vorhabensbeschreibung mit mindestens folgenden Inhalten:
 - Angaben zum Quartier (Bezeichnung, Abgrenzung) und zu den Akteuren
 - Beschreibung der energetischen und städtebaulichen Ausgangssituation
 - Beschreibung der Zielsetzung, der Arbeitsschritte und der Aufgaben des Sanierungsmanagements
 - Kurzübersicht über die geplanten Ausgaben
 - Projektablaufplan.
- Bestätigung der Kommune, dass das Quartier im Sinne dieses Programms förderfähig ist (entsprechend Antragsformular)

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

- Kooperationsvereinbarung der wichtigsten beteiligten Akteure, zum Beispiel Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Versorgungsunternehmen
- Bestätigung der Eignung des Sanierungsmanagements durch die Kommune (entsprechend Antragsformular)
- Beglaubigte Kopie des Vertrages mit dem Sanierungsmanagement (spätestens mit Abruf der 1. Teilrate für das Sanierungsmanagement)
- Das zur Umsetzung durch das Sanierungsmanagement vorgesehene integrierte Quartierskonzept
- Gesiegelter Antrag, Formularnummer 600 000 2111, von den vertretungsberechtigten Personen unterschrieben,
- Legitimationsnachweis der vertretungsberechtigten Personen - sofern keine Vertretungsberechtigung nach der Gemeindeordnung vorliegt - in Form der Vollmacht und des Unterschriftenprobenblatts, Formularnummer 600 000 0307, (rechtswirksam unterzeichnet und gesiegelt).

In den Fällen der Variante B, in denen das Sanierungsmanagement bereits die Konzeptphase begleiten soll, sind das integrierte Konzept und die Kooperationsvereinbarung nachzureichen und spätestens mit Abruf der letzten Teilrate für das Sanierungsmanagement vorzulegen.

Nach Antragstellung wird die KfW dem Antragsteller gegebenenfalls mitteilen, welche weiteren Unterlagen für die Bearbeitung des Zuschussantrages noch erforderlich sind.

Bei Verlängerungsanträgen sind einzureichen:

- Begründung für die Verlängerung des Sanierungsmanagements
- Konzept zur Verstetigung des Sanierungsmanagements nach Ablauf des Förderzeitraums.

Nachweis der Mittelverwendung

A Integriertes Quartierskonzept

Nach Abschluss des Projekts, spätestens jedoch 18 Monate nach Förderzusage, ist ein Nachweis über die Erstellung des integrierten Quartierskonzepts zu führen. Eine Fristverlängerung kann in begründeten Einzelfällen vereinbart werden.

Das Formular "Verwendungsnachweis", Formularnummer 600 000 2112, ist zusammen mit folgenden Unterlagen bei der KfW einzureichen:

- Angaben über die geplante Einsparung an Primär- und Endenergie sowie über die Reduktion des CO₂-Ausstoßes entsprechend Verwendungsnachweisformular.
- Konzept in digitaler Form oder Papierform
- Rechnung des Auftragnehmers für die Konzepterstellung
- Bestätigung des Auftraggebers über die Annahme des Konzepts (bei Weiterleitung der Fördermittel durch die Kommune an einen Dritten zusätzlich Ratsbeschluss über die Kenntnisnahme des Konzepts durch den Rat)
- Bestätigung der Kommune und der beteiligten Akteure, für einen Zeitraum von 5 Jahren zu Evaluierungszwecken Unterlagen über die Umsetzung des Konzepts vorzuhalten und auf Verlangen des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat der KfW oder deren Beauftragten vorzulegen.

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

Die KfW behält sich die Nachforderung gegebenenfalls weiterer entscheidungsrelevanter Unterlagen im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung vor. Die positive Prüfung der vorgenannten Unterlagen durch die KfW ist Voraussetzung für die Auszahlung.

Bei Nichterfüllung der der Zuschussgewährung zugrunde liegenden Anforderungen behält sich die KfW die (gegebenenfalls anteilige) Rückforderung des bereits ausgezahlten Zuschussbetrages sowie die nachträgliche Erhebung eines Verzinsungsanspruches für die Dauer der ungerechtfertigten Inanspruchnahme der Zuschussmittel, gerechnet vom Tag, der der Auszahlung folgt, vor. Es gilt ein Zinssatz von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 Bürgerliches Gesetzbuch.

B Sanierungsmanagement

Nach Ablauf des bewilligten Förderzeitraums, spätestens jedoch 42 Monate nach Zusage (bei Verlängerung spätestens 66 Monate nach Zusage) über die Auszahlung eines Zuschusses für ein Sanierungsmanagement, ist zusammen mit der Anforderung der Auszahlung der Schlussrate ein Nachweis über die Durchführung der geförderten Leistungen des Sanierungsmanagements zu führen. In begründeten Einzelfällen kann die Frist durch die KfW verlängert werden.

Das Formular "Verwendungsnachweis", Formularnummer 600 000 2112, ist zusammen mit folgenden Unterlagen bei der KfW einzureichen:

- Kopie der Rechnung über die Personalkosten und die förderfähigen Sachausgaben beziehungsweise Lohnkostenbescheinigungen
- Angaben über die erzielte Einsparung an Primär- und Endenergie sowie über die Reduktion des CO₂-Ausstoßes (entsprechend Verwendungsnachweisformular).
- Bestätigung der Kommune und der beteiligten Akteure, für einen Zeitraum von 5 Jahren zu Evaluierungszwecken Unterlagen über die Umsetzung des Konzepts beziehungsweise die Fortschritte bei der Quartierssanierung vorzuhalten und auf Verlangen des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat der KfW oder deren Beauftragten vorzulegen.
- Abschlussbericht über das Sanierungsmanagement. Ausgangspunkt für den Abschlussbericht sollte das Konzept sein, das dem Sanierungsmanagement zugrunde liegt. Der Bericht soll einen Soll-Ist-Vergleich der durchgeführten Maßnahmen (einschließlich Öffentlichkeitsarbeit) darstellen. Er sollte mindestens die folgenden Punkte beinhalten:
 - Benennung der Ziele des Sanierungsmanagements
 - Genaue Beschreibung aller durchgeführten Maßnahmen (gegebenenfalls auch Maßnahmen, die ursprünglich nicht geplant waren)
 - Beschreibung des Umsetzungsstandes und entsprechender Nachweise, zum Beispiel anhand von Vorher-/Nachher-Bildern von Sanierungsobjekten und anhand von Veranstaltungsdokumentationen
 - Qualitative Beschreibung der Zielerreichung bei nicht -investiven Maßnahmen (gegebenenfalls auch Begründung für die Nichterreichung von Zielen)
 - Quantitative Darstellung der erzielten Einspareffekte bei investiven Maßnahmen in Bezug auf den Primär- und Endenergiebedarf und auf die CO₂-Emissionen
 - Allgemeine Zusammenfassung einschließlich Bewertung des Projektablaufs (Anzahl und Qualität der umgesetzten Maßnahmen, Zeitplan, Kosten)

Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

- Darstellung des weiteren Vorgehens nach Auslaufen der Förderung (zum Beispiel geplantes Monitoring der Einspareffekte, weitere geplante Aktivitäten).

Bei einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses oder bei Nichterfüllung weiterer der Zuschussgewährung zugrunde liegender Anforderungen, behält sich die KfW die (gegebenenfalls anteilige) Rückforderung bereits ausgezahlter Zuschussbeträge sowie die Erhebung eines Verzinsungsanspruches für die Dauer der ungerechtfertigten Inanspruchnahme der Zuschussmittel, gerechnet vom Tag, der der Auszahlung folgt, vor. Es gilt ein Zinssatz von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 Bürgerliches Gesetzbuch.

Grundsätzliche Hinweise

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sie steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Mittel aus dem Sondervermögen "Energie- und Klimafonds" des Bundes.

Zu Begleit- und Kontrollzwecken hat der Zuschussempfänger gegenüber dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat der KfW und dem Bundesrechnungshof oder deren Beauftragten jederzeit Auskünfte zu erteilen. Bei einer Überprüfung durch die genannten Institutionen hat der Zuschussempfänger die inhaltliche und kostenmäßige Abgrenzung zu etwaigen anderen Fördermaßnahmen nachzuweisen.

Subventionserheblichkeit

Alle Angaben zur Antragstellung, zum Verwendungszweck und zum Nachweis der Einhaltung der Fördervoraussetzungen sind subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionengesetzes.

Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen zu diesem Produkt wie zum Beispiel Formulare, Beispiele oder häufige Fragen finden Sie unter www.kfw.de/432 sowie auf der Seite der vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) beauftragten Begleitforschung Energetische Stadtsanierung unter www.energetische-stadtsanierung.info.

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 60.4 Abt. Straßen- und Grünflächenverwaltung Beteiligt: I Bürgermeister II Senator 60 BAUAMT 30 RECHTSAMT 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	VO/2022/4533 öffentlich
	Datum:	24.10.2022
	Verfasser/-in:	Anlauf, Cindy
5. Änderung der Sondernutzungssatzung und Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie zur Aufstellung von Pflanzgefäßen für private Nutzer		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	14.11.2022	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 5. Änderung der Sondernutzungssatzung der Hansestadt Wismar und Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie zur Aufstellung von Pflanzgefäßen für private Nutzer.

Begründung:

Die Arbeitsgruppe „Sondernutzungssatzung“ der Hansestadt Wismar, bestehend aus Vertretern der Bürgerschaft der SPD Fraktion, CDU Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Liberale Liste – FDP, Fraktion FÜR-WISMAR-Forum, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AfD Fraktion, Hr. Dr. Schubach/Piraten und Hr. Born/Freie Wähler, hat in 5 Beratungen die Änderungen der Sondernutzungssatzung einschließlich der Gestaltungsrichtlinie diskutiert und einen Vorschlag erarbeitet, der einstimmig am 05.10.2022 befürwortet wurde. Die Verwaltung wurde beauftragt eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

Die Beschlussvorlage wurde aufgrund des Ergebnisses der Arbeitsgruppe „Sondernutzungssatzung“ geprüft. Die Änderungen in der Sondernutzungssatzung und in der dazugehörigen Gestaltungsrichtlinie sind zum besseren Verständnis in einer Synopse der Anlagen 2 und 3 rot geschrieben.

Grund zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Hansestadt Wismar mit der dazugehörigen Gestaltungsrichtlinie ist die Möglichkeit für private Nutzer vor dem eigenen Gebäude Pflanzgefäße aufzustellen. Bisher war dies, aufgrund der rechtlichen Grundlagen, nur für Gastronomiebetriebe und Geschäfte möglich. Dies wurde nunmehr in der Sondernutzungssatzung unter § 4 – Erlaubnisfreie Sondernutzungen – aufgenommen.

In der Arbeitsgruppe „Sondernutzungssatzung“ wurde gemeinsam erarbeitet, unter welchen Voraussetzungen eine Nutzung für private Nutzer zur Aufstellung von Pflanzgefäßen ermöglicht werden kann.

Lösungsorientiert wurde beraten und die Sondernutzungssatzung mit der Gestaltungsrichtlinie darauf hin angepasst. Es wurden alle Belange der Sicherheit und Ordnung, der Barrierefreiheit, der Stadtbildpflege und des Denkmalschutzes berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Anlage 1 5. Änderungssatzung SN-Satzung
Anlage 2 Synopse SONDERNUTZUNGSSATZUNG
Anlage 3 Synopse GESTALTUNGSRICHTLINIE

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

5. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar - Sondernutzungssatzung -

Nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 24.11.2022 wird die nachfolgende 5. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar (Sondernutzungssatzung) vom 19.12.2016, geändert durch

- die bereits außer Kraft getretene 1. Änderungssatzung vom 26.02.2021,
- die bereits außer Kraft getretene 2. Änderungssatzung vom 01.06.2021,
- die bereits außer Kraft getretene 3. Änderungssatzung vom 20.12.2021 und
- die noch bis zum 31.12.2022 in Kraft stehende 4. Änderungssatzung vom 01.07.2022, erlassen:

Artikel 1 Änderung des Satzungstextes

§ 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nach Ziffer 2 wird folgende neue Ziffer 3 eingefügt:

„Aufstellung von einzelnen mobilen Pflanzgefäßen vor dem eigenen Gebäude, die einschließlich der Bepflanzung ab der Hauskante nicht mehr als 0,50 m in den Straßenraum hineinragen, wobei die erforderlichen Durchgangs- und Durchfahrtsbreiten erhalten bleiben müssen. Die Hansestadt Wismar hat das Recht die Entfernung der Pflanzgefäße zu verlangen, wenn z. B. bauliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen oder andere öffentliche Interessen dies erfordern.“

b) Die bisherigen Ziffern 3 bis 6 werden zu den Ziffern 4 bis 7.

Artikel 2 Änderung der Gestaltungsrichtlinie (Anlage 3 zur Sondernutzungssatzung)

1.) Ziffer 1 „Präambel“ wird wie folgt geändert:

- a) Im 2. Absatz Satz 1 wird das neue Wort „Pflanzgefäße“ nach dem Wort „Sonnenschirme“ eingefügt.
- b) Im 3. Absatz wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Die Sondernutzungen, die von privaten Nutzern, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbetreibenden im öffentlichen Straßenraum ausgeübt werden, prägen neben der bezugnehmenden bzw. umgebenden Bebauung auch das Ortsbild sowie die Straßen, Wege und Plätze.“

2.) In Ziffer 2 „Ziele“ wird im 1. Absatz Satz 1 das neue Wort „Pflanzgefäße“ nach dem Wort „Sonnenschirme“ eingefügt.

3.) Ziffer 5.5 „Einfriedungen und Begrünungselemente“ wird bis zu den Beispielen für Pflanzgefäße

wie folgt neu gefasst:

„5.5 Einfriedungen und Pflanzgefäße

Pflanzgefäße bzw. Begrünungselemente in Form von Pflanzkübeln/ Pflanztöpfen, dienen der Auflockerung des Straßenbildes und sind in Maßen erwünscht. Problematisch werden sie dann, wenn sie als Abgrenzung/Einfriedung und Sichtschutz oder bei gehäuftem und überdimensioniertem Auftreten den öffentlichen Straßenraum „als Vorgarten privatisieren“. Der insbesondere durch die geschützten Baufluchten und Raumkanten begrenzte öffentliche Straßenraum wird dadurch mit **Pflanzgefäßen** verstellt, optisch eingengt und verliert somit an Offenheit und Übersichtlichkeit. Dies gilt auch für andere Formen von Einfriedungen. Ziel ist es, dass die Offenheit des Straßenraums und somit das historische Stadtbild erlebbar bleibt.

Definition

Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländer, durchgehende Bepflanzungen, hängende Tücher und Absperrbänder, Kordeln, Palisaden, Sichtschutz, Windschutz etc.), die einer Abgrenzung einer Fläche dienen und somit den öffentlichen Straßenraum unterteilen. **Pflanzgefäße** und Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Kübel, Töpfe etc.), die der Aufnahme von Pflanzen dienen.

Festlegungen / Anforderungen

- (1) Abgrenzungen/ Einfriedungen von Sondernutzungsflächen durch Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländern, Kordeln, Begrünungselementen o. ä.) sind unzulässig. Ausnahmsweise können Einfriedungen seitlich von Gastronomiebetrieben aus Gründen der Verkehrssicherheit bis zu einer Höhe von maximal 1,20 m zugelassen werden, wenn die Sondernutzungsfläche an eine Fahrbahn oder Einfahrt grenzt. Ausnahmsweise zulässige Einfriedungen dürfen nicht aus farbigem Kunststoff bestehen, nicht blickdicht gestaltet sein und keine Werbung tragen. Glasteile können ausnahmsweise zurückhaltend mit dem Logo oder mit der Bezeichnung der Stätte der Leistung transparent beschriftet werden. Die genaue Ausführung ist mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen.
- (2) **Pro Gebäude sind zwei einzelne mobile Pflanzgefäße**, z. B. zur Akzentuierung von Eingängen, zulässig. Gastronomiebetriebe können auf der Fläche für Außengastronomie je nach örtlicher Situation und Größe der Sondernutzungsfläche **darüber hinaus Pflanzgefäße** aufstellen, wobei die Abstände der einzelnen **Pflanzgefäße** zueinander mindestens 1 m betragen müssen.
- (3) **Runde Pflanzgefäße** dürfen einen Durchmesser von maximal **0,50 m**, **eckige Pflanzgefäße** dürfen eine Grundfläche von maximal **0,50 m x 1,00 m** aufweisen. Die Gesamthöhe je **Begrünungselement (Pflanzgefäß einschließlich der Bepflanzung)** darf **1,30 m** nicht überschreiten.
- (4) **Pflanzgefäße** müssen je **Gebäude** einheitlich gestaltet sein. Bei der Farbgebung darf die Fassade in ihrer stadträumlichen Wirkung nicht beeinträchtigt werden. Grelle Farben sind unzulässig.
- (5) **Die Pflanzgefäße** sollen aus hochwertigen und optisch ansprechenden Materialien bestehen. **Als Pflanzgefäße sind Ton-, Metall-, Kunststoff- oder Korbgefäße zulässig. Pflanzgefäße mit Werbeaufschriften sind unzulässig.**

(6) Verbindungen zwischen Begrünungselementen sind nicht erlaubt.“

**Artikel 3
In-Kraft-Treten**

Diese 5. Änderungssatzung tritt am 01.12.2022 in Kraft.

Wismar, den

Thomas Beyer
Bürgermeister

Dienstsigel

**Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an
öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar
- Sondernutzungssatzung -
vom Stand: 05.10.2022**

§ 4**Erlaubnisfreie Sondernutzungen**

(1) Ohne Sondernutzungserlaubnis dürfen auf und über Gehwegen durchgeführt werden:

1. Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen mit Warenauslagen an der Stätte der Leistung, die vorübergehend aufgestellt werden und nicht mehr als 1,00 m in den Straßenraum hineinragen. Hierbei muss dem Fußgängerverkehr eine Breite von 0,75 m zuzüglich Sicherheitsstreifen (0,25 bis 0,50 m) verbleiben,
2. Aufstellung von Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen mit Warenauslagen vor den Gebäuden Krämerstraße 1 bis 23, die abweichend von § 4 Abs. 1 Nr. 1 dieser Satzung entweder nicht mehr als 1,00 m ab der Hauskante auf der Terrasse oder nicht mehr als 1,00 m ab dem Ende der Terrasse (Beginn der jeweils obersten Stufe) in Richtung der Hauskante in den Straßenraum hineinragen

§ 4**Erlaubnisfreie Sondernutzungen**

(1) Ohne Sondernutzungserlaubnis dürfen auf und über Gehwegen durchgeführt werden:

1. Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen mit Warenauslagen an der Stätte der Leistung, die vorübergehend aufgestellt werden und nicht mehr als 1,00 m in den Straßenraum hineinragen. Hierbei muss dem Fußgängerverkehr eine Breite von 0,75 m zuzüglich Sicherheitsstreifen (0,25 bis 0,50 m) verbleiben,
2. Aufstellung von Werbeanlagen und Verkaufseinrichtungen mit Warenauslagen vor den Gebäuden Krämerstraße 1 bis 23, die abweichend von § 4 Abs. 1 Nr. 1 dieser Satzung entweder nicht mehr als 1,00 m ab der Hauskante auf der Terrasse oder nicht mehr als 1,00 m ab dem Ende der Terrasse (Beginn der jeweils obersten Stufe) in Richtung der Hauskante in den Straßenraum hineinragen,

NEU:

3. *Aufstellung von einzelnen mobilen Pflanzgefäßen vor dem eigenen Gebäude, die einschließlich der Bepflanzung ab der Hauskante nicht mehr als 0,50 m in den Straßenraum hineinragen, wobei die erforderlichen Durchgangs- und Durchfahrtsbreiten erhalten bleiben müssen. Die Hansestadt Wismar hat das Recht die Entfernung der Pflanzgefäße zu verlangen, wenn z. B. bauliche Maßnahmen durchgeführt werden müssen oder andere öffentliche Interessen dies erfordern.*
3. Errichtung von Werbeanlagen an der Stätte der Leistung, Warenautomaten sowie Briefkästen, soweit sie am Gebäude angebracht sind und nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen, ausgenommen hiervon sind z. B. Zigarettenautomaten, Kaugummiautomaten u. ä. an Fassaden und auf öffentlichen Straßen im Bereich der historischen und denkmalgeschützten Altstadt und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar (zur Abgrenzung s. Anlage 1 a) und b)),
4. Errichtung von Werbeanlagen an der Stätte der Leistung, Warenautomaten sowie Briefkästen, soweit sie am Gebäude angebracht sind und nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen, ausgenommen hiervon sind z. B. Zigarettenautomaten, Kaugummiautomaten u. ä. an Fassaden und auf öffentlichen Straßen im Bereich der historischen und denkmalgeschützten Altstadt und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar (zur Abgrenzung s. Anlage 1 a) und b)),
- Änderung der Sondernutzungssatzung zur Aufstellung von Pflanzgefäßen für private Nutzer.*

- | | |
|---|---|
| <p>4. das Anbringen von Sonnenschutzmarkisen ab 2,50 m Höhe und bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 0,50 m zum Fahrbahnrand, bei ausgefahrener Markise,</p> <p>5. einzeln auf Gehwegen und in Fußgängerzonen auftretende Künstler und Straßenmusikanten (ohne elektroakustische Verstärker). Hierbei muss dem Fußgängerverkehr eine Breite von 1,00 m inklusive Sicherheitsstreifen 0,25 m bis 0,50 m verbleiben.</p> <p>6. vorübergehende Betätigungen auf Fußwegen und in Fußgängerzonen, die parteilichen, gewerkschaftlichen, religiösen, karitativen oder gemeinnützigen Belangen oder der allgemeinen Meinungsäußerung dienen, soweit hierzu nicht die Errichtung oder Aufstellung von verkehrsfremden Anlagen notwendig ist.</p> | <p>5. das Anbringen von Sonnenschutzmarkisen ab 2,50 m Höhe und bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 0,50 m zum Fahrbahnrand, bei ausgefahrener Markise,</p> <p>6. einzeln auf Gehwegen und in Fußgängerzonen auftretende Künstler und Straßenmusikanten (ohne elektroakustische Verstärker). Hierbei muss dem Fußgängerverkehr eine Breite von 1,00 m inklusive Sicherheitsstreifen 0,25 m bis 0,50 m verbleiben.</p> <p>7. vorübergehende Betätigungen auf Fußwegen und in Fußgängerzonen, die parteilichen, gewerkschaftlichen, religiösen, karitativen oder gemeinnützigen Belangen oder der allgemeinen Meinungsäußerung dienen, soweit hierzu nicht die Errichtung oder Aufstellung von verkehrsfremden Anlagen notwendig ist.</p> |
|---|---|

(2) Ist aufgrund der Besonderheiten des Einzelfalls zu erwarten, dass eine erlaubnisfreie Sondernutzung Belange des Straßenbaus, Belange der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs, der Barrierefreiheit oder die Umsetzung städtebaulicher und denkmalpflegerischer Belange oder anderweitige straßenbezogene Belange beeinträchtigt, kann die Sondernutzung eingeschränkt oder untersagt werden.

(3) Die Genehmigungspflicht auf Grund von anderen Gesetzen, örtlichen Satzungen und Verordnungen bleibt unberührt.

(2) Ist aufgrund der Besonderheiten des Einzelfalls zu erwarten, dass eine erlaubnisfreie Sondernutzung Belange des Straßenbaus, Belange der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs, der Barrierefreiheit oder die Umsetzung städtebaulicher und denkmalpflegerischer Belange oder anderweitige straßenbezogene Belange beeinträchtigt, kann die Sondernutzung eingeschränkt oder untersagt werden.

(3) Die Genehmigungspflicht auf Grund von anderen Gesetzen, örtlichen Satzungen und Verordnungen bleibt unberührt.

GESTALTUNGSRICHTLINIE

Richtlinie zur Gestaltung von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen im Bereich der historischen Altstadt und des Alten Hafens – Stand: 05.10.2022

1 Präambel

Der öffentliche Straßenraum, zu dem die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege, Grünflächen und Plätze zählen, dient dem Gemeingebrauch, somit ist es Jedermann gestattet, ihn im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften zu nutzen. Im § 21 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird der Gemeingebrauch definiert.

Darüber hinaus wird insbesondere in den Innenstädten der öffentliche Straßenraum in seiner Gestaltung und seiner Benutzbarkeit durch die privaten Sondernutzungen u. a. durch Warenauslagen von Geschäften, Gastronomiemöblierungen (Tische und Stühle), Werbeanlagen, Sonnenschirme mitgeprägt. Die Benutzung der Straße über

1 Präambel

Der öffentliche Straßenraum, zu dem die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege, Grünflächen und Plätze zählen, dient dem Gemeingebrauch, somit ist es Jedermann gestattet, ihn im Rahmen der Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften zu nutzen. Im § 21 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird der Gemeingebrauch definiert.

Darüber hinaus wird insbesondere in den Innenstädten der öffentliche Straßenraum in seiner Gestaltung und seiner Benutzbarkeit durch die privaten Sondernutzungen u. a. durch Warenauslagen von Geschäften, Gastronomiemöblierungen (Tische und Stühle), Werbeanlagen, Sonnenschirme, **Pflanzgefäße** mitgeprägt. Die Benutzung der

Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie zur Aufstellung von Pflanzgefäßen für private Nutzer und Vereinheitlichung der Bezeichnung für Pflanzgefäße.

den Gemeingebrauch hinaus ist eine Sondernutzung. Für Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum ist eine Erlaubnis gemäß § 22 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) erforderlich.

Die Sondernutzungen, die von Privaten aus wirtschaftlichen Erwägungen im öffentlichen Straßenraum ausgeübt werden, prägen neben der bezugnehmenden bzw. umgebenden Bebauung auch das Ortsbild sowie die Straßen, Wege und Plätze. Insbesondere im denkmalgeschützten Bereich der historischen Altstadt und des Alten Hafens nimmt diese Sondernutzung aufgrund ihrer Gestaltung und Häufigkeit unmittelbaren Einfluss auf das sie umgebende Ambiente. Sie können unsere Altstadt und den Alten Hafen beleben und bereichern, in manchen Fällen aber auch stören und belasten.

Der Altstadtbereich und der Alte Hafen sind Mittelpunkt des öffentlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Hansestadt Wismar. Die Altstadt der Hansestadt Wismar mit ihrer historischen Bausubstanz und der nördlich der Altstadt vorgelagerte Alte Hafen sind von besonderer städtebaulicher und

Straße über den Gemeingebrauch hinaus ist eine Sondernutzung. Für Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum ist eine Erlaubnis gemäß § 22 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) erforderlich.

Die Sondernutzungen, die von privaten Nutzern, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbetreibenden im öffentlichen Straßenraum ausgeübt werden, prägen neben der bezugnehmenden bzw. umgebenden Bebauung auch das Ortsbild sowie die Straßen, Wege und Plätze. Insbesondere im denkmalgeschützten Bereich der historischen Altstadt und des Alten Hafens nimmt diese Sondernutzung aufgrund ihrer Gestaltung und Häufigkeit unmittelbaren Einfluss auf das sie umgebende Ambiente. Sie können unsere Altstadt und den Alten Hafen beleben und bereichern, in manchen Fällen aber auch stören und belasten.

Der Altstadtbereich und der Alte Hafen sind Mittelpunkt des öffentlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Hansestadt Wismar. Die Altstadt der Hansestadt Wismar mit ihrer historischen Bausubstanz und der nördlich der Altstadt vorgelagerte Alte Hafen sind von besonderer städtebaulicher und

kulturhistorischer Bedeutung. Deswegen wurden diese Bereiche am 27.06.2002 gemeinsam mit der Altstadt der Hansestadt Stralsund als stadthistorisches Denkmal des Mittelalters in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Die Gestaltungsrichtlinie soll diese städtebaulich sensiblen Bereiche durch besondere Anforderungen an die Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes schützen. Daher obliegt der Gestaltung der Sondernutzungen für den denkmalgeschützten Altstadtbereich und den Alten Hafen eine besondere Verantwortung, da sie nur im Einklang mit der Umgebung ein attraktives Stadtbild entstehen lässt.

2 Ziele

Bei der Ausübung von Sondernutzungen ist deshalb darauf zu achten, dass der öffentliche Straßenraum durch eine Überfrachtung mit privaten Warenauslagen von Geschäften, Gastronomiemöblierungen (Tische und Stühle), Werbeanlagen, Sonnenschirme usw. in seiner städtebaulichen Gestalt nicht verunklärt wird.

Sondernutzungen haben in jeglicher Form einen unmittelbaren Einfluss auf das

kulturhistorischer Bedeutung. Deswegen wurden diese Bereiche am 27.06.2002 gemeinsam mit der Altstadt der Hansestadt Stralsund als stadthistorisches Denkmal des Mittelalters in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Die Gestaltungsrichtlinie soll diese städtebaulich sensiblen Bereiche durch besondere Anforderungen an die Sondernutzung des öffentlichen Straßenraumes schützen. Daher obliegt der Gestaltung der Sondernutzungen für den denkmalgeschützten Altstadtbereich und den Alten Hafen eine besondere Verantwortung, da sie nur im Einklang mit der Umgebung ein attraktives Stadtbild entstehen lässt.

2 Ziele

Bei der Ausübung von Sondernutzungen ist deshalb darauf zu achten, dass der öffentliche Straßenraum durch eine Überfrachtung mit privaten Warenauslagen von Geschäften, Gastronomiemöblierungen (Tische und Stühle), Werbeanlagen, Sonnenschirme, **Pflanzgefäße** usw. in seiner städtebaulichen Gestalt nicht verunklärt wird.

Sondernutzungen haben in jeglicher Form einen unmittelbaren Einfluss auf das

Erscheinungsbild und die Atmosphäre der Altstadt als auch des Alten Hafens. Daher ist die Gestaltung der Sondernutzungen von besonderer Bedeutung für das Stadtbild. Die gestalterische Qualität und der damit einhergehende Anspruch soll dem Charakter der Altstadt als Zentrum der Stadt sowie als historische und funktionale Mitte der Stadt Rechnung tragen.

Mit der Anwendung der Gestaltungsrichtlinie bei der Ausübung von Sondernutzungen soll eine gestalterisch anspruchsvolle und insgesamt angemessene Belegung des öffentlichen Straßenraumes mit privaten Nutzungen erreicht werden. Dadurch soll der historische Altstadtkern als auch der Alte Hafen geschützt, die Aufenthaltsqualität gesteigert und das Ortsbild positiv beeinflusst werden. Die Gestaltungsrichtlinie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Stadtidentität leisten und dem Gestaltungsanspruch an einen historischen denkmalgeschützten Bereich gerecht werden. Zudem ist es Ziel der Gestaltungsrichtlinie, die Qualität und die Quantität der Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum mit der Bedeutung und Wichtigkeit der historischen Altstadt und des Alten Hafens in Übereinstimmung zu bringen und zu halten.

Erscheinungsbild und die Atmosphäre der Altstadt als auch des Alten Hafens. Daher ist die Gestaltung der Sondernutzungen von besonderer Bedeutung für das Stadtbild. Die gestalterische Qualität und der damit einhergehende Anspruch soll dem Charakter der Altstadt als Zentrum der Stadt sowie als historische und funktionale Mitte der Stadt Rechnung tragen.

Mit der Anwendung der Gestaltungsrichtlinie bei der Ausübung von Sondernutzungen soll eine gestalterisch anspruchsvolle und insgesamt angemessene Belegung des öffentlichen Straßenraumes mit privaten Nutzungen erreicht werden. Dadurch soll der historische Altstadtkern als auch der Alte Hafen geschützt, die Aufenthaltsqualität gesteigert und das Ortsbild positiv beeinflusst werden. Die Gestaltungsrichtlinie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Stadtidentität leisten und dem Gestaltungsanspruch an einen historischen denkmalgeschützten Bereich gerecht werden. Zudem ist es Ziel der Gestaltungsrichtlinie, die Qualität und die Quantität der Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum mit der Bedeutung und Wichtigkeit der historischen Altstadt und des Alten Hafens in Übereinstimmung zu bringen und zu halten.

3 Geltungsbereich

Die Gestaltungsrichtlinie gilt auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Geltungsbereich des historischen und denkmalgeschützten Altstadtkerns, des Lindengartens und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar, sofern sie im Eigentum der Hansestadt Wismar stehen oder

durch Widmung im Sinne des § 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich sind.

Der Altstadtbereich wird begrenzt durch den sog. Altstadtring (Ulmenstraße, Dahlmannstraße, Dr.-Leber-Straße, Bauhofstraße, Bahnhofstraße, Wasserstraße). Der Alte Hafen wird begrenzt durch die Hafenthalbinsel, die Kopenhagener Straße, die Wasserstraße und die Straße Am Hafen.

Zur Abgrenzung wird auf Anlage 1a und 1b der Sondernutzungssatzung verwiesen.

4 Anwendung und Bedeutung

Die Richtlinie, als Bestandteil der Sondernutzungssatzung, regelt die Gestaltung von Objekten, die für die dauerhafte oder saisonal wiederkehrende Inanspruchnahme

3 Geltungsbereich

Die Gestaltungsrichtlinie gilt auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Geltungsbereich des historischen und denkmalgeschützten Altstadtkerns, des Lindengartens und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar, sofern sie im Eigentum der Hansestadt Wismar stehen oder

durch Widmung im Sinne des § 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich sind.

Der Altstadtbereich wird begrenzt durch den sog. Altstadtring (Ulmenstraße, Dahlmannstraße, Dr.-Leber-Straße, Bauhofstraße, Bahnhofstraße, Wasserstraße). Der Alte Hafen wird begrenzt durch die Hafenthalbinsel, die Kopenhagener Straße, die Wasserstraße und die Straße Am Hafen.

Zur Abgrenzung wird auf Anlage 1a und 1b der Sondernutzungssatzung verwiesen.

4 Anwendung und Bedeutung

Die Richtlinie, als Bestandteil der Sondernutzungssatzung, regelt die Gestaltung von Objekten, die für die dauerhafte oder saisonal wiederkehrende Inanspruchnahme

der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, sofern sie im Eigentum der Hansestadt Wismar stehen oder durch Widmung im Sinne des § 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich sind, durch private und gewerbliche Nutzer vorgesehen sind und den Gemeingebrauch gemäß § 21 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern überschreiten. Die Gestaltungsrichtlinie ist Bestandteil der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschlossenen Sondernutzungssatzung.

Die im Folgenden behandelten Sondernutzungen prägen neben der Bebauung und den funktional erforderlichen Ausstattungselementen (Beleuchtung, Sitzelemente, Abfalleimer etc.) die Straßen, Wege und Plätze des historischen und denkmalgeschützten Altstadtkerns und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar.

Temporäre Aktionen oder Veranstaltungen, Wochenmärkte, Stadtfeste etc. sind von der Gestaltungsrichtlinie nicht berührt.

Die Richtlinie stellt für Antragsteller und die städtische Verwaltung eine Hilfe für die jeweiligen Einzelfallentscheidungen dar und trägt so zu einer Gleichbehandlung aller

der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, sofern sie im Eigentum der Hansestadt Wismar stehen oder durch Widmung im Sinne des § 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich sind, durch private und gewerbliche Nutzer vorgesehen sind und den Gemeingebrauch gemäß § 21 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern überschreiten. Die Gestaltungsrichtlinie ist Bestandteil der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschlossenen Sondernutzungssatzung.

Die im Folgenden behandelten Sondernutzungen prägen neben der Bebauung und den funktional erforderlichen Ausstattungselementen (Beleuchtung, Sitzelemente, Abfalleimer etc.) die Straßen, Wege und Plätze des historischen und denkmalgeschützten Altstadtkerns und des Alten Hafens der Hansestadt Wismar.

Temporäre Aktionen oder Veranstaltungen, Wochenmärkte, Stadtfeste etc. sind von der Gestaltungsrichtlinie nicht berührt.

Die Richtlinie stellt für Antragsteller und die städtische Verwaltung eine Hilfe für die jeweiligen Einzelfallentscheidungen dar und trägt so zu einer Gleichbehandlung aller

Antragsteller bei. Sie zeigt Grundsätze in Form eines Gestaltungskonzeptes auf, die im Rahmen des der Verwaltung zustehenden Ermessens für die konkrete städtebauliche und verkehrliche Situation zu beachten sind. Diese Grundsätze sind in der Regel einzuhalten, unbeschadet der verkehrlichen und sonstigen bei der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis zu beachtenden Belange.

Die Gestaltungsrichtlinie enthält geeignete Maßnahmen und Beispiele, um die beschriebenen Anforderungen und Ziele in geeigneter Weise zu verdeutlichen.

5.5 Einfriedungen und Begrünungselemente

Begrünungselemente, auch Pflanzelemente genannt, dienen der Auflockerung des Straßenbildes und sind in Maßen erwünscht. Problematisch werden sie dann, wenn sie als Abgrenzung/Einfriedung und Sichtschutz oder bei gehäuften und überdimensioniertem Auftreten den öffentlichen Straßenraum „als Vorgarten privatisieren“. Der insbesondere durch die geschützten Baufluchten und Raumkanten begrenzte öffentliche Straßenraum wird dadurch mit Begrünungselementen verstellt, optisch eingengt und verliert somit an Offenheit und Übersichtlichkeit. Dies gilt auch für andere

Antragsteller bei. Sie zeigt Grundsätze in Form eines Gestaltungskonzeptes auf, die im Rahmen des der Verwaltung zustehenden Ermessens für die konkrete städtebauliche und verkehrliche Situation zu beachten sind. Diese Grundsätze sind in der Regel einzuhalten, unbeschadet der verkehrlichen und sonstigen bei der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis zu beachtenden Belange.

Die Gestaltungsrichtlinie enthält geeignete Maßnahmen und Beispiele, um die beschriebenen Anforderungen und Ziele in geeigneter Weise zu verdeutlichen.

5.5 Einfriedungen und Pflanzgefäße

Pflanzgefäße bzw. Begrünungselemente in Form von Pflanzkübeln/ Pflanztöpfen, dienen der Auflockerung des Straßenbildes und sind in Maßen erwünscht. Problematisch werden sie dann, wenn sie als Abgrenzung/Einfriedung und Sichtschutz oder bei gehäuften und überdimensioniertem Auftreten den öffentlichen Straßenraum „als Vorgarten privatisieren“. Der insbesondere durch die geschützten Baufluchten und Raumkanten begrenzte öffentliche Straßenraum wird dadurch mit **Pflanzgefäßen** verstellt, optisch eingengt und verliert somit an Offenheit und Übersichtlichkeit. Dies gilt auch für andere

Formen von Einfriedungen. Ziel ist es, dass die Offenheit des Straßenraums und somit das historische Stadtbild erlebbar bleibt.

Definition

Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländer, durchgehende Bepflanzungen, hängende Tücher und Absperrbänder, Kordeln, Palisaden, Sichtschutz, Windschutz etc.), die einer Abgrenzung einer Fläche dienen und somit den öffentlichen Straßenraum unterteilen. Begrünungselemente sind Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländer, durchgehende Bepflanzungen, die der Aufnahme von Pflanzen dienen.

Festlegungen / Anforderungen

1. Abgrenzungen / Einfriedungen von Sondernutzungsflächen durch Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländern, Kordeln, Begrünungselementen o. ä.) sind unzulässig. Ausnahmsweise können Einfriedungen seitlich von Gastronomiebetrieben aus Gründen

Formen von Einfriedungen. Ziel ist es, dass die Offenheit des Straßenraums und somit das historische Stadtbild erlebbar bleibt.

Definition

Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländer, durchgehende Bepflanzungen, hängende Tücher und Absperrbänder, Kordeln, Palisaden, Sichtschutz, Windschutz etc.), die einer Abgrenzung einer Fläche dienen und somit den öffentlichen Straßenraum unterteilen. **Pflanzgefäße** und Einfriedungen sind sämtliche Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländer, durchgehende Bepflanzungen, die der Aufnahme von Pflanzen dienen.

Festlegungen / Anforderungen

1. Abgrenzungen / Einfriedungen von Sondernutzungsflächen durch Vorrichtungen und Objekte in jeder Ausführung (z. B. Zäune, Geländern, Kordeln, Begrünungselementen o. ä.) sind unzulässig. Ausnahmsweise können Einfriedungen seitlich von Gastronomiebetrieben aus Gründen

der Verkehrssicherheit bis zu einer Höhe von maximal 1,20 m zugelassen werden, wenn die Sondernutzungsfläche an eine Fahrbahn oder Einfahrt grenzt. Ausnahmsweise zulässige Einfriedungen dürfen nicht aus farbigem Kunststoff bestehen, nicht blickdicht gestaltet sein und keine Werbung tragen. Glasteile können ausnahmsweise zurückhaltend mit dem Logo oder mit der Bezeichnung der Stätte der Leistung transparent beschriftet werden. Die genaue Ausführung ist mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen.

2. Bei Einzelhandelsbetrieben sind maximal zwei punktuelle Begrünungselemente (Pflanztöpfe, Blumenkübel) pro Geschäft in unmittelbarer Nähe zum Betrieb, z. B. zur Akzentuierung von Eingängen, zulässig. Gastronomiebetriebe können auf der Fläche für Außengastronomie je nach örtlicher Situation und Größe der Sondernutzungsfläche Pflanztöpfe bzw. Blumenkübel aufstellen, wobei die Abstände der einzelnen

der Verkehrssicherheit bis zu einer Höhe von maximal 1,20 m zugelassen werden, wenn die Sondernutzungsfläche an eine Fahrbahn oder Einfahrt grenzt. Ausnahmsweise zulässige Einfriedungen dürfen nicht aus farbigem Kunststoff bestehen, nicht blickdicht gestaltet sein und keine Werbung tragen. Glasteile können ausnahmsweise zurückhaltend mit dem Logo oder mit der Bezeichnung der Stätte der Leistung transparent beschriftet werden. Die genaue Ausführung ist mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen.

2. Pro Gebäude sind zwei einzelne mobile Pflanzgefäße z. B. zur Akzentuierung von Eingängen, zulässig. Gastronomiebetriebe können auf der Fläche für Außengastronomie je nach örtlicher Situation und Größe der Sondernutzungsfläche darüber hinaus Pflanzgefäße aufstellen, wobei die Abstände der einzelnen Pflanzgefäße zueinander mindestens 1 m betragen müssen.

Pflanztöpfe bzw. Blumenkübel zueinander mindestens 1 m betragen müssen.

3. Runde Pflanztöpfe und Blumenkübel dürfen einen Durchmesser bis maximal 0,70 m aufweisen. Sind diese eckig, dürfen sie eine Grundfläche von maximal 0,25 m² (0,50 m x 0,50 m) nichtüberschreiten. Die Gesamthöhe je Begrünungselement (Pflanzbehälter und Bepflanzung) darf 1,30 m nicht überschreiten. Einzelne lineare Begrünungselemente können bis zu einer Länge von 1,0 m und einer Breite von maximal 0,50 m zugelassen werden. Die maximale Höhe ist in diesem Fall auf 1,20 m insgesamt begrenzt.
 4. Begrünungselemente müssen je Gewerbeeinheit einheitlich gestaltet sein. Bei der Farbgebung darf die jeweilige der Gewerbeeinheit zugeordnete Fassade in ihrer stadträumlichen Wirkung nicht beeinträchtigt werden. Grelle Farben sind unzulässig.
 5. Die Begrünungselemente sollen aus hochwertigen und optisch ansprechenden Materialien bestehen. Als Pflanzgefäße sind Ton- oder Metall-
3. Runde Pflanzgefäße dürfen einen Durchmesser von maximal 0,50 m, eckige Pflanzgefäße dürfen eine Grundfläche von maximal 0,50 m x 1,00 m aufweisen. Die Gesamthöhe je Begrünungselement (Pflanzgefäß einschließlich der Bepflanzung) darf 1,30 m nicht überschreiten.
 4. Pflanzgefäße müssen je Gebäude einheitlich gestaltet sein. Bei der Farbgebung darf die Fassade in ihrer stadträumlichen Wirkung nicht beeinträchtigt werden. Grelle Farben sind unzulässig.
 5. Die Pflanzgefäße sollen aus hochwertigen und optisch ansprechenden Materialien bestehen. Als Pflanzgefäße sind Ton-, Metall-, Kunststoff- oder

gefäße zulässig. Erlaubt sind auch Kunststoffgefäße, die wie Tongefäße aussehen und Gefäße aus Korbgeflecht.

6. Verbindungen zwischen Begrünungselementen sind nicht erlaubt.

Korbgefäße zulässig. Pflanzgefäße mit Werbeaufschriften sind unzulässig.

6. Verbindungen zwischen Begrünungselementen sind nicht erlaubt.

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 60 BAUAMT Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG 20.1 Abt. Kämmerei 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	VO/2022/4539 öffentlich
	Datum:	27.10.2022
	Verfasser/-in:	Domschat-Jahnke, Nadine
ÖPNV – Kostenbeteiligung an der Auftragserweiterung der Verkehrsleistungen nach §5 ÖDA im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	14.11.2022	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Kostenbeteiligung in Höhe von 50 % an allen nicht von den Umlandgemeinden übernommenen Kosten für die Auftragserweiterung von Verkehrsleistungen für den ÖPNV des Landkreises Nordwestmecklenburg als Aufgabenträger an die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.12.2025. Die Auftragserweiterung bezieht sich auf folgende Leistungen:

1. Basisleistungen des Konzeptes der Potentialanalyse zum Stadt- und Stadtumlandraum Wismar sowie
2. Erweiterung von Spät- bzw. Nachtfahrten

Begründung:

Der Kreistag Nordwestmecklenburg hat am 20.10.2022 die Auftragserweiterung der Verkehrsleistungen an die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH für den Stadt- und Stadtumlandraum Wismar für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.12.2025 beschlossen. Die Beschlussvorlage des Kreistages einschließlich der erläuternden Unterlagen ist dieser Vorlage für weitere Erläuterungen einschließlich der Kalkulation beigefügt.

Die Auftragserteilung durch den Landkreis Nordwestmecklenburg als Aufgabenträger des ÖPNV an die NAHBUS GmbH erfolgt nur unter der Bedingung, dass sich die Hansestadt Wismar entsprechend der Kalkulation in Anl. 5 zu 50 % an allen nicht von den Umlandgemeinden übernommenen Kosten beteiligt.

Die zusätzlichen Kosten für das Jahr 2023 sind im Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023 der Hansestadt Wismar (s. VO/2021/4022-16) aufgenommen. Die Kosten für die Jahre 2024 und 2025 sind im nächsten Haushaltsplan mit aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
x	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62301 5254900 /TH09	Aufwand in Höhe von	344.800€

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62301 7254900 /TH09	Auszahlung in Höhe von	344.800€

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist keine Investition
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	eine Erweiterung
<input type="checkbox"/>	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Vorlage KT 365/66/80/2022

1. 1. KT-Beschluss Nr. 166-15/2021 (nachrichtlich)
2. KT-Beschluss Nr. 237-21/2022 (nachrichtlich)
3. Netzkarte mit den Linienverläufen
4. Entwurf Fahrpläne ab dem 01.06.2023
5. Kalkulation der der Leistungen / Aufteilung auf die beteiligten Kommunen
Finanzierungsblatt

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



BESCHLUSS KREISTAG
- AUSFERTIGUNG -

Sitzung vom: 20.10.2022

Gremium: Kreisrat

ÖPNV: Auftragserweiterung der Verkehrsleistungen nach § 5 ÖDA im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

Beschluss:

Der Kreisrat beschließt die Auftragserweiterung der Verkehrsleistungen an die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH nach § 5 des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.12.2025 für den Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

1. entsprechend der **Basisleistungen** des Konzeptes der Potentialanalyse zum Stadt- und Stadtumlandraum Wismar sowie
2. mit den **erweiterten Spät- bzw. Nachtfahrten**.

Die Auftragserteilung erfolgt unter der Bedingung, dass sich die Hansestadt Wismar entsprechend der Kalkulation in Anlage 5 zu 50% an allen nicht von den Umlandgemeinden übernommenen Kosten beteiligt. Unter dieser Bedingung wird der Landrat beauftragt, die Leistungserweiterungen gegenüber der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH zu erklären.

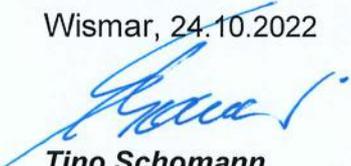
Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in 2023 erfolgt aus den Produktkonten 6110100.4132000/ 6132000 sonstige allgemeine Zuweisungen und 5110500.4132000/ 6132000 sonstige allgemeine Zuweisungen durch höhere FAG-Zuweisungen an den Landkreis.

Beschluss-Nr.: 282 – 27/2022

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen

Ja-Stimmen:	39
Nein- Stimmen:	5
Enthaltung:	4

Wismar, 24.10.2022


Tino Schomann
Landrat



Status: öffentlich	
Fachdienst 66/80.04 FG Regionalentwicklung	Datum 30.09.2022

Beratungsfolge	Beratungstermin
Finanzausschuss	04.10.2022
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	05.10.2022
Kreisausschuss	17.10.2022
Kreistag	20.10.2022

Betreff:

ÖPNV: Auftragsverlängerung der Verkehrsleistungen nach § 5 ÖDA im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Auftragsverlängerung der Verkehrsleistungen an die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH nach § 5 des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.12.2025 für den Stadt- und Stadtumlandraum Wismar

1. entsprechend der **Basisleistungen** des Konzeptes der Potentialanalyse zum Stadt- und Stadtumlandraum Wismar sowie
2. mit den **erweiterten Spät- bzw. Nachtfahrten**.

Die Auftragserteilung erfolgt unter der Bedingung, dass sich die Hansestadt Wismar entsprechend der Kalkulation in Anlage 5 zu 50% an allen nicht von den Umlandgemeinden übernommenen Kosten beteiligt. Unter dieser Bedingung wird der Landrat beauftragt, die Leistungserweiterungen gegenüber der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH zu erklären.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in 2023 erfolgt aus den Produktkonten 6110100.4132000/ 6132000 sonstige allgemeine Zuweisungen und 5110500.4132000/ 6132000 sonstige allgemeine Zuweisungen durch höhere FAG-Zuweisungen an den Landkreis.

Tino Schomann
Landrat

365/66/80/2022

Begründung:

Der Landkreis Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar einschl. der Umlandgemeinden Hornstorf, Barnekow, Lübow und Zierow sowie die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH verfolgen das gemeinsame Ziel, den ÖPNV auf dem Gebiet der Hansestadt und im Stadt-Umland-Raum von Wismar weiter zu verbessern.

Nachdem der Kreistag im vergangenen Jahr den Beschluss (**Beschluss Nr. 166-15/2021 / Anlage 1**) fasste, für das Projekt Fördermittel des Bundes zu beantragen, wurden die betreffenden Fördermittel durch das zuständige Bundesministerium bedauerlicherweise nicht bewilligt.

Der Kreistag beauftragte in einer Folgesitzung (**Beschluss Nr. 237-21/2022 / Anlage 2**) den Landrat damit, weitere Gespräche mit der Hansestadt Wismar und den betreffenden Umlandgemeinden über eine Finanzierung zu führen. Dabei soll die Umsetzung der in der Potentialanalyse aufgezeigten Verbesserungsoptionen angestrebt werden.

Diese Gespräche sind erfolgt. Ein erneuter Vorschlag für die Finanzierung wird dem Kreistag mit dieser Vorlage unterbreitet.

Der Vorschlag enthält zwei mögliche Leistungspakete und umfasst den Zeitraum vom 01.06.2023 (Leistungsbeginn) bis zum Auslaufen des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages am 31.12.2025. Hierbei ist zu beachten, dass die beauftragte NAHBUS GmbH bis zum Leistungsbeginn u.a. weitere Busfahrer einstellen, sämtliche Fahrplanaushänge im Leistungsbereich austauschen und notwendige Marketingmaßnahmen vorbereiten muss.

Folgende Leistungspakete können durch den Kreistag beschlossen werden:

Basisleistungen des Konzeptes zur Potentialanalyse

- Linie 12 Montag-Sonntag im 60-Min-Takt (aktuell 60-Min-Takt) auf der bewährten Verbindung der aktuellen Linie 2, jedoch bis Kagenmarkt Schule.
- Linie 13 Montag-Freitag im 60-Min-Takt (aktuell 60-Min-Takt) zwischen Fischkatzen und Zierow; Direktverbindung Ostseeblick mit Zentrum. Samstag-Sonntag alle 120 Min, im Verbund mit Linie 230 alle 60 Min Richtung Fischkatzen.
- Linie 14 Montag-Freitag in der Hauptverkehrszeit (HVZ) im 20-Min-Takt (aktuell 30-Min-Takt) im Verbund mit Linie 18 aus Barnekow. Samstag-Sonntag im 30-Min-Takt im Verbund mit Linie 18. Schnelle Verbindung aus Gartenstadt/ Friedenshof zum Zentrum und retour.
- Linie 15 Montag-Freitag in der HVZ im 15-Min-Takt (aktuell 30-Min-Takt). Samstag-Sonntag im 30-Min-Takt. Schnelle Verbindung Seebad Wendorf zum Zentrum und retour.
- Linie 16 Montag-Freitag im 60-Min-Takt zwischen Hornstorf und Lübow. Samstag-Sonntag alle 120 Min, im Verbund mit Linie 245 alle 60 Min Richtung Kritzow.
- Linie 18 Montag-Freitag im 60-Min-Takt zwischen Barnekow und Zentrum; ab Gartenstadt im 20-Min-Takt im Verbund mit Linie 14. Samstag-Sonntag im 60-Min-Takt; ab Gartenstadt im 30-Min-Takt im Verbund mit Linie 14.

365/66/80/2022

erweiterte Spät- und Nachtfahrten

- Linie 14a betrifft die Fahrten 107(Fr), 109(Fr), 103(Sa), 105(Sa) und 107(Sa)
- Linie 15 betrifft die Fahrten 175(Fr), 179(Fr), 169(Sa), 173(Sa) und 177(Sa). Die Linie 15 verkehrt ab Seebad Wendorf weiter bis zum Ostseeblick und zurück.

Die Fahrten erfolgen als Spät- und Nachtangebot gem. **Anlage 4**.

Die Spät- und Nachtfahrten sind nur bei Umsetzung der Basisleistungen möglich.

Zur Verdeutlichung der Erweiterung des Leistungsumfangs sind der Beschlussvorlage eine Netzkarte und die entsprechenden Fahrpläne (**Anlagen 3 u. 4**) beigefügt.

Die Ziele des Projektes sind

- das Liniennetz einfach und kundenorientiert zu strukturieren,
- die Stadtteile über schnelle Linien an das Zentrum anzubinden,
- den Stadt-Umland-Raum in das Stadtgebiet einzubinden,
- ein der Einwohnerzahl entsprechendes Verkehrsangebot für alle Stadtteile sowie
- eine bessere Taktung und gute Anschlüsse an Verknüpfungspunkten.



Abb.: erweiterter konzeptioneller Liniennetzplan

Finanzierung:

Die Grundlage für die Berechnung der Finanzierung bildet die Kalkulationsdarstellung der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH vom 25.08.2022. Diese wurde durch den Fachdienst Umwelt und Regionalentwicklung entsprechend auf die Gebietskörperschaften aufgeteilt (**Anlage 5**).

365/66/80/2022

In den Gesprächen mit den Umlandgemeinden Hornstorf, Zierow, Lübow und Barnekow erklärten sich diese bereit, nach ihren Möglichkeiten jährliche Anteile für die Erweiterung des ÖPNV-Angebotes zu übernehmen. Folgende Beträge wurden hierbei in Aussicht gestellt:

- Gemeinde Hornstorf: bis zu 20.000 Euro pro Jahr
- Gemeinde Zierow: bis zu 12.000 Euro pro Jahr
- Gemeinde Lübow: bis zu 12.000 Euro pro Jahr
- Gemeinde Barnekow: bis zu 12.000 Euro pro Jahr

Die verbleibenden Kosten für das Zusatzangebot wären je hälftig durch den Landkreis Nordwestmecklenburg und die Hansestadt Wismar zu tragen.

Hierbei ist anzumerken, dass die Zusatzkosten für den Landkreis Nordwestmecklenburg über den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) als Ausgleichsleistungen netto gezahlt werden. Es wird also keine Umsatzsteuer fällig.

Für die Anteile der Hansestadt Wismar und die der Umlandgemeinden würde ein Verkehrsvertrag mit der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH zu schließen sein. Auf diese anteiligen Verkehrsleistungen sind 7 % Umsatzsteuer zu berücksichtigen.

Bei einem Leistungsbeginn ab dem 01.06.2023 mit 7 verbleibenden Monaten in diesem Jahr entfallen auf den Landkreis Nordwestmecklenburg in 2023 folgende Kostenanteile:

Leistungspaket 1 Basisleistungen:

Jahresbetrag Basisleistungen 2023:	463.375,78 Euro
davon 7 Monate anteilig, ab dem 01.06.2023:	270.302,54 Euro

Leistungspaket 2 Basisleistungen sowie erweiterte Spät- und Nachtfahrten

Jahresbetrag Basisleistungen 2023:	463.375,78 Euro
Erweiterte Spät- und Nachtfahrten:	<u>88.978,00 Euro</u>
Stufe 1 und 2 (gesamt)	552.353,78 Euro
davon 7 Monate anteilig, ab dem 01.06.2023:	322.206,37 Euro

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist der Jahresbetrag plus einer entsprechenden Indexsteigerung anzusetzen. Diese Indexanpassung wird im Verkehrsvertrag geregelt und berücksichtigt insbesondere Steigerungen für Betriebs- und Personalkosten. Der Landkreis Nordwestmecklenburg zahlt die Beträge nach der Indexanpassung über den bestehenden Vertrag zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag.

Die Deckung der Mehraufwendungen und -auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge und -einzahlungen aus Zuweisungen nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 5 FAG M-V.

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind die Mehraufwendungen im Produkt 5470200 (ÖPNV) zusätzlich einzuplanen.

Korrespondierende Beschlüsse der Hansestadt Wismar sowie der sich an der Finanzierung beteiligenden Umlandgemeinden stehen (mit Ausnahme von Hornstorf) noch aus. Das Zustandekommen der anteiligen Co-Finanzierung ist Bedingung für die Auftragsweiterung.

Anlagen:

1. KT-Beschluss Nr. 166-15/2021 (nachrichtlich)
2. KT-Beschluss Nr. 237-21/2022 (nachrichtlich)
3. Netzkarte mit den Linienverläufen
4. Entwurf Fahrpläne ab dem 01.06.2023
5. Kalkulation der der Leistungen / Aufteilung auf die beteiligten Kommunen



BESCHLUSS KREISTAG

Sitzung vom: 08.04.2021

Gremium: Kreisstag

ERWEITERUNG DER ÖPNV-LEISTUNGEN IM STADT- UND STADTUMLANDRAUM WISMAR

Beschluss:

Es ist der Wille des Kreistages, dass das vorliegende Konzept zur Verbesserung der ÖPNV-Leistungen auf dem Gebiet der Hansestadt Wismar sowie in deren Stadt-Umland-Raum vollständig umgesetzt wird.

Der Kreisstag bietet der Hansestadt die Übernahme der Hälfte der durch die Umsetzung des Konzeptes entstehenden Mehrkosten durch den Landkreis an. Basis sind die aktuellen Fahrplanleistungen.

Zur Finanzierung des Projektes beantragt der Landkreis Nordwestmecklenburg Fördermittel aus dem BMVI-Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs“ sowie weitere Landesmittel zur Reduzierung des Eigenanteils.

Sofern keine oder eine geringere Förderquote als 90 % erreicht wird, muss die Vorlage erneut in die Fachausschüsse und den Kreisstag zur weiteren Beratung eingebracht werden.

Beschluss-Nr. 166 – 15/2021

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Wismar, den 09.04.2021


Kerstin Weiss
Landrätin



BESCHLUSS KREISTAG - AUSFERTIGUNG -

Sitzung vom: 03.02.2022

Gremium: Kreisrat

Verbesserung des Öffentlichen Busverkehrs im Bereich der Hansestadt Wismar und angrenzender Gemeinden

Beschluss:

Der Kreisrat des Landkreises Nordwestmecklenburg beauftragt den Landrat mit dem Bürgermeister der Hansestadt Wismar und den Bürgermeistern der betroffenen angrenzenden Gemeinden auf Grundlage der Potentialanalyse aus dem Jahr 2019 unverzüglich die Verhandlungen zur Verbesserung des Busverkehrs in Wismar und den angrenzenden Kommunen wiederaufzunehmen.

Dabei soll die Umsetzung der in der Analyse aufgezeigten Verbesserungsoptionen angestrebt werden.

Eine Verbesserung des Busverkehrs soll bereits vor Beginn der Neuverhandlung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) erreicht werden.

Der Kreisrat ist über den Stand der Verhandlungen regelmäßig zu unterrichten.

Beschluss-Nr.: 237 – 21/2022

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen

Ja-Stimmen:	47
Nein- Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Wismar, 04.02.2022

Tino Schomann
Landrat

Linienetzplan für die Hansestadt Wismar



LEGENDE

- 11 Linie
- Linie mit Haltestelle
- Haltestelle wird nur in Pfeilrichtung bedient
- Parkplatz mit Anbindung an Haltestelle

NAHBUS
Nordwestmecklenburg GmbH
Wismarsche Str. 155 • D 23936 Grovesmühlen
Tel.: 03 881 / 78 88 10
Fax: 03 881 / 78 88 16
E-mail: info@nahbus.de

Fahrtnummer	Montag - Freitag							
	3	5	5	7	225	9	31	33
Haltestellen		F			S			
Gägelow Garden Hotel ab		5.57	5.57	6.30		7.54	18.54	
Gägelow Gewerbering		5.58	5.58	6.31		7.55	18.55	
Gägelow Marktplatz	5.05	6.00	6.00	6.33		7.57	18.57	20.20
Gägelow Marktstraße	5.06	6.01	6.01	6.34		7.58	18.58	20.21
Gägelow Wischer Straße				6.36		8.00	19.00	
Proseken Schule				6.38		8.02	19.02	
Proseken Hauptstraße				6.39		8.03	19.03	
Gägelow Wischer Straße				6.40		8.04	19.04	
Gägelow Kreuzung	5.07	6.02	6.02	6.42		8.06	19.06	20.22
Wendenkrug								20.26
Nixenring	5.10	6.05	6.05	6.46		8.10	19.10	
Ostseeblick	5.11	6.06	6.06	6.47		8.11	19.11	
Neptuning	5.12	6.07	6.07	6.48	7.20	8.12	19.12	
Ostseeblick	5.14	6.09	6.09	6.50	7.22	8.14	19.14	
Nixenring	5.15	6.10	6.10	6.51	7.23	8.15	19.15	
Wendenkrug					7.26			
Hinter Wendorf	5.17	6.12	6.12	6.53		8.17	19.17	
Am Klängenberg	5.18	6.13	6.13	6.54		8.18	19.18	
Bruno-Tesch-Straße	5.19	6.14	6.14	6.55		8.19	19.19	
Bruno-Tesch-Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.	5.20	6.15	6.15	6.56		8.20	19.20	
Erwin Fischer Str.	5.22	6.17	6.17	6.58		8.22	19.22	
Seeblick	5.23	6.18	6.18	6.59		8.23	19.23	
Seebad Wendorf	5.24	6.19	6.19	7.00		8.24	19.24	
Seeblick	5.26	6.21	6.21	7.02		8.26	19.26	
Erwin Fischer Str.	5.28	6.23	6.23	7.04		8.28	19.28	
Liselotte-Herrmann Str.	5.30	6.25	6.25	7.06		8.30	19.30	
Platz des Friedens	5.32	6.27	6.27	7.08		8.32	19.32	
R.-Wagner- Straße	5.34	6.29	6.29	7.10	7.27	8.34	19.34	20.27
Lübsche Burg	5.35	6.30	6.30	7.11	7.28	8.35	19.35	20.28
Wertstraße								20.30
Burgwall								20.32
Ulmenstraße								20.33
Lohberg								20.34
Wismar ZOB 2								20.36
Tierpark/Bürgerpark	5.37	6.32	6.32	7.13		8.37	19.37	
Dammhusen Gartenstadt	5.41	6.36	6.36	7.17		8.41	19.41	
Bernhard-Härtel-Str.				7.19				
Friedensh./Rothbarth-Str.				7.20				
Bernhard-Härtel-Str.				7.21				
Schiffbauerpromenade	5.42	6.37	6.37	7.22		8.42	19.42	
Störtebekerstraße/Krankenhaus	5.43	6.38	6.38	7.23		8.43	alle 60 Min.	19.43
Barlachweg	5.44	6.39	6.39	7.24		8.44	19.44	
Friedrich Wolf Str.	5.45	6.40	6.40	7.25		8.45	19.45	
Philipp-Müller-Straße	5.46	6.41	6.41	7.26		8.46	19.46	
Johannes-R.-Becher-Str.	5.48	6.43	6.43	7.28		8.48	19.48	
Sporthalle	5.50	6.45	6.45	7.30	7.33	8.50	19.50	
Ossietzky Allee	5.51	6.46	6.46	7.31	7.34	8.51	19.51	
Dreveswäldchen					7.36			
Schweriner Str./Kino					7.38			
Dahlmannstraße					7.40			
Ulmenstraße					7.41			
Lohberg					7.42			
Wismar ZOB					7.43			
Wismar Bahnhof					7.45			
Lindengarten					7.46			
Hanns- Eisler-Str.	5.52	6.47	6.47	7.32		8.52	19.52	
Querstraße	5.53	6.48	6.48	7.33		8.53	19.53	
Wismar Friedhof	5.54	6.49	6.49	7.34		8.54	19.54	
Lindenweg	5.55	6.50	6.50	7.35		8.55	19.55	
Klüßer Damm	5.57	6.52	6.52	7.37		8.57	19.57	
Lenensruher Weg	5.58	6.53	6.53	7.38		8.58	19.58	
Arndtstraße	5.59	6.54	6.54	7.39		8.59	19.59	
Heinrich-Mann-Straße	6.00	6.55	6.55	7.40		9.00	20.00	
Kanalstr./Dahlberg	6.00	6.55	6.55	7.40		9.00	20.00	
Kanalstr. Podeus Str.	6.01	6.56	6.56	7.41		9.01	20.01	
Rostocker Straße								
Wismar Kastanienallee			6.59					
Diamanthof			7.00					
Am Weißen Stein			7.01					
II.Wendung			7.02					
Dargetzow / Amselweg			7.03					
Dargetzow / Amselweg			7.04					
II.Wendung			7.05					
Am Weißen Stein			7.06					
Diamanthof			7.07					
Rostocker Straße			7.08					
Gdanker Str.			7.09					
Lindengarten	6.04	6.59		7.44		9.04	20.04	
Wismar Bahnhof	6.05	7.00		7.45		9.05	20.05	
Wismar ZOB 2 an	6.07	7.02		7.47		9.07	20.07	
Wismar ZOB 2 ab	6.07	7.02		7.47		9.07	20.07	
Rabenstraße/ Rabenhof	6.09	7.04		7.49		9.09	20.09	
Philosophenweg	6.10	7.05		7.50		9.10	20.10	
Kagenmarkt Schule an	6.12	7.07	7.12	7.52		9.12	20.12	

Erläuterungen :

F = an Ferientagen

S = an Schultagen

		Montag - Freitag								
Fahrtnummer		2	4	6	204	10		32	34	36
Haltestellen		S								
Kagenmarkt Schule	ab		5.35	6.17		7.17		18.17	19.17	20.15
Philosophenweg	↓		5.36	6.18		7.18		18.18	19.18	20.16
Rabenstraße/ Rabenhof	↓		5.38	6.20		7.20		18.20	19.20	20.18
Wismar ZOB Bussteig 9	an		5.40	6.23		7.23		18.23	19.23	20.21
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	5.13	5.40	6.23		7.23		18.23	19.23	
Wismar Bahnhof		5.15	5.42	6.25		7.25		18.25	19.25	
Dr.-Leber-Straße		5.16	5.43	6.27		7.27		18.27	19.27	
Kanalstr. Podeus Str.		5.17	5.44	6.28		7.28		18.28	19.28	
Kanalstr./Dahlberg		5.18	5.45	6.29		7.29		18.29	19.29	
Heinrich-Mann-Straße				6.29		7.29		18.29	19.29	
Arndtstraße		5.19	5.46	6.30		7.30		18.30	19.30	
Klußer Damm		5.20	5.47	6.31		7.31		18.31	19.31	
Baumweg		5.21	5.48	6.32		7.32		18.32	19.32	
Dreveswäldchen		5.23	5.50							
Wismar Friedhof				6.34		7.34		18.34	19.34	
Querstraße				6.35		7.35		18.35	19.35	
Hanns- Eisler-Str.				6.36		7.36		18.36	19.36	
Sporthalle		5.24	5.51	6.38		7.38		18.38	19.38	
Johannes-R.-Becher-Str.		5.25	5.52	6.39		7.39		18.39	19.39	
Philipp-Müller-Straße		5.27	5.54	6.41		7.41		18.41	19.41	
Friedrich Wolf Str.		5.28	5.55	6.42		7.42		18.42	19.42	
Barlachweg		5.29	5.56	6.43		7.43		18.43	19.43	
Störtebekerstraße/Krankenhaus		5.30	5.57	6.44		7.44		18.44	19.44	
Schiffbauerpromenade		5.31	5.58	6.45		7.45		18.45	19.45	
Dammhusen Gartenstadt		5.33	6.00	6.47		7.47	alle	18.47	19.47	
Tierpark/Bürgerpark		5.37	6.04	6.51		7.51	60	18.51	19.51	
Lübsche Burg		5.38	6.05	6.53		7.53	Min.	18.53	19.53	
R.-Wagner- Straße		5.39	6.06	6.54		7.54		18.54	19.54	
Platz des Friedens		5.40	6.07	6.55		7.55		18.55	19.55	
Liselotte-Herrmann Str.		5.41	6.08	6.56		7.56		18.56	19.56	
Erwin Fischer Str.				6.58		7.58		18.58	19.57	
Seeblick				6.59		7.59		18.59	19.58	
Seebad Wendorf				7.00		8.00		19.00	19.59	
Seeblick				7.02		8.02		19.02	20.01	
Erwin Fischer Str.				7.03		8.03		19.03	20.02	
Bruno-Tesch-Straße		5.42	6.09	7.05	7.11	8.05		19.05	20.04	
Am Klingenberg		5.43	6.10	7.06	7.12	8.06		19.06	20.05	
Hinter Wendorf		5.44	6.11	7.07	7.13	8.07		19.07	20.06	
Nixenring		5.45	6.13	7.08	7.14	8.08		19.08	20.07	
Ostseeblick		5.46	6.14	7.09	7.15	8.09		19.09	20.08	
Neptunring		5.47	6.15	7.10	7.16	8.10		19.10	20.09	
Ostseeblick		5.48	6.16	7.12		8.12		19.12	20.10	
Nixenring		5.49	6.17	7.13		8.13		19.13	20.11	
Gägelow Wischer Straße				7.17		8.17		19.17	20.14	
Proseken Schule				7.19		8.19		19.19	20.15	
Proseken Hauptstraße				7.20		8.20		19.20	20.16	
Gägelow Wischer Straße				7.21		8.21		19.21	20.17	
Gägelow Marktstraße		5.52	6.21	7.23		8.23		19.23	20.18	
Gägelow Marktplatz		5.53	6.22	7.24		8.24		19.24	20.19	
Gägelow Gewerbering	↓	5.55	6.24	7.25		8.25		19.25		
Gägelow Garden Hotel	an	5.56	6.25	7.26		8.26		19.26		

Erläuterungen :

S = an Schultagen

Fahrnummer		Samstag										
		9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29
Haltestellen												
Gägelow Garden Hotel	ab	7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54
Gägelow Gewerbering		7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55
Gägelow Marktplatz		7.57	8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57
Gägelow Marktstraße		7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58
Gägelow Wischer Straße		8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Proseken Schule		8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02
Proseken Hauptstraße		8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03
Gägelow Wischer Straße		8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04
Gägelow Kreuzung		8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06
Nixenring		8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10
Ostseeblick		8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11
Neptunring		8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12
Ostseeblick		8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14	18.14
Nixenring		8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15
Hinter Wendorf		8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17
Am Klingenberg		8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18
Bruno-Tesch-Straße		8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19
Bruno-Tesch-Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.		8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20
Erwin Fischer Str.		8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22
Seeblick		8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23
Seebad Wendorf		8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24
Seeblick		8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26
Erwin Fischer Str.		8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28
Liselotte-Herrmann Str.		8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30
Platz des Friedens		8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32
R.-Wagner- Straße		8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34
Lübsche Burg		8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35
Tierpark/Bürgerpark		8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37
Dammhusen Gartenstadt		8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41
Schiffbuerpromenade		8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Störtebekerstraße/Krankenhaus		8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43
Barlachweg		8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44
Friedrich Wolf Str.		8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45
Philipp-Müller-Straße		8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46
Johannes-R.-Becher-Str.		8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48
Sporthalle		8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50
Ossietzky Allee		8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51
Hanns- Eisler-Str.		8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52
Querstraße		8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53
Wismar Friedhof		8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54
Lindenweg		8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55
Klußer Damm		8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57	18.57
Lenensruher Weg		8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58
Arndtstraße		8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59
Heinrich-Mann-Straße		9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
Kanalstr./Dahlberg		9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
Kanalstr. Podeus Str.		9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01
Lindengarten		9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.04
Wismar Bahnhof		9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05
Wismar ZOB Bussteig 2	an	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
Rabenstraße/ Rabenhof		9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09
Philosophenweg		9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10
Kagenmarkt Schule	an	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12

		Samstag												
Fahrtnummer		8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
Haltestellen														
Wertstraße	ab	7.51												
Kagenmarkt Schule			7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17
Philosophenweg			7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18
Rabenstraße/ Rabenhof	↓		7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20
Wismar ZOB Bussteig 9	an		7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23
Wismar ZOB Bussteig 9	ab		7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23
Wismar Bahnhof			7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25
Dr.-Leber-Straße			7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27	18.27
Kanalstr. PODEUS Str.			7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28
Kanalstr./Dahlberg			7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29
Heinrich-Mann-Straße			7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29
Arndtstraße			7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30
Klüber Damm			7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31
Baumweg			7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32
Wismar Friedhof			7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34
Querstraße			7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35
Hanns- Eisler-Str.			7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36
Sporthalle			7.38	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38
Johannes-R.-Becher-Str.			7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39
Philipp-Müller-Straße			7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41
Friedrich Wolf Str.			7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42
Barlachweg			7.43	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43
Störtebekerstraße/Krankenhaus			7.44	8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44
Schiffbauerpromenade			7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45
Dammhusen Gartenstadt			7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47
Tierpark/Bürgerpark			7.51	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51
Lübsche Burg		7.53	7.53	8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53
Wendenkrug		7.55												
R.-Wagner- Straße			7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54
Platz des Friedens			7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55
Liselotte-Herrmann Str.			7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56
Erwin Fischer Str.			7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58
Seeblick			7.59	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59
Seebad Wendorf			8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
Seeblick			8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02
Erwin Fischer Str.			8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.03
Bruno-Tesch-Straße			8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05
Am Klingenberg			8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06
Hinter Wendorf			8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
Nixenring			8.08	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08
Ostseeblick			8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09
Neptunring			8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10
Ostseeblick			8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
Nixenring			8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Gägelow Wischer Straße			8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17
Proseken Schule			8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	19.19
Proseken Hauptstraße			8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Gägelow Wischer Straße			8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.21
Gägelow Marktstraße			8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Gägelow Marktplatz			8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24
Gägelow Gewerberg	↓		8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25
Gägelow Garden Hotel	an	8.00	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26

		Sonn- und Feiertag								
Fahrtnummer		11	13	15	17	19	21	23	25	27
Haltestellen										
Gägelow Garden Hotel	ab	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54
Gägelow Gewerbering		8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55
Gägelow Marktplatz		8.57	9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57
Gägelow Marktstraße		8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58
Gägelow Wischer Straße		9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00
Proseken Schule		9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02
Proseken Hauptstraße		9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03
Gägelow Wischer Straße		9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04
Gägelow Kreuzung		9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06
Nixenring		9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10
Ostseeblick		9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11
Neptunring		9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12
Ostseeblick		9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14
Nixenring		9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15
Hinter Wendorf		9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17
Am Klingenberg		9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18
Bruno-Tesch-Straße		9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19
Bruno-Tesch-Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.		9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20
Erwin Fischer Str.		9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22
Seeblick		9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
Seebad Wendorf		9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24
Seeblick		9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26
Erwin Fischer Str.		9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28
Liselotte-Herrmann Str.		9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30
Platz des Friedens		9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32
R.-Wagner- Straße		9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
Lübsche Burg		9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35
Tierpark/Bürgerpark		9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37
Dammhusen Gartenstadt		9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41
Schiffbauerpromenade		9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42
Störtebekerstraße/Krankenhaus		9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43
Barlachweg		9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44
Friedrich Wolf Str.		9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45
Philipp-Müller-Straße		9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46
Johannes-R.-Becher-Str.		9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48
Sporthalle		9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50
Ossietzky Allee		9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51
Hanns- Eisler-Str.		9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52
Querstraße		9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53
Wismar Friedhof		9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54
Lindenweg		9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55
Klußer Damm		9.57	10.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57
Lenensruher Weg		9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58
Arndtstraße		9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59
Heinrich-Mann-Straße		10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Kanalstr./Dahlberg		10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Kanalstr. Podeus Str.		10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01
Lindengarten		10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04
Wismar Bahnhof	↓	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05
Wismar ZOB Bussteig 2	an	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07
Rabenstraße/ Rabenhof	↓	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09
Philosophenweg	↓	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10
Kagenmarkt Schule	an	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12

Fahrtnummer		Sonn- und Feiertag									
		12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
Haltestellen											
Wertstraße	ab	8.51									
Kagenmarkt Schule		8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17
Philosophenweg		8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18
Rabenstraße/ Rabenhof	↓	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20
Wismar ZOB Bussteig 9	an	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
Wismar Bahnhof		8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25
Dr.-Leber-Straße		8.27	9.27	10.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27
Kanalstr. Podelus Str.		8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28
Kanalstr./Dahlberg		8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29
Heinrich-Mann-Straße		8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29
Arndtstraße		8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30
Klußer Damm		8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31
Baumweg		8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32
Wismar Friedhof		8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
Querstraße		8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35
Hanns- Eisler-Str.		8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36
Sporthalle		8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38
Johannes-R.-Becher-Str.		8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39
Philipp-Müller-Straße		8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41
Friedrich Wolf Str.		8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42
Barlachweg		8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43
Störtebekerstraße/Krankenhaus		8.44	9.44	10.44	11.44	12.44	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44
Schiffbauerpromenade		8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45
Dammhusen Gartenstadt		8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47
Tierpark/Bürgerpark		8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51
Lübsche Burg		8.53	9.53	10.53	11.53	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53
Wendenkrug		8.55									
R.-Wagner- Straße		8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54
Platz des Friedens		8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55
Liselotte-Herrmann Str.		8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56
Erwin Fischer Str.		8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58
Seeblick		8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59
Seebad Wendorf		9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Seeblick		9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02
Erwin Fischer Str.		9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03
Bruno-Tesch-Straße		9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05
Am Klängenberg		9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06
Hinter Wendorf		9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	17.07	18.07
Nixenring		9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08
Ostseeblick		9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09
Neptunring		9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10
Ostseeblick		9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12
Nixenring		9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13
Gägelow Wischer Straße		9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17
Proseken Schule		9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19
Proseken Hauptstraße		9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20
Gägelow Wischer Straße		9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21
Gägelow Marktstraße		9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23
Gägelow Marktplatz		9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24
Gägelow Gewerbering	↓	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25
Gägelow Garden Hotel	an	9.00	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26

Fahrtnummer	Montag - Freitag							
	1	3	7	109	9	11		35
Haltestellen				S	F			
Proseken Schule ab				7.21				
Gägelow Wischer Straße				7.22				
Wisch				7.25				
Zierow Lindenstraße				7.28				
Dargetzow / Amselweg								
II.Wendung								
Am Weißen Stein								
Diamanthof								
Rostocker Straße								
Zierow Strand			5.46	7.30	7.30	8.30		20.30
Zierow Kreuzung			5.49	7.33	7.33	8.33		20.33
Hoben Abzweig			5.52	7.36	7.36	8.36		20.36
Hinter Wendorf			5.54	7.38	7.38	8.38		20.38
Nixenring			5.55	7.40	7.40	8.40		20.40
Ostseeblick			5.56	7.41	7.41	8.41		20.41
Neptunring		5.01	5.57	7.42	7.42	8.42		20.42
Ostseeblick		5.02	5.58	7.43	7.43	8.43		20.43
Nixenring		5.03	5.59	7.44	7.44	8.44		20.44
Wendenkrug		5.06	6.02	7.47	7.47	8.47		20.47
R.-Wagner- Straße		5.07	6.03	7.48	7.48	8.48		20.48
Lübsche Burg		5.08	6.04	7.50	7.50	8.50		20.50
Tierpark/Bürgerpark		5.09	6.05	7.52	7.52	8.52		20.52
Werftstraße	4.40	5.10	6.06	7.54	7.54	8.54		20.54
Burgwall	4.42	5.11	6.07	7.56	7.56	8.56	alle	20.56
Ulmenstraße	4.44	5.13	6.09	7.58	7.58	8.58	60	20.58
Lohberg	4.46	5.15	6.11	8.00	8.00	9.00	Min.	21.00
Wismar ZOB Bussteig 2 an	4.48	5.17	6.13	8.02	8.02	9.02		21.02
Wismar ZOB Bussteig 2 ab	4.50	5.19	6.15	8.04	8.04	9.04		21.04
Wismar Bahnhof	4.52	5.21	6.17	8.06	8.06	9.06		21.06
Dr.-Leber-Straße	4.54	5.23	6.19	8.08	8.08	9.08		21.08
Gdansker Str.	4.57	5.25	6.21	8.11	8.11	9.11		21.11
Kagenmarkt Schule								
Philosophenweg	4.58	5.26	6.22	8.13	8.13	9.13		21.13
Gartenstraße	4.59	5.27	6.23	8.15	8.15	9.15		21.15
Am Wiesengrund	5.00	5.28	6.24	8.16	8.16	9.16		21.16
Eiserne Hand	5.01	5.29	6.25	8.17	8.17	9.17		21.17
Hoher Damm	5.02	5.30	6.26	8.18	8.18	9.18		21.18
Am Seeufer	5.03	5.31	6.27	8.19	8.19	9.19		21.19
Inselstraße	5.04	5.32	6.28	8.20	8.20	9.20		21.20
Fischkaten an	5.06	5.34	6.30	8.22	8.22	9.22		21.22

Erläuterungen :**S** = an Schultagen**F** = an Ferientagen

		Montag - Freitag											
Fahrtnummer		2	4	48	6	108	8	10	12		34	36	40
Haltestellen					S	F							
Fischkaten	ab		5.07		5.35	6.32	6.32	7.11	8.32		19.32	20.32	21.22
Inselstraße			5.09		5.37	6.34	6.34	7.13	8.34		19.34	20.34	21.24
Am Seeufer			5.10		5.38	6.35	6.35	7.14	8.35		19.35	20.35	21.25
Hoher Damm			5.11		5.39	6.36	6.36	7.15	8.36		19.36	20.36	21.26
Eiserne Hand			5.12		5.40	6.37	6.37	7.16	8.37		19.37	20.37	21.27
Am Wiesengrund			5.13		5.41	6.38	6.38	7.17	8.38		19.38	20.38	21.28
Gartenstraße			5.14		5.42	6.39	6.39	7.18	8.39		19.39	20.39	21.29
Philosophenweg			5.16		5.44	6.41	6.41	7.20	8.41		19.41	20.41	21.31
Zum Siedehaus			5.18		5.46	6.43	6.43	7.22	8.43		19.43	20.43	21.33
Lindengarten			5.21		5.49	6.46	6.46	7.25	8.46		19.46	20.46	21.36
Wismar Bahnhof			5.22		5.50	6.47	6.47	7.26	8.47		19.47	20.47	21.37
Wismar ZOB Bussteig 2	an		5.24		5.52	6.49	6.49	7.28	8.49		19.49	20.49	21.39
Wismar ZOB Bussteig 2	ab				5.54	6.51	6.51	7.30	8.51		19.51	20.51	21.39
Lohberg					5.56	6.53	6.53	7.32	8.53	alle	19.53	20.53	21.41
Ulmenstraße					5.57	6.54	6.54	7.33	8.54	60	19.54	20.54	21.42
Burgwall					5.59	6.56	6.56	7.35	8.56	Min.	19.56	20.56	21.44
Wertstraße		4.50		5.30	6.00	6.58	6.58	7.37	8.58		19.58	20.58	
Tierpark/Bürgerpark		4.52		5.32	6.01	7.00	7.00	7.39	9.00		20.00	21.00	
Lübsche Burg		4.54		5.34	6.03	7.02	7.02	7.41	9.02		20.02	21.02	
Wendenkrug		4.56		5.35	6.04	7.03	7.03	7.42	9.04		20.04	21.04	
Nixenring		4.58							9.06		20.06	21.06	
Ostseeblick		4.59							9.07		20.07	21.07	
Neptunring		5.00							9.08		20.08	21.08	
Ostseeblick									9.09		20.09		
Nixenring									9.10		20.10		
Hinter Wendorf				5.37	6.06	7.05	7.05	7.44	9.12		20.12		
Hoben Abzweig				5.39	6.08	7.07	7.07	7.46	9.14		20.14		
Zierow Kreuzung				5.42	6.11	7.10	7.10	7.49	9.17		20.17		
Zierow Strand				5.45	6.14	7.13	7.13	7.52	9.20		20.20		
Zierow Lindenstraße						7.15							
Wisch						7.18							
Proseken Schule	an					7.21							

Erläuterungen :**F** = an Ferientagen**S** = an Schultagen

		Samstag							
Fahrtnummer		601	13	13	17	21	25	29	633
Haltestellen									
Zierow Strand	ab			9.30	11.30	13.30	15.30	17.30	
Zierow Kreuzung				9.33	11.33	13.33	15.33	17.33	
Hoben Abzweig				9.36	11.36	13.36	15.36	17.36	
Hinter Wendorf				9.38	11.38	13.38	15.38	17.38	
Nixenring				9.40	11.40	13.40	15.40	17.40	
Ostseeblick				9.41	11.41	13.41	15.41	17.41	
Neptunring			7.42	9.42	11.42	13.42	15.42	17.42	19.42
Ostseeblick			7.43	9.43	11.43	13.43	15.43	17.43	19.43
Nixenring			7.44	9.44	11.44	13.44	15.44	17.44	19.44
Wendenkrug			7.47	9.47	11.47	13.47	15.47	17.47	19.47
R.-Wagner- Straße			7.48	9.48	11.48	13.48	15.48	17.48	19.48
Lübsche Burg			7.50	9.50	11.50	13.50	15.50	17.50	19.50
Tierpark/Bürgerpark			7.52	9.52	11.52	13.52	15.52	17.52	19.52
Werftstraße		6.03	7.54	9.54	11.54	13.54	15.54	17.54	19.54
Burgwall		6.05	7.56	9.56	11.56	13.56	15.56	17.56	19.56
Ulmenstraße		6.07	7.58	9.58	11.58	13.58	15.58	17.58	19.58
Lohberg		6.09	8.00	10.00	12.00	14.00	16.00	18.00	20.00
Wismar ZOB Bussteig 2	an	6.11	8.02	10.02	12.02	14.02	16.02	18.02	20.02
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	6.13	8.04	10.04	12.04	14.04	16.04	18.04	20.04
Wismar Bahnhof		6.15	8.06	10.06	12.06	14.06	16.06	18.06	20.06
Dr.-Leber-Straße		6.17	8.08	10.08	12.08	14.08	16.08	18.08	20.08
Gdansker Str.		6.20	8.11	10.11	12.11	14.11	16.11	18.11	20.11
Philosophenweg		6.22	8.13	10.13	12.13	14.13	16.13	18.13	20.13
Gartenstraße		6.24	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15	20.15
Am Wiesengrund		6.25	8.16	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16	20.16
Eiserne Hand		6.26	8.17	10.17	12.17	14.17	16.17	18.17	20.17
Hoher Damm		6.27	8.18	10.18	12.18	14.18	16.18	18.18	20.18
Am Seeufer		6.28	8.19	10.19	12.19	14.19	16.19	18.19	20.19
Inselstraße		6.29	8.20	10.20	12.20	14.20	16.20	18.20	20.20
Fischkaten	an	6.31	8.22	10.22	12.22	14.22	16.22	18.22	20.22

Fahrtnummer		Samstag							
		12	12	16	20	24	28	612	614
Haltestellen									
Fischkaten	ab	6.32	8.32	10.32	12.32	14.32	16.32	18.32	20.32
Inselstraße		6.34	8.34	10.34	12.34	14.34	16.34	18.34	20.34
Am Seeufer		6.35	8.35	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35	20.35
Hoher Damm		6.36	8.36	10.36	12.36	14.36	16.36	18.36	20.36
Eiserne Hand		6.37	8.37	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37	20.37
Am Wiesengrund		6.38	8.38	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38	20.38
Gartenstraße		6.39	8.39	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39	20.39
Philosophenweg		6.41	8.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41	20.41
Zum Siedehaus		6.43	8.43	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43	20.43
Lindengarten		6.46	8.46	10.46	12.46	14.46	16.46	18.46	20.46
Wismar Bahnhof	↓	6.47	8.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47	20.47
Wismar ZOB Bussteig 2	an	6.49	8.49	10.49	12.49	14.49	16.49	18.49	20.49
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	6.51	8.51	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51	20.51
Lohberg		6.53	8.53	10.53	12.53	14.53	16.53	18.53	20.53
Ulmenstraße		6.54	8.54	10.54	12.54	14.54	16.54	18.54	20.54
Burgwall		6.56	8.56	10.56	12.56	14.56	16.56	18.56	20.56
Werftstraße		6.58	8.58	10.58	12.58	14.58	16.58	18.58	20.58
Tierpark/Bürgerpark		7.00	9.00	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00	21.00
Lübsche Burg		7.02	9.02	11.02	13.02	15.02	17.02	19.02	21.02
Wendenkrug		7.04	9.04	11.04	13.04	15.04	17.04	19.04	21.04
Nixenring		7.06	9.06	11.06	13.06	15.06	17.06	19.06	21.06
Ostseeblick		7.07	9.07	11.07	13.07	15.07	17.07	19.07	21.07
Neptunring		7.08	9.08	11.08	13.08	15.08	17.08	19.08	21.08
Ostseeblick			9.09	11.09	13.09	15.09	17.09		
Nixenring			9.10	11.10	13.10	15.10	17.10		
Hinter Wendorf			9.12	11.12	13.12	15.12	17.12		
Hoben Abzweig			9.14	11.14	13.14	15.14	17.14		
Zierow Kreuzung			9.17	11.17	13.17	15.17	17.17		
Zierow Strand	an		9.20	11.20	13.20	15.20	17.20		

		Sonn- und Feiertag					
Fahrnummer		701	703	705	707	709	711
Haltestellen							
Zierow Strand	ab		9.30	11.30	13.30	15.30	17.30
Zierow Kreuzung			9.33	11.33	13.33	15.33	17.33
Hoben Abzweig			9.36	11.36	13.36	15.36	17.36
Hinter Wendorf			9.38	11.38	13.38	15.38	17.38
Nixenring			9.40	11.40	13.40	15.40	17.40
Ostseeblick			9.41	11.41	13.41	15.41	17.41
Neptunring			9.42	11.42	13.42	15.42	17.42
Ostseeblick			9.43	11.43	13.43	15.43	17.43
Nixenring			9.44	11.44	13.44	15.44	17.44
Wendenkrug			9.47	11.47	13.47	15.47	17.47
R.-Wagner- Straße			9.48	11.48	13.48	15.48	17.48
Lübsche Burg			9.50	11.50	13.50	15.50	17.50
Tierpark/Bürgerpark			9.52	11.52	13.52	15.52	17.52
Werftstraße		7.54	9.54	11.54	13.54	15.54	17.54
Burgwall		7.56	9.56	11.56	13.56	15.56	17.56
Ulmenstraße		7.58	9.58	11.58	13.58	15.58	17.58
Lohberg		8.00	10.00	12.00	14.00	16.00	18.00
Wismar ZOB Bussteig 2	an	8.02	10.02	12.02	14.02	16.02	18.02
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	8.04	10.04	12.04	14.04	16.04	18.04
Wismar Bahnhof		8.06	10.06	12.06	14.06	16.06	18.06
Dr.-Leber-Straße		8.08	10.08	12.08	14.08	16.08	18.08
Gdansker Str.		8.11	10.11	12.11	14.11	16.11	18.11
Philosophenweg		8.13	10.13	12.13	14.13	16.13	18.13
Gartenstraße		8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15
Am Wiesengrund		8.16	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16
Eiserne Hand		8.17	10.17	12.17	14.17	16.17	18.17
Hoher Damm		8.18	10.18	12.18	14.18	16.18	18.18
Am Seeufer		8.19	10.19	12.19	14.19	16.19	18.19
Inselstraße		8.20	10.20	12.20	14.20	16.20	18.20
Fischkaten	an	8.22	10.22	12.22	14.22	16.22	18.22

		Sonn- und Feiertag					
Fahrnummer		702	704	706	708	710	712
Haltestellen							
Fischkaten	ab	8.32	10.32	12.32	14.32	16.32	18.32
Inselstraße		8.34	10.34	12.34	14.34	16.34	18.34
Am Seeufer		8.35	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35
Hoher Damm		8.36	10.36	12.36	14.36	16.36	18.36
Eiserne Hand		8.37	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37
Am Wiesengrund		8.38	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
Gartenstraße		8.39	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39
Philosophenweg		8.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41
Zum Siedehaus		8.43	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
Lindengarten		8.46	10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
Wismar Bahnhof	↓	8.47	10.47	12.47	14.47	16.47	18.47
Wismar ZOB Bussteig 2	an	8.49	10.49	12.49	14.49	16.49	18.49
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	8.51	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51
Lohberg		8.53	10.53	12.53	14.53	16.53	18.53
Ulmenstraße		8.54	10.54	12.54	14.54	16.54	18.54
Burgwall		8.56	10.56	12.56	14.56	16.56	18.56
Wertstraße		8.58	10.58	12.58	14.58	16.58	18.58
Tierpark/Bürgerpark		9.00	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00
Lübsche Burg		9.02	11.02	13.02	15.02	17.02	19.02
Wendenkrug		9.04	11.04	13.04	15.04	17.04	19.04
Nixenring		9.06	11.06	13.06	15.06	17.06	19.06
Ostseeblick		9.07	11.07	13.07	15.07	17.07	19.07
Neptunring		9.08	11.08	13.08	15.08	17.08	19.08
Ostseeblick		9.09	11.09	13.09	15.09	17.09	
Nixenring		9.10	11.10	13.10	15.10	17.10	
Hinter Wendorf		9.12	11.12	13.12	15.12	17.12	
Hoben Abzweig		9.14	11.14	13.14	15.14	17.14	
Zierow Kreuzung	↓	9.17	11.17	13.17	15.17	17.17	
Zierow Strand	an	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20	

		Montag - Freitag																					
Fahrtnummer		1	3	5	7	11	15	13	21	23	29	31	35	37	41	43	47	49	53	55	59	61	65
Haltestellen		S																					
Köppernitztal	ab	3.48																					
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.		3.49																					
An der Westtangente				4.53	5.31	5.58	6.43		7.03	7.43	8.03	8.43	9.03	9.43	10.03	10.43	11.03	11.43	12.03	12.43	13.03	13.43	14.03
Dammhusen Gartenstadt			3.55	4.55	5.34	6.01	6.46	6.55	7.06	7.46	8.06	8.46	9.06	9.46	10.06	10.46	11.06	11.46	12.06	12.46	13.06	13.46	14.06
Bernhard-Härtel-Str.			3.56	4.56																			
Friedensh./Rothbarth-Str.			3.57	4.57				6.58															
Bernhard-Härtel-Str.			3.58	4.58				6.59															
Schiffbauerpromenade			3.59	4.59	5.36	6.02	6.47	7.00	7.07	7.47	8.07	8.47	9.07	9.47	10.07	10.47	11.07	11.47	12.07	12.47	13.07	13.47	14.07
Störtebekerstraße/Krankenhaus			4.01	5.01	5.37	6.04	6.49		7.09	7.49	8.09	8.49	9.09	9.49	10.09	10.49	11.09	11.49	12.09	12.49	13.09	13.49	14.09
Barlachweg			4.02	5.02	5.38	6.05	6.50		7.10	7.50	8.10	8.50	9.10	9.50	10.10	10.50	11.10	11.50	12.10	12.50	13.10	13.50	14.10
Friedrich Wolf Str.			4.03	5.03	5.39	6.06	6.51		7.11	7.51	8.11	8.51	9.11	9.51	10.11	10.51	11.11	11.51	12.11	12.51	13.11	13.51	14.11
Philipp-Müller-Straße			4.04	5.04	5.40	6.07	6.52	7.01	7.12	7.52	8.12	8.52	9.12	9.52	10.12	10.52	11.12	11.52	12.12	12.52	13.12	13.52	14.12
Philipp-Müller-Str. / Hochschule								7.02															
Burgwall								7.04															
Werftstraße								7.06															
Platz des Friedens								7.09															
Liselotte-Herrmann Str.								7.10															
Bruno-Tesch-Straße								7.11															
Johannes-R.-Becher-Str.			4.06	5.06	5.42	6.09	6.54		7.14	7.54	8.14	8.54	9.14	9.54	10.14	10.54	11.14	11.54	12.14	12.54	13.14	13.54	14.14
Sporthalle			4.08	5.08	5.43	6.11	6.56		7.16	7.56	8.16	8.56	9.16	9.56	10.16	10.56	11.16	11.56	12.16	12.56	13.16	13.56	14.16
Ossietzky Allee			4.09	5.09	5.44	6.12	6.57		7.17	7.57	8.17	8.57	9.17	9.57	10.17	10.57	11.17	11.57	12.17	12.57	13.17	13.57	14.17
Am Dreveswäldchen			4.10	5.10	5.45	6.13	6.58		7.18	7.58	8.18	8.58	9.18	9.58	10.18	10.58	11.18	11.58	12.18	12.58	13.18	13.58	14.18
Schweriner Str./Kino			4.12	5.12	5.47	6.15	7.00		7.20	8.00	8.20	9.00	9.20	10.00	10.20	11.00	11.20	12.00	12.20	13.00	13.20	14.00	14.20
Am Schilde			4.14	5.14	5.48	6.17	7.02		7.22	8.02	8.22	9.02	9.22	10.02	10.22	11.02	11.22	12.02	12.22	13.02	13.22	14.02	14.22
Am Markt			4.15	5.15	5.49	6.18	7.03		7.23	8.03	8.23	9.03	9.23	10.03	10.23	11.03	11.23	12.03	12.23	13.03	13.23	14.03	14.23
Lindengarten			4.18	5.18	5.51	6.21	7.06		7.26	8.06	8.26	9.06	9.26	10.06	10.26	11.06	11.26	12.06	12.26	13.06	13.26	14.06	14.26
Wismar Bahnhof			4.19	5.19	5.52	6.22	7.07		7.27	8.07	8.27	9.07	9.27	10.07	10.27	11.07	11.27	12.07	12.27	13.07	13.27	14.07	14.27
Wismar ZOB Bussteig 9	an		4.22	5.22	5.55	6.25	7.10		7.30	8.10	8.30	9.10	9.30	10.10	10.30	11.10	11.30	12.10	12.30	13.10	13.30	14.10	14.30
Wismar ZOB Bussteig 9	ab		4.25	5.25	5.58	6.28	7.13		7.33	8.13	8.33	9.13	9.33	10.13	10.33	11.13	11.33	12.13	12.33	13.13	13.33	14.13	14.33
Lohberg			4.27	5.27	6.00	6.30	7.15		7.35	8.15	8.35	9.15	9.35	10.15	10.35	11.15	11.35	12.15	12.35	13.15	13.35	14.15	14.35
Ulmenstraße			4.29	5.29	6.01	6.32	7.17		7.37	8.17	8.37	9.17	9.37	10.17	10.37	11.17	11.37	12.17	12.37	13.17	13.37	14.17	14.37
Dahlmannstraße			4.30	5.30	6.02	6.33	7.18		7.38	8.18	8.38	9.18	9.38	10.18	10.38	11.18	11.38	12.18	12.38	13.18	13.38	14.18	14.38
Dahlmannstr./ Kreuzung			4.31	5.31	6.03	6.34	7.19		7.39	8.19	8.39	9.19	9.39	10.19	10.39	11.19	11.39	12.19	12.39	13.19	13.39	14.19	14.39
Schweriner Str./Kino			4.32	5.32	6.04	6.35	7.20		7.40	8.20	8.40	9.20	9.40	10.20	10.40	11.20	11.40	12.20	12.40	13.20	13.40	14.20	14.40
Am Dreveswäldchen			4.34	5.34	6.05	6.37	7.22		7.42	8.22	8.42	9.22	9.42	10.22	10.42	11.22	11.42	12.22	12.42	13.22	13.42	14.22	14.42
Sporthalle			4.36	5.36	6.06	6.39	7.24		7.44	8.24	8.44	9.24	9.44	10.24	10.44	11.24	11.44	12.24	12.44	13.24	13.44	14.24	14.44
Johannes-R.-Becher-Str.			4.37	5.37	6.07	6.40	7.25		7.45	8.25	8.45	9.25	9.45	10.25	10.45	11.25	11.45	12.25	12.45	13.25	13.45	14.25	14.45
Philipp-Müller-Straße		3.51	4.39	5.39	6.09	6.42	7.27		7.47	8.27	8.47	9.27	9.47	10.27	10.47	11.27	11.47	12.27	12.47	13.27	13.47	14.27	14.47
Friedrich Wolf Str.			4.40	5.40	6.10	6.43	7.28		7.48	8.28	8.48	9.28	9.48	10.28	10.48	11.28	11.48	12.28	12.48	13.28	13.48	14.28	14.48
Barlachweg			4.41	5.41	6.11	6.44	7.29		7.49	8.29	8.49	9.29	9.49	10.29	10.49	11.29	11.49	12.29	12.49	13.29	13.49	14.29	14.49
Störtebekerstraße/Krankenhaus			4.42	5.42	6.12	6.45	7.30		7.50	8.30	8.50	9.30	9.50	10.30	10.50	11.30	11.50	12.30	12.50	13.30	13.50	14.30	14.50
Schiffbauerpromenade		3.52	4.43	5.43	6.13	6.46	7.31		7.51	8.31	8.51	9.31	9.51	10.31	10.51	11.31	11.51	12.31	12.51	13.31	13.51	14.31	14.51
Dammhusen Gartenstadt		3.54	4.45	5.45	6.15	6.48	7.33		7.53	8.33	8.53	9.33	9.53	10.33	10.53	11.33	11.53	12.33	12.53	13.33	13.53	14.33	14.53
Bernhard-Härtel-Str.																							
Friedensh./Rothbarth-Str.																							
Bernhard-Härtel-Str.																							
Dammhusen Gartenstadt																							
An der Westtangente	an		4.47	5.47	6.17	6.50	7.35		7.55	8.35	8.55	9.35	9.55	10.35	10.55	11.35	11.55	12.35	12.55	13.35	13.55	14.35	14.55

Erläuterungen :
S = an Schultagen

Fahrtnummer	Montag - Freitag																
	67	71	73	77	79	83	85	87	89	93	95	99	103	105	107	109	
Haltestellen																	
Köppernitztal ab																	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.																	
An der Westtangente	14.43	15.03	15.43	16.03	16.43	17.03	17.53	18.23	18.56	19.27	19.57	20.27	21.20	22.20			
Dammhusen Gartenstadt	14.46	15.06	15.46	16.06	16.46	17.06	17.56	18.26	18.59	19.29	19.59	20.29	21.22	22.22	23.22	0.22	
Bernhard-Härtel-Str.										19.30	20.00	20.30	21.23	22.23	23.23	0.23	
Friedensh./Rothbarth-Str.										19.31	20.01	20.31	21.24	22.24	23.24	0.24	
Bernhard-Härtel-Str.										19.32	20.02	20.32	21.25	22.25	23.25	0.25	
Schiffbauerpromenade	14.47	15.07	15.47	16.07	16.47	17.07	17.57	18.27	19.01	19.33	20.03	20.33	21.26	22.26	23.26	0.26	
Störtebekerstraße/Krankenhaus	14.49	15.09	15.49	16.09	16.49	17.09	17.59	18.29	19.02	19.34	20.04	20.34	21.27	22.27	23.27	0.27	
Barlachweg	14.50	15.10	15.50	16.10	16.50	17.10	18.00	18.30	19.03	19.35	20.05	20.35	21.28	22.28	23.28	0.28	
Friedrich Wolf Str.	14.51	15.11	15.51	16.11	16.51	17.11	18.01	18.31	19.04	19.36	20.06	20.36	21.29	22.29	23.29	0.29	
Philipp-Müller-Straße	14.52	15.12	15.52	16.12	16.52	17.12	18.02	18.32	19.05	19.37	20.07	20.37	21.30	22.30	23.30	0.30	
Philipp-Müller-Str. / Hochschule																	
Burgwall																	
Wertstraße																	
Platz des Friedens																	
Liselotte-Herrmann Str.																	
Bruno-Tesch-Straße																	
Johannes-R.-Becher-Str.	14.54	15.14	15.54	16.14	16.54	17.14	18.04	18.34	19.07	19.39	20.09	20.39	21.32	22.32	23.32	0.32	
Sporthalle	14.56	15.16	15.56	16.16	16.56	17.16	18.06	18.36	19.08	19.40	20.10	20.40	21.33	22.33	23.33	0.33	
Ossietzky Allee	14.57	15.17	15.57	16.17	16.57	17.17	18.07	18.37	19.09	19.41	20.11	20.41	21.34	22.34	23.34	0.34	
Am Dreveswäldchen	14.58	15.18	15.58	16.18	16.58	17.18	18.08	18.38	19.10	19.42	20.12	20.42	21.35	22.35	23.35	0.35	
Schweriner Str./Kino	15.00	15.20	16.00	16.20	17.00	17.20	18.10	18.40	19.12	19.44	20.14	20.44	21.37	22.37	23.37	0.37	
Am Schilde	15.02	15.22	16.02	16.22	17.02	17.22	18.12	18.42	19.13	19.45	20.15	20.45	21.38	22.38	23.38	0.38	
Am Markt	15.03	15.23	16.03	16.23	17.03	17.23	18.13	18.43	19.14	19.46	20.16	20.46	21.39	22.39	23.39	0.39	
Lindengarten	15.06	15.26	16.06	16.26	17.06	17.26	18.16	18.46	19.16	19.48	20.18	20.48	21.41	22.41	23.41	0.41	
Wismar Bahnhof	15.07	15.27	16.07	16.27	17.07	17.27	18.17	18.47	19.17	19.49	20.19	20.49	21.42	22.42	23.42	0.42	
Wismar ZOB Bussteig 9 an	15.10	15.30	16.10	16.30	17.10	17.30	18.20	18.50	19.20	19.50	20.20	20.50	21.43	22.43	23.43	0.43	
Wismar ZOB Bussteig 9 ab	15.13	15.33	16.13	16.33	17.13	17.33	18.23	18.53	19.23	19.53	20.23	20.53	21.46	22.46	23.46	0.46	
Lohberg	15.15	15.35	16.15	16.35	17.15	17.35	18.25	18.55	19.25	19.55	20.25	20.55	21.48	22.48	23.48	0.48	
Ulmenstraße	15.17	15.37	16.17	16.37	17.17	17.37	18.27	18.57	19.26	19.56	20.26	20.56	21.49	22.49	23.49	0.49	
Dahlmannstraße	15.18	15.38	16.18	16.38	17.18	17.38	18.28	18.58	19.27	19.57	20.27	20.57	21.50	22.50	23.50	0.50	
Dahlmannstr./ Kreuzung	15.19	15.39	16.19	16.39	17.19	17.39	18.29	18.59	19.28	19.58	20.28	20.58	21.51	22.51	23.51	0.51	
Schweriner Str./Kino	15.20	15.40	16.20	16.40	17.20	17.40	18.30	19.00	19.29	19.59	20.29	20.59	21.52	22.52	23.52	0.52	
Am Dreveswäldchen	15.22	15.42	16.22	16.42	17.22	17.42	18.32	19.02	19.30	20.00	20.30	21.00	21.53	22.53	23.53	0.53	
Sporthalle	15.24	15.44	16.24	16.44	17.24	17.44	18.34	19.04	19.31	20.01	20.31	21.01	21.54	22.54	23.54	0.54	
Johannes-R.-Becher-Str.	15.25	15.45	16.25	16.45	17.25	17.45	18.35	19.05	19.32	20.02	20.32	21.02	21.55	22.55	23.55	0.55	
Philipp-Müller-Straße	15.27	15.47	16.27	16.47	17.27	17.47	18.37	19.07	19.34	20.04	20.34	21.04	21.57	22.57	23.57	0.57	
Friedrich Wolf Str.	15.28	15.48	16.28	16.48	17.28	17.48	18.38	19.08	19.35	20.05	20.35	21.05	21.58	22.58	23.58	0.58	
Barlachweg	15.29	15.49	16.29	16.49	17.29	17.49	18.39	19.09	19.36	20.06	20.36	21.06	21.59	22.59	23.59	0.59	
Störtebekerstraße/Krankenhaus	15.30	15.50	16.30	16.50	17.30	17.50	18.40	19.10	19.37	20.07	20.37	21.07	22.00	23.00	0.00	1.00	
Schiffbauerpromenade	15.31	15.51	16.31	16.51	17.31	17.51	18.41	19.11	19.38	20.08	20.38	21.08	22.01	23.01	0.01	1.01	
Dammhusen Gartenstadt	15.33	15.53	16.33	16.53	17.33	17.53	18.43	19.13	19.40								
Bernhard-Härtel-Str.										20.09	20.39	21.09	22.02	23.02	0.02	1.02	
Friedensh./Rothbarth-Str.										20.10	20.40	21.10	22.03	23.03	0.03	1.03	
Bernhard-Härtel-Str.										20.11	20.41	21.11	22.04	23.04	0.04	1.04	
Dammhusen Gartenstadt										20.13	20.43	21.13	22.06	23.06	0.06	1.06	
An der Westtangente an	15.35	15.55	16.35	16.55	17.35	17.55	18.45	19.15	19.42	20.15	20.45	21.15	22.08				

Erläuterungen :

Fr = an Freitagen

		Samstag											
Fahrtnummer		9	19	27		81	87	91	97	101	103	105	107
Haltestellen													
An der Westtangente	ab	5.57	6.57	7.53		16.53	18.27	19.27	20.27	21.20	22.20		
Dammhusen Gartenstadt		5.59	6.59	7.56		16.56	18.29	19.29	20.29	21.22	22.22	23.22	0.22
Bernhard-Härtel-Str.		6.00	7.00				18.30	19.30	20.30	21.23	22.23	23.23	0.23
Friedensh./Rothbarth-Str.		6.01	7.01				18.31	19.31	20.31	21.24	22.24	23.24	0.24
Bernhard-Härtel-Str.		6.02	7.02				18.32	19.32	20.32	21.25	22.25	23.25	0.25
Schiffbauerpromenade		6.03	7.03	7.57		16.57	18.33	19.33	20.33	21.26	22.26	23.26	0.26
Störtebekerstraße/Krankenhaus		6.04	7.04	7.59		16.59	18.34	19.34	20.34	21.27	22.27	23.27	0.27
Barlachweg		6.05	7.05	8.00		17.00	18.35	19.35	20.35	21.28	22.28	23.28	0.28
Friedrich Wolf Str.		6.06	7.06	8.01		17.01	18.36	19.36	20.36	21.29	22.29	23.29	0.29
Philipp-Müller-Straße		6.07	7.07	8.02		17.02	18.37	19.37	20.37	21.30	22.30	23.30	0.30
Johannes-R.-Becher-Str.		6.09	7.09	8.04		17.04	18.39	19.39	20.39	21.32	22.32	23.32	0.32
Sporthalle		6.10	7.10	8.06		17.06	18.40	19.40	20.40	21.33	22.33	23.33	0.33
Ossietzky Allee		6.11	7.11	8.07		17.07	18.41	19.41	20.41	21.34	22.34	23.34	0.34
Am Dreveswäldchen		6.12	7.12	8.08		17.08	18.42	19.42	20.42	21.35	22.35	23.35	0.35
Schweriner Str./Kino		6.14	7.14	8.10		17.10	18.44	19.44	20.44	21.37	22.37	23.37	0.37
Am Schilde		6.15	7.15	8.12		17.12	18.45	19.45	20.45	21.38	22.38	23.38	0.38
Am Markt		6.16	7.16	8.13		17.13	18.46	19.46	20.46	21.39	22.39	23.39	0.39
Lindengarten		6.18	7.18	8.16		17.16	18.48	19.48	20.48	21.41	22.41	23.41	0.41
Wismar Bahnhof		6.19	7.19	8.17	alle	17.17	18.49	19.49	20.49	21.42	22.42	23.42	0.42
Wismar ZOB Bussteig 9	an	6.20	7.20	8.20	60	17.20	18.50	19.50	20.50	21.43	22.43	23.43	0.43
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	6.23	7.23	8.23	Min.	17.23	18.53	19.53	20.53	21.46	22.46	23.46	0.46
Lohberg		6.25	7.25	8.25		17.25	18.55	19.55	20.55	21.48	22.48	23.48	0.48
Ulmenstraße		6.26	7.26	8.27		17.27	18.56	19.56	20.56	21.49	22.49	23.49	0.49
Dahlmannstraße		6.27	7.27	8.28		17.28	18.57	19.57	20.57	21.50	22.50	23.50	0.50
Dahlmannstr./ Kreuzung		6.28	7.28	8.29		17.29	18.58	19.58	20.58	21.51	22.51	23.51	0.51
Schweriner Str./Kino		6.29	7.29	8.30		17.30	18.59	19.59	20.59	21.52	22.52	23.52	0.52
Am Dreveswäldchen		6.30	7.30	8.32		17.32	19.00	20.00	21.00	21.53	22.53	23.53	0.53
Sporthalle		6.31	7.31	8.34		17.34	19.01	20.01	21.01	21.54	22.54	23.54	0.54
Johannes-R.-Becher-Str.		6.32	7.32	8.35		17.35	19.02	20.02	21.02	21.55	22.55	23.55	0.55
Philipp-Müller-Straße		6.34	7.34	8.37		17.37	19.04	20.04	21.04	21.57	22.57	23.57	0.57
Friedrich Wolf Str.		6.35	7.35	8.38		17.38	19.05	20.05	21.05	21.58	22.58	23.58	0.58
Barlachweg		6.36	7.36	8.39		17.39	19.06	20.06	21.06	21.59	22.59	23.59	0.59
Störtebekerstraße/Krankenhaus		6.37	7.37	8.40		17.40	19.07	20.07	21.07	22.00	23.00	0.00	1.00
Schiffbauerpromenade		6.38	7.38	8.41		17.41	19.08	20.08	21.08	22.01	23.01	0.01	1.01
Dammhusen Gartenstadt				8.43		17.43							
Bernhard-Härtel-Str.		6.39	7.39				19.09	20.09	21.09	22.02	23.02	0.02	1.02
Friedensh./Rothbarth-Str.		6.40	7.40				19.10	20.10	21.10	22.03	23.03	0.03	1.03
Bernhard-Härtel-Str.		6.41	7.41				19.11	20.11	21.11	22.04	23.04	0.04	1.04
Dammhusen Gartenstadt		6.43	7.43				19.13	20.13	21.13	22.06	23.06	0.06	1.06
An der Westtangente	an	6.45	7.45	8.45		17.45	19.15	20.15	21.15	22.08			

		Sonn- und Feiertag								
Fahrtnummer		17	25	33		75	81	87	91	97
Haltestellen										
An der Westtangente	ab	6.57	7.57	8.53		15.53	16.57	18.27	19.20	20.20
Dammhusen Gartenstadt		6.59	7.59	8.56		15.56	16.59	18.29	19.22	20.22
Bernhard-Härtel-Str.		7.00	8.00				17.00	18.30	19.23	20.23
Friedensh./Rothbarth-Str.		7.01	8.01				17.01	18.31	19.24	20.24
Bernhard-Härtel-Str.		7.02	8.02				17.02	18.32	19.25	20.25
Schiffbauerpromenade		7.03	8.03	8.57		15.57	17.03	18.33	19.26	20.26
Störtebekerstraße/Krankenhaus		7.04	8.04	8.59		15.59	17.04	18.34	19.27	20.27
Barlachweg		7.05	8.05	9.00		16.00	17.05	18.35	19.28	20.28
Friedrich Wolf Str.		7.06	8.06	9.01		16.01	17.06	18.36	19.29	20.29
Philipp-Müller-Straße		7.07	8.07	9.02		16.02	17.07	18.37	19.30	20.30
Johannes-R.-Becher-Str.		7.09	8.09	9.04		16.04	17.09	18.39	19.32	20.32
Sporthalle		7.10	8.10	9.06		16.06	17.10	18.40	19.33	20.33
Ossietzky Allee		7.11	8.11	9.07		16.07	17.11	18.41	19.34	20.34
Am Dreveswäldchen		7.12	8.12	9.08		16.08	17.12	18.42	19.35	20.35
Schweriner Str./Kino		7.14	8.14	9.10		16.10	17.14	18.44	19.37	20.37
Am Schilde		7.15	8.15	9.12		16.12	17.15	18.45	19.38	20.38
Am Markt		7.16	8.16	9.13		16.13	17.16	18.46	19.39	20.39
Lindengarten		7.18	8.18	9.16		16.16	17.18	18.48	19.41	20.41
Wismar Bahnhof		7.19	8.19	9.17	alle	16.17	17.19	18.49	19.42	20.42
Wismar ZOB Bussteig 9	an	7.20	8.20	9.20	60	16.20	17.20	18.50	19.43	20.43
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	7.23	8.23	9.23	Min.	16.23	17.23	18.53	19.46	20.46
Lohberg		7.25	8.25	9.25		16.25	17.25	18.55	19.48	20.48
Ulmenstraße		7.26	8.26	9.27		16.27	17.26	18.56	19.49	20.49
Dahlmannstraße		7.27	8.27	9.28		16.28	17.27	18.57	19.50	20.50
Dahlmannstr./ Kreuzung		7.28	8.28	9.29		16.29	17.28	18.58	19.51	20.51
Schweriner Str./Kino		7.29	8.29	9.30		16.30	17.29	18.59	19.52	20.52
Am Dreveswäldchen		7.30	8.30	9.32		16.32	17.30	19.00	19.53	20.53
Sporthalle		7.31	8.31	9.34		16.34	17.31	19.01	19.54	20.54
Johannes-R.-Becher-Str.		7.32	8.32	9.35		16.35	17.32	19.02	19.55	20.55
Philipp-Müller-Straße		7.34	8.34	9.37		16.37	17.34	19.04	19.57	20.57
Friedrich Wolf Str.		7.35	8.35	9.38		16.38	17.35	19.05	19.58	20.58
Barlachweg		7.36	8.36	9.39		16.39	17.36	19.06	19.59	20.59
Störtebekerstraße/Krankenhaus		7.37	8.37	9.40		16.40	17.37	19.07	20.00	21.00
Schiffbauerpromenade		7.38	8.38	9.41		16.41	17.38	19.08	20.01	21.01
Dammhusen Gartenstadt				9.43		16.43				
Bernhard-Härtel-Str.		7.39	8.39				17.39	19.09	20.02	21.02
Friedensh./Rothbarth-Str.		7.40	8.40				17.40	19.10	20.03	21.03
Bernhard-Härtel-Str.		7.41	8.41				17.41	19.11	20.04	21.04
Dammhusen Gartenstadt		7.43	8.43				17.43	19.13	20.06	21.06
An der Westtangente	an	7.45	8.45	9.45		16.45	17.45	19.15	20.08	21.08

		Montag - Freitag														
Fahrtnummer		1	3	5	7	9	13		149	151		165	167	171	175	179
Haltestellen															Fr	Fr
Seebad Wendorf	ab		4.03	5.03	5.36	5.57	6.22		17.52	18.31		20.31				
Seeblick			4.04	5.04	5.37	5.59	6.24		17.54	18.32		20.32				
Erwin Fischer Str.			4.05	5.05	5.38	6.01	6.26		17.56	18.33		20.33				
Liselotte-Herrmann Str.			4.06	5.06	5.39	6.03	6.28		17.58	18.34		20.34				
Platz des Friedens			4.07	5.07	5.40	6.05	6.30		18.00	18.35		20.35				
R.-Wagner- Straße			4.09	5.09	5.42	6.07	6.32		18.02	18.37		20.37				
Lübsche Burg			4.10	5.10	5.43	6.08	6.33		18.03	18.38		20.38				
Werftstraße			4.12	5.12	5.45	6.10	6.35		18.05	18.40		20.40				
Burgwall			4.13	5.13	5.46	6.12	6.37		18.07	18.41		20.41				
Dahlmannstraße			4.15	5.15	5.48	6.14	6.39		18.09	18.43		20.43				
Am Schilde			4.17	5.17	5.50	6.17	6.42		18.12	18.45		20.45				
Am Markt			4.18	5.18	5.51	6.18	6.43		18.13	18.46		20.46				
Lindengarten			4.20	5.20	5.53	6.21	6.46		18.16	18.48		20.48				
Wismar Bahnhof			4.21	5.21	5.54	6.22	6.47		18.17	18.49		20.49				
Wismar ZOB Bussteig 9	an		4.22	5.22	5.55	6.25	6.50		18.20	18.50		20.50				
Wismar ZOB Bussteig 9	ab		4.25	5.25	5.58	6.28	6.53		18.23	18.53		20.53				
Lohberg			4.27	5.27	6.00	6.30	6.55		18.25	18.55		20.55				
Ulmenstraße			4.28	5.28	6.01	6.32	6.57		18.27	18.56		20.56				
Burgwall			4.30	5.30	6.03	6.34	6.59		18.29	18.58		20.58				
Werftstraße		3.54	4.31	5.31	6.04	6.36	7.01		18.31	18.59		20.59				
Lübsche Burg		3.55	4.32	5.32	6.05	6.38	7.03		18.33	19.00		21.00				
R.-Wagner- Straße		3.56	4.33	5.33	6.06	6.39	7.04		18.34	19.01		21.01				
Platz des Friedens		3.58	4.35	5.35	6.08	6.41	7.06		18.36	19.03		21.03				
Liselotte-Herrmann Str.		3.59	4.36	5.36	6.09	6.43	7.08		18.38	19.04		21.04				
Erwin Fischer Str.		4.00	4.37	5.37	6.10	6.44	7.09		18.39	19.05		21.05				
Seeblick		4.01	4.38	5.38	6.11	6.45	7.10		18.40	19.06		21.06				
Neptunring														22.14	23.14	0.14
Ostseeblick														22.16	23.16	0.16
Nixenring														22.17	23.17	0.17
Hinter Wendorf														22.18	23.18	0.18
Am Klingenberg														22.19	23.19	0.19
Bruno-Tesch-Straße														22.20	23.20	0.20
Erwin Fischer Str.														22.22	23.22	0.22
Seeblick								alle		alle				22.23	23.23	0.23
Seebad Wendorf								15		30			21.24	22.24	23.24	0.24
Seeblick								Min.		Min.			21.25	22.25	23.25	0.25
Erwin Fischer Str.													21.26	22.26	23.26	0.26
Liselotte-Herrmann Str.													21.27	22.27	23.27	0.27
Platz des Friedens													21.28	22.28	23.28	0.28
R.-Wagner- Straße													21.30	22.30	23.30	0.30
Lübsche Burg													21.31	22.31	23.31	0.31
Werftstraße													21.33	22.33	23.33	0.33
Burgwall													21.34	22.34	23.34	0.34
Dahlmannstraße													21.36	22.36	23.36	0.36
Am Schilde													21.38	22.38	23.38	0.38
Am Markt													21.39	22.39	23.39	0.39
Lindengarten													21.41	22.41	23.41	0.41
Wismar Bahnhof													21.42	22.42	23.42	0.42
Wismar ZOB Bussteig 9	an												21.43	22.43	23.43	0.43
Wismar ZOB Bussteig 9	ab												21.46	22.46	23.46	0.46
Lohberg													21.48	22.48	23.48	0.48
Ulmenstraße													21.49	22.49	23.49	0.49
Burgwall													21.51	22.51	23.51	0.51
Werftstraße													21.52	22.52	23.52	0.52
Lübsche Burg													21.53	22.53	23.53	0.53
R.-Wagner- Straße													21.54	22.54	23.54	0.54
Platz des Friedens													21.56	22.56	23.56	0.56
Liselotte-Herrmann Str.													21.57	22.57	23.57	0.57
Erwin Fischer Str.													21.58	22.58	23.58	0.58
Seeblick													21.59	22.59	23.59	0.59
Seebad Wendorf													22.00	23.00	0.00	1.00
Seeblick													22.01	23.01	0.01	1.01
Erwin Fischer Str.													22.02	23.02	0.02	1.02
Bruno-Tesch-Straße													22.04	23.04	0.04	1.04
Am Klingenberg													22.05	23.05	0.05	1.05
Hinter Wendorf													22.06	23.06	0.06	1.06
Nixenring													22.07	23.07	0.07	1.07
Ostseeblick													22.08	23.08	0.08	1.08
Neptunring													22.10	23.10	0.10	1.10
Seebad Wendorf	an	4.02	4.39	5.39	6.12	6.46	7.11		18.41	19.07		21.07				

Erläuterungen :

Fr = an Freitagen

		Samstag											
Fahrtnummer		11	19	27		141	153	159	165	167	169	173	177
Haltestellen													
Seebad Wendorf	ab	6.06	7.01	7.52		17.22	18.22	19.31	20.31				
Seeblick		6.07	7.02	7.54		17.24	18.24	19.32	20.32				
Erwin Fischer Str.		6.08	7.03	7.56		17.26	18.26	19.33	20.33				
Liselotte-Herrmann Str.		6.09	7.04	7.58		17.28	18.28	19.34	20.34				
Platz des Friedens		6.10	7.05	8.00		17.30	18.30	19.35	20.35				
R.-Wagner- Straße		6.12	7.07	8.02		17.32	18.32	19.37	20.37				
Lübsche Burg		6.13	7.08	8.03		17.33	18.33	19.38	20.38				
Wertstraße		6.15	7.10	8.05		17.35	18.35	19.40	20.40				
Burgwall		6.16	7.11	8.07		17.37	18.37	19.41	20.41				
Dahlmannstraße		6.18	7.13	8.09		17.39	18.39	19.43	20.43				
Am Schilde		6.20	7.15	8.12		17.42	18.42	19.45	20.45				
Am Markt		6.21	7.16	8.13		17.43	18.43	19.46	20.46				
Lindengarten		6.23	7.18	8.16		17.46	18.46	19.48	20.48				
Wismar Bahnhof		6.24	7.19	8.17		17.47	18.47	19.49	20.49				
Wismar ZOB Bussteig 9	an	6.25	7.20	8.20		17.50	18.50	19.50	20.50				
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	6.28	7.23	8.23		17.53	18.53	19.53	20.53				
Lohberg		6.30	7.25	8.25		17.55	18.55	19.55	20.55				
Ulmenstraße		6.31	7.26	8.27		17.57	18.57	19.56	20.56				
Burgwall		6.33	7.28	8.29		17.59	18.59	19.58	20.58				
Wertstraße		6.34	7.29	8.31		18.01	19.01	19.59	20.59				
Lübsche Burg		6.35	7.30	8.33		18.03	19.03	20.00	21.00				
R.-Wagner- Straße		6.36	7.31	8.34		18.04	19.04	20.01	21.01				
Platz des Friedens		6.38	7.33	8.36		18.06	19.06	20.03	21.03				
Liselotte-Herrmann Str.		6.39	7.34	8.38		18.08	19.08	20.04	21.04				
Erwin Fischer Str.		6.40	7.35	8.39		18.09	19.09	20.05	21.05				
Seeblick		6.41	7.36	8.40		18.10	19.10	20.06	21.06				
Neptunring											22.14	23.14	0.14
Ostseeblick											22.16	23.16	0.16
Nixenring											22.17	23.17	0.17
Hinter Wendorf											22.18	23.18	0.18
Am Klingenberg											22.19	23.19	0.19
Bruno-Tesch-Straße											22.20	23.20	0.20
Erwin Fischer Str.											22.22	23.22	0.22
Seeblick					alle						22.23	23.23	0.23
Seebad Wendorf					30					21.24	22.24	23.24	0.24
Seeblick					Min.					21.25	22.25	23.25	0.25
Erwin Fischer Str.										21.26	22.26	23.26	0.26
Liselotte-Herrmann Str.										21.27	22.27	23.27	0.27
Platz des Friedens										21.28	22.28	23.28	0.28
R.-Wagner- Straße										21.30	22.30	23.30	0.30
Lübsche Burg										21.31	22.31	23.31	0.31
Wertstraße										21.33	22.33	23.33	0.33
Burgwall										21.34	22.34	23.34	0.34
Dahlmannstraße										21.36	22.36	23.36	0.36
Am Schilde										21.38	22.38	23.38	0.38
Am Markt										21.39	22.39	23.39	0.39
Lindengarten										21.41	22.41	23.41	0.41
Wismar Bahnhof										21.42	22.42	23.42	0.42
Wismar ZOB Bussteig 9	an									21.43	22.43	23.43	0.43
Wismar ZOB Bussteig 9	ab									21.46	22.46	23.46	0.46
Lohberg										21.48	22.48	23.48	0.48
Ulmenstraße										21.49	22.49	23.49	0.49
Burgwall										21.51	22.51	23.51	0.51
Wertstraße										21.52	22.52	23.52	0.52
Lübsche Burg										21.53	22.53	23.53	0.53
R.-Wagner- Straße										21.54	22.54	23.54	0.54
Platz des Friedens										21.56	22.56	23.56	0.56
Liselotte-Herrmann Str.										21.57	22.57	23.57	0.57
Erwin Fischer Str.										21.58	22.58	23.58	0.58
Seeblick										21.59	22.59	23.59	0.59
Seebad Wendorf										22.00	23.00	0.00	1.00
Seeblick										22.01	23.01	0.01	1.01
Erwin Fischer Str.										22.02	23.02	0.02	1.02
Bruno-Tesch-Straße										22.04	23.04	0.04	1.04
Am Klingenberg										22.05	23.05	0.05	1.05
Hinter Wendorf										22.06	23.06	0.06	1.06
Nixenring										22.07	23.07	0.07	1.07
Ostseeblick										22.08	23.08	0.08	1.08
Neptunring										22.10	23.10	0.10	1.10
Seebad Wendorf	an	6.42	7.37	8.41		18.11	19.11	20.07	21.07				

		Sonn- und Feiertag								
Fahrtnummer		21	31	39		129	139	145	151	161
Haltestellen										
Seebad Wendorf	ab	7.01	8.01	8.52		16.22	17.22	18.26		
Seeblick		7.02	8.02	8.54		16.24	17.24	18.27		
Erwin Fischer Str.		7.03	8.03	8.56		16.26	17.26	18.28		
Liselotte-Herrmann Str.		7.04	8.04	8.58		16.28	17.28	18.29		
Platz des Friedens		7.05	8.05	9.00		16.30	17.30	18.30		
R.-Wagner- Straße		7.07	8.07	9.02		16.32	17.32	18.32		
Lübsche Burg		7.08	8.08	9.03		16.33	17.33	18.33		
Werftstraße		7.10	8.10	9.05		16.35	17.35	18.35		
Burgwall		7.11	8.11	9.07		16.37	17.37	18.36		
Dahlmannstraße		7.13	8.13	9.09		16.39	17.39	18.38		
Am Schilde		7.15	8.15	9.12		16.42	17.42	18.40		
Am Markt		7.16	8.16	9.13		16.43	17.43	18.41		
Lindengarten		7.18	8.18	9.16	alle	16.46	17.46	18.43		
Wismar Bahnhof		7.19	8.19	9.17	30	16.47	17.47	18.44		
Wismar ZOB Bussteig 9	an	7.20	8.20	9.20	Min.	16.50	17.50	18.45		
Wismar ZOB Bussteig 9	ab	7.23	8.23	9.23		16.53	17.53	18.48		
Lohberg		7.25	8.25	9.25		16.55	17.55	18.50		
Ulmenstraße		7.26	8.26	9.27		16.57	17.57	18.51		
Burgwall		7.28	8.28	9.29		16.59	17.59	18.53		
Werftstraße		7.29	8.29	9.31		17.01	18.01	18.54		
Lübsche Burg		7.30	8.30	9.33		17.03	18.03	18.55		
R.-Wagner- Straße		7.31	8.31	9.34		17.04	18.04	18.56		
Platz des Friedens		7.33	8.33	9.36		17.06	18.06	18.58		
Liselotte-Herrmann Str.		7.34	8.34	9.38		17.08	18.08	18.59		
Erwin Fischer Str.		7.35	8.35	9.39		17.09	18.09	19.00		
Seeblick		7.36	8.36	9.40		17.10	18.10	19.01		
Seebad Wendorf	an	7.37	8.37	9.41		17.11	18.11	19.02		
Neptunring	ab									20.16
Ostseeblick										20.18
Nixenring										20.19
Hinter Wendorf										20.20
Am Klingenberg										20.21
Bruno-Tesch-Straße										20.22
Erwin Fischer Str.										20.24
Seeblick										20.25
Seebad Wendorf									19.26	20.26
Seeblick									19.27	20.27
Erwin Fischer Str.									19.28	20.28
Liselotte-Herrmann Str.									19.29	20.29
Platz des Friedens									19.30	20.30
R.-Wagner- Straße									19.32	20.32
Lübsche Burg									19.33	20.33
Werftstraße									19.35	20.35
Burgwall									19.36	20.36
Dahlmannstraße									19.38	20.38
Am Schilde									19.40	20.40
Am Markt									19.41	20.41
Lindengarten									19.43	20.43
Wismar Bahnhof									19.44	20.44
Wismar ZOB Bussteig 9	an								19.45	20.45
Wismar ZOB Bussteig 9	ab								19.48	20.48
Lohberg									19.50	20.50
Ulmenstraße									19.51	20.51
Burgwall									19.53	20.53
Werftstraße									19.54	20.54
Lübsche Burg									19.55	20.55
R.-Wagner- Straße									19.56	20.56
Platz des Friedens									19.58	20.58
Liselotte-Herrmann Str.									19.59	20.59
Erwin Fischer Str.									20.00	21.00
Seeblick									20.01	21.01
Seebad Wendorf									20.02	21.02
Seeblick									20.03	21.03
Erwin Fischer Str.									20.04	21.04
Bruno-Tesch-Straße									20.06	21.06
Am Klingenberg									20.07	21.07
Hinter Wendorf									20.08	21.08
Nixenring									20.09	21.09
Ostseeblick									20.10	21.10
Neptunring									20.12	21.12

		Montag - Freitag							
Fahrtnummer		1	3	5	7	9		33	35
Haltestellen									
Hornstorf Neubau	ab		5.06	6.30	7.09	8.30		19.30	20.30
Kritzow Dorf			5.10	6.34	7.13	8.34		19.34	20.34
Kritzow Gewerbegebiet B192			5.11	6.35	7.14	8.35		19.35	20.35
Dargetzow / Amselweg			5.14	6.38	7.17	8.38		19.38	20.38
II.Wendung			5.15	6.39	7.18	8.39		19.39	20.39
Am Weißen Stein			5.16	6.40	7.19	8.40		19.40	20.40
Diamanthof			5.17	6.41	7.20	8.41		19.41	20.41
Rostocker Straße			5.18	6.42	7.21	8.42		19.42	20.42
Lindengarten			5.21	6.45	7.24	8.45		19.45	20.45
Wismar Bahnhof			5.22	6.46	7.25	8.46		19.46	20.46
Wismar ZOB Bussteig 2	an		5.25	6.49	7.28	8.49		19.49	20.49
Wismar ZOB Bussteig 2	ab		5.27	6.51	7.30	8.51		19.51	20.49
Lohberg			5.29	6.53	7.32	8.53	alle	19.53	20.51
Westhafen			5.31	6.55	7.34	8.55	60	19.55	20.53
Burgwall			5.34	6.58	7.37	8.58	Min.	19.58	20.56
Köppernitztal		5.15	5.36	7.00	7.39	9.00		20.00	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.		5.16	5.37	7.01	7.40	9.01		20.01	
Johannes-R.-Becher-Str.		5.17	5.38	7.02	7.41	9.02		20.02	
Sporthalle		5.19	5.40	7.04	7.43	9.04		20.04	
Ossietzky Allee		5.20	5.41	7.05	7.44	9.05		20.05	
Dreveswäldchen		5.21	5.42	7.06	7.45	9.06		20.06	
Klußer Damm		5.23	5.44	7.08	7.47	9.08		20.08	
An der Bergbrauerei		5.24	5.45	7.09	7.48	9.09		20.09	
Kluß		5.25	5.46	7.10	7.49	9.10		20.10	
Triwalk Dorf		5.27	5.48	7.12	7.51	9.12		20.12	
Triwalk Hof		5.28	5.49	7.13	7.52	9.13		20.13	
Lübow Schule	an	5.31	5.52	7.16	7.55	9.16		20.16	

		Montag - Freitag							
Fahrtnummer		2	4	6	8			32	34
Haltestellen									
Lübow Schule	ab		5.32	5.59	7.36			19.36	20.21
Triwalk Hof			5.35	6.02	7.39			19.39	20.24
Triwalk Dorf			5.36	6.03	7.40			19.40	20.25
Kluß			5.39	6.06	7.43			19.43	20.28
An der Bergbrauerei			5.40	6.07	7.44			19.44	20.29
Klußer Damm			5.41	6.08	7.45			19.45	20.30
Baumweg			5.42	6.09	7.46			19.46	20.31
Dreveswäldchen			5.44	6.11	7.48			19.48	20.33
Sporthalle			5.46	6.13	7.50			19.50	20.35
Johannes-R.-Becher-Str.			5.47	6.14	7.51			19.51	20.36
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.			5.48	6.15	7.52			19.52	20.37
Werftstraße		4.33	5.50	6.17	7.54			19.54	
Burgwall		4.35	5.52	6.19	7.56			19.56	
Dahlmannstraße									
Turnerweg							alle		
Westhafen		4.37	5.54	6.21	7.58	60	19.58		
Lohberg		4.39	5.56	6.23	8.00	Min.	20.00		
Wismar ZOB Bussteig 2	an	4.41	5.58	6.25	8.02		20.02		
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	4.41	6.00	6.27	8.04		20.04		
Wismar Bahnhof		4.43	6.02	6.29	8.06		20.06		
Dr.-Leber-Straße		4.45	6.04	6.31	8.08		20.08		
Rostocker Straße		4.47	6.06	6.33	8.10		20.10		
Wismar Kastanienallee		4.48	6.07	6.34	8.11		20.11		
Diamanthof		4.49	6.08	6.35	8.12		20.12		
Am Weißen Stein		4.50	6.09	6.36	8.13		20.13		
II.Wendung		4.51	6.10	6.37	8.14		20.14		
Dargetzow / Amselweg		4.52	6.11	6.38	8.15		20.15		
Kritzow Gewerbegebiet B192		4.55	6.14	6.41	8.18		20.18		
Kritzow Dorf		4.57	6.16	6.43	8.20		20.20		
Hornstorf Gärtnerweg		5.01	6.20	6.47	8.24		20.24		
Hornstorf Bahnhofsweg		5.03	6.22	6.49	8.26		20.26		
Hornstorf Neubau	an	5.05	6.24	6.51	8.28		20.28		

		Samstag			
Fahrtnummer			9	25	31
Haltestellen					
Hornstorf Neubau	ab		8.30	16.30	18.30
Kritzow Dorf			8.34	16.34	18.34
Kritzow Gewerbegebiet B192			8.35	16.35	18.35
Dargetzow / Amselweg		6.38	8.38	16.38	18.38
II.Wendung		6.39	8.39	16.39	18.39
Am Weißen Stein		6.40	8.40	16.40	18.40
Diamanthof		6.41	8.41	16.41	18.41
Rostocker Straße		6.42	8.42	16.42	18.42
Lindengarten		6.45	8.45	16.45	18.45
Wismar Bahnhof		6.46	8.46	16.46	18.46
Wismar ZOB Bussteig 2	an	6.49	8.49	16.49	18.49
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	6.51	8.51	16.51	18.49
Lohberg		6.53	8.53	alle	16.53
Westhafen		6.55	8.55	120	16.55
Burgwall		6.58	8.58	Min.	16.58
Köppernitztal		7.00	9.00		17.00
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.		7.01	9.01		17.01
Johannes-R.-Becher-Str.		7.02	9.02		17.02
Sporthalle		7.04	9.04		17.04
Ossietzky Allee		7.05	9.05		17.05
Dreveswäldchen		7.06	9.06		17.06
Klußer Damm		7.08	9.08		17.08
An der Bergbrauerei		7.09	9.09		17.09
Kluß		7.10	9.10		17.10
Triwalk Dorf		7.12	9.12		17.12
Triwalk Hof		7.13	9.13		17.13
Lübow Schule	an	7.16	9.16		17.16

		Samstag			
Fahrtnummer		602	8		28
Haltestellen					
Lübow Schule	ab		7.36		17.36
Triwalk Hof			7.39		17.39
Triwalk Dorf			7.40		17.40
Kluß			7.43		17.43
An der Bergbrauerei			7.44		17.44
Klußer Damm			7.45		17.45
Baumweg			7.46		17.46
Dreveswäldchen			7.48		17.48
Sporthalle			7.50		17.50
Johannes-R.-Becher-Str.			7.51		17.51
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.			7.52		17.52
Wertstraße		6.16	7.54		17.54
Burgwall		6.18	7.56		17.56
Westhafen		6.20	7.58	alle	17.58
Lohberg		6.22	8.00	120	18.00
Wismar ZOB Bussteig 2	an	6.24	8.02	Min.	18.02
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	6.26	8.04		18.04
Wismar Bahnhof		6.28	8.06		18.06
Dr.-Leber-Straße		6.30	8.08		18.08
Rostocker Straße		6.32	8.10		18.10
Wismar Kastanienallee		6.33	8.11		18.11
Diamanthof		6.34	8.12		18.12
Am Weißen Stein		6.35	8.13		18.13
II.Wendung		6.36	8.14		18.14
Dargetzow / Amselweg		6.37	8.15		18.15
Kritzow Gewerbegebiet B192			8.18		18.18
Kritzow Dorf			8.20		18.20
Hornstorf Gärtnerweg			8.24		18.24
Hornstorf Bahnhofsweg			8.26		18.26
Hornstorf Neubau	an		8.28		18.28

		Sonn- und Feiertag			
Fahrtnummer		9		25	31
Haltestellen					
Hornstorf Neubau	ab	8.30		16.30	18.30
Kritzow Dorf		8.34		16.34	18.34
Kritzow Gewerbegebiet B192		8.35		16.35	18.35
Dargetzow / Amselweg		8.38		16.38	18.38
II.Wendung		8.39		16.39	18.39
Am Weißen Stein		8.40		16.40	18.40
Diamanthof		8.41		16.41	18.41
Rostocker Straße		8.42		16.42	18.42
Lindengarten		8.45		16.45	18.45
Wismar Bahnhof		8.46		16.46	18.46
Wismar ZOB Bussteig 2	an	8.49		16.49	18.49
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	8.51		16.51	18.49
Lohberg		8.53	alle	16.53	18.51
Westhafen		8.55	120	16.55	18.53
Burgwall		8.58	Min.	16.58	18.56
Köppernitztal		9.00		17.00	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.		9.01		17.01	
Johannes-R.-Becher-Str.		9.02		17.02	
Sporthalle		9.04		17.04	
Ossietzky Allee		9.05		17.05	
Dreveswäldchen		9.06		17.06	
Klußer Damm		9.08		17.08	
An der Bergbrauerei		9.09		17.09	
Kluß		9.10		17.10	
Triwalk Dorf		9.12		17.12	
Triwalk Hof		9.13		17.13	
Lübow Schule	an	9.16		17.16	

		Sonn- und Feiertag				
Fahrtnummer		602	12		24	28
Haltestellen						
Lübow Schule	ab		9.36		15.36	17.33
Triwalk Hof			9.39		15.39	17.36
Triwalk Dorf			9.40		15.40	17.37
Kluß			9.43		15.43	17.40
An der Bergbrauerei			9.44		15.44	17.41
Klußer Damm			9.45		15.45	17.42
Baumweg			9.46		15.46	17.43
Dreveswäldchen			9.48		15.48	17.45
Sporthalle			9.50		15.50	17.47
Johannes-R.-Becher-Str.			9.51		15.51	17.48
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.			9.52		15.52	17.49
Wertstraße		7.54	9.54		15.54	17.51
Burgwall		7.56	9.56		15.56	17.53
Westhafen		7.58	9.58	alle	15.58	17.55
Lohberg		8.00	10.00	120	16.00	17.57
Wismar ZOB Bussteig 2	an	8.02	10.02	Min.	16.02	17.59
Wismar ZOB Bussteig 2	ab	8.04	10.04		16.04	18.01
Wismar Bahnhof		8.06	10.06		16.06	18.03
Dr.-Leber-Straße		8.08	10.08		16.08	18.05
Rostocker Straße		8.10	10.10		16.10	18.07
Wismar Kastanienallee		8.11	10.11		16.11	18.08
Diamanthof		8.12	10.12		16.12	18.09
Am Weißen Stein		8.13	10.13		16.13	18.10
II.Wendung		8.14	10.14		16.14	18.11
Dargetzow / Amselweg		8.15	10.15		16.15	18.12
Kritzow Gewerbegebiet B192		8.18	10.18		16.18	18.15
Kritzow Dorf		8.20	10.20		16.20	18.17
Hornstorf Gärtnerweg		8.24	10.24		16.24	18.21
Hornstorf Bahnhofsweg		8.26	10.26		16.26	18.23
Hornstorf Neubau	an	8.28	10.28		16.28	18.25

18a Barnekow - Gartenstadt - Burgwall - Markt - ZOB - Barnekow

		Montag - Freitag														
Fahrtnummer		1	3	5	9	13	15	17	19	21	23	25	27	31	35	37
Haltestellen																
Barnekow	ab		6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.16
Groß Woltersdorf			6.28	7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.18
Klein Woltersdorf Abzweig			6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.19
Dammhusen Gartenstadt			6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.21
Bernhard-Härtel-Str.			6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.22
Friedensh./Rothbarth-Str.			6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.23
Bernhard-Härtel-Str.			6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.24
Schiffbauerpromenade			6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35	19.25
Philipp-Müller-Straße			6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.26
Philipp-Müller-Str. / Hochschule			6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.27
Burgwall			6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	
Dahlmannstraße			6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	
Am Schilde			6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	
Am Markt			6.43	7.43	8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.43	
Lindengarten			6.46	7.46	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	18.46	
Wismar Bahnhof			6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	
Wismar ZOB Bussteig 9			6.52	7.52	8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	
Lohberg			6.54	7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54	
Ulmenstraße			6.56	7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	
Burgwall			6.58	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58	19.28
Köppernitztal		6.13	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.			7.01	8.01	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	
Philipp-Müller-Straße		6.15	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02	
Schiffbauerpromenade		6.16	7.03	8.03	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	19.03	
Bernhard-Härtel-Str.			7.04	8.04	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	19.04	
Friedensh./Rothbarth-Str.			7.05	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05	
Bernhard-Härtel-Str.			7.06	8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	
Dammhusen Gartenstadt		6.18	7.08	8.08	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08	
Klein Woltersdorf Abzweig		6.20	7.11	8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11	
Groß Woltersdorf		6.22	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13	
Barnekow	an	6.25	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	

		Samstag											
Fahrtnummer		7	9	13	15	17	19	21	23	25	27	31	33
Haltestellen													
Barnekow	ab		8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.16
Groß Woltersdorf			8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.18
Klein Woltersdorf Abzweig			8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	18.19
Dammhusen Gartenstadt			8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.21
Bernhard-Härtel-Str.			8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.22
Friedensh./Rothbarth-Str.			8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.23
Bernhard-Härtel-Str.			8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.24
Schiffbauerpromenade			8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.25
Philipp-Müller-Straße			8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.26
Philipp-Müller-Str. / Hochschule			8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.27
Burgwall			8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	
Dahlmannstraße			8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	
Am Schilde			8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	
Am Markt			8.43	9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	
Lindengarten			8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.46	
Wismar Bahnhof			8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	
Wismar ZOB Bussteig 9			8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	
Lohberg			8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	
Ulmenstraße			8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	
Burgwall			8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.28
Köppernitztal		8.10	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.		8.11	9.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	
Philipp-Müller-Straße		8.12	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	
Schiffbauerpromenade		8.13	9.03	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03	
Bernhard-Härtel-Str.		8.14	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	
Friedensh./Rothbarth-Str.		8.15	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	
Bernhard-Härtel-Str.		8.16	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	
Dammhusen Gartenstadt		8.18	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	
Klein Woltersdorf Abzweig		8.21	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	
Groß Woltersdorf		8.23	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	
Barnekow	an	8.25	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	

		Sonn- und Feiertag									
Fahrtnummer		11	13	15	17	19	21	23	25	27	29
Haltestellen											
Barnekow	ab		9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.16
Groß Woltersdorf			9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.18
Klein Woltersdorf Abzweig			9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.19
Dammhusen Gartenstadt			9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.21
Bernhard-Härtel-Str.			9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.22
Friedensh./Rothbarth-Str.			9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.23
Bernhard-Härtel-Str.			9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.24
Schiffbauerpromenade			9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	17.25
Philipp-Müller-Straße			9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.26
Philipp-Müller-Str. / Hochschule			9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.27
Burgwall			9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	
Dahlmannstraße			9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	
Am Schilde			9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	
Am Markt			9.43	10.43	11.43	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	
Lindengarten			9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	
Wismar Bahnhof			9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	
Wismar ZOB Bussteig 9			9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	
Lohberg			9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	
Ulmenstraße			9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	
Burgwall			9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.28
Köppernitztal		9.13	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	
Köppernitztal / Ph.-Müller-Str.			10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	
Philipp-Müller-Straße		9.15	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	
Schiffbauerpromenade		9.16	10.03	11.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	
Bernhard-Härtel-Str.			10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	
Friedensh./Rothbarth-Str.			10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	
Bernhard-Härtel-Str.			10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	
Dammhusen Gartenstadt		9.18	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	
Klein Woltersdorf Abzweig		9.20	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	
Groß Woltersdorf		9.22	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	
Barnekow	an	9.25	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	

Aufteilung der zusätzlichen Aufwendungen für die Erweiterung des ÖPNV-Angebotes im Stadt- und Stadtumlandraum Wismar (Neukalkulation nach Preisanpassung Stadtwerke)

Leistungspaket 1 Basisleistungen	Netto	USt. 7%	Brutto
Gesamtkosten gem. NAHBUS (Stand 29.09.2022)	979.088,00 €	*	
Anteile Umlandgemeinden			
Anteil Gem. Hornstorf	18.691,59 €	1.308,41 €	20.000,00 €
Anteil Gem. Zierow	11.214,95 €	785,05 €	12.000,00 €
Anteil Gem. Lübow	11.214,95 €	785,05 €	12.000,00 €
Anteil Gem. Barnekow	11.214,95 €	785,05 €	12.000,00 €
<i>Zwischensumme Umlandgemeinden</i>	52.336,45 €	3.663,55 €	56.000,00 €
Verbleibender Netto-Betrag abzüglich Anteil der Umlandgemeinden	926.751,55 €		
Anteil Landkreis Nordwestmecklenburg je 50 %	463.375,78 €	*	
Anteil Hansestadt Wismar je 50 %	463.375,78 €	32.436,30 €	495.812,08 €

Spät- bzw. Nachtfahrten	Netto	USt. 7%	Brutto
Gesamtkosten gem. NAHBUS (Stand 30.09.2022)	177.956,00 €		
Anteil Landkreis Nordwestmecklenburg je 50 %	88.978,00 €	*	
Anteil Hansestadt Wismar je 50 %	88.978,00 €	6.228,46 €	95.206,46 €

Leistungspaket 2 (Gesamt)	Netto	USt. 7%	Brutto
Anteil Landkreis Nordwestmecklenburg Leistungspaket 2	552.353,78 €		
Anteil Hansestadt Wismar Leistungspaket 2	552.353,78 €	38.664,76 €	591.018,54 €

* die Ausgleichsleistungen des Landkreises werden über den ÖDA in Netto-Beträgen gezahlt

** die Kalkulation bezieht sich auf einen Jahresbetrag für 2023, die Folgejahre unterliegen einer Indexentwicklung

*** die Kalkulation beruht auf einem Verkehrsvertrag über zusätzliche Leistungen zwischen NAHBUS und den Gemeinden (daher 7% USt.); bei einem Vertrag zwischen Landkreis und Gemeinden würden 19 % Ust. Anzusetzen sein



Kreisstag Nordwestmecklenburg

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Finanzielle Auswirkungen:

1. Ergebnishaushalt 2023

Produktkonten/Teilhaushalt	Erträge in Höhe von	€
.....	Erträge in Höhe von	€

Produktkonten/Teilhaushalt 5470200.5292000	Aufwendungen i.H.v.	322.300 €
.....	Aufwendungen i.H.v.	€
.....	Aufwendungen i.H.v.	€

Saldo = Haushaltsverbesserung(+)/-verschlechterung (-) -322.300€

- einmalig
- laufend

Deckungsmittel

Produktkonten/Teilhaushalt 5110500.4132000	Erträge in Höhe von	310.000 €
6110100.4132000	Erträge in Höhe von	12.300 €

Produktkonten/Teilhaushalt	Aufwendungen i.H.v.	€
----------------------------------	--------------------------	---

Erläuterungen:

.....	Aufwendungen i.H.v.	€
.....	Aufwendungen i.H.v.	€

- Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung*

2. Finanzhaushalt 2023

- laufend
- investiv
- Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
- nicht enthalten

Produktkonten/Teilhaushalt	Einzahlungen i.H.v.	€
.....	Einzahlungen i.H.v.	€

Produktkonten/Teilhaushalt 5470200.7292000	Auszahlungen i.H.v.	322.300 €
.....	Auszahlungen i.H.v.	€
.....	Auszahlungen i.H.v.	€

Saldo = Haushaltsverbesserung(+)/-verschlechterung (-) €

- einmalig
- laufend

Deckungsmittel

Produktkonten/Teilhaushalt 5110500.4132000	Einzahlungen i.H.v.	310.000 €
6110100.4132000	Einzahlungen i.H.v.	12.300 €

Produktkonten/Teilhaushalt	Auszahlungen i.H.v.	€
.....	Auszahlungen i.H.v.	€
.....	Auszahlungen i.H.v.	€

- Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung*

Erläuterungen:

3. Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre:

Erträge	jährlich in Höhe von	€
Aufwendungen	jährlich in Höhe von	552.400 €
Saldo		<u>€</u>

Einzahlungen	jährlich in Höhe von	€
Auszahlungen	jährlich in Höhe von	552.400 €
Saldo		<u>€</u>

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft	Nr.	VO/2022/4548 öffentlich
	Datum:	11.11.2022
	Verfasser/-in:	Bansemer, Heike
Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.10.2022–31.10.2022 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 3.320,64 €, zur Verwendung entsprechend dem angegebenen Zuwendungszweck zu.

Begründung:

Gemäß § 44 Abs. 4 Satz 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen. Um die antragsgemäße Annahme der in der Anlage angegebenen Zuwendungen wird in dieser Vorlage als Voraussetzung für die Verwendung der Zuwendungen entsprechend des in der Anlage ebenfalls aufgeführten Zuwendungszweckes daher gebeten.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	3.320,64 €
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	3.320,64 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
--	---

	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage:

Spendenaufstellung 10/2022

Der Bürgermeister

Amt für Finanzverwaltung

11.11.2022
Auskunft erteilt: Frau Holdt
Tel: 251-2001

Annahme von Einzelspenden (bis 25.000,00 €) im Einzelfall
vom 01.10.2022 – 31.10.2022

lfd. Nr.	Datum	Spender / Zuwendungsgeber	Empfänger	Verwendungszweck	Produktkonto	Betrag
1	26.10.2022	Tilo Gundlack	Hansestadt Wismar	Sachspende Rudolf-Tarnow-GS Herbstfest		135,64 €
2	31.10.2022	Holger Tetzlaff	Hansestadt Wismar	Sachspende Friedhof - 3 Solitärbäume		1.000,00 €
3	31.10.2022	Holger Tetzlaff	Hansestadt Wismar	Sachspende Friedhof - Sitzbank		1.785,00 €
4	24.10.2022	Sparkasse MNW	Hansestadt Wismar	Baumspende	61200.3799001	400,00 €
					Gesamt:	3.320,64 €

Antrag aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Brüggert, Toni / CDU-Fraktion	Nr.	VO/2022/4544 öffentlich
	Datum:	02.11.2022
Erhalt des Karstadt-Stammhauses in der Hansestadt Wismar		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar appelliert an die GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH, sich der Historie und der besonderen Bedeutung des Stammhauses in der Hansestadt Wismar bewusst zu werden und den Standort Wismar zu erhalten.

2. Des Weiteren wird der Bürgermeister gebeten, die Leitung der GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH zu einem Besuch in die Hansestadt Wismar einzuladen.

Begründung:

Am 14. Mai 1881 gründete Rudolph Karstadt sein erstes Geschäft in Wismar unter dem Namen „Tuch-, Manufactur- und Confectionsgeschäft Karstadt“. Seine neue Geschäftspolitik - billige, feste Preise und nur gegen Barzahlung - war damals noch ungewöhnlich. Der Erfolg gab ihm jedoch Recht. Bereits im Jahre 1906 unterhielt Karstadt 24 Kaufhäuser in Norddeutschland. In einer der ältesten Straßen der Hansestadt Wismar steht noch heute das Stammhaus der Karstadt AG. Das Kaufhaus wurde 1907 in Stahlskelettbauweise errichtet. Bis in die heutige Zeit hinein ist das Karstadt Stammhaus eine der wichtigsten Handelseinrichtungen der Stadt. Das kleinste Kaufhaus innerhalb der Karstadt/Kaufhof Familie hat in den letzten Jahrzehnten einige bewegende Entwicklungen durchgemacht. Nicht zuletzt durch den täglichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Stammhaus bis heute erhalten geblieben. Als Zugpferd des Einzelhandels in Wismar steht die Bürgerschaft hinter dem Stammhaus und seiner Belegschaft und bekräftigt, dass das Kaufhaus in Wismar im Zuge der geplanten Sanierung erhalten bleiben muss.

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Anfrage aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Fraktion Liberale Liste - FDP	Nr.	BA/2022/4550 öffentlich
	Datum:	14.11.2022
Zustand des Geländes der ehemaligen Großbäckerei am Schwanzenbusch		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Begründung:

Von Anwohnern am Schwanzenbusch in der der Hansestadt Wismar erfolgte der Hinweis, dass das Gelände der alten Großbäckerei am Schwanzenbusch auch zum Deponieren von Müll und Schrott verwendet wird. Dazu zählen unter anderem ein altes Autowrack ein LKW mit randvoller Ladefläche. Ein weiterer mit Müll und Schrott beladener Anhänger. Alte Holzabfälle und Metallschrott u. ä.

Zusammen mit dem unansehnlichen und abrissfälligen Gebäude der Großbäckerei ergibt sich ein unansehnliches Gesamtbild, unter dem der Stadtteil leidet.

Dazu hat die Fraktion folgende Fragen:

1. 1. Steht die Stadt mit dem Eigentümer in Kontakt?
2. 2. Gibt es bereits ein Vorhaben seitens der Stadt oder des Eigentümers, was mit dem Gelände und Gebäude passieren soll?
3. 3. Gibt es eine Möglichkeit, den Eigentümer dazu aufzufordern das Gelände frei von Schrott und Müll zu halten bzw. die weitere Mülllagerung zu verhindern?

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Anfrage aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Fraktion Liberale Liste - FDP	Nr.	BA/2022/4551 öffentlich
	Datum:	14.11.2022
Eintretende Feuchtigkeit im Trog Poeler Straße		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Begründung:

Die vor kurzer Zeit fertiggestellte Unterführung in der Poeler Straße weist an 2 Stellen eine Art Riss auf. Aus diesen Rissen, die zwischen Fuge und Seitenwand zu finden sind, tritt nach Beobachtung Feuchtigkeit aus.

Dazu hat die Fraktion folgende Fragen:

1. Ist dieser Umstand bekannt?
2. Stellt dies eine Gefahr für die Konstruktion dar oder handelt es sich dabei um ein üblicherweise auftretendes Phänomen?
3. Macht vor diesem Hintergrund die grafische Gestaltung der Seiten es Trogs Sinn, oder ist diese so beschaffen, dass diese unanfällig ist für anhaltend eintretende Feuchtigkeit.

Anlagen: